

NEU

Mac für Einsteiger

Inklusive
Infos zum
High-Sierra-
Update

Alles, was Sie über Ihren Apple Mac wissen müssen



Über 300 Tipps & Tricks

Leicht verständliche Tutorials

Arbeiten, E-Mails, Fotos, Musik, Filme und mehr

CMG

Computer Media Group

EDITION

PCGH INSIDER 11/18

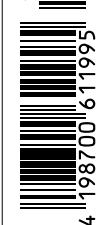
€ 11,99

Österreich € 13,50

Schweiz CHF 20,-

Benelux € 13,90

11



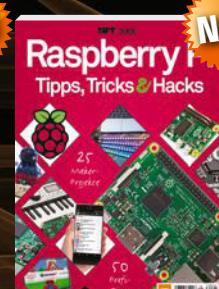
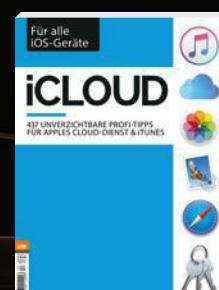
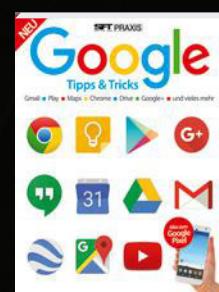
4198700611995

CMG

Computec Media Group

EDITION

DIE AKTUELLEN PREMIUM-BOOKAZINES IM ÜBERBLICK



Bequem online bestellen:
shop.compute.de/edition



Oder einfach digital lesen:
epaper.compute.de

Mac für Einsteiger

Willkommen bei Mac für Einsteiger, dem idealen Begleiter, um Sie bei Ihren ersten Schritten mit Ihrem iMac, Mac Pro oder MacBook zu begleiten. In diesem Bookazine entdecken wir alle Grundlagen, inklusive der grundlegenden Navigation, Tastaturbefehlen und Datensicherung. Danach beschäftigen wir uns mit den besten Apps und Funktionen des Betriebssystems – von Mail, Safari, iTunes, Siri und AirDrop bis hin zu iCloud. Außerdem entdecken Sie all die zahlreichen Features von macOS Sierra und natürlich auch vom neuesten Update macOS High Sierra. Sie lernen, wie Sie cleverer arbeiten und dank Programmen wie Fotos, iMovie, GarageBand und Keynote auf Ihrem Mac kreativ werden. Schlussendlich nehmen wir Sie noch mit auf eine Tour durch die besten Apps aus dem Mac App Store und zeigen Ihnen dort verschiedene Kategorien für alle unterschiedlichen Bedürfnisse und Interessen. Beginnen Sie nun mit unseren Schritt-für-Schritt-Tutorials und schon bald werden Sie smart mit Ihrem Apple Mac so intuitiv umgehen, dass alles leicht von der Hand geht. Genauso ist es gedacht.



Inhalt



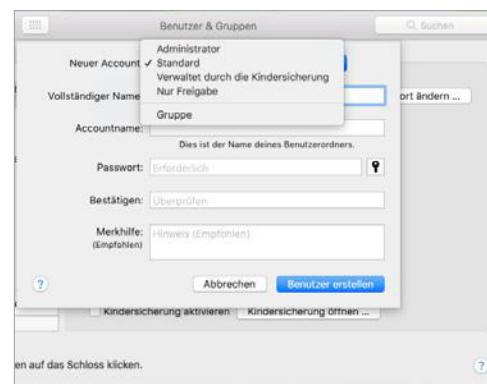
Feature 22 Werden Sie zum High-Sierra-Experten

„Erkunden Sie alle wichtigen Funktionen, wie Navigation, Tastenkombinationen oder Backup-Optionen.“

Einleitung

- 34 Mit dem Internet verbinden
- 36 Neues Benutzerkonto hinzufügen
- 38 Dateistruktur auf einem Mac
- 40 iCloud in macOS einrichten
- 42 Mit Apps arbeiten
- 44 Organisiert bleiben mit Mission Control
- 46 Launchpad organisieren
- 48 Mit dem Dashboard loslegen
- 50 Mitteilungszentrale entdecken
- 52 Widgets für die Mitteilungszentrale
- 54 Auf dem Mac mit Siri sprechen
- 56 Die Speicherverwaltung von Sierra
- 58 Die Spotlightsuche verwenden

- 60 Systemeinstellungen: Persönliches
- 62 Systemeinstellungen: Hardware
- 64 Systemeinstellungen: Internet & Drahtlos



- 66 Systemeinstellungen: System
- 68 Trackpad-Einstellungen in den Systemeinstellungen anpassen
- 70 Aktive Ecken in Sierra Nutzen
- 72 Split View einrichten und nutzen
- 74 Daten mit Time Machine retten
- 76 Eine Festplatte mit dem Dienstprogramm reparieren
- 78 Mit AirDrop Dateien teilen
- 80 Cloud Drive entdecken
- 82 Familienfreigabe nutzen

Apps und Medien

- 86 E-Mail auf dem Mac einrichten
- 88 Mail – setzen Sie Ihre Präferenzen
- 90 Im Internet surfen
- 92 GarageBand – Tonstudio auf Ihrem Mac
- 94 Apples Karten-App
- 96 Der Mac App Store
- 98 Apps herunterladen
- 100 Apps entfernen und reinstallieren
- 102 Mac-Festplatte bereinigen
- 104 iTunes – die ersten Schritte
- 106 iTunes-Mediathek ordnen
- 108 Musik-Downloads bei iTunes
- 110 Apple-Music einrichten
- 112 Filme auf iTunes leihen und kaufen
- 114 Die neue iBooks-App
- 116 Organisiert sein – dank Kalender
- 118 Notizen für die Kalender-Ereignisse
- 120 Nachrichten-App für alle Geräte
- 122 Entdecken Sie FaceTime für Mac



Feature
126 Eigenes Meisterwerk mit iMovie

Expertenwissen

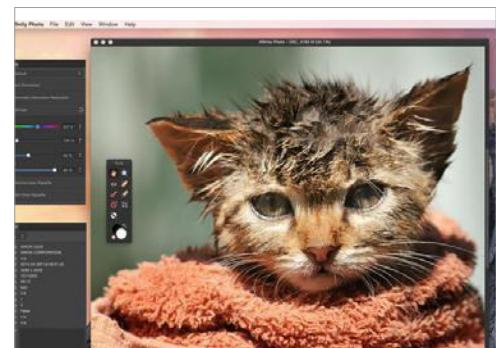
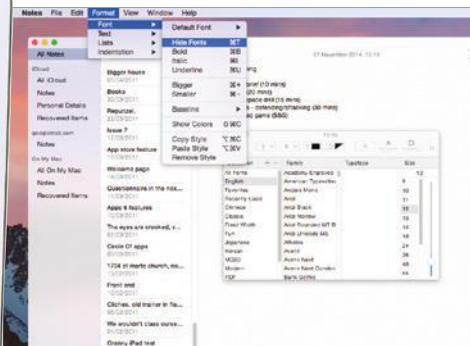
- 126 iMovie meistern
- 134 Fotobibliothek organisiert halten
- 136 Der neue Brillanz-Schieberegler
- 138 Mit dem Tuner in Stimmung bleiben

Mit macOS arbeiten

- 142 Die Notizen-App meistern
- 144 Organisieren Sie Ihre Kontakte
- 146 Dokumente mit Pages bauen
- 148 Tabellen mit Numbers erstellen
- 150 Eigene Präsentationen erstellen

Essenzielle Apps

- 152 50 essenzielle Apps für den Mac



„Ein Mac ist großartig, egal ob Sie ihn für die Arbeit nutzen oder für ein Hobby.“

DAS TEST-MAGAZIN FÜR DIGITALE UNTERHALTUNG

DAS BESTE AUS ALLEN TECHNIK-WELTEN:

Flat-TVs | Smartphones | Tablets | Notebooks | Digitalkameras | Video | HiFi

plus: **DIE COOLSTEN SPIELE** und **ALLE FILM-BLOCKBUSTER**

SFT MIT FILM-DVD | TV | AUDIO | TABLET | SMARTPHONE | FOTO | INTERNET | WWW.SPIELEFILMETECHNIK.DE

TOP-FILME AUF HEFT-DVD

SFT
SPIELE | FILME | TECHNIK

1. FILM
OUT OF THE DARK
„Schön umgesetzt und stilvoll inszeniert“ (gamone.de)

2. FILM
SUGARBABES
„Durchweg positives Film-erlebnis“ (blu-ray-rezensionen.net)

High-End-Zweikampf
Sonys Xperia XZ Premium und HTCs U11 fordern das Galaxy S8 zum Kampf um die Handy-Krone.

Hisense H55N6800

LG 55SJ809

Panasonic TX-65EZW1004

Sony KD-65A1

Die neuen Flaggschiff-TVs

Panasonic, LG, Sony und Hisense schicken ihre Spitzenmodelle ins SFT-Testlabor.

Tolle Tablets

TEST Vier aktuelle Modelle für Einsteiger und Profis im Test. Kann Amazons 100-Euro-Flunder mit den Rechnern von Huawei, Medion und Lenovo konkurrieren?

Soundtastisch

TEST Starker Klang, hochwertige Haptik, clevere Technik: Das Magnat-Tempus-5.1-System hat das Zeug zur echten Preis-Leistungs-Granate.

TEST: GAMING-PERIPHERIE

Drei hochwertige mechanische Tastaturen, zwei klangstarke Headsets, zwei präzise Mäuse und ein günstiges Einsteigerlenkrad im SFT-Zocktest

WEITERE HIGHLIGHTS

- Logan
- Valerian
- Spider-Man: Homecoming
- ARMS
- Dirt 4
- Injustice 2
- John Wick 2

152. AUSGABE 07/17. JAHR
€ 5,90
Unlimitiert auch ohne DVD für € 4,90

ISSN 1436-6820005907

FSK ab 16 freigegeben

**2 TOP-MOVIES
AUF HEFT-DVD**



Auch als Magazin-Variante ohne DVD für € 4,90



WWW.SPIELEFILMETECHNIK.DE



SFT bequem online bestellen:
shop.spielefilmetchnik.de

Oder einfach digital lesen:
epaper.spielefilmetchnik.de



Mac für Einsteiger



Ein Unternehmen der MARQUARD MEDIA INTERNATIONAL AG
Verleger Jürg Marquard

Verlag Compute Media GmbH
Dr.-Mack-Straße 83, 90762 Fürth
Telefon: +49 911 2872-100
Telefax: +49 911 2872-200
E-Mail: bookazines@compute.de
www.compute.de

Geschäftsführer Hans Ippisch (Vorsitzender), Rainer Rosenbusch

Redakteur (V.i.S.d.P.) Lars Cremer, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt, Adresse siehe Verlagsanschrift
Mitarbeiter dieser Ausgabe Marc Brehme, Frank Neupert-Paries, Andreas Szedlak, Monika Jäger, Andreas Spies, MDV Textdienste
Lektorat Claudia Brose (Ltg.), Birgit Bauer, Karoline Folkendt
Layoutkoordination Albert Kraus

Vertrieb, Abonnement Werner Spachmüller
Marketing Jeannette Haag
Produktion Martin Closmann (Ltg.)

Head of Online Christian Müller
Entwicklung Markus Weilny (Ltg.), Aykut Arik, Ruben Engelmann, René Giering, Tobias Hartlehner, Christian Zamora, David Turkadze
SEO/Produktmanagement Stefan Wölfel
Webdesign Tony von Biedenfeld, Daniel Popa

Anzeigen CMS Media Services GmbH, Dr.-Mack-Straße 83, 90762 Fürth

Verantwortlich für den Anzeigenanteil
Annett Heinze, Adresse siehe Verlagsanschrift

Anzeigenberatung Print
Bernhard Nusser: Tel.: 0911-2872-254; bernhard.nusser@compute.de
Judith Grätz-Klamt: Tel.: 0911-2872-152; judith.grätz-klamt@compute.de
Alto Mail: Tel.: 0911-2872-144; alto.mail@compute.de

Head of Digital Sales
Jens-Ole Quiel: Tel.: +49 (0) 911-2872-253; jens-ole.quiel@compute.de

Head of B2B-Sales
Peter Elstner: Tel.: +49 (0) 911-2872-152; peter.elstner@compute.de

Anzeigenberatung Online
Weischer Online GmbH
Elßberg 7, 22767 Hamburg
Tel.: +49 40 809058-2239
Fax: +49 40 809058-3239
www.weischeronline.de
info@weischer.net

Anzeigendisposition: anzeigen@compute.de
Datenübertragung: via E-Mail: anzeigen@compute.de
Es gelten die Mediadaten Nr. 31, gültig ab 01/2018.

Abo

Die Abwicklung (Rechnungsstellung, Zahlungsabwicklung und Versand) erfolgt durch DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH als leistender Unternehmer; Post-Adresse: Leserservice Compute, 20080 Hamburg, Deutschland

Ansprechpartner für Reklamationen ist Ihr Compute-Team unter:
Deutschland: E-Mail: compute@dpv.de; Tel.: 0911-99399098, Fax: 01805-8618002*
Support: Montag 07:00–20:00 Uhr, Dienstag–Freitag 07:30–20:00 Uhr, Samstag 09:00–14:00 Uhr
*(14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Cent/Min. aus dem dt. Mobilfunk)

Österreich, Schweiz und weitere Länder: E-Mail: compute@dpv.de,
Tel.: +49-911-99399098, Fax: +49-1805-8618002
Support: Montag 07:00–20:00 Uhr, Dienstag–Freitag 07:30–20:00 Uhr, Samstag 09:00–14:00 Uhr

Vertrieb und Einzelverkauf: DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Am Sandtorkai 74, 20457 Hamburg, Internet: www.dpv.de

Druck: LSC Communications Europe, ul. Obroncow Modlina 11, 30-733 Krakau, Polen

COMPUTEC MEDIA ist nicht verantwortlich für die inhaltliche Richtigkeit der Anzeigen und übernimmt keinerlei Verantwortung für die Anzeigen dargestellte Produkte und Dienstleistungen. Die Veröffentlichung von Anzeigen setzt nicht die Billigung der angebotenen Produkte und Service-Leistungen durch COMPUTEC MEDIA voraus. Sollten Sie Beschwerden zu einem unserer Anzeigenkunden, seinen Produkten oder Dienstleistungen haben, möchten wir Sie bitten, uns dies schriftlich mitzuteilen. Schreiben Sie unter Angabe des Magazins, in dem die Anzeige erschienen ist, inkl. der Ausgabe und der Seitennummer an: CMS MEDIA SERVICES GmbH, Annett Heinze, Anschrift siehe oben.

Einsendungen, Manuskripte und Programme:

Mit der Einsendung von Manuskripten jeder Art gibt der Verfasser die Zustimmung zur Veröffentlichung in den von der Verlagsgruppe herausgegebenen Publikationen. Urheberrecht: Alle veröffentlichten Beiträge bzw. Datenträger sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Reproduktion oder Nutzung bedarf der vorherigen, ausdrücklichen und schriftlichen Genehmigung des Verlags.



Lizenz

Die Artikel in diesem Bookazine sind übersetzt oder reproduziert und unterliegen dem Copyright von Future plc, UK 2017. Inhalte wurden als Lizenz erworben. Alle Rechte vorbehalten.
„Bookazines“ ist ein eingetragenes Warenzeichen von Future Publishing Limited. Weitere Informationen über diese und andere Zeitschriften der Future plc Gruppe:
www.futureplc.com



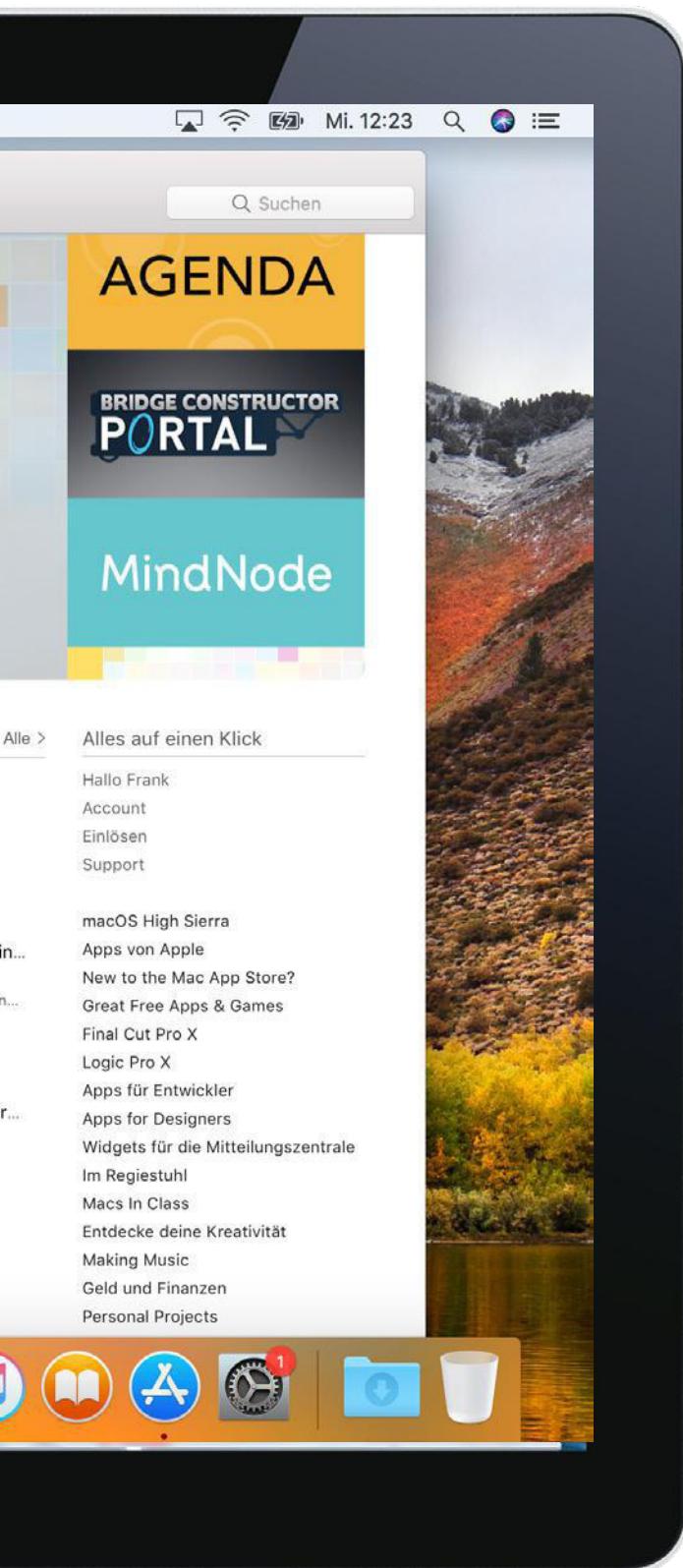
MARQUARD MEDIA INTERNATIONAL AG

Deutschsprachige Titel: PC GAMES, PC GAMES HARDWARE, PC GAMES MMORE, PLAY 4, N-ZONE, GAMES AKTUELL, XBG GAMES, SFT, LINUX-MAGAZIN, LINUXUSER, EASY LINUX, RASPBERRY PI GEEK, WIDESCREEN, MAKING GAMES

Internationale Zeitschriften: Polen: COSMOPOLITAN, HARPER'S BAZAAR, JOY, HOT MODA, SHAPE, ESQUIRE, PLAYBOY, CKM, JAMI; Ungarn: JOY, EVA, INSTYLE, SHAPE, MENS HEALTH, RUNNERS WORLD, PLAYBOY, APA

Grundlagen





Der ultimative Guide für Ihren Mac

Wir erklären alles, was Sie wissen müssten, damit Sie auf Ihrem Mac loslegen können.

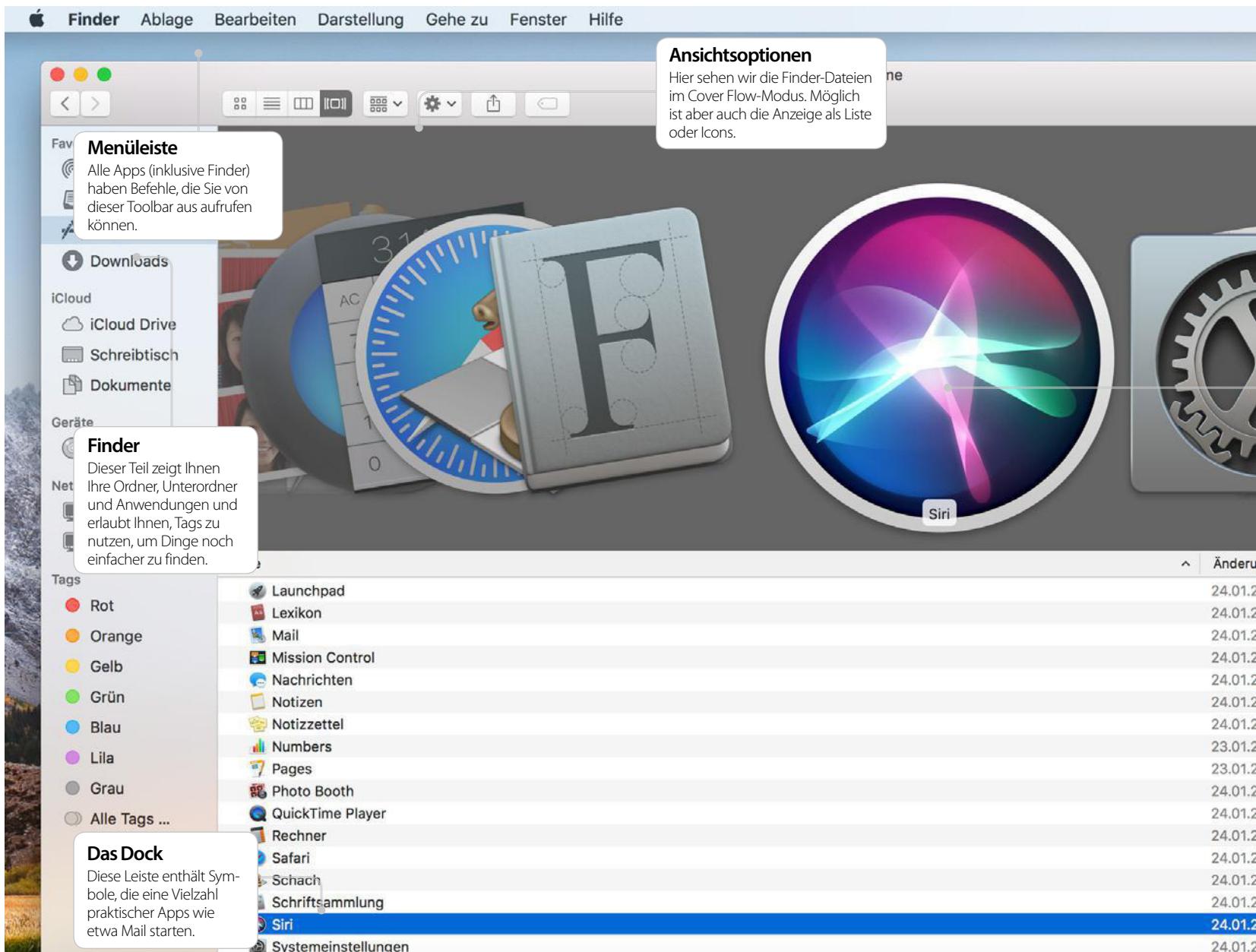
Willkommen auf dem Mac und in der Mac-Community. Wenn dies das erste Mal ist, dass Sie einen Mac besitzen, dann vertrauen Sie uns, das ist ein echt starkes Stück. Der Mac ist ein Computer-Phänomen mit vielen Talenten, teils Unterhaltungsgerät, teils Büroarbeitspferd, teils kreatives Werkzeug, teils Media-Hub. Aber neben seiner Vielseitigkeit bietet er vor allem eines: Spaß bei der Nutzung. Wenn Sie es gewöhnt sind, mit Ihrem PC zu kämpfen, damit er selbst das Einfachste tut, was Sie wollen, dann weht beim Mac ein frischer Wind. Er steht Ihnen nicht im Weg und Sie werden mit Freude alle Vorteile entdecken, die seine Benutzung bietet.

So einfach der Mac auch zu nutzen ist – und sein Ruf in dieser Hinsicht

„Die Konstante bei der Nutzung des Macs ist Spaß.“

ist verdient –, so wahr ist es auch, dass aller Anfang vielleicht kompliziert erscheinen mag. Teilweise wird es Ihnen ungewohnt anmuten. Hier kommt dieses Heft ins Spiel. Auf den nächsten Seiten zeigen wir Ihnen alles, was Sie brauchen, um auf Ihrem iMac oder MacBook und mit dem aktuellen Sierra-Betriebssystem loszulegen. Es wird nicht lange dauern, bevor Sie selbst anderen Mac-Nutzern Tipps geben – und auch andere auf die Vorteile eines Macs hinweisen und diesen empfehlen werden.

Grundlagen



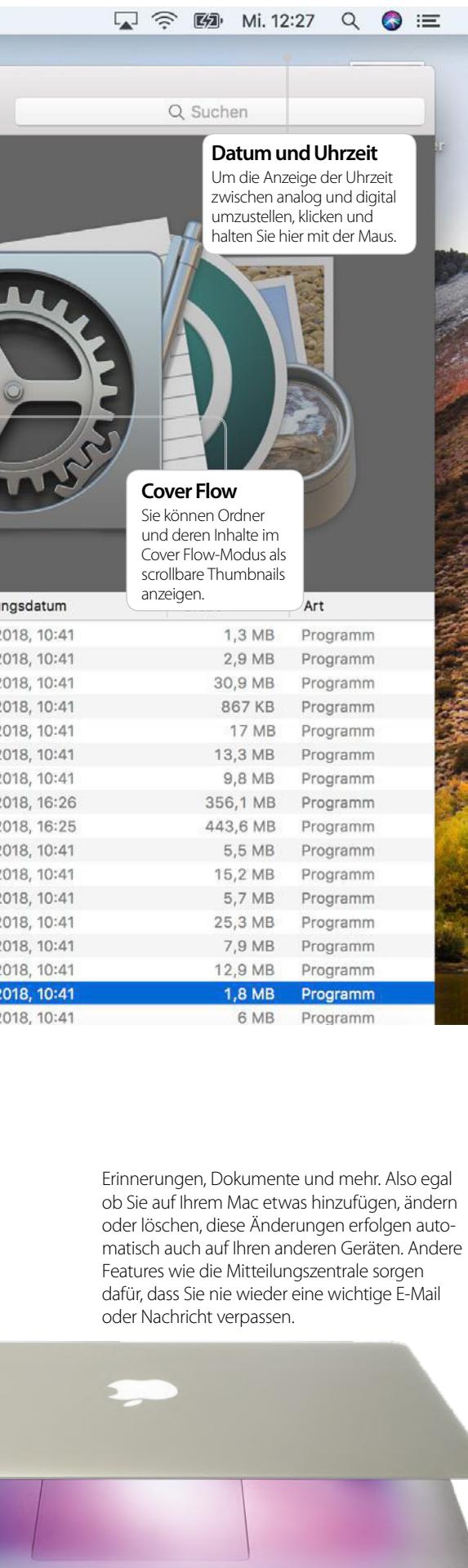
Sierra

Die Vorteile des anspruchsvollen Mac-Betriebssystems

macOS ist das Betriebssystem (OS), dass alle Macs nutzen; die aktuelle Version ist macOS High Sierra. Es lässt sich kostenlos herunterladen und erhält regelmäßig Systemaktualisierungen, um die Leistung Ihres Mac zu steigern. Diese können Sie über ein Software-Update im Apple-Menü abrufen.

macOS hat in den vergangenen Jahren immer mehr tolle Sachen von iPhone, iPad und iPod Touch auf den Mac übertragen und damit die Funktionen des Betriebssystems erweitert. Dazu zählen etwa Launchpad, das es Ihnen ermöglicht, Ihre Apps in einer ähnlich dynamischen Art und Weise wie bei den Touchscreen-Varianten von iOS zu sehen und zu öffnen. Mit macOS Sierra können Sie nun auch

auf Ihrem Mac die intelligente Apple-Assistentin Siri nutzen. High Sierra hat Siri einige Verbesserungen hinzugefügt. Sie kann jetzt Musik identifizieren und entsprechende Empfehlungen anbieten. Seit OS X Yosemite ist auch der Nachrichtendienst Messages integriert, mit dem Sie kostenlose Nachrichten zwischen allen Apple-Geräten schicken können. Auch Maps, mit dem Sie die Welt auf Ihrem Desktop erkunden können, sowie Notes, mit dem Sie in der iCloud synchronisierte Notizen verfassen können, sind dabei. Apropos iCloud. Dieses System verbindet alle Geräte miteinander und integriert so Ihre E-Mails, Kalender, Kontakte,



Unterhaltung

Der Mac hat sich als kreatives Gerät einen Namen gemacht, hilft Ihnen aber auch beim Entspannen. Sie können auf dem Mac all Ihre Mediendateien durchsuchen und dank des brillanten iTunes auch mit nur einem Klick abspielen.

Haben Sie Lust, einen Film oder die neueste Episode Ihrer Lieblingsserie anzusehen? iTunes hat sich von einem reinen Musik-Player und Organisator zu einem Tool weiterentwickelt, das nun auch Ihre gesamte Videobibliothek wie Ihre Musiksammlung behandeln kann. Ihre Video-Downloads werden nach Ihren Wünschen ordentlich katalogisiert, sodass Sie leicht genau das finden können, was Sie gerade anschauen möchten.

Der iTunes-Store hält auch eine wachsende Videosammlung bereit, aus der Sie Dinge ausleihen oder kaufen und dann auf Ihrem Mac anschauen

„Beim Surfen im Internet mit einem Mac sind Sie weit weniger anfällig für Viren als am PC.“

können. Es gibt aktuelle und ältere Filme und auch eine gute Auswahl an TV-Serien, insbesondere was Comedy angeht. Geliehene Medien können Sie nur zeitlich begrenzt anschauen, dafür sind sie aber günstiger.

Vergessen Sie nicht die Podcasts! Einige der Video-Podcasts im iTunes-Store – die übrigens alle gratis sind – bieten hervorragende Qualität.

Videos lassen sich in iTunes in Vollbild abspielen oder Sie aktivieren optional AirPlay – Apples drahtlose Streaming-Technologie –, womit Sie Videos und Audio von Ihrem Mac mittels Apple TV über ein WLAN-Netzwerk streamen können. Selbst wenn Sie also Videos auf ein MacBook, einen iMac oder ein anderes Apple-Gerät heruntergeladen haben, können Sie sie trotzdem auf einem richtig großen Bildschirm genießen.

Natürlich können Sie auf Ihrem Mac auch Live-TV oder archivierte Sendungen anschauen. Hier hat sich zum Beispiel die ZDFmediathek einen guten Ruf erworben. Sie ist im App-Store zu finden.

Wenn Sie eher Schöngestiges bevorzugen, wie wäre es dann mit einem Buch? Im Dock finden Sie die App iBooks, die genauso wie ihr iOS-Pendant arbeitet. Alle Ihre bisherigen Käufe werden mit Ihrem Mac synchronisiert und erscheinen dann in Ihrem iBooks-Regal. Während des Lesens können Sie dank der intuitiven Benutzeroberfläche Lesezeichen anlegen, Textpassagen markieren, Notizen hinzufügen und auch der Store ist nur einen Klick entfernt.

Im Internet surfen

Wenn wir die mutige Behauptung machen würden, dass der Mac das Beste ist, um im Internet zu surfen, würden Sie wahrscheinlich Beweise fordern.

Hier ist der erste Beweis: Safari, der vorinstallierte Webbrowser des Mac. Er ist nicht nur einer der schnellsten und hübschesten Browser, sondern unterstützt auch moderne Web-Standards, was bedeutet, dass die neuesten Webseiten auch genauso cool aussehen, wie Sie aussehen sollen. Safari hat auch clevere Funktionen wie das private Browsen, das Ihren Browserverlauf vor neugierigen Augen versteckt, und eine tolle „Häufig besucht“-Ansicht, die kleine Vorschaubilder der meistbesuchten Internetangebote auf einer Seite präsentiert. Diese lassen sich dann mit nur einem Klick wieder aufrufen. In dieser Ansicht weist Sie Safari sogar darauf hin, wenn es auf diesen Seiten neue Inhalte gibt. Sehr angenehm.

Ein weiteres tolles Feature, gerade für diejenigen, die keine Werbebanner mögen, ist der Lesemodus des Safari. Mit einem einzelnen Klick werden Webseiten so umgewandelt, dass sie nur noch den wichtigen Text anzeigen – in einem einfachen, scrollbaren Fenster ohne Bilder. In den Safari-Einstellungen können Sie jetzt festlegen, dass der Browser immer in den Lesemodus geht, wenn die Webseite dieses Feature unterstützt.

Beweis 2: Auswahl. Es mag viele überraschen, aber der Mac bietet eine weitaus größere Auswahl an Browsern als der PC. Es gibt zwar keinen Microsoft Internet Explorer, aber neben den bekannten Top-Vertretern (Chrome, Firefox und Opera) tummeln sich auch gute Alternativen wie Omnipage (www.omnipage.com).

Beweis 3: Sicherheit. Auf einem Mac werden Sie bequemer im Internet surfen, weil Sie weit weniger anfällig für Viren und andere Malware sind als mit einem PC, vor allem weil Apple Gatekeeper eingeführt hat. Das ist ein System, das mehr Kontrolle über die Apps garantiert, die Sie herunterladen und installieren. Das schützt Ihren Mac vor schädlicher Software. Zudem kommt der Mac mit einem umfangreichen Paket an konfigurierbaren Zugriffsbeschränkungen für Kinder in den Systemeinstellungen. Mit dem Maverick-Update kamen noch andere coole Features wie die Sidebar hinzu, die einfachen Zugriff auf Ihre Lesezeichen, Leseliste und geteilte Links aus sozialen Netzwerken bietet. Zudem sorgte das Update allgemein für eine bessere Leistung.

Grundlagen



Musik

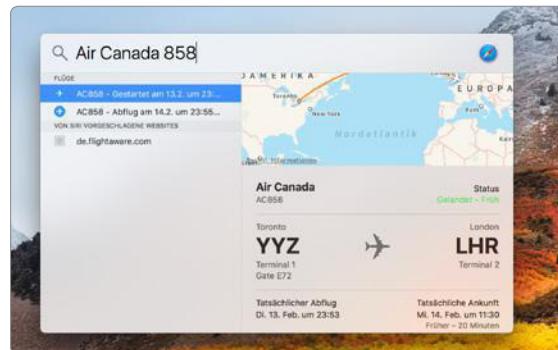
Als Erfinder des iPod, des erfolgreichsten Musikspielers in der Geschichte, hat Apple schon lange eine besondere Beziehung zu Musik. „Warum Musik?“, fragte die Apple-Legende Steve Jobs 2001 rhetorisch – in dem Jahr, in dem iTunes startete. „Wir lieben Musik. Sie ist Teil von jedermanns Leben.“ Nirgendwo wird diese Ansicht deutlicher als in iTunes.

Einige werden die App nur als einfachen Musikspieler nutzen, entweder mit importierter Musik aus ihrer CD-Sammlung oder mit im iTunes Store gekauften Inhalten. Mit iTunes ist es einfach, seine Musik zu durchsuchen oder mit nur einem Klick zu kaufen und sie nur Sekunden später auf Ihrem Mac anzuhören. Die Tage, an denen man warten musste, bis der Laden öffnet, um an seine lang erwartete Musik zu kommen, sind lange vorbei! Andere werden ihren Mac als Audio-Hub nutzen. iTunes kann Ihre Musikbibliothek mittels Ihres persönlichen iCloud-Kontos drahtlos auf iPods, iPhones und iPads synchronisieren, sodass Sie Ihre Lieder überallhin mitnehmen können. Mit der vorgenommenen Ergänzung um Apple Music hat der Dienst einen riesigen Sprung in Richtung Marktführer unternommen. Apple Music ist ein Musikstreaming-Abo, mit dem Sie gegen eine monatliche Gebühr auf eine große Anzahl Songs und Alben zugreifen können.

iTunes bringt auch eine coole Funktion namens AirPlay mit. Wenn Sie ein kompatibles Gerät wie AirPlay-fähige Lautsprecher, ein Airport Express Drahtlos-Gerät oder Apple TV haben, können Sie Musik von Ihrem Mac zu diesen streamen. Das Home Sharing erlaubt es auch, Ihre Musik mit anderen iTunes-Nutzern in Ihrem Heimnetzwerk zu teilen.

Der Mac ist nicht nur toll zum Musikhören. GarageBand erlaubt Ihnen die Erstellung eigener Musik, entweder durch die vorinstallierten Klänge oder durch die Aufnahme von an den Mac angeschlossenen echten Instrumenten. Selbst absoluten Einsteigern kann GarageBand viel Spaß machen. Sie können mittels vorgefertigter Soundloops einfach Lieder zusammenbasteln und sogar lernen, ein Instrument zu spielen. Dafür gibt es im Programm kostenlosen Musikunterricht.

Top 10 Tipps



01: Spotlight nutzen

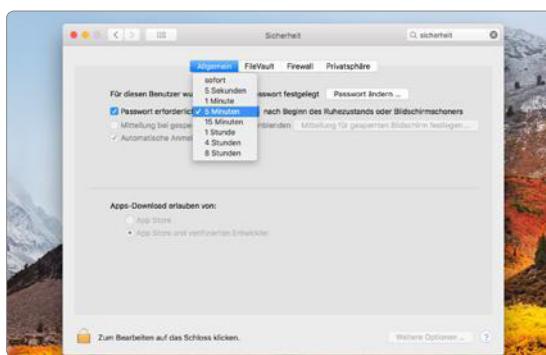
01: Spotlight nutzen

Mit der Spotlight-Suche von macOS finden Sie Text, Bilder oder Film-Dateien überall auf Ihrem Mac. Klicken Sie auf das Suchsymbol rechts oben auf dem Schirm und tippen Sie in das Suchfeld. Klicken Sie dann auf „Alles anzeigen“, um die Ergebnisse von verschiedenen Quellen anzeigen zu lassen. Sie können Spotlight auch Ihren Bedürfnissen anpassen. So kann Spotlight mittels Flugnummer nach Flugdetails wie An- und Abflugzeiten suchen.



02: Helligkeit und Lautstärke anpassen

Wir alle arbeiten unterschiedlich, insbesondere was Lautstärke und Bildhelligkeit angeht. In einer App wie iTunes können Sie die Lautstärke mittels Reglern steuern. Alternativ ziehen Sie den Regler für die Lautstärke rechts oben in der Menüleiste hoch oder runter. Um die Helligkeit zu ändern, nutzen Sie einfach den Regler in „Systemeinstellungen“ > „Monitore“.



03: Benutzer-Passwort

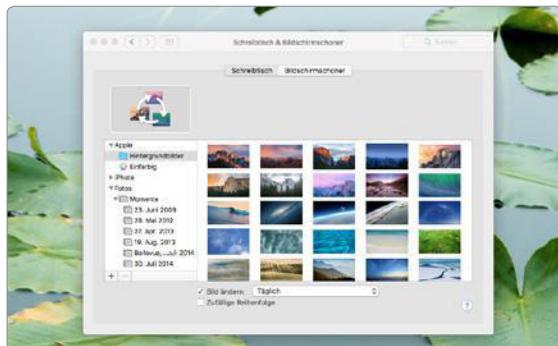
Wenn Sie das Büro verlassen und Ihr Mac unbeaufsichtigt ist, kann er sich bei Aktivierung des Bildschirmschoners selbst sperren. Wählen Sie „Systemeinstellungen“ > „Sicherheit“ und dann den „Tab Allgemein“. Klicken Sie auf „Passwort erforderlich [Sekunden] nach Beginn des Ruhezustands oder Bildschirmschoners“. Wählen Sie dann, nach welcher Zeit es aktiv werden soll.



04: Minimieren und Maximieren von Fenstern

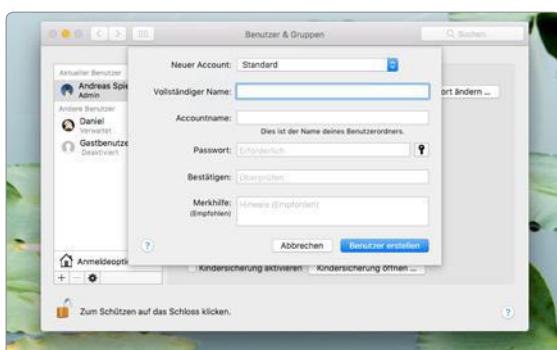
Der Desktop kann mit vielen offenen Finder- oder App-Fenstern überladen sein. Sie können Mission Control nutzen, um sie zu kacheln, dann klicken Sie auf das, was zum Vollbild werden soll. Alternativ klicken Sie auf das gelbe Minimieren-Icon links oben in jedem Fenster und es schrumpft ins Dock. Mit dem grünen Maximieren-Icon wird das Fenster wieder zum Vollbild.

Im Vergleich zu Windows macht die Benutzung von macOS durch viele nutzerfreundliche und leistungsstarke Funktionen richtig Spaß. Hier sind einige Top-Tipps für die ersten Schritte mit macOS, von der Optik des Desktops über das Erstellen mehrerer Nutzer-Konten bis hin zum Sichern Ihres Systems.



05: Hintergrund ändern

Um Ihren Desktop persönlicher zu machen, können Sie den Hintergrund ändern. Rufen Sie „Apple“ > „Systemeinstellungen“ > „Schreibtisch & Bildschirmschoner“ auf. Durchsuchen Sie eine Vielzahl an Themenordnern (oder alternativ Ihre Fotomediathek). Klicken Sie auf Ihre Wahl, um einen neuen Hintergrund festzulegen.



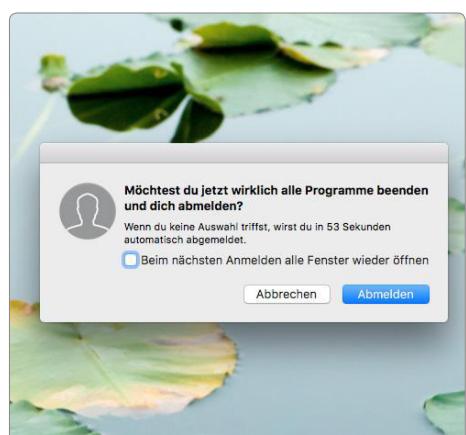
06: Benutzerkonten

Damit andere Nutzer Ihre Einstellungen nicht verändern, geben Sie ihnen eigene Benutzerkonten. Wählen Sie „Apple“ (der Apfel links oben) > „Systemeinstellungen“ > „Benutzer & Gruppen“. Klicken Sie auf das Schloss und geben Sie Ihr Admin-Passwort ein. Wählen Sie „+“, um ein neues Konto hinzuzufügen. Dieser Nutzer kann dann sein eigenes Passwort wählen. Änderungen dieser Nutzer (Hintergrundbild etc.) wirken sich dann nur auf deren Desktop und Dateien aus.



09: Siri vom Dock nutzen

Wenn Ihr Mac wie die meisten ein eingebautes Mikrofon besitzt – oder Sie eines angeschlossen haben, können Sie die intelligente Apple-Assistentin Siri nutzen. Klicken Sie auf das Siri-Ikon, um den Dienst zu aktivieren. Nun können Sie Siri bitten, Nachrichten zu senden und nach Inhalten auf Ihrem Mac zu suchen, oder ihr einfach Fragen stellen – ganz einfach per Sprache.



07: Ordner erstellen und umbenennen

Um einen neuen Ordner zu erstellen, klicken Sie in einem vorhandenen Ordner auf das Zahnrad-Icon oben und wählen Sie „Neuer Ordner“ aus dem Dropdown-Menü. Alternativ wählen Sie in der Menüleisten oben „Datei“ > „Neuer Ordner“. Standardmäßig heißt jeder neue Ordner „unbenannt“. Klicken Sie auf den Titel und geben Sie etwas anderes ein.



08: Anwendungen zum Dock hinzufügen

Eine beliebte Anwendung anzudocken erleichtert den Zugriff darauf. Öffnen Sie den Programme-Ordner, um das Symbol einer bestimmten Anwendung zu sehen, und ziehen Sie dieses dann zum Dock. Sie können die App dann einfach durch Anklicken dieses angedockten Icons starten. Um Icons vom Dock zu entfernen, ziehen Sie es einfach dort heraus.

10: Abmelden & ausschalten

Um vom Mac abzumelden, wählen Sie Apfel-Symbol links oben > „Abmelden“. Klicken Sie den Abmelden-Button. Das bringt Sie zum macOS-Screen, auf dem Sie „Ausschalten“ anklicken können (oder jemand anders kann sich mit seinem Konto anmelden). Alternativ drücken Sie den Ausschalter des Mac und wählen die Ausschalten-Option.

Grundlagen

Das Dock

Das Dock am unteren Bildschirmrand ermöglicht Ihnen den einfachen Zugriff auf häufig genutzte Anwendungen.



Fotos

Wenn sich die Organisation Ihrer Fotos bisher darin erschöpft hat, sie in Ordner auf dem PC zu sortieren oder Ausdrucke in Schuhkartons aufzubewahren, dann werden Sie von den organisatorischen Fähigkeiten der Fotos-App Ihres Macs begeistert sein.

Fotos eröffnet Ihnen eine ganz neue Möglichkeit, Ihre Fotos einfach zu sortieren und zu gruppieren. So erkennt die Gesichter-Funktion beispielsweise automatisch Gesichter in Fotos und bietet Ihnen an, einen Namen hinzuzufügen. Diese automatische

Erkennung wurde mit dem High-Sierra-Update ebenfalls verbessert und liefert jetzt noch präzisere Ergebnisse

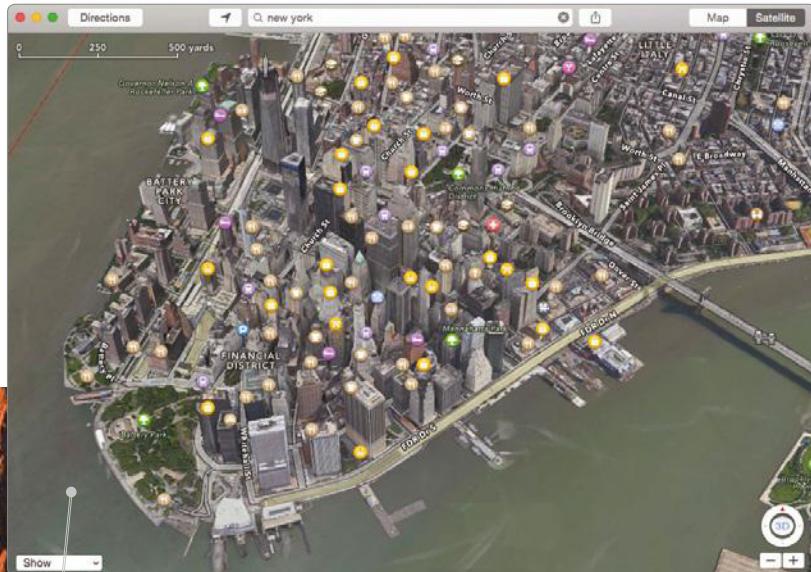
Diese Technologie kommt außerdem beim neuen Andenken-Feature zum Einsatz. Die Seitenleiste in der Fotos-App bietet jetzt eine Andenken-Registerkarte. Fotos scannt jetzt Ihre Bilder nach Thema, Ort oder sogar Haustieren und sammelt diese in einem separaten Album. Prüfen Sie die Andenken-Registerkarte jedes Mal, wenn Sie Bilder auf Ihren Mac hochladen, ob neue Alben erstellt wurden. Diese können als Diashow oder Video angesehen werden und mit Freunden und Familie geteilt werden.

Wenn es einen Nachteil digitaler Fotografie gibt, dann sicher den, dass viele Bilder auf der Festplatte versauen, anstatt geteilt zu werden. Fotos ermutigt dazu, Bilder auf Facebook oder der Foto-Sharing-Seite Flickr zu teilen. Auch wenn Sie auf der Suche

nach Geschenken sind, wird Ihnen geholfen. Mit Fotos können Sie Grußkarten, Bücher und Kalender erstellen und gleich im Programm bestellen.

Durch das Speichern von Bildern in Fotos sind diese dann auch in anderen iLife- und iWork-Programmen verfügbar. So ist es ein Leichtes, Bilder in Keynote hinzuzufügen. Fotos ist kein Rundum-sorglos-Profi-Bildbearbeiter wie Photoshop, aber die Grundlagen beherrscht die App sehr gut. Sie können zuschneiden, geraderichten, Farben korrigieren und es gibt auch ein Tool für die Rote-Augen-Korrektur.

Vielelleicht ist das beste Feature von allen aber, dass Sie durch Ihre persönliche iCloud Photo Stream aktivieren können, welches automatisch Bilder, die Sie auf iPhone oder iPad erstellt haben, an all Ihre Geräte, inklusive Ihres Macs übertragen, ohne dass Sie Kabel nutzen oder es manuell anstoßen müssen.



Karten
Eine weitere willkommene OS-X-Ergänzung. Mit der Karten-App erforschen Sie die Welt in Vollbild und genießen den tollen 3D-Überflugmodus.

Photo Booth
Mit dem Mac kann man viel Spaß haben. Diese Fotomanipulationsapp ist gerade bei Kindern ein echter Hit.

Game Center
Eine weitere Ergänzung in macOS ist das Game Center. Hier finden Sie Spiele, fordern Freunde heraus und teilen Highscores.



App Store
In diesem Onlineshop können Sie Apps für Ihren Mac kaufen. Die Bedienung ist einfach; der Shop lässt sich nach Kategorien durchsuchen.



Fotos

Mit dieser App bearbeiten und speichern Sie Ihre Fotos. Sie ordnet sie nach Datum und Uhrzeit und ermöglicht es, Alben zu erstellen und zu teilen.

Nachrichten

Mit der neuen Nachrichten-App schicken Sie kostenlose iMessages an andere Macs, iPhones, iPads und iPod-Touch-Gerätes, auch an die Ihrer Freunde.

iTunes

Abonnieren Sie Apple Music, durchsuchen Sie den iTunes Store und spielen Sie alles auf Ihrem Mac. Hier können Sie auch iOS-Apps kaufen.

Time Machine

Wenn Sie ein externes Laufwerk an Ihren Mac anschließen, können Sie mit dieser App den gesamten Inhalt Ihres Computers sichern.

Systemeinstellungen

Hier können Sie viele Dinge machen, etwa das Desktop-Hintergrundbild oder die Größe, Form und Lage des Docks verändern.

Papierkorb

Hier erhalten Sie einen Überblick über seinen Inhalt. Klicken Sie bei gedrückter Control-Taste, können Sie ihn leeren.



Video

Was haben *True Grit* und *The Social Network* gemeinsam? Abgesehen davon, dass beide Blockbuster sind, wurden beide Filme auf dem Mac bearbeitet – ausschließlich mit Mac-Software. Es ist ein wachsender Trend und einer, der immer mehr Menschen zugänglich ist – nicht nur professionellen Filmemachern. Vor zehn Jahren hätten Sie Ihr Haus und Auto verkaufen müssen, um sich diese Art von Bearbeitungsfunktionalität leisten zu können, aber heute können Sie das mit Geräten machen, die nur ein paar Hundert Euro kosten.

Wenn Sie eine Videokamera und einen Mac haben, haben Sie schon die benötigte Hardware. Ist Ihre Kamera halbwegs neu, dann ist die Chance hoch, dass Sie gleich damit loslegen können, ohne noch irgendwelche Treiber installieren oder Einstellungen ändern zu müssen.

Viele Top-Filme werden mit der High-End-Software Final Cut Pro auf dem Mac bearbeitet, für Heimvideo-Filme ist hingegen das mit iLife gebundelte iMovie der Gold-Standard. Das Bearbeiten in iMovie ist simpel: Ziehen Sie einfach Ihr Videomaterial ins Projektfenster. Fügen Sie Übergänge zwischen Szenen einfach per Drag & Drop hinzu und wählen Sie aus zahlreichen Soundeffekten, um die Audioqualität zu verbessern. Selbst wenn Ihr Originalmaterial nicht beste Qualität hat, kann es iMovie verbessern. Die App hat ein Stabilisierungswerkzeug, um Verwackler zu korrigieren, und

einzelne Clips können farbkorrigiert werden. Der professionelle Look wird durch die Vorlagen von iMovie 11 noch verbessert, denn diese helfen Ihnen, kurze und unvergessliche Trailer zu erstellen.

Das Tolle an den iLife-Applikationen ist, wie sie ineinander greifen. Mit dem iLife Medienbrowser können Sie einen Soundtrack von iTunes oder Bilder aus Fotos hinzufügen oder Ihr Video sogar zu iDVD exportieren, um es dauerhaft auf Disc zu sichern. Außerdem können Sie Ihr Video auch direkt auf beliebte Videoseiten wie YouTube oder Vimeo hochladen.

Aber es gibt natürlich auch leistungsfähigere Programme. Final Cut Pro X, die aktuelle Version der berühmten Final-Cut-Bearbeitungssuite, kostet etwa 329 Euro. Es importiert bestehende iMovie-Projekte und Sie können mit mehreren Audio- und Videospuren arbeiten.

Grundlagen



Spielen

Früher hieß es, dass der Mac hinter dem PC zurückliegt, was das Spielen angeht, aber dieser Abstand hat sich deutlich verringert. Es gibt viele Gründe für diese Veränderung. Der immer weiter wachsende Marktanteil des Mac hat die Spieleentwickler aufmerksam gemacht. Der Einsatz von Intel-Prozessoren, mit dem vor einigen Jahren begonnen wurde, sorgte nicht nur für eine Leistungssteigerung, sondern macht es auch einfacher, Spiele von der PC-Plattform zu portieren.

Die Einführung des Mac App Store tat ein Übriges, um Spielen die nötige Aufmerksamkeit zu verschaffen, um die sie sonst hätten schwer kämpfen müssen. Davon profitierten auch die Entwickler von Spielen wie *Call of Duty* und *Batman: Arkham Asylum*, die seit ihrer Veröffentlichung im Januar 2011 zu den verkaufsstärksten Titeln dort zählen.

Auch iPhone- und iPod-Spieleentwickler profitierten von der Einführung des Mac App Store. Schließlich kannten sie sich bereits mit dem App-Store-Format und den Entwicklungswerkzeugen von Apple aus und versuchten sich daher nun auch an Spielen für den Mac. Als Ergebnis des relativ einfachen Konvertierungsprozesses landeten nun auch Spiele, die ursprünglich für iPhone entwickelt worden waren, etwa *Angry Birds*, *Flight Control* und *Plants Vs Zombies*, als erfolgreiche Portierungen auf dem Mac, und das häufig sogar noch vor einer Veröffentlichung auf PC oder Konsolen.

Mac-Benutzer haben jetzt nicht nur eine größere Auswahl an Spielen, sondern durch die Einführung des Game Centers war es nie einfacher, Mac-Spiele (über den internen Link des Game Centers zur Spiele-Rubrik des App Stores) zu kaufen, Freunde herauszufordern und Highscores zu vergleichen.

Es gibt noch einen Grund für das Wachstum des Mac: die Mac-Version von Steam, einer digitalen Vertriebsplattform für Spiele. Steam-Spiele werden gleichzeitig auf Windows und Mac veröffentlicht. Wenn Sie also bereits die PC-Version eines Spiels auf Steam besitzen, erhalten Sie die Mac-Version kostenlos.



Shortcut-Tipps

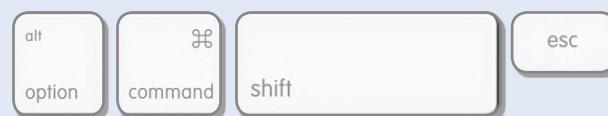
Das Brillante an macOS ist die Art und Weise, wie Sie Ihren Mac mit nur ein paar Tastendrücken steuern können. Diese Tastatur-Shortcuts können die Interaktion mit dem Mac beschleunigen, sodass Sie Dateien schneller finden und zwischen geöffneten Anwendungen schneller wechseln können. Kennen Sie die Tastenkombination für einen Befehl, müssen Sie nicht länger mit der Maus das Hauptmenü öffnen und sich durch die

Untermenüs hangeln! Wir zeigen Ihnen allgemeine Shortcuts für macOS und auch einige generische Tastenkombinationen, die in den meisten Apps funktionieren (wie copy/paste). Viele Shortcuts nutzen die Apple-Logo-Taste – in unseren Tipps nennen wir sie Command-Taste (Befehl), denn einige Tastaturen haben kein Apple-Logo auf der Control-Taste. Die mit „Alt“ beschriftete Taste ist die Optionen-Taste.



Command+Z

Die Rückgängig-Funktion der meisten Anwendungen



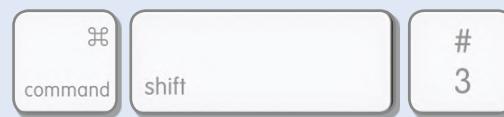
Option+Shift+Command+Escape

Wenn Sie diese Tasten drei Sekunden gedrückt halten, erzwingen Sie das Beenden der aktuell geöffneten App, wenn diese eingefroren ist.



Command+C

Kopiert gewählte Texte, Dokumente oder Bilder



Command+Shift+3

Erstellt einen Screenshot des Bildschirminhalts und speichert ihn als Bild auf den Desktop



Command+V

Fügt ein, was Sie mittels „Command+C“ kopiert haben



Command+S

Dieser Shortcut speichert das aktuelle Dokument unter dem gleichen Namen.



Command+N

Erstellt ein neues Dokument, egal in welcher Anwendung Sie den Befehl nutzen



Command+Tab

Aktiviert ein nützliches Mini-Dock. Drücken Sie wiederholt Tab, um zwischen offenen Apps zu wechseln.

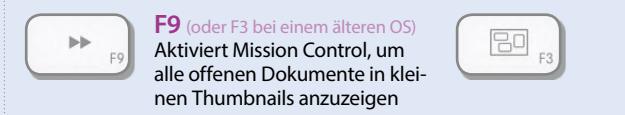




Leertaste (Spacebar)
Drücken Sie die Leertaste, wenn Sie ein Bild oder Dokument im Finder gewählt haben, um eine Vorschau der Datei zu sehen, ohne sie öffnen zu müssen.



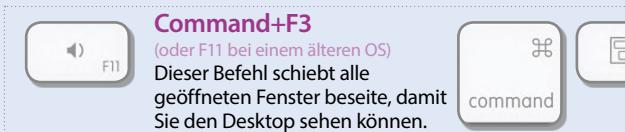
Command+Leertaste
Dieser Shortcut öffnet das Spotlight-Suchfenster. Sie können sofort einen Suchbegriff eingeben.



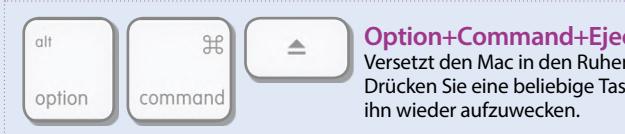
F9 (oder F3 bei einem älteren OS)
Aktiviert Mission Control, um alle offenen Dokumente in kleinen Thumbnails anzuzeigen



Command+F3 (oder F10 bei einem älteren OS)
Zeigt alle geöffneten Fenster in Ihrer aktuell aktiven Anwendung an



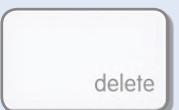
Command+F3 (oder F11 bei einem älteren OS)
Dieser Befehl schiebt alle geöffneten Fenster beiseite, damit Sie den Desktop sehen können.



Option+Command+Eject
Versetzt den Mac in den Ruhemodus. Drücken Sie eine beliebige Taste, um ihn wieder aufzuwecken.



Command+Backspace
Dieser Shortcut verschiebt die gewählten Dateien in den Papierkorb, sodass Sie sie nicht dorthin ziehen müssen.



Option+Command+D
In den Systemeinstellungen rufen Sie das Dock auf, indem Sie die Maus darüber bewegen – oder diesen Shortcut nutzen.

MAGIC MOUSE

Rechtsklick
Tun Sie das, während Sie ein Wort in Safari auswählen, können Sie „Im Wörterbuch nachschlagen“ aus dem kontextsensitiven Pop-up-Menü auswählen.



Scrollen
Es gibt kein Rad auf dieser Maus; schieben Sie einfach Ihren Finger in der Mitte hin und her.

Control+Scrollen
Diese Befehlskombination ermöglicht es, in den Bildschirminhalt hinein- oder herauszuzoomen.



Büro

Wenn Sie bei Mac nicht an ein Arbeitsgerät denken, dann denken Sie noch einmal nach. Einfach zu nutzen, höchst resistent gegen Viren und mit ihrem Ruf von Zuverlässigkeit, sind Apple Desktops und Laptops richtig gute Arbeitstiere.

Aber wie sieht es mit Software aus? Die gute Nachricht ist, dass es das führende Office-Paket auch für Mac gibt – und es ist genauso gut wie das für Windows. Microsoft Office 11 für Mac hat die gleiche Funktionalität wie sein PC-Pendant, sieht aber besser aus. Sie können Word- und Excel-Dokumente mit PC-Nutzern austauschen und sogar Outlook-Kalender auf einem verbundenen Server freigeben. Außerdem bringen die neuesten Macs auch Unterstützung für Microsoft Exchange Server 2007 mit, sodass Sie – wenn Sie in der Arbeit Exchange nutzen – gute Chancen haben, dass Sie dann auch zu Hause auf alle Ihre E-Mails und Kalender zugreifen können.

Apple hat aber auch schon eigene Schritte in Sachen Officepaket unternommen. Seine nur für den Mac verfügbare iWork-Suite, deren Komponenten sich kostenlos herunterladen lassen, bieten ebenfalls Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentationsmöglichkeiten. Zwar sind die Funktionen bei Textverarbeitung und Tabellenkalkulation nicht so umfangreich wie bei den konkurrierenden Microsoft-Tools, aber sie sind einfacher zu bedienen. Die iWorks-Präsentationssoftware Keynote ist eine echte Alternative zu PowerPoint, sie enthält schöne Vorlagen und eindrucksvollere Übergänge.

iWork-Dateien sind auch Office-kompatibel: Dateien, die in Office auf dem PC gespeichert werden, können in Pages, Numbers und Keynote geöffnet werden. Dateien in iWork können Sie auch in ein PC-kompatibles Format exportieren. Alle Ihre Dokumente können Sie via iCloud-Synchronisierung von jedem Computer oder iOS-Gerät in der Welt bearbeiten – und alle Änderungen werden automatisch gespeichert und Sie müssen keine Angst mehr vor einem Datenverlust haben. Das Einzige, was in Microsoft Office und iWork fehlt, ist eine anständige Datenbank, aber auch hier haben Sie die Wahl: Nutzen Sie Filemaker (www.filemaker.com) oder die günstigere Alternative iDatabase (www.apimac.com/mac/idatabase).

Sie sehen also, Macs decken auch die gesamte Bandbreite der Möglichkeiten ab, sowohl privat als auch im Büro.

Grundlagen



Produktivität

Selbstorganisation war nie anspruchsvoller als heute. Der Mac mit seiner integrierten Kalender-App kann Ihnen helfen, den Überblick zu behalten. Kalender (früher iCal) unterstützt verschiedene Kalender – so können Sie Termine für Arbeit und Familie trennen. Als Ansichten stehen Tage, Wochen oder Monate zur Wahl. Sie können andere zu von Ihnen erstellten Ereignissen einladen und sich vor dem Termin erinnern lassen.

Kalendar synchronisiert Termine zwischen iPhone, iPod touch oder iPad-Kalender-Apps. Wenn Sie Apples iCloud-Dienst nutzen, haben Sie die Möglichkeit, Ihren Kalender ohne physische Verbindung zu synchronisieren, und sind in der Lage, Kalender auch zwischen Macs zu teilen.

Der Mac wurde auch gebaut, um Ihnen lästige Pflichtaufgaben abzunehmen, damit Sie mehr Zeit für andere Dinge haben. So weiß zum Beispiel jeder PC-Nutzer, wie wichtig regelmäßige Datensicherungen sind, aber das Organisieren von Backup-Datenträgern und die Auswahl, was alles gesichert werden muss, kommt immer wieder in die Quere. Nicht so auf deinem Mac. Hier ist das Erstellen eines Backups so einfach, wie ein externes Laufwerk anzuschließen. Apples Time-Machine-Backup-Tool kümmert sich um den Rest.

Um wirklich produktiv zu sein, müssen Sie so viel wie möglich erledigen, dabei aber repetitive und zeitraubende Aufgaben vermeiden. Automator ist ein Drag&Drop-Werkzeug für die Automatisierung von gemeinsamen Aufgaben. Sie stellen einen Workflow durch das Zusammenfügen von Aktionen zusammen und das gespeicherte Ergebnis automatisiert diesen Task in der Zukunft. Bei einigen Anwendungen können Sie einfach Ihre Mauswege und Tastaturanschläge aufzeichnen und das Ergebnis als Automator-Workflow speichern. Diese können bearbeitet, gespeichert und wiedergegeben werden.

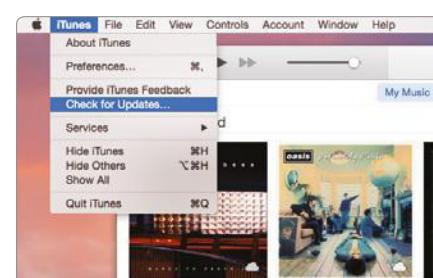
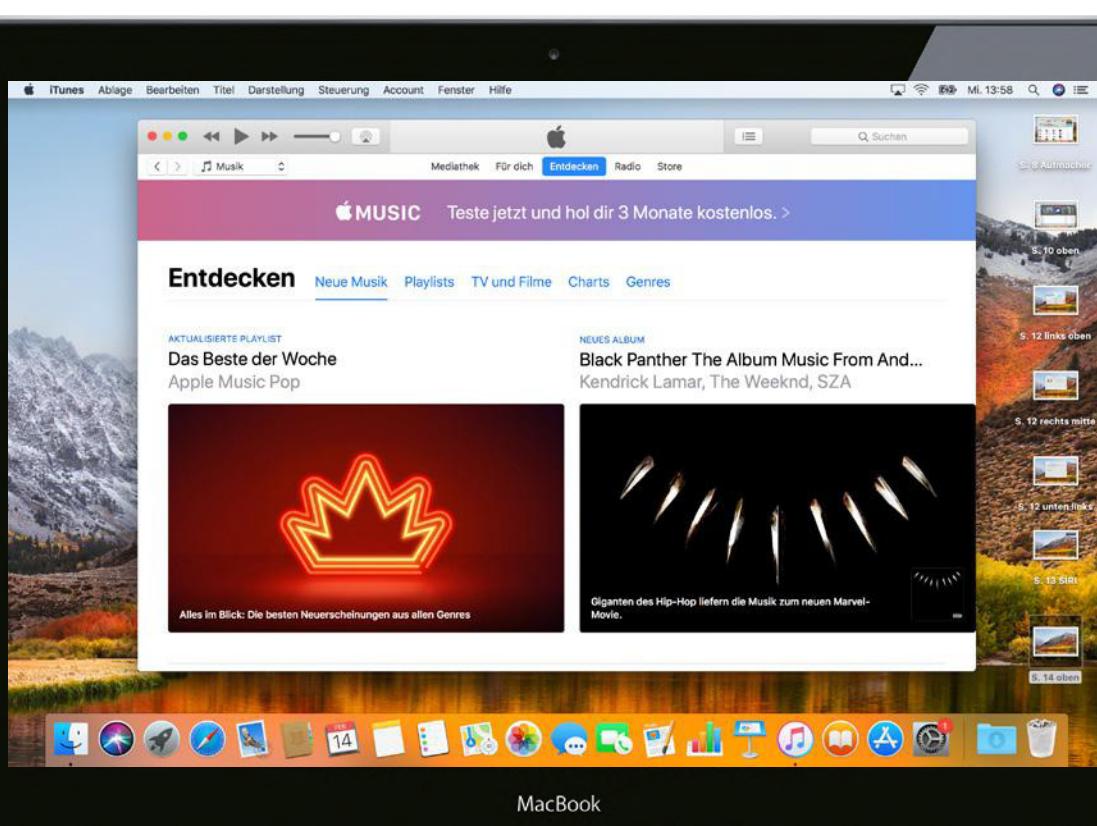
Eine weitere oft übersehene Produktivität beim Mac bieten Dienste, die kleine Stücke von Funktionalität umfassen, die zwischen verschiedenen Applikationen geteilt werden können. Zugriff darauf bietet das App-Menü (wenn Sie in iTunes sind, finden Sie diese Dienste beispielsweise unter dem iTunes-Menü), in dem für die aktuelle App geeignete Dienste automatisch erscheinen – in der Textverarbeitung erscheint also vielleicht einen Dienst, um den ausgewählten Text als E-Mail zu senden. Vermissen Sie einmal einen Dienst, den Sie gern hätten, können Sie sich leicht einen zusammenbauen – mit Automator natürlich. Es gibt viele Möglichkeiten, Ihren Mac noch produktiver zu machen.

iTunes: Top-Tipps

Organisieren Sie Ihre Musiksammlung mit iTunes, streamen Sie Lieder mit Apple Music und synchronisieren Sie Songs mit mobilen Geräten.

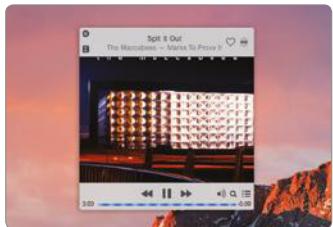
Die Art und Weise, wie wir Musik verwalten, hat sich dramatisch verändert, seit iTunes und mobile Geräte wie der iPod und das iPhone erschienen sind. Sobald Sie Ihre CDs in Ihre iTunes-App kopiert haben, entdecken Sie Musik, die Sie seit Jahren nicht gehört haben. Stellen Sie sich iTunes als Ihre persönliche digitale Jukebox vor! Sie können damit

Ihre Musiksammlung speichern und organisieren sowie über den iTunes Store neue Musik (und Filme) entdecken und kaufen. Mit dem Start von Apple Music, einem Abo-Dienst mit monatlicher Gebühr, ging auch der 24-h-Radiosender Beats One an den Start. Mit den folgenden Tippsholen Sie das Beste aus der aktuelle Version iTunes 12 heraus.



Neue Programmversion

Wie andere Apps wird auch iTunes ständig weiterentwickelt, um die Leistung zu verbessern und neue Funktionen zu integrieren. Wenn neue Versionen von iTunes verfügbar sind, erhalten Sie bei Programmstart einen entsprechenden Hinweis, Sie können aber auch manuell nach Updates suchen. Wählen Sie dazu das iTunes-Menü (neben dem Apple-Icon in der oberen Menüleiste) und dann „Nach Updates suchen“.

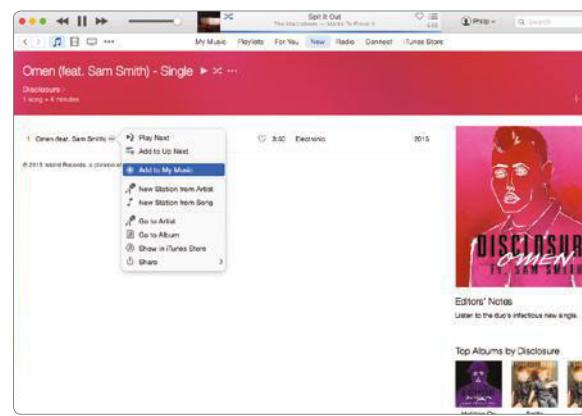


MiniPlayer

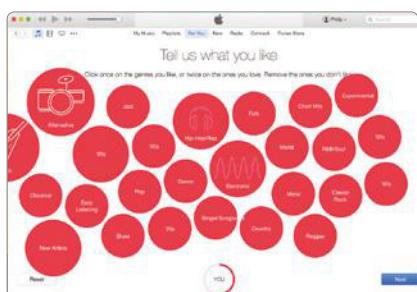
Um das iTunes-Interface zu verkleinern, gehen Sie einfach zu „Fenster“ > „Zum MiniPlayer wechseln“. So wird aus iTunes ein schwebender Mini-Player, mit dem Sie nützliche Kommandos wie Abspielen, Pausieren, Springen zum nächsten Lied oder Suchen in der Bibliothek ausführen können. Auch hier können Sie die Lautstärke mit dem Schieberegler im AirPlay-Menü ändern.

Musik hinzufügen

Mit dem Abo oder der Testversion von Apple Music haben Sie Zugriff auf den gesamten iTunes-Katalog mit etwa 30 Millionen Liedern. Wenn Sie Musik zu Ihrer Bibliothek hinzufügen möchten (Sie müssen Sie nicht kaufen), dann klicken Sie auf das Download-Icon oder das Dreipunkte-Icon und wählen „Zur Playlist hinzufügen“. Das gewählte Lied oder Album erscheint dann unter dem „Meine Musik“-Tab in iTunes.



„Sobald Sie Ihre CDs in iTunes kopiert haben, werden Sie Musik wiederentdecken, die Sie seit Jahren nicht gehört haben.“



Für Sie

Je mehr Sie Apple Music nutzen, desto besser sagt es vorher, was Sie hören möchten. Wenn Sie etwas Zeit investieren, um dem Streaming-Dienst zu sagen, was Ihnen gefällt (rufen Sie Ihr Nutzerkonto auf und wählen Sie „Künstler für Sie“), inklusive Genres und Künstlern, dann wird der „Für Sie“-Tab mit persönlichen Playlists gefüllt, die Ihnen gefallen sollten. Für Sie merkt sich auch jedes Lied oder Album, das Sie mittels Herz-Symbol als Favorit markieren. Sie werden überrascht sein, wie genau Apple Musik bald sein wird.

The screenshot shows the iTunes library interface. On the left, there are two album covers: "Broken Bells" and "It's Blitz! (Bonus Track Version)" by Yeah Yeah Yeahs. The main list contains tracks 11 through 14. A context menu is open over track 14, with the "Get Album Artwork" option highlighted. Other options include "Play", "Shuffle", "Play Next", "Add to Up Next", "Make Available Offline", "Start Genius", "Create Genius Playlist", "Genius Suggestions", "Get Info", "Love", "Show in iTunes Store", "New Station from Artist", "Clear Downloaded Artwork", "Reset Plays", "New Playlist from Selection", "Copy", "Delete", and "Uncheck Selection".

Album-Cover

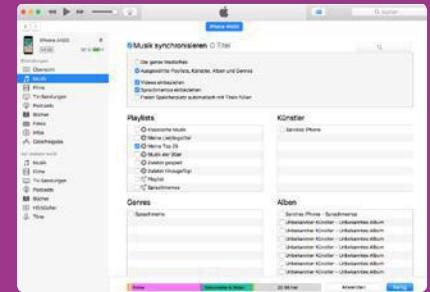
Wird in Ihrer Bibliothek ein Album-Cover nicht angezeigt, rechtsklicken Sie darauf und wählen Sie „CD-Cover laden“. iTunes versucht dann, es aus einer Online-Datenbank abzurufen. Wird dort nichts gefunden, können Sie selbst eines hinzufügen. Rechtsklicken Sie auf „Album“ > „Album-Informationen“ > „Cover“ > „Coverbild hinzufügen“, um eine Datei auszuwählen.

iPhone/iPad synchronisieren



01: Gerät anstecken

Wenn Sie Ihr iPhone (iPad) via USB-Kabel mit Ihrem Mac verbinden, klicken Sie in der Leiste links oben auf das entsprechende Geräte-Symbol, dann auf „Optionen“. Haken Sie „Automatisch synchronisieren, wenn dieses iPhone verbunden ist“ und „Nur markierte Songs und Videos synchronisieren“ an.



02: Was wird synchronisiert?

Wählen Sie den Musik-Tab im Hauptfenster und dann „Musik synchronisieren“, um Lieder auf Ihrem Mac zu sehen. Haken Sie „Ausgewählte Playlists, Künstler, Alben und Genres“ an. Haken Sie die Playlists oder Alben an, die Sie mit auf Ihr iPhone synchronisieren wollen.



03: Synchronisierung

Sie können auch Checkboxen zum Synchronisieren von Apps, Filmen, Serien und Fotos aktivieren. Mit dem Info-Tab synchronisieren Sie Kontakte und Safari-Lesezeichen. Die Synchronisierung startet durch Klick auf „Synchronisieren“ und überträgt die Inhalte von Ihrer iTunes-Bibliothek an die Mobilgeräte.

Grundlagen

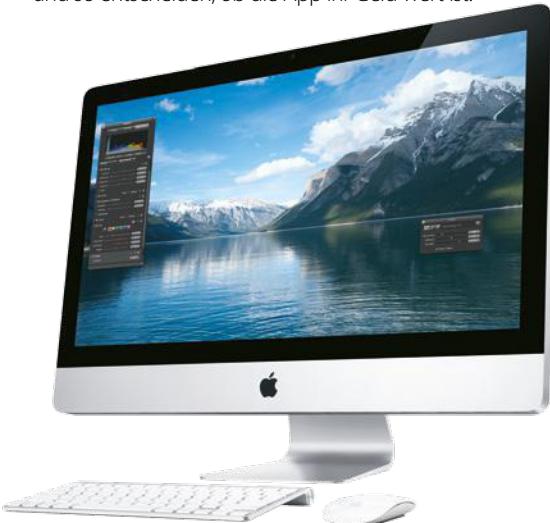
Mac App Store

Im bequemen App Store finden Sie Tausende von Mac-Anwendungen.

Im Juli 2008 startete Apples App Store zunächst als App auf dem iPhone und anschließend auf dem iPod touch und iPad. Mit ihm waren Benutzer dieser Geräte in der Lage, Tausende Apps für ihre iOS-Geräte herunterzuladen. Die Apps deckten zahlreiche Kategorien (von Fotografie bis hin zu Bildung) ab und erweiterten die vorhandene iPhone-Funktionalität erheblich. Der App Store erwies sich als unglaublich erfolgreich und es war daher wenig überraschend, dass Anfang 2011 auch ein macOS App Store vorgestellt wurde, der bereits am ersten Tag Millionen Apps verkaufte.

Im Mac App Store finden Sie Software für Ihren iMac oder Ihr MacBook an einem bequem zu nutzenden Ort, ohne dafür im Internet suchen zu müssen. Um den Store zu nutzen, benötigen Sie die App Mac App Store, die standardmäßig in OS X Maverick verfügbar ist. (Um die aktuellste Version des Betriebssystems aufzuspielen, wählen Sie „Apple“ > „Über diesen Mac“ > „Softwareupdate“). Sobald Sie macOS aktualisiert haben, erscheint der Mac App Store in Ihrem Dock. Doppelklicken Sie auf das Symbol der App, um sie zu starten.

Es gibt Tausende von Mac-Apps zu entdecken. Das zu finden, was Sie suchen, kann also schwierig sein. Also sollten Sie zunächst eine der 21 Kategorien wählen. Wie auch beim iOS App Store decken diese App-Kategorien beim Mac auch eine große Bandbreite ab, inklusive Spielen und sozialen Netzwerken. In der Kategorie, die Sie interessiert, können Sie die Suche dann weiter verfeinern, indem Sie sich die Rangliste der besten Bezahl-Apps oder auch die Top der kostenlosen Apps anzeigen lassen, um zu sehen, was dort besonders beliebt ist. Alternativ durchsuchen Sie den App Store nach einem entsprechenden Schlüsselwort. Sobald Sie auf eine App geklickt haben, die Sie interessiert, können Sie Screenshots von ihr anschauen und Bewertungen von Nutzern lesen, die diese App bereits heruntergeladen haben, und so entscheiden, ob die App ihr Geld wert ist.



20 Mac für Einsteiger

The screenshot shows the Mac App Store's main interface. A search bar at the top has a placeholder text "Durchsuchen". Below it, a large image features a futuristic truck carrying a large blue glowing cube, with other smaller icons like a plane and a car. To the right, there's a "Highlights" section with a blue star icon and a "Top-100" badge. A sidebar on the left shows a snowy mountain landscape. A callout box labeled "Durchsuchen" explains how to search by category. Another callout box labeled "Wählen" shows a grid of app cards for "Die Säulen der Erde", "Figment", "Artstudio Pro", "Lost Grimoires 3", "Airport Madness 3D", "Agenda", "Photolemur 2", and "Reigns: Her Majesty". Each card includes a thumbnail, the app name, its category, a price, and a rating. The bottom of the screen shows the Mac OS X Dock with various application icons.



Kommunikation

Beim Mac dreht sich alles um Kommunikation, egal ob per E-Mail, Textnachricht oder Video. Apple Mail, das E-Mail-Programm, das sich im Dock jedes Macs befindet, ist eine hervorragende Möglichkeit, mit Ihren Freunden, Familie und Kollegen in Kontakt zu bleiben. Es kann mit mehreren E-Mail-Konten arbeiten und dank der Spotlight-Suche des Macs alle

Nachrichten sofort durchsuchen. Möchten Sie Dateien oder Fotos in Ihre E-Mail einfügen? Dann ziehen Sie sie einfach über das Nachrichtenfenster oder nutzen Sie den Fotobrowser von Mail, um etwas aus Ihrer Bilderbibliothek auszuwählen. In Mail müssen Ihre Nachrichten nicht dröge aussehen; sie lassen sich mit wunderschön gestalteten Vorlagen aufpeppen.

Mail ist clever. Die App analysiert den Inhalt eingehender Nachrichten nicht nur, um eventuelle Spam-Mails auszusortieren (die dann aus der Ansicht entfernt werden), sondern auch um die Inhalte zu interpretieren. Sollten Sie also eine E-Mail erhalten, in der Sie jemand um ein Treffen um 13 Uhr bittet, dann

The screenshot shows the Mac App Store's main page. At the top, there are navigation links: 'Hits' (highlighted), 'Kategorien', 'Gekaufte Artikel', and 'Updates'. Below the navigation is a search bar with the placeholder 'Suchen' and a magnifying glass icon. A callout box points to the search bar with the text: 'Wenn Sie eine bestimmte Mac-App suchen, geben Sie ihren Namen in dieses praktische Suchfeld ein, um Ihre Seite aufzurufen.' (When you search for a specific Mac app, enter its name in this practical search field to open its page). The main content area displays several app cards:

- Noir Chronicles** (Spiele): ★★★★☆ 12 Bewertungen. Price: 10,99 €.
- Anamorphic Pro** (Fotografie): Price: 32,99 €.
- Unclutter** (Produktivität): ★★★★★ 12 Bewertungen. Price: 10,99 €.
- Pillars of Eternity Definition Edition** (Spiele): ★★★★★ 5 Bewertungen. Price: 32,99 €.
- Hidden Folks** (Spiele): ★★★★★ 11 Bewertungen. Price: 8,99 €.
- Ginger: Beyond the Crisis** (Spiele): Price: 16,99 €.
- djay Pro 2** (Musik): ★★★★★ 7 Bewertungen. Price: 10,99 €.
- MarsEdit 4** (Produktivität): Price: 14,99 €.

At the bottom of the page is a horizontal toolbar with icons for iMessage, Mail, Calendar, Stocks, Reminders, Notes, iTunes Store, App Store, System Preferences, and Trash.

klicken Sie einfach auf diese Einladung, um sie Ihrem iCal-Kalender hinzuzufügen. Mail arbeitet mit der Mac-eigenen Kontakte-App (Adressbuch) zusammen, die über iCloud Ihr iPhone oder iPad synchronisiert, sodass Sie immer und überall Ihre Kontakte dabei haben. Ihre Mails zu durchsuchen ist simpel. Während Sie tippen, erscheint der Bereich „Top Hits“. Hier sehen Sie die Ergebnisse, die am ehesten zu Ihrer Eingabe passen. Alle Mails die sich sonst noch auf Ihre Eingabe beziehen könnten, sehen Sie darunter. Facebook ist ein beliebter Weg zu kommunizieren. Während die meisten Menschen das über die Facebook-Webseite tun, gibt es auch viele Mac-Anwendungen, die diese

Funktionalität integriert haben. Selbst Fotos bietet eine Möglichkeit, Ihre Bilder direkt zu Facebook hochzuladen und Kommentare, die Freunde zu dem Foto gemacht haben, in der Fotos-App zu sehen. Anstatt Twitter über deren eigene Webseite zu nutzen, können Sie auch die Mac-eigene kostenlose Twitter-App nutzen. FaceTime ist eine weitere coole Funktion, mit der Sie mit anderen FaceTime-Nutzern videochatten können – egal ob auf dem Mac, iPhone oder iPad. Bevorzugen Sie Textnachrichten, dann ist Apples eigene Nachrichten-App perfekt. Möchten Sie mit Ihren Freunden aber mittels anderer Dienste in Kontakt bleiben, empfiehlt sich Adium (www.adium.im).



Kreativität

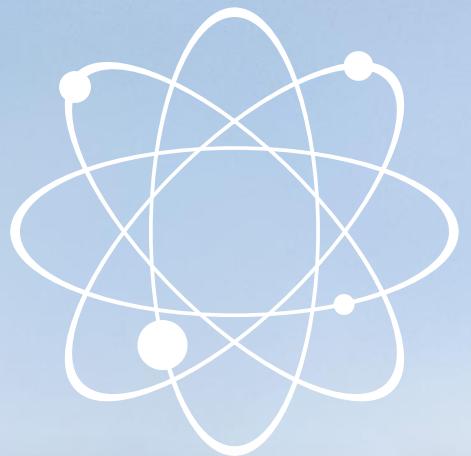
Der Mac ist in seinem Herzen ein kreatives Werkzeug. Das scheint schon immer so gewesen zu sein. Die Desktop-Publishing-Industrie begann in den Achtzigerjahren auf dem Mac und 30 Jahre später bevorzugt die heutige Webdesign-Industrie noch immer diese Plattform. Wie kann das sein? Vielleicht hat die Benutzerfreundlichkeit des Macs etwas damit zu tun oder die Tatsache, dass kreative Peripheriegeräte wie Zeichentablets für die reibungslose Arbeit damit entworfen wurden.

Aber wahrscheinlich ist gerade auch die Qualität der Apple-Hardware bei den Kreativen gefragt. Das betrifft mehr einen praktischen als einen ästhetischen Aspekt. Die Mac-Bildschirme – insbesondere die größeren iMac-Displays – sehen nicht nur toll aus, sondern bieten auch eine tolle Farbwiedergabe. Die integrierte ColorSync-Technologie sorgt dafür, dass das, was auf dem Bildschirm großartig aussieht, auch ausgedruckt ebenso gut (und farbtreu) aussieht.

Vor allem aber ist es die Software, die punktet. Ein schneller Blick in den Mac App Store zeigt Dutzende preiswerte Zeichen- und Illustrationstools. Nicht zu vergessen die hervorragenden Layout-Tools von Pages und auch die branchenüblichen Designwerkzeuge von QuarkXPress bis zu Adobes Creative Suite laufen auf dem Mac. Ebenso beliebte Anwendungen wie die Bildbearbeitung Photoshop, das Zeichenwerkzeug Illustrator oder InDesign zum Layouten – etwa von diesen Magazinseiten.

Alle, die eine kreative Internetseite erstellen möchten, ohne sich direkt mit dem Quellcode abzumühen, sollten mit Pages (Teil der iWorks-Suite) beginnen. Auf Basis von vorgefertigten Vorlagen passen Sie Ihre neue Webseite an, indem Sie andere iLife-Komponenten – Video von iMovie, Bilder aus Fotos oder Audio von iTunes – hineinziehen. Anstatt händisch Code-Funktionalität einzufügen, um etwa YouTube-Videos einzubinden, ziehen Sie einfach ein Widget auf Ihre Seite. Das Veröffentlichen der Seite geht per Mausklick. Sollte Pages Ihnen Appetit auf professionellere Webentwicklung machen, gibt es noch andere leistungsfähigere Tools, etwa das bei Mac-Webcodern und Entwicklern besonders beliebte Coda (www.panic.com/coda).

„Im Mac App Store gibt es Dutzende coole, preiswerte Zeichen- und Illustrationstools.“



WERDEN SIE ZUM
**HIGH
SIERRA
PROFI**





Schritt für Schritt

Führen Sie das Update auf macOS 10.13 High aus.

Wenn Sie noch nicht aktualisiert haben, werden wir Sie hier durch den Prozess führen.



1 Zum App Store gehen

Öffnen Sie den App Store auf Ihrem Mac und klicken Sie oben auf „Updates“. Sie sollten das High-Sierra-Update oben auf dem Bildschirm sehen. Klicken Sie auf Aktualisieren.



2 Alternative Methode

Sie können auch auf das Apple-Menü klicken und „Über diesen Mac“ wählen. Unter Systeminformationen > Übersicht befindet sich die Schaltfläche Software-Aktualisierung.



3 Auf „Top-Hits“ klicken

Wenn das High-Sierra-Update nicht in Updates angezeigt wird, klicken Sie auf „Top-Hits“ und Sie sollten es am oberen Rand des Bildschirms sehen. Klicken Sie den Download-Button.



macOS High Sierra



Safari personalisieren

Wie man das Beste aus High Sierras verbessertem Safari herausholen kann.



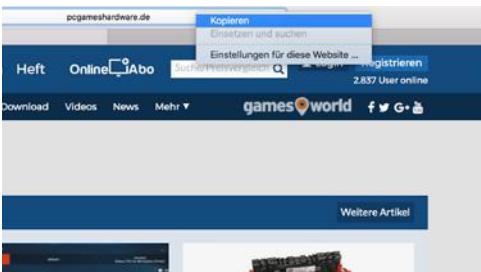
Safari hat wahrscheinlich am meisten von der Aktualisierung profitiert, vor allem im Hinblick auf den praktischen täglichen Gebrauch. Während wir früher überla-

dene Seiten, automatisch abspielende Videos und Pop-up-Fenster ertragen mussten, können Sie mit dem High-Sierra-Update jetzt jede besuchte Seite genau so anpassen, wie Sie es sich wünschen.

Einstellungen für eine Webseite vornehmen

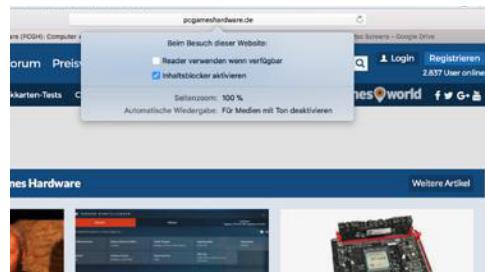
Obwohl Sie die Einstellungen für Websites, die Sie regelmäßig besuchen, in Safari anpassen können, ist dies für neue Seiten auch „on the fly“ möglich.

Wenn Sie also zum ersten Mal eine neue Website besuchen, können Sie die Einstellungen direkt an Ihre Bedürfnisse anpassen.



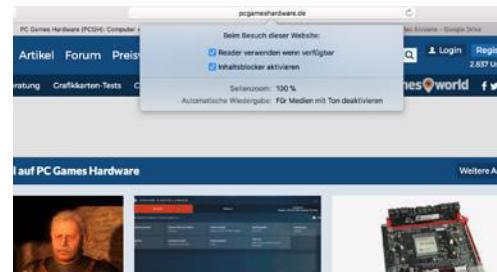
1 Rechtsklick

Wenn Sie auf der neuen Webseite mit der rechten Maustaste auf die Such-/URL-Leiste klicken, erscheint ein schwebendes Menü mit den Optionen Kopieren, Einsetzen und Suchen.



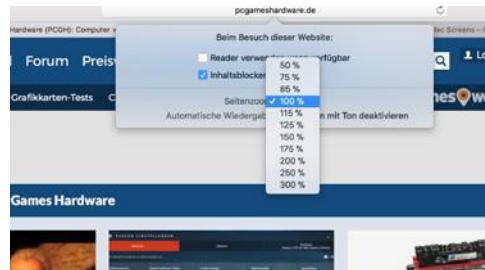
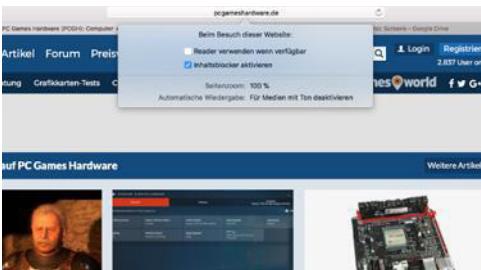
2 Einstellungen auswählen

Sie sehen die Option „Einstellungen für diese Webseite“. Wählen Sie diese aus und es erscheint ein neues Menü, in dem Sie die Einstellungen individuell pro Website anpassen können.



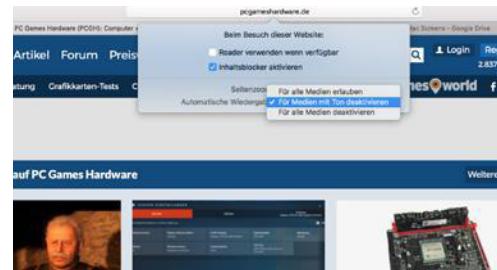
3 Lesemode aktivieren

Wenn Sie bestimmte Websites im Lesemode („Reader“) bevorzugen, in dem die Seiten aufgeräumter sind und der Text leserlicher gestaltet wird, dann haken Sie die entsprechende Option an.



4 Inhalte blockieren

Wenn die Option „Inhaltsblocker aktivieren“ nicht standardmäßig aktiviert ist, ist es ratsam, das Kontrollkästchen so schnell wie möglich anzukreuzen – es sei denn, Sie mögen Pop-up-Fenster ...



5 Auf einer Seite zoomen

Falls Sie auf manchen Websites eine größere bzw. kleinere Textgröße bevorzugen, klicken Sie auf das Zoom-Menü und wählen Sie eine neue Standardgröße für die Seite.

6 Autoplay abschalten

Es ist ärgerlich, wenn Videos ohne Ihre Zustimmung auf Webseiten abgespielt werden. Beenden Sie dies, indem Sie auf das Menü „Automatische Wiedergabe“ klicken und die Option „Nie ...“ wählen.

Webseiten-Optionen für Safari

Wie man auf maßgeschneiderte Webseiten-Optionen zugreift und diese anpasst.

• Lesemodus

Wenn Sie die Lesemodus-Option aktivieren, wird die aktuelle Seite immer im Lesemodus geladen, wie dieses Reader-Symbol zeigt. Im Lesemodus sind die Seiten sauberer, viel weniger überladen und der Text ist leichter lesbar.

• Rechtsklick

Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf Safaris URL-Suchleiste klicken, wird ein kleines Menü angezeigt. Hier sehen Sie eine Option namens „Einstellungen für diese Website“ – wenn Sie diese Option auswählen, öffnet sich dieses Menü mit maßgeschneiderten Website-Optionen.

• Werkzeugleiste anpassen

Denken Sie daran, dass Sie mit der rechten Maustaste auf die Symbolleiste oben in der Safari-Oberfläche klicken können, um sie nach Belieben einzurichten. Wenn Sie beispielsweise das iCloud-Symbol auf die Symbolleiste ziehen, können Sie schnell und einfach auf Websites zugreifen, die auf Ihren iOS-Geräten geöffnet sind.

• Autoplay

Das automatische Abspielen von Videos kann beim Surfen nerven, aber jetzt können wir das unterbinden, indem wir die Einstellung für die automatische Wiedergabe auf „Nie automatisch abspielen“ ändern. Zum Glück!

Erweiterte Optionen

Erkunden Sie standortspezifische Optionen.



Bestimmte Webseiten können eine erweiterte Auswahl an maßgeschneiderten Optionen bieten. Wenn Sie beispielsweise [apple.com](#) besuchen, haben Sie zusätzliche Einstellungen in Bezug auf Kamera, Mikrofon und Standort. In diesem Fall können Sie auf das Menü neben jeder Option klicken, halten und zwischen Fragen, Ablehnen oder Zulassen wählen. Wenn Sie dieses Einstellungsmenü für alle Ihre Lieblingswebsites aufrufen, können Sie sehen, welche Optionen parat stehen.

Neue Erweiterungen im Store

Hier möbeln Sie die Safari-Funktionen auf.



Sie können Ihre Safari-Erfahrung mit Erweiterungen anpassen.

Diese bieten zusätzliche Funktionen für Ihre Safari-Oberfläche und haben jetzt einen eigenen Abschnitt im Mac App Store. Um auf sie zuzugreifen, klicken Sie in Safari auf den Menüpunkt „Safari“ und wählen Sie „Safari-Erweiterungen“. Sie werden dann auf die entsprechende Website weitergeleitet, wo Sie auf einen Link klicken können, der Sie zu den Zusatzprogrammen bringt.

1 Präferenzen

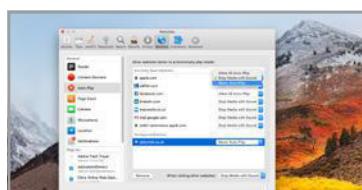
Denken Sie daran, dass Sie mit der rechten Maustaste auf die Symbolleiste oben in der Safari-Oberfläche klicken können, um sie nach Belieben einzurichten.

2 Auf Webseiten klicken

Springen Sie direkt zur neuen Rubrik „Webseiten“ und Sie sehen links ein Menü mit Kategorien und rechts in einem Fenster eine Liste der aktuell geöffneten Webseiten.

3 Verschiedene Einstellungen vornehmen

Wenn Sie auf „Automatische Wiedergabe“ klicken, sehen Sie unten bereits konfigurierte und oben nicht konfigurierte andere offene Seiten.

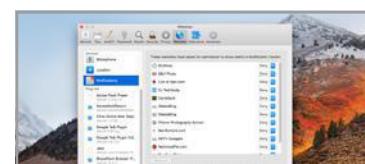


4 Einstellungen ändern

Sie können nun andere geöffnete Seiten von einem Fenster aus konfigurieren – im Gegensatz zu einzelnen Seiten im Safari-Browser. Sie können auch auf konfigurierte Seiten klicken und auf „Entfernen“ klicken.

5 Andere Webseiten

Es gibt eine weitere Option innerhalb jeder Kategorie, mit der Sie dieselben Einstellungen auf alle anderen Websites anwenden können, die Sie besuchen. Klicken Sie auf „Beim Besuch anderer Webseiten“.



6 Plug-ins anpassen

Ein weiteres nützliches Feature ist die Freiheit, einzelne Plug-ins einfach ein- und auszuschalten. Scrollen Sie in der linken Spalte nach unten, um die vollständige Liste zu sehen, und konfigurieren Sie sie nach Wunsch.

macOS High Sierra

Apple hat das Album „Personen“ mit größeren Miniaturbildern und präziseren Gruppierungen verbessert.

Besser organisierte Fotoalben
Eine noch besser zugängliche Fotobibliothek und noch mehr Funktionen und Effekte.



Die Fotos-App hat nach dem High-Sierra-Update besondere Aufmerksamkeit erregt. Eine ständig präsente Seitenleiste macht es einfacher denn je, Bilder zu finden, und eine verbesserte Bearbei-

tungssuite bietet eine größere Auswahl an Bearbeitungswerkzeugen und Filtern. Wir werden die zahlreichen wichtigen Änderungen hier näher erläutern und auch einige der eher versteckten Neuerungen beleuchten.



1 Bereich auswählen

Doppelklicken Sie auf ein Bild, um es zu öffnen, klicken Sie auf die Bearbeiten-Option in der oberen rechten Ecke und verwenden Sie dann die Registerkarten am oberen Rand.



2 Auf Kurven klicken

Wenn Sie auf „Anpassen“ klicken, sehen Sie in der rechten Spalte eine Auswahl von Kategorien. Neu hinzugekommen sind die Kategorien „Kurven“ und „Selektive Farbe“.



3 Mit Maus justieren

Sie können den Tonwertumfang Ihres Bildes anpassen, indem Sie die diagonale RGB-Linie anklicken und ziehen, um z. B. eine dunkle Szene aufzuhellen oder den Kontrast zu erhöhen.



4 Separat einstellen

Sie können Rot, Grün und Blau auch separat anpassen, indem Sie die Ankerpunkte im Diagramm verschieben. Das Bild ändert sich in Echtzeit, wenn Sie Anpassungen vornehmen.



5 Selektive Farben

Eine weitere Neuerung ist die Funktion Selektive Farbe, mit der Sie bestimmte Farben in Ihrem Bild akzentuieren können, indem Sie Farbtön, Sättigung und Helligkeit einstellen.



6 Filter benutzen

Mit einem Klick auf „Filter“ können Sie die neuen Filtereffekte ausprobieren, die jetzt drei verschiedene Stile bieten: Vivid, Dramatic und S&W. Oder Sie bleiben bei den Standardfiltern.

Live-Foto in ein GIF verwandeln

Mit der Live-Fotos-Anwendung arbeiten



1 Eines Ihrer Live-Fotos öffnen

Klicken Sie in der Seitenleiste auf „Medientypen“ und wählen Sie dann „Live Photos“. Doppelklicken Sie auf das Live-Foto, das Sie bearbeiten möchten und Sie sehen die Optionen.



2 Effekt wählen

Klicken Sie auf das Live-Menü und Sie können andere Effekte auswählen, wie z. B. Schleifen, Abprallen und Lange Belichtungszeit. Um ein GIF zu erstellen, wählen Sie „Schleife“.



3 Sound hinzufügen

Ihr Live Photo wird nun wiederholt abgespielt, aber standardmäßig ohne Ton. Sie können den Ton wiederherstellen, indem Sie auf das Lautsprechersymbol auf der linken Seite und dann auf Fertig klicken.

Ihre Foto-Bibliothek

So finden Sie sich in der Benutzeroberfläche von Fotos in High Sierra zurecht.

Arrangieren
Im erweiterten Fotos-Interface können Sie die Kategorien (Bibliothek, Geräte, Alben etc.) in der Seitenleiste neu anordnen, indem Sie sie anklicken und gedrückt halten und dann nach oben oder unten ziehen und durch Loslassen der Maustaste fixieren.

Mit mehreren Fotos arbeiten
Wenn Sie eine bestimmte Aktion für eine Reihe von Fotos ausführen möchten, markieren Sie einfach die Fotos, mit denen Sie arbeiten möchten, und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf eines davon. Sie können nun Aktionen wie z. B. Als Favoriten markieren oder Drehen durchführen.

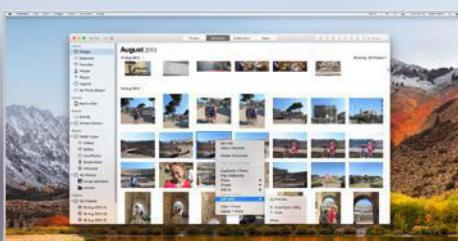
Browsen Sie, wie Sie es wollen
Sie können Ihre Fotos nach Aufnahmezeitpunkt sortiert anzeigen, indem Sie auf die Registerkarten am oberen Rand der Benutzeroberfläche klicken, die die Elemente Andenken, Sammlungen und Jahre enthalten.

Filter benutzen
Wenn Sie bestimmte Fotos schnell finden möchten, können Sie Ihre Suche mithilfe von Filtern einschränken. Klicken Sie auf dieses Menü und wählen Sie dann aus Kategorien wie „Favoriten“, „Bearbeitet“ und „Videos“, um schnell und einfach zu finden, was Sie suchen.

Schritt für Schritt

Mit Drittanbieter-Apps bearbeiten

Wenn Sie ein Bild aus der Fotos-App heraus in einer Drittanbieter-Fotobearbeitungsanwendung öffnen, werden alle Änderungen, die Sie vornehmen, automatisch in der Fotobibliothek gespeichert. Und so funktioniert es.



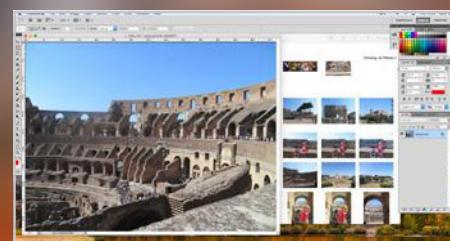
1 Foto rechtsklicken

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Bild in Ihrer Fotobibliothek (Sie können es mit einem Doppelklick vergrößern) und markieren Sie dann die Option „Bearbeiten mit“.



2 „Andere“ wählen

Wenn die Drittanbieteranwendung, mit der Sie bearbeiten möchten, nicht im Menü angezeigt wird, wählen Sie die Option „Andere“ und navigieren Sie dann zu der Anwendung.



3 Öffnen und bearbeiten

Klicken Sie auf „Öffnen“ und Sie können dann in dieser App Änderungen an Ihrem Foto vornehmen. Wenn Sie fertig sind, speichern Sie das Bild und die Änderungen werden übernommen.

macOS High Sierra

Neuer geteilter Schirm in Mail

Eine übersichtlichere Oberfläche für das Verfassen von E-Mails und verbesserte Suchergebnisse.



In macOS High Sierra hat Apple eine ganze Reihe neuer Funktionen über die am häufigsten genutzten Anwendungen verteilt, wie wir es bereits bei Safari und Fotos

gezeigt haben. Aber auch Mail hat einige lohnende Ergänzungen bekommen. Mit einem größeren Fokus auf eine übersichtlichere Platzgestaltung nehmen alle Ihre empfangenen E-Mails jetzt weni-

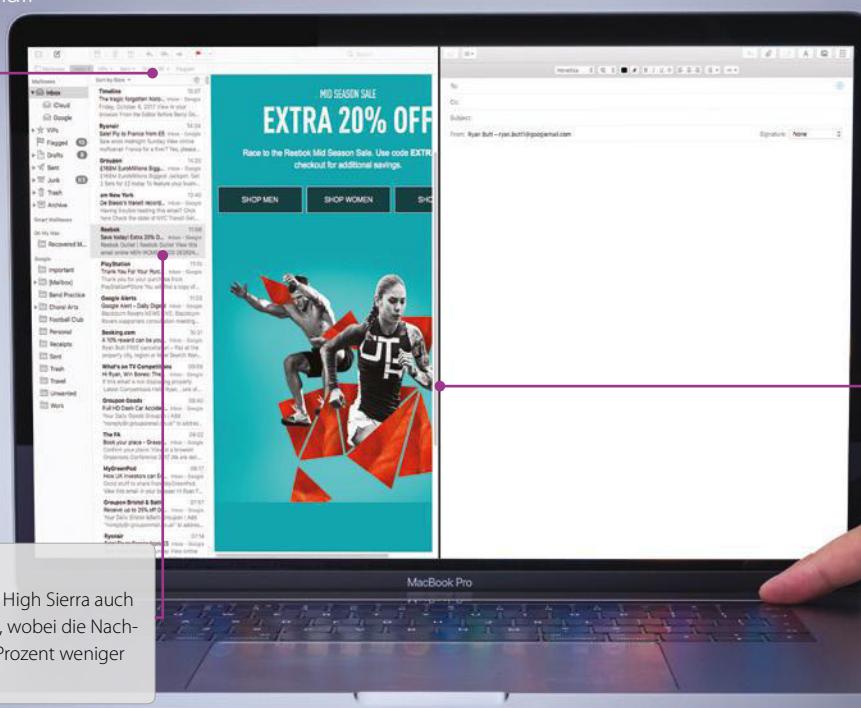
ger Raum auf Ihrem Mac ein und eine verbesserte Benutzeroberfläche bietet eine sauberere, intuitivere Art und Weise, neue E-Mails zu verfassen und zu lesen. Probieren Sie es aus!

Die Benutzeroberfläche

Wir stellen die High-Sierra-Mail-Erweiterungen vor.

Bessere Suchergebnisse

Ein neues Element namens „Top-Hits“, das von Spotlight unterstützt wird, verbessert die Fähigkeiten der Suchfunktion. Es stellt alle E-Mails, die für Ihre Suche relevant sind, an die Spitze der Ergebnisliste, basierend auf den E-Mails, die Sie gelesen haben, auf die Sie antworten, Ihren VIP-Kontakten und vielem mehr.



Geteilter Schirm

Wenn Sie Mail im Vollbildmodus verwenden, wird automatisch ein Split-view-Modus aktiviert, wenn Sie eine neue E-Mail verfassen, der beim Versenden wieder ausgeblendet wird. Es ist eine übersichtlichere Oberfläche, die die Bedienung der App wesentlich vereinfacht.

Schritt für Schritt

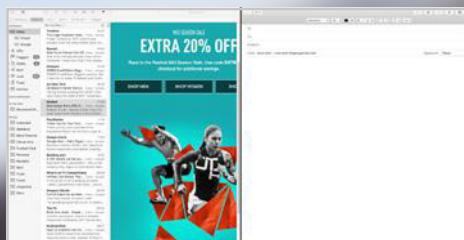
Testen Sie den neuen Ansichtsmodus

Die Mail-App wurde in High Sierra leicht aktualisiert und bietet nun eine neue, übersichtliche Ansicht, die die Anzeige zwischen Ihrem Posteingang und der Nachricht, die Sie gerade schreiben, aufteilt. Hier erfahren Sie, wie das geht.



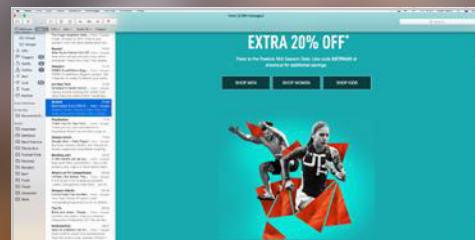
1 Vollbildanzeige

Klicken Sie auf das grüne Symbol in der oberen linken Ecke. Dadurch wird Mail im Vollbildmodus angezeigt. Um dies abzubrechen, klicken Sie erneut auf das grüne Icon.



2 Mail verfassen

Wenn Sie im Vollbildmodus eine Mail schreiben, verschiebt sich Ihr Posteingang nach links und das Textfenster nimmt die andere Hälfte des Bildschirms ein.



3 Versenden

Wenn Sie mit dem Verfassen Ihrer E-Mail fertig sind, klicken Sie auf Senden und die Anwendung wird sofort aus der Split-Ansicht herausgelöst und auf die übliche Oberfläche zurückgesetzt.

Siri kann jetzt noch mehr

In High Sierra hat Siri ein Intelligenz-Update bekommen!



Siri ist eine weitere Funktion, die einige Verbesserungen durch High Sierra erfahren hat. Zu den wichtigsten gehören eine natürlichere

Stimme, ein erweitertes Repertoire an Antworten für eine größere Auswahl an Fragen und eine neue Möglichkeit, Fragen zu tippen, anstatt sie auszusprechen.

Superstar DJ

Möchten Sie mal was anderes hören?
Lassen Sie Siri nur machen ...

Abonnieren
Solange Sie nicht nach etwas Bestimmtem fragen, das sich in Ihrer iTunes-Bibliothek befindet, müssen Sie im Besitz eines Apple-Music-Abos sein, da Siri Ihre Vorschläge aus der Radio-Kategorie bezieht.

Markieren
Wenn Ihnen etwas gefällt, das Siri für Sie ausgesucht hat, dann klicken Sie auf dieses Sternsymbol und wählen Sie die Option „Mehr wie dieses spielen“. So wird sicher gestellt, dass Ihr Radiosender besser auf Ihren Geschmack zugeschnitten ist.

Zur Stimmung passend
Konnte man Siri bisher bitten, etwas Bestimmtes zu spielen, wie z. B. einen bestimmten Song oder etwas von einem bestimmten Künstler, so kann man jetzt zum Beispiel „etwas Ruhiges“ anfordern und Siri wird etwas Interessantes liefern.

Das Lied nennen
Siri beinhaltet den Shazam-Dienst. Also wenn Sie Siri bitten, einen Song zu benennen, dann hört sie für ein paar Sekunden zu und sagt Ihnen dann den Namen des Tracks und möglicherweise das Album, auf dem der Song enthalten ist.

Fragen an Siri tippen

Früher war einer der größten Stolpersteine, als es darum ging, dass Mac-Anwender nicht das Beste aus Siri herausholen konnten, wahrscheinlich, dass die Fragen ausge-

sprochen werden mussten. Glücklicherweise hat Apple jetzt eine neue Option implementiert, mit der Sie Fragen eingeben können anstatt sie zu sprechen.



1 Öffnen Sie die Systemeinstellungen

Öffnen Sie die Systemeinstellungen Ihres Macs und klicken Sie dann auf „Bedienungshilfen“ (befindet sich in einer Icon-Reihe mit Siri).

2 „Siri schreiben“ aktivieren

Scrollen Sie in den Bedienhilfen in der linken Spalte nach unten und Sie werden den Siri-Eintrag finden. Klicken Sie drauf.

3 Fragen eintippen

Klicken Sie nun auf den Siri-Menüeintrag und Sie werden feststellen, dass dort „Siri schreiben“ steht – so können Sie nun mit der Tastatur Ihres Macs tippen, was Sie wollen.

Eigene Tastenkürzel

Standardmäßig können Sie Siri mit der Einstellung Cmd+Leertaste oder durch Klicken auf das Siri-Symbol in der oberen rechten Ecke der Mac-Menüleiste aktivieren. Aber Sie können auch eine Tastenkombination festlegen.



1 Öffnen Sie die Systemeinstellungen

Starten Sie die Systemeinstellungen und klicken Sie dann auf das Siri-Fenster, um alle Optionen in Bezug auf Siri anzuzeigen, wie Sprache, Sprachstil etc.



2 Tastenkombination

Klicken Sie auf das Dropdown-Menü neben der Option „Tastenkürzel“ und Sie können eine alternative Abkürzung wählen, um Siri zu starten. Klicken Sie nun auf Anpassen.



Sie werden nun aufgefordert, das neue Kürzel einzugeben. Wird das Kürzel von einem anderen Befehl verwendet, erfahren Sie es.

macOS High Sierra

Was es sonst noch so gibt ...

Eine Zusammenfassung aller anderen bemerkenswerten neuen High-Sierra-Features

Kennen Sie iTunes 12.7?

Entdecken Sie, was es bei iTunes seit dem Update Neues gibt.

Seitenleiste

Die Seitenleiste, die unter der Registerkarte „Mediathek“ einsehbar ist, hat einen neuen Eintrag: Internet Radio. So können Sie schnell und einfach auf Ihre bevorzugten iTunes-Radiosender zugreifen. Klicken und halten Sie auf eine Kategorie in der Seitenleiste und ziehen Sie sie nach oben oder unten, um sie neu zu ordnen.

Auf Mini Player zugreifen

Wenn Sie mit dem Mauszeiger über das Wiedergabefenster fahren, erscheint in der linken oberen Ecke ein kleines Symbol – klicken Sie darauf und Sie schrumpfen das iTunes-Fenster sofort auf den dezenteren Mini-Player.

Kein App Store

Wenn Sie auf das Menü in der oberen linken Ecke der iTunes 12.7-Oberfläche klicken, werden Sie feststellen, dass der iOS App Store nicht mehr enthalten ist. Es sieht so aus, als ob alle Apps jetzt ausschließlich über Ihre iOS-Geräte gekauft werden.

Ihr Profil

Wählen Sie die Registerkarte „Für dich“, um Ihr eigenes iTunes-Profil für die Verbindung mit Freunden und die gemeinsame Nutzung neuer Musik zu erstellen. Sie können den Leuten genauso folgen, wie Sie es in populären Social-Media-Diensten tun würden.

Musik teilen

Sehen, was Freunde in iTunes hören

In iTunes 12.7 können Sie ein Profil erstellen, damit Sie sich mit Ihren Freunden verbinden und sehen können, was sie hören. Das ist eine gute Möglichkeit, Musikempfehlungen auszutauschen und neue Musik zu entdecken, die man sonst übersehen würde. Klicken Sie zunächst auf die Registerkarte „Für dich“ und dann auf „Mit Freunden teilen“ in der oberen rechten Ecke. Sie können nun ein Profil erstellen, ein Bild hinzufügen und festlegen, wer Ihnen folgen darf.

In iCloud Drive zusammenarbeiten

So geben Sie anderen Personen Zugriff auf Ihre Dateien.

High Sierra erweitert iCloud Drive und ermöglicht es Ihnen, anderen Personen Zugriff auf Ihre Dateien zu gewähren, sodass Sie zusammenarbeiten können. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Datei in Ihrem iCloud-Drive-Ordner und wählen Sie Freigeben > Hinzufügen. Sie können nun Einladungen versenden und Zugriffsrechte festlegen.

rechten Maustaste auf eine Datei in Ihrem iCloud-Drive-Ordner und wählen Sie Freigeben > Hinzufügen. Sie können nun Einladungen versenden und Zugriffsrechte festlegen.

Das neue Dateisystem

Wir stellen Ihnen Apples neue Universalversion vor, ein platzsparendes Dateisystem.



Obwohl Sie sich dessen vielleicht nicht bewusst sind, haben Macs traditionell ein Dateisystem namens HFS+ verwendet, aber dies wurde in MacOS High Sierra zu einem viel universelleren System geändert, das auch unter iOS funktioniert. Das neue System mit dem Namen Apple File System (APFS) wurde bereits mit dem 10.3-Update auf iOS implementiert; es sorgt dafür, dass alle Ihre Dateien weniger Platz beanspruchen und für die Flash-Speicherung

optimiert sind. Das APFS-System verschlüsselt jede Datei einzeln für zusätzlichen Schutz und zeichnet Daten über mehrere Standorte hinweg auf, um die Wiederherstellung im Falle eines Systemabsturzes zu unterstützen. Wenn Sie dieselben Flash-Laufwerke auf mehreren Plattformen (wie Mac und Windows) verwenden, beachten Sie, dass nach dem Einlegen eines Flash-Laufwerks in Ihren Mac das APFS-Dateisystem ohne Aufforderung implementiert wird.

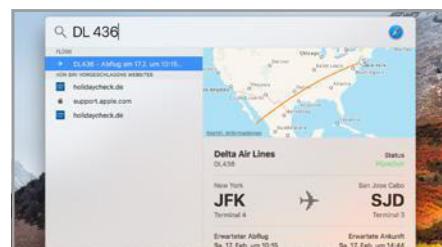
Der Mac-Sperrbildschirm

Der neue leichte Weg, Ihren Mac abzusichern



Unsere iOS-Geräte haben es schon lange, warum also nicht der Mac? Wenn Sie sich von Ihrem Mac entfernen und einfach nur schützen wollen, was sich auf ihm befindet, ohne ihn in den Ruhezustand zu versetzen, dann können Sie

jetzt auf das Apple-Menü oben auf dem Bildschirm klicken und eine neue Option namens „Bildschirm sperren“ wählen. Sobald Sie diese Option gewählt haben, wechselt Ihr Mac sofort auf einen passwortgeschützten Sperrbildschirm.



Ein noch besseres Spotlight

Fluginformationen über die Suchmaschine Ihres Macs abrufen

Spotlight hat in macOS High Sierra einen Intelligenzschub erhalten und liefert jetzt bessere Ergebnisse als je zuvor, basierend auf Ihren Suchkriterien. Beispielsweise können Sie jetzt aktuelle Fluginformationen über Spotlight abrufen, indem Sie

einfach Ihre Flugnummer in die Spotlight-Suchleiste eingeben. Innerhalb von ein bis zwei Sekunden nach der Eingabe Ihrer Flugnummer überprüft Spotlight Ihre Flugnummer mit Gate-Nummern, Flugdauer und mehr.

„Sie können jetzt Fluginformationen über Spotlight abrufen, indem Sie einfach Ihre Flugnummer in die Spotlight-Suchleiste eingeben.“

Schritt für Schritt

iCloud-Speicher teilen

Haben Sie Cloud-Speicher übrig? Dann teilen Sie ihn mit Ihrer Familie.

Wie viele von uns gemerkt haben, kommt man mit der kostenlosen 5GB-iCloud-Speicherplatzzuweisung nicht sehr weit, aber wenn Sie extra für zusätzlichen Speicherplatz bezahlen, dann werden Sie vielleicht feststellen, dass Sie ihn kaum ausschöpfen. Im High-Sierra-Update können Sie jedoch freien iCloud-Speicherplatz sinnvoll nutzen, indem Sie ihn mit Familienmitgliedern teilen. Wir zeigen, wie das geht.



1 Familie verwalten

Wenn Sie die Familienfreigabe bereits auf Ihrem Mac eingerichtet haben, gehen Sie zu Systemeinstellungen > iCloud und klicken Sie dann auf die Option „Familie verwalten“ unter Ihrem Profilbild.



2 Apps und Dienste

Sie können Familienmitglieder hinzufügen, indem Sie auf das „+“-Symbol in der linken Spalte klicken, aber in unserem Fall klicken Sie oben auf „Meine Apps & Dienste“. Sie sehen dann u. a. den iCloud-Dienst



3 Speicherplatz teilen

Klicken Sie auf die Option „iCloud-Speicher“ und Sie sehen die Option „Teilen starten“. Klicken Sie auf diese Schaltfläche und alle angegeschlossenen Familienmitglieder können Ihren iCloud-Speicherplan gemeinsam nutzen.

Grundlagen

Erhalten Sie die volle Kontrolle über Ihren Mac-Computer.

34 Mit dem Internet verbinden
Verbinden Sie sich mit WLAN und surfen Sie!

36 Neues Benutzerkonto anlegen
Erstellen Sie Konten für die ganze Familie!

38 Wie sieht die Dateistruktur auf dem Mac aus?
Erfahren Sie, wie Dateien organisiert werden.

40 iCloud unter macOS einrichten
Synchronisieren Sie alle Ihre Dateien!

42 Mit Applikationen arbeiten
Lernen Sie die kreativen Werkzeuge kennen!

44 Apps mit Mission Control organisieren
Wie Sie Mission Control verwenden

46 Launchpad organisieren
Fügen Sie Apps in Ordnern zusammen!

48 Mit dem Dashboard loslegen
Erkunden Sie die Welt der Widgets!

50 Mitteilungszentrale entdecken
Erhalten Sie Benachrichtigungen

52 Der Mitteilungszentrale Widgets hinzufügen
Passen Sie die Mitteilungszentrale an!

54 Mit Siri auf dem Mac sprechen
Lernen Sie die neuen Funktionen kennen!

56 Die Speicherverwaltung von Sierra nutzen
Behalten Sie Ihren Speicherplatz im Blick!

58 Spotlight nutzen
Machen Sie sich neue Funktionen zunutze!

60 Die Systemeinstellungen: Persönliches
Passen Sie den Mac nach Ihren Wünschen an!

62 Die Systemeinstellungen: Hardware
Arbeiten Sie mit Peripheriegeräten!

64 Die Systemeinstellungen: Internet & Drahtlos
Entdecken Sie Networking, Synchronisierung und Sharing-Optionen!

66 Die Systemeinstellungen: System
Entdecken Sie weitere Systemeinstellungen!

68 Trackpad-Einstellungen anpassen
Nutzen Sie verschiedenste Gesten!

70 Aktive Ecken unter Sierra nutzen
Aktivieren Sie Funktionen mit der Maus!

72 Split View einrichten und nutzen
Arbeiten Sie mit der neuen Funktion!

74 Dateien wiederherstellen
Die Time Machine macht es möglich.

76 Festplatte überprüfen und reparieren
Nutzen Sie das Festplattendienstprogramm!

78 Mit AirDrop Dateien teilen
Versenden Sie Dateien im Handumdrehen!

44
Apps
im Griff



80 iCloud Drive einrichten
Greifen Sie auf allen Geräten auf Dateien zu!

82 Die Familienfreigabe
Teilen Sie Einkäufe mit der Familie!

„Ihr Umgang mit dem Mac kann individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten werden.“



48

Dashboard nutzen



70

Aktive Ecken entdecken



78

AirDrop-Funktion



Mit dem Internet verbinden

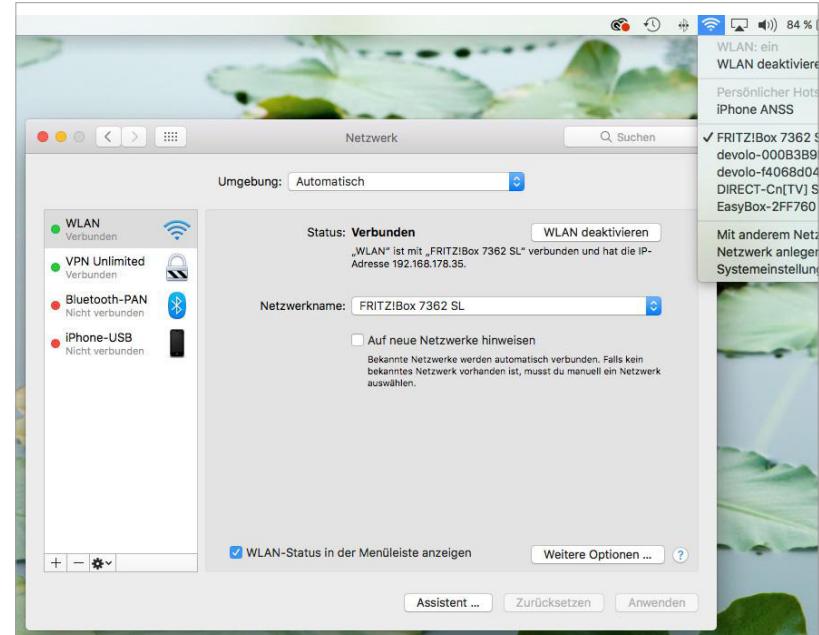
Richten Sie die WLAN-Verbindung auf Ihrem Mac ein und surfen Sie über die weltweite Datenautobahn.



Um alles aus einem Mac oder einem MacBook herauszuholen, müssen Sie das Gerät mit dem Internet verbinden. Glücklicherweise handelt es sich dabei um einen einfachen Prozess – und das unabhängig davon, ob Sie WLAN oder ein Kabel verwenden.

Wollen Sie ein Kabel nutzen, müssen Sie ein Ende einfach nur mit dem Mac, das andere mit dem Router verbinden. Für eine WLAN-Verbindung sind hingegen nur der Mac und ein WLAN-fähiger Router nötig.

Folgen Sie dann einfach unseren vier Schritten, die Sie nachfolgend finden, um die ganze Welt des Internets zu Füßen gelegt zu bekommen. Dann können Sie mit Safari im Internet surfen, mit Freunden und Kollegen über Facebook in Kontakt treten, E-Mails über die Mail-App versenden, unzählige Apps aus dem App Store herunterladen, Videos über iMovie teilen und vieles mehr. Ihnen steht dann die ganze Welt der Unterhaltung zur Verfügung.



macOS WLAN aktivieren und lossurfen



01: Aktivieren

Ist die WLAN-Funktion auf Ihrem Mac oder MacBook deaktiviert, klicken Sie einfach auf das WLAN-Symbol in der rechten oberen Ecke der Statusleiste, um die Funktion zu aktivieren.



02: Nach Netzwerken suchen

Sobald Sie WLAN aktiviert haben, beginnen sich die Kreislinien des WLAN-Symbols zu bewegen. Klicken Sie dann darauf und warten Sie einige Sekunden, bis Netzwerke angezeigt werden. Klicken Sie nun auf Ihr Heim-Netzwerk.

Netzwerk-Einstellungen

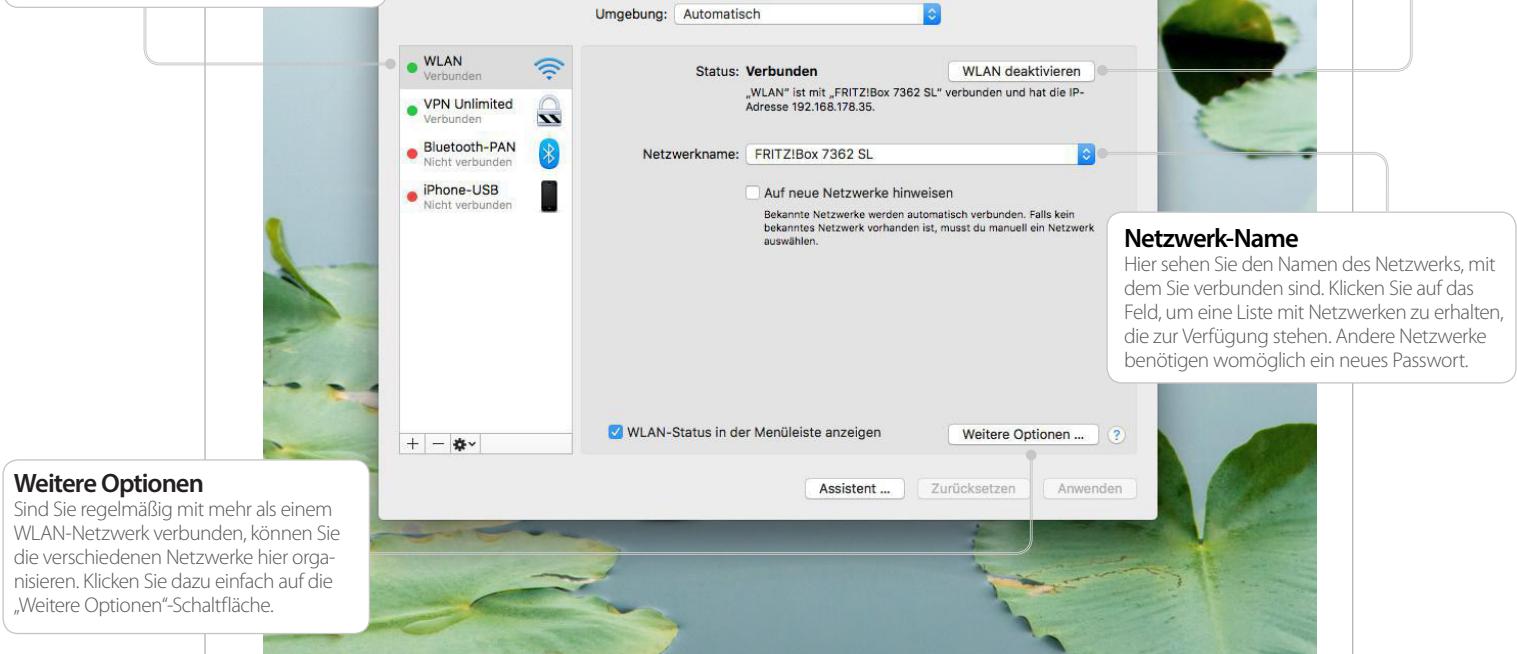
So kontrollieren Sie Ihr WLAN.

Liste der Verbindungen

Hier finden Sie die Verbindungsmöglichkeiten, die Ihr Mac zur Verfügung stellt. Zu diesem Zeitpunkt dürfte nur ein Eintrag grün leuchten. Greifen Sie über ein Kabel auf das Internet zu, sollte „Ethernet“ verbunden sein.

Status

Sind Sie mit einem WLAN verbunden, steht hier immer „Verbunden“. Mit dem Button rechts daneben können Sie die WLAN-Verbindung deaktivieren. Sie können sich dann stets erneut mit dem Netzwerk verbinden und müssen auch das Passwort nicht erneut eingeben.



Weitere Optionen

Sind Sie regelmäßig mit mehr als einem WLAN-Netzwerk verbunden, können Sie die verschiedenen Netzwerke hier organisieren. Klicken Sie dazu einfach auf die „Weitere Optionen“-Schaltfläche.

Netzwerk-Name

Hier sehen Sie den Namen des Netzwerks, mit dem Sie verbunden sind. Klicken Sie auf das Feld, um eine Liste mit Netzwerken zu erhalten, die zur Verfügung stehen. Andere Netzwerke benötigen womöglich ein neues Passwort.



03: Mit Netzwerk verbinden

Verbinden Sie sich zum ersten Mal mit einem Netzwerk, müssen Sie das Netzwerk-Passwort eingeben. Es sollte auf der Rückseite Ihres Routers zu finden sein. Nun können Sie sich mit dem Internet verbinden.

04: Netzwerk-Einstellungen

Sobald Sie verbunden sind, verwandeln sich die Kreislinien des WLAN-Symbols in schwarze Linien. Um nun die Netzwerkeinstellungen zu bearbeiten, klicken Sie auf das Symbol und wählen „Systemeinstellung „Netzwerk“ öffnen“.

Neues Benutzerkonto anlegen

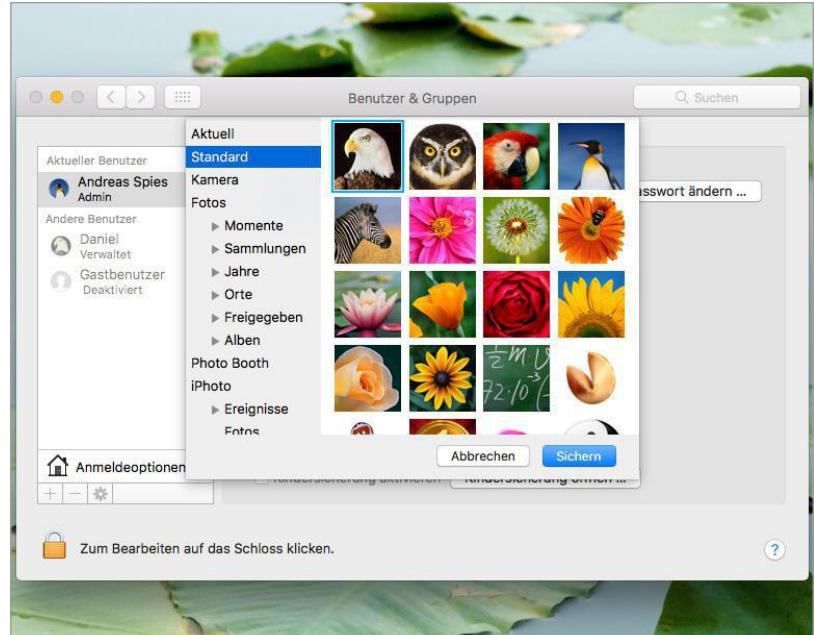
Teilen Sie Ihren Mac mit der ganzen Familie, indem Sie zusätzliche Benutzerkonten anlegen.



Ihr neuer Mac bietet so viele tolle Funktionen, die Sie unbedingt auch mit Ihrer ganzen Familie teilen müssen. Sie wollen dann aber sicher nicht, dass jedes Familienmitglied Zugriff auf die Computer-Einstellungen oder Ihre persönlichen Daten hat. Deshalb ist es ratsam, entsprechende Benutzerkonten anzulegen.

Mit verschiedenen Benutzerkonten schützen Sie nicht nur Ihre privaten Daten, sondern auch Ihre Kinder. Es ist einfach, ein Konto mit Kindersicherung einzurichten. Dann erhalten Ihre Sprösslinge limitierten Zugang zu Apps, Webseiten und mehr.

Benutzerkonten dürfen auch individualisiert werden. Sie können eigene Profilbilder verwenden, indem Sie die iSight-Kamera verwenden. Dann sind Sie nicht auf die vorgefertigten Bilder angewiesen. Zudem lässt sich einstellen, welche Apps gestartet werden sollen, wenn Sie sich auf dem Mac anmelden. Verschiedene Konten sind also unumgänglich, wenn Ihre Familie Ihren Mac sicher benutzen soll.



macOS Neuen Benutzer anlegen



01: Systemeinstellungen

Klicken Sie im Dock auf „Systemeinstellungen“ (das App-Symbol mit dem grauen Zahnrad). Nun wählen Sie „Benutzer & Gruppen“ aus. Der Menüpunkt befindet sich in der vierten Spalte.



02: Neuen Benutzer anlegen

Klicken Sie auf das Schloss, um Bearbeitungen durchführen zu können. Nun klicken Sie auf das „+“-Symbol. Richten Sie ein Konto für ein Kind ein, wählen Sie unter „Neuer Account“ den Punkt „Verwaltet durch die Kindersicherung“ aus.

Kindersicherung

Schützen Sie Kinder, wenn sie den Mac nutzen.

Web-Reiter

Klicken Sie hier, um Zugriff auf Webseiten zu limitieren. Apple stellt standardmäßig auch eine Liste mit sicheren Webseiten zur Verfügung, die Sie aber anpassen können.

Zeit-Reiter

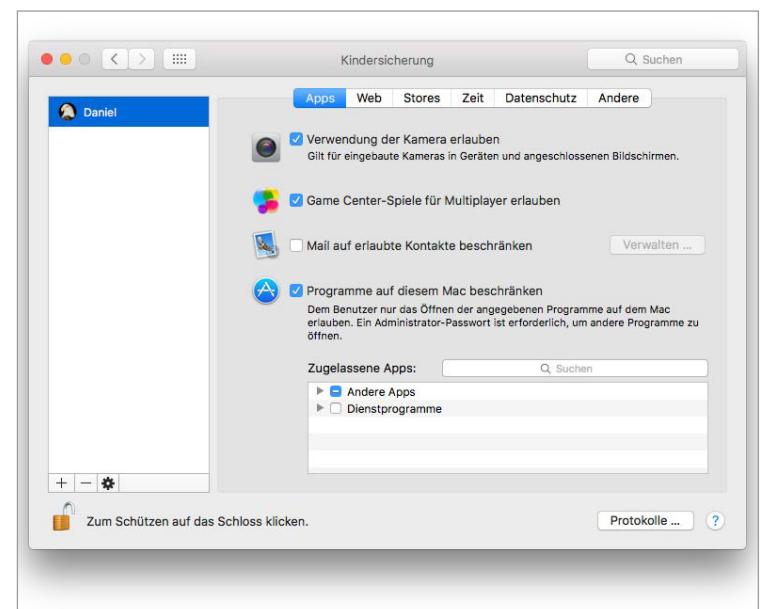
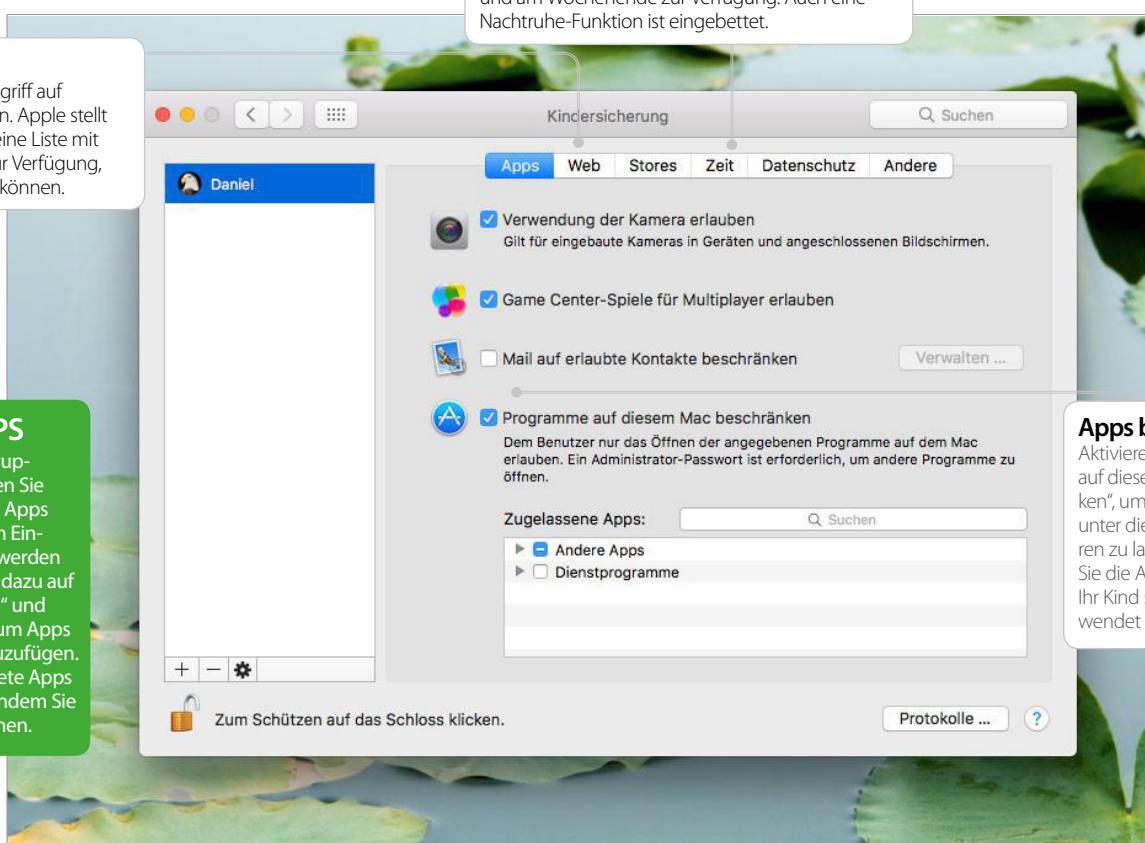
Hier können Sie ein Zeitlimit einrichten. Es stehen Optionen für die zeitliche Benutzung an Werktagen und am Wochenende zur Verfügung. Auch eine Nachtruhe-Funktion ist eingebettet.

LOG-IN-APPS

Im „Benutzer & Gruppen“-Menü können Sie einstellen, welche Apps oder Dienste beim Einloggen gestartet werden sollen. Klicken Sie dazu auf „Anmeldeobjekte“ und dann auf das „+“, um Apps und Dienste hinzuzufügen. Bereits eingerichtete Apps deaktivieren Sie, indem Sie das Häkchen löschen.

Apps beschränken

Aktivieren Sie „Programme auf diesem Mac beschränken“, um nur bestimmte Apps unter diesem Konto ausführen zu lassen. Unten können Sie die Apps aktivieren, die für Ihr Kind sicher sind und verwendet werden dürfen.



03: Bild auswählen

Haben Sie ein Passwort gewählt und auf „Benutzer erstellen“ geklickt, wurde das neue Konto eingerichtet. Um das Kontobild zu ändern, klicken Sie auf das Bild neben dem Benutzernamen. Nun können Sie auch auf die Kamera zugreifen.

04: Kindersicherung

Nun klicken Sie auf „Kindersicherung öffnen“. Mit den Tabs haben Sie Zugriff auf verschiedene Bereiche, die Sie einschränken können. Es gibt zum Beispiel Optionen zu Apps, dem Web und den Stores, aber auch zeitliche Einstellungen.

Wie sieht die Dateistuktur auf dem Mac aus?

Behalten Sie alle Ihre Dokumente und Dateien auf Ihrem neuen Mac stets im Blick.



Es passiert auch den Erfahrensten unter uns: In der Eile speichern wir ein Dokument fälschlicherweise im falschen Ordner ab und wundern uns im nächsten Moment, wo es gelandet ist. Glücklicherweise macht es uns unser Mac einfach, Dateien und Dokumente am richtigen Ort abzuspeichern – und das meist

auch, ohne darüber nachdenken zu müssen. Der Schlüssel darin liegt in den Home-Ordnern, die aus verschiedenen Bereichen bestehen, die automatisch für ein Benutzerkonto angelegt werden. Verstehen Sie nun noch die Hintergründe dieser Dateistuktur, werden Sie in Zukunft keine wichtigen Daten mehr auf Ihrem Mac verlieren.

macOS

Arbeiten Sie mit dem Mac noch schneller!



01: Home in jedem Fenster

Um Ihren Home-Ordner automatisch in einem neuen Finder-Fenster angezeigt zu bekommen, klicken Sie im Finder-Menü auf „Einstellungen“.



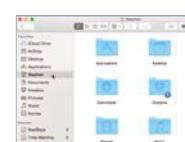
02: Home-Bereich auswählen

Im „Allgemein“-Tab wählen Sie Ihren Home-Ordner (er zeigt Ihren Benutzernamen an) im „Neue Finder-Fenster zeigen“-Bereich aus.

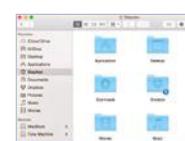
Ordner finden



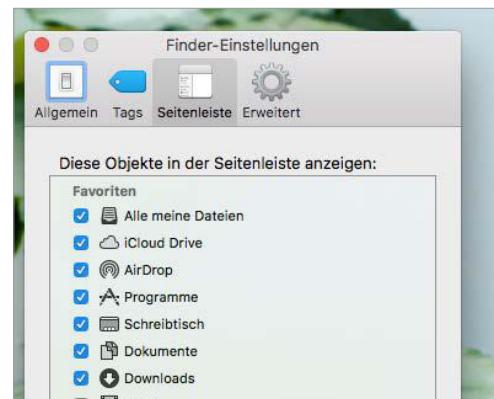
Finder-Seitenleiste
Jedes Finder-Fenster bietet Shortcuts zu wichtigen Ordnern. Klicken Sie auf einen Ordner, um ihn zu öffnen.



Home-Ordner
Richten Sie den Finder so ein, dass er auch den Home-Ordner anzeigt. Sehen Sie sich die Anleitung unten an.

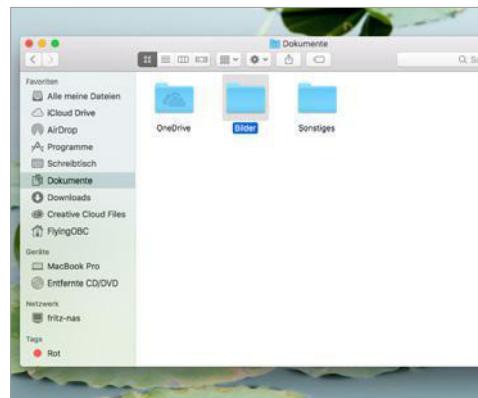
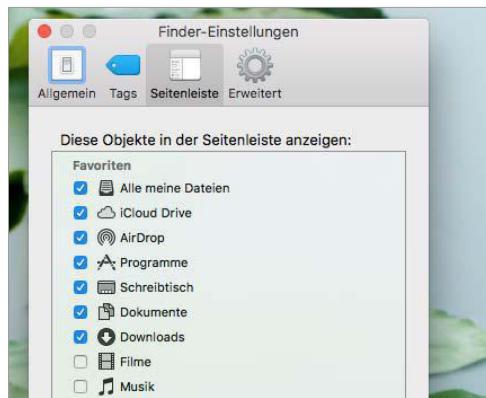


Tastatur-Shortcuts
Im „Gehe zu“-Menü finden Sie zahlreiche Shortcuts, mit denen Sie verschiedene Ordner öffnen können.



03: Seitenleiste anpassen

Klicken Sie auf den „Seitenleiste“-Tab. Hier können Sie Ordner deaktivieren, die Sie in Zukunft nicht benötigen werden.

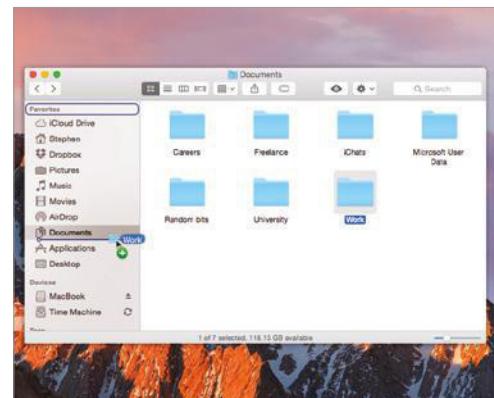


04: Abwählen

Klicken Sie einfach auf einen gesetzten Haken, um den Ordner für die Seitenleiste zu deaktivieren. Aktivieren Sie ihn, indem Sie ein Häkchen setzen.

05: Eigene Shortcuts setzen

Sie können auch einen eigens erstellten Ordner in die Seitenleiste aufnehmen. Suchen Sie dazu den Ordner auf dem Mac.

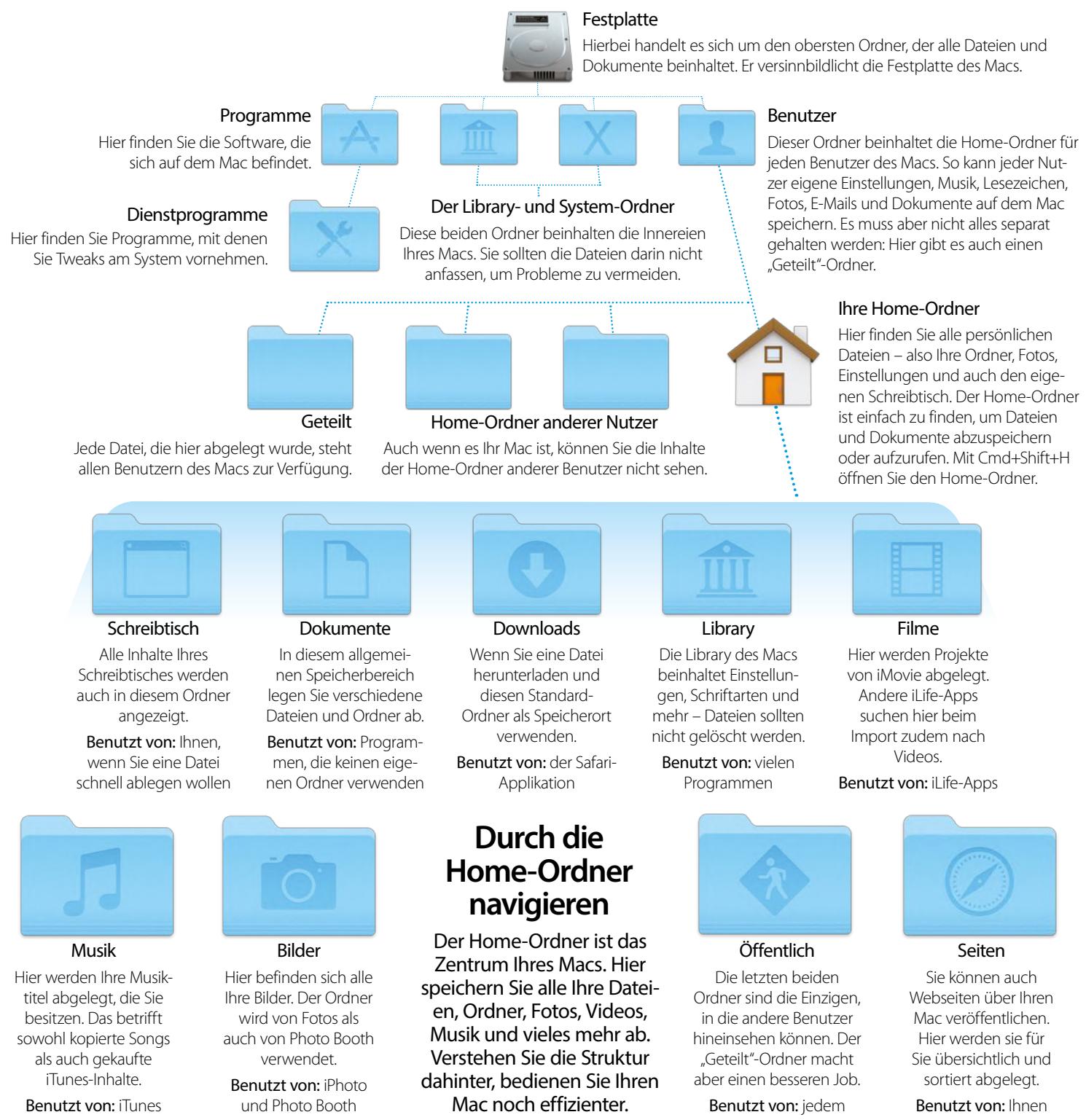


06: Mit Maus verschieben

Klicken Sie auf den Ordner und halten Sie die Maustaste. Nun können Sie den Ordner unkompliziert in die Seitenleiste verschieben.

Was ist wo auf dem Mac ...

Nehmen Sie sich etwas Zeit und stöbern Sie durch Ihren Mac. Sie werden dann eine Vielzahl von Ordnern entdecken. Glücklicherweise sind es nur ein paar, die für Sie wirklich wichtig sind.



iCloud unter macOS einrichten

Greifen Sie von überall auf Ihre Dateien, Bilder und Dokumente zu.



Wenn man gemeinhin von der Cloud spricht, meint man damit die Verwendung verschiedener Dienste des Internets mit einem internet-fähigen Gerät – und das egal, wo man sich gerade befindet. Apples Online-Drehkreuz für alle seine Geräte nennt sich iCloud. Es gibt zwar Dienste, die jedermann nutzen kann, doch iCloud bezieht sich vor allem auf Apple-Geräte. Im Grunde handelt es sich dabei um einen Synchronisationsdienst. Mit inbegriffen ist aber auch freier Speicherplatz für verschiedenste Dateien.

Der größte Vorteil bei der Verwendung von iCloud ist, dass E-Mails, Kontakte, der Kalender, Termine, Erinnerungen und Notizen auf allen Geräten synchronisiert werden – egal welches Gerät Sie verwenden oder wo Sie sich gerade befinden. Mit der iCloud können Sie ein Dokument auf dem Mac erstellen und Sekunden später problemlos auf dem iPad weiterarbeiten.

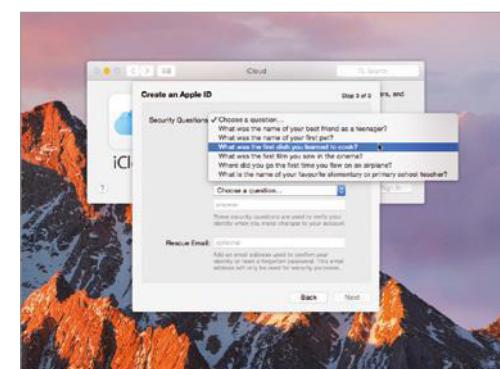
iCloud lässt sich einfach einrichten. Sie ist eine der ersten Punkte, die Sie bei der Einrichtung eines neuen Macs durchlaufen. Den iCloud-Speicherplatz können Sie zudem als Online-Speicher verwenden. Einmal eingerichtet, müssen Sie Dateien einfach nur in iCloud Drive verschieben, um von überall darauf Zugriff zu haben. Mit High Sierra können Sie jetzt Links zu Dateien in Ihrem Online-Speicher erstellen und mit anderen teilen, die diese dann aufrufen und bearbeiten können.

iCloud stellt 5 GB kostenloser Speicherplatz zur Verfügung. Benötigen Sie mehr Speicherplatz, können Sie ein kostenpflichtiges Abo auswählen. Zur Auswahl stehen dann entweder 50 GB, 200 GB, oder sogar 2 TB. Sie können diesen Speicher jetzt auch mit Familienmitgliedern teilen, wenn Sie die Familienfreigabe eingeschaltet haben. Bald werden Sie sich fragen, wie Sie jemals ohne diesen Dienst leben konnten ...



„Haben Sie iCloud für macOS einmal verwendet, werden Sie sich fragen, wie Sie jemals ohne diesen Dienst leben konnten.“

iCloud iCloud kennenlernen



01: Anmelden

Sie können die Systemeinstellungen öffnen und auf „iCloud“ klicken. Geben Sie dann Ihre Apple-ID samt Passwort ein oder erstellen Sie ein neues Konto.

02: Kostenlose E-Mail-Konten

Nachdem Sie Ihr Geburtsdatum eingegeben haben, sollen Sie Ihren Namen und E-Mail-Adresse angeben. Nutzen Sie auch die kostenlose @icloud.com-Adresse.

03: Sicherheitsaspekte

Während der Einrichtung müssen Sie drei Sicherheitsfragen hinterlegen. Merken Sie sich die Antworten, da sie zum Zurücksetzen des Passworts benötigt werden.

Mit der iCloud verbinden

Synchronisieren Sie alles mit Ihrem Mac.

iCloud Drive aktivieren

Setzen Sie hier ein Häkchen, um iCloud Drive zu aktivieren. Es handelt sich dabei um eine Art Online-Ordner – ziehen Sie einfach Dateien hinein.



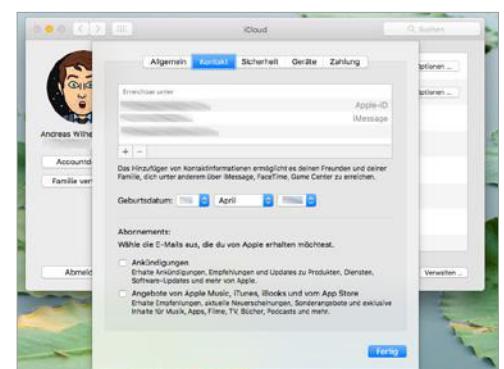
Familie verwalten

Verwenden Ihre Familienmitglieder separate iTunes-Konten, können Sie sie mit dieser Option verlinken. So erfahren Sie auch, was Ihre Kinder im Store einkaufen.

Speicherplatz-Anzeige
Werfen Sie immer wieder einen Blick auf diese Leiste im unteren Fensterbereich. Dort sehen Sie, wie viel Speicherplatz (5 GB kostenlos) Sie bereits verbraucht haben.

CLOUD-SYMBOL

Halten Sie nach dem iCloud-Symbol in Applikationen Ausschau. Damit wird angezeigt, dass das Programm auf die iCloud zugreift. Bei der Notizen-App ist es beispielsweise möglich, Inhalte direkt in der iCloud oder lokal auf dem Mac zu erstellen.



04: iCloud einrichten

Die Einrichtung könnte nicht einfacher sein: Der nächste Schritt besteht lediglich darin, den Dienst für Apps und die Mac-Ortung zu aktivieren.

05: Speicher verwalten

Öffne Sie die Systemeinstellungen und klicken Sie auf „iCloud“. Wählen Sie dann „Verwalten“ aus, um zu sehen, welche Apps wie viel Speicherplatz verbrauchen.

06: Konto erweitern

Klicken Sie auf „Accountdetails“. Hier können Sie Ihren Namen und das Bild ändern, aber auch eine Kreditkarte für Einkäufe im Store hinterlegen.

Mit Applikationen arbeiten

Ohne die richtigen Programme wäre Ihr Mac nur eine nette Tischdekoration. Lassen Sie uns also einige der tollen Werkzeuge verwenden ...



Denken Sie bei Ihrem Mac einfach an eine unglaublich kreative Werkzeugkiste, mit der Sie Ihre Projekte fertigstellen können. Diese Werkzeuge sind die Programme, die auf Ihrer Festplatte installiert sind. Programme werden dabei zum größten Teil im „Programme“-Ordner abgespeichert – ein geteilter Ordner, auf den alle Benutzer Ihres Macs zugreifen können. Das Schöne an macOS ist allerdings, dass Nutzer in ihrer persönlichen Programmversion verschiedene Einstellungen abspeichern können – genauso wie jeder eine eigene iTunes-Bibliothek haben kann. Hier wollen wir Ihnen nun zeigen, wie Sie mit den Programmen auf Ihrem Mac im Allgemeinen interagieren.

Fünf Wege, um ein Programm zu starten

Um eine App zu verwenden, müssen Sie sie zuerst öffnen.



01: Über das Dock

Apple setzt die meistverwendeten Symbole ins Dock. Ein Klick reicht dann, um eine App zu öffnen. Eigene Programme können Sie per Drag & Drop in das Dock verschieben.



02: Im Programme-Ordner

Wollen Sie eine App öffnen, die nicht im Dock zu finden ist, klicken Sie auf „Programme“ in der Seitenleiste des Finders. Scrollen Sie dann durch die Liste und wählen Sie Ihre App aus.



03: Doppelklick

Ihr Mac ist intelligent genug, um eine App zu öffnen, wenn Sie auf ein dazugehöriges Dateiformat klicken. Dabei handelt es sich oftmals um die schnellste Methode, etwas zu bearbeiten.



04: Spotlight-Suche

Klicken Sie in der rechten oberen Ecke auf die Lupe. Geben Sie dann den Namen der App ein. Sobald das Programm auftaucht, betätigen Sie einfach die Return-Taste auf Ihrer Tastatur.



05: Etwas anstecken

Manche Programme starten auch automatisch, wenn Sie etwas an Ihren Mac anstecken: iTunes lädt zum Beispiel, sobald Sie Ihr iPhone mit dem Mac verbinden.

Das Programm-Menü

Klicken Sie auf den App-Namen in der Menüleiste, erhalten Sie einige Anzeige-Optionen ...

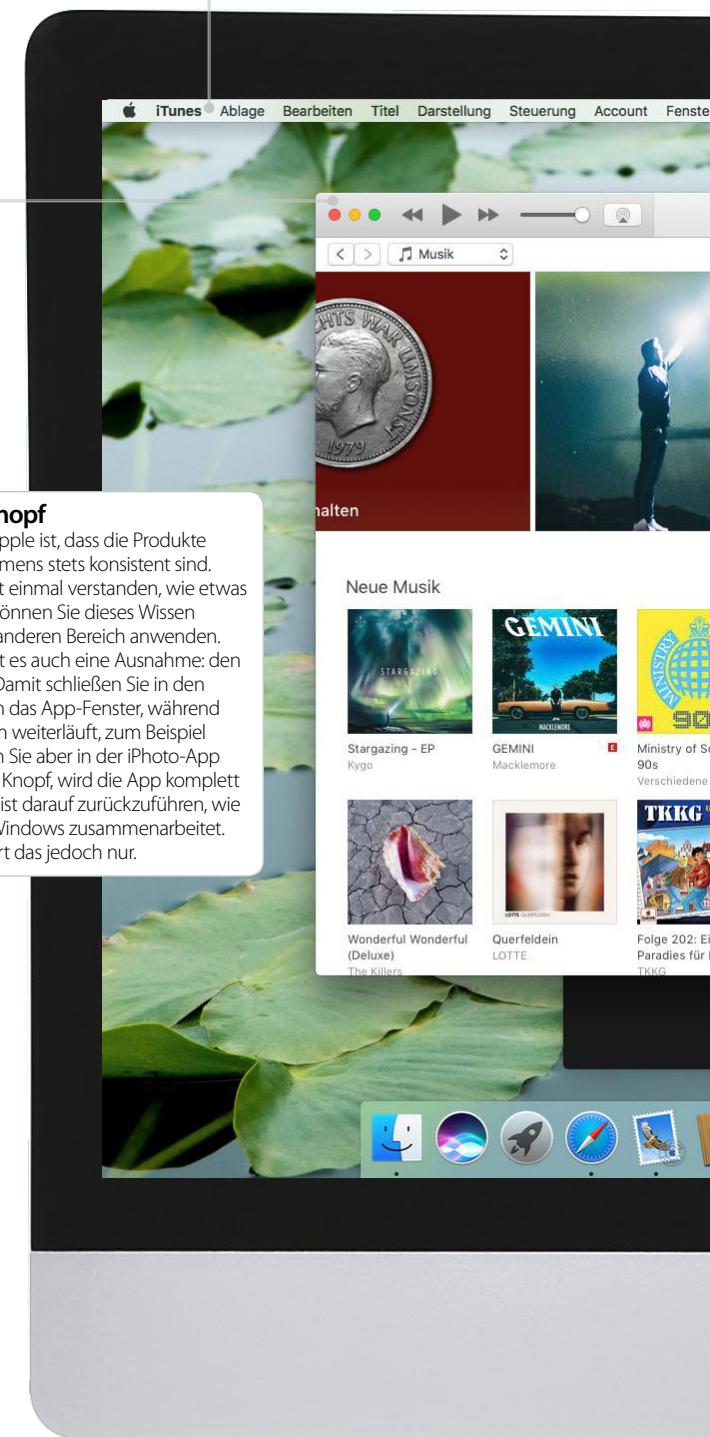
Ausblenden Das Programm läuft im Hintergrund weiter.

Klicken Sie auf das Dock-Symbol, um es wieder zu sehen.

Andere ausblenden Sie wollen sich auf eine App fokussieren? Diese Option blendet alle anderen Apps aus.

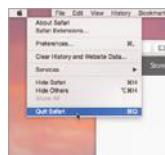
Alle einblenden Damit holen Sie alle Apps, die Sie ausgeblendet haben, wieder auf den Bildschirm zurück.

Beenden Hiermit beenden Sie die App.



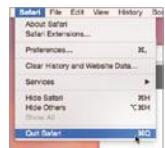
Fünf Wege, um eine App zu schließen

Fertig? Dann schließen Sie alles.



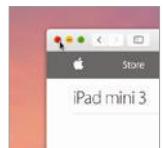
01: Das Programm-Menü

Klicken Sie in der Menüleiste auf den Namen der App und wählen Sie „Beenden“ aus.



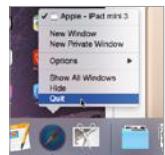
02: Shortcut lernen

Noch schneller ist es, wenn Sie die Cmd-Taste zusammen mit Q auf Ihrer Tastatur drücken. Damit wird die App auch geschlossen.



04: Roten Knopf klicken

Manche Apps, etwa der App Store, schließen sich komplett, wenn Sie diesen Knopf drücken.



03: Auf Dock-Symbol klicken

Klicken Sie mit der Maus einfach auf ein App-Symbol im Dock und halten Sie die Taste gedrückt.



05: Programm-Wechsler

Halten Sie Cmd+Tab, lassen Sie dann Tab los. Drücken Sie Tab erneut, um durchzuschalten.

Programm-Fenster

Sie dürfen mehr als nur ein Programm geöffnet haben. Apps können auch mehrere Fenster gleichzeitig aktiv haben. Das kann auf dem Bildschirm aber für Verwirrung sorgen. Nutzen Sie deshalb die Funktionen zum Minimieren oder Verbergen von Apps. Alternativ greifen Sie auf Mission Control zurück, um Ihre Programme übersichtlich dargestellt zu bekommen.

Apps, die sich nicht beenden lassen

Manchmal kommt es vor, dass Apps ihren Dienst verweigern. Dann sehen Sie einfach nur einen sich drehenden Regenbogenkreis als Mauszeiger. Drücken Sie dann Cmd+Alt+Esc, um die „Programm sofort beenden“-Funktion zu erhalten. Hier können Sie die Problem-App auswählen und beenden.

Apps mit Mission Control organisieren

Lernen Sie das Management-System für Ihren Schreibtisch kennen.

Als OS X El Capitan veröffentlicht wurde, hat sich Apple vor allem auf die Leistungsverbesserung des Macs konzentriert. Die Optimierung des Workflows spielte dabei eine besonders große Rolle.

Diese Optimierungen treffen auch auf Mission Control zu. Mit dieser Funktion können Sie schnell und unkompliziert auf Apps zugreifen, die Sie gerade auf Ihrem Mac geöffnet haben. Zudem gibt es eine „Spaces“-Funktion, die Applikationen dann automa-

tisch anhand der letzten Verwendung ausrichtet. Für Sie wird die Benutzung Ihres Macs also intuitiver.

Die neuen Funktionen, die Mission Control unter El Capitan spendiert bekommen hat, steigern die Nutzerfreundlichkeit. Das wird durch Split View oder die Möglichkeit geschaffen, Spaces durch das hochziehen von Applikationen zu generieren. Dies alles soll helfen, die Nutzerfreundlichkeit zu steigern. Hier lernen Sie die besten und praktischsten Features von Mission Control kennen.



Mission Control

Erfahren Sie, wie die Benutzeroberfläche aufgebaut ist.

Die Spaces-Leiste

In dieser Leiste sehen Sie Vorschaubilder zu allen Spaces, die aktuell vorhanden sind. Sie können die Spaces neu anordnen, indem Sie sie einfach verschieben. Zum Öffnen klicken Sie auf diese.

Das App-Fenster

Mission Control zeigt offene Apps übersichtlich anhand der ursprünglichen Position an. Sie können die Apps in die Spaces in der oberen Leiste ziehen.

APPS ZU BESTIMMTEM SPACES HINZUFÜGEN

Wenn Sie Apps über das Dock starten, können Sie ihnen spezifische Spaces zuweisen. Klicken Sie auf und halten Sie dazu ein App-Symbol und wählen Sie dann „Optionen“ aus. Hier kann die Zuweisung zu Schreibtischen erfolgen. „Alle Schreibtische“ öffnet die App in jedem Space, während „Dieser Schreibtisch“ nur den aktuellen Space verwendet.

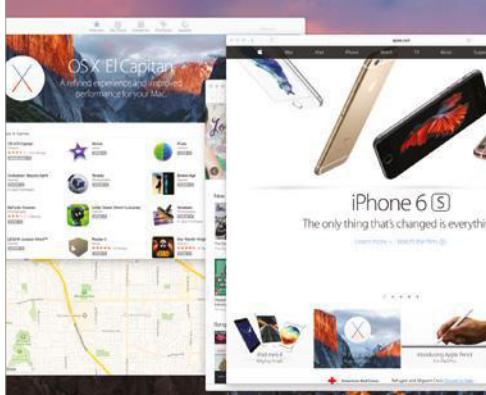
Spaces-Vorschaubilder

Die Vorschaubilder helfen Ihnen, Apps auf einem Schreibtisch wiederzufinden. Klicken Sie auf ein App-Fenster, um es zu maximieren oder im Split View anzeigen. Mit „X“ schließen Sie es wieder.



Mission Control

Verbessern Sie Ihren App-Workflow!



01: Los geht's

Öffnen Sie Mission Control, indem Sie die Taste F3 betätigen, Ctrl+Up drücken oder mit drei Fingern über das Trackpad nach oben streichen.



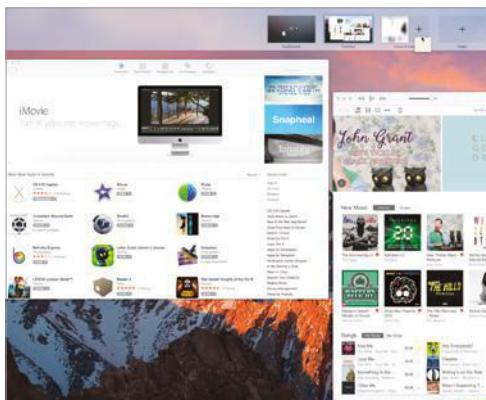
02: Mission Control

Die Mission Control zeigt nun alle geöffneten Apps in einer Übersicht an. Oben in der Leiste sehen Sie Schreibtische, die Ihre „Spaces“ darstellen.



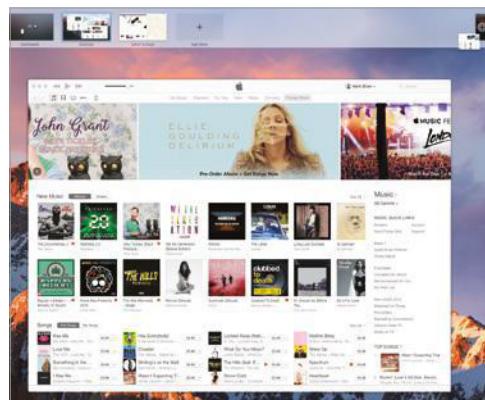
03: Apps Spaces zuweisen

Ziehen Sie eine App oben in die Leiste. Damit erstellen Sie einen Space für die App im Vollbild-Modus. Sie können auch eine weitere App hinzufügen.



04: Split-View-Spaces

Ziehen Sie eine weitere App in den Vollbild-Space, aktivieren Sie den Splitscreen-Modus. Weitere Apps können nun nicht mehr hinzugefügt werden.



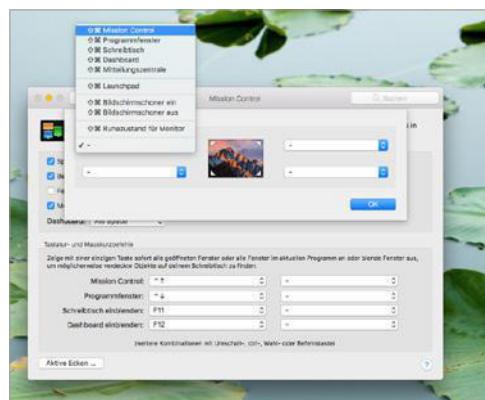
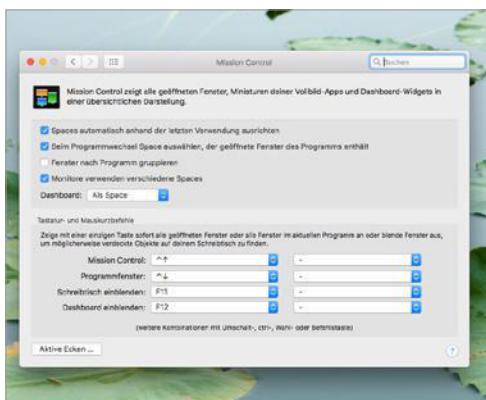
05: Neuer Schreibtisch-Space

Ein Schreibtisch kann mehrere Apps beinhalten. Erstellen Sie einen, indem Sie das „+“-Symbol rechts oben anklicken. Ziehen Sie die Apps dann hinein.



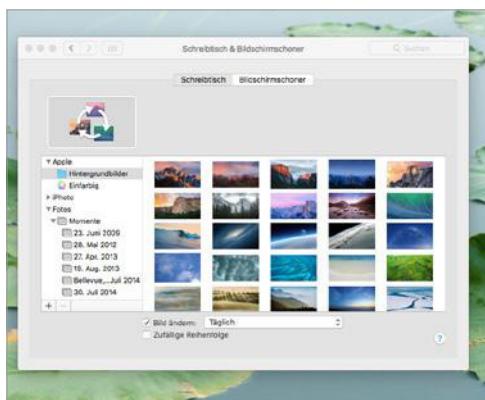
06: Durch Spaces navigieren

Sie navigieren durch die Spaces, indem Sie die Vorschaubilder anklicken. Ein blauer Rahmen um einen Space zeigt an, dass Sie ihn ausgewählt haben.



07: Die Einstellungen

Statten Sie Mission Control in den Systemeinstellungen einen Besuch ab. Hier können Sie verschiedene Optionen zum Verhalten der Spaces aktivieren.



08: Shortcuts einrichten

Mission Control verwendet Maus-und-Tastatur-Kurzbefehle. Diese Kurzbefehle können Sie im unteren Bereich des Fensters neu anlegen.

09: Hintergrundbilder

Haben Sie die Systemsteuerung jedem Schreibtisch zugewiesen (über die Optionen), können Sie ihnen auch ein eigenes Hintergrundbild verpassen.

Launchpad organisieren

Lassen Sie das Launchpad mit Ordnern und Home-Screens für sich arbeiten.

 Launchpad ist ein weiteres tolles Feature, das mit Mac OS X Lion eingeführt wurde. Es soll die Funktionalität des Springboards von iOS widerspiegeln. Beim Springboard handelt es sich um den App-Launcher auf dem iPhone oder iPad, der sämtliche Apps auf Home-Screens anzeigt. Diese Apps können dann neu angeordnet oder in Ordnern organisiert werden. Jede App, die Sie installieren, taucht automatisch auf dem Home-Screen auf. Genau das Gleiche trifft auf Ihren Mac zu. Das Launchpad zeigt alle Apps in

einer Übersicht an. Einziger Unterschied zum iPhone: Auf dem Mac können Sie Programme auch abseits des App Stores beziehen. Aber wie werden diese Apps dann hinzugefügt?

In diesem Bereich unseres Ratgebers haben wir einige Hinweise und Tipps für Sie zusammengetragen, mit denen Sie alles aus dem Launchpad herausholen können. Zudem zeigen wir, wie Sie Apps aus der Übersicht löschen oder eigene Symbole für die Programme verwenden. Lesen Sie einfach weiter und meistern Sie das Launchpad auf Ihrem Mac.



Apps organisieren

Mit dem Launchpad können Sie Ihre Apps anordnen.

Gesten

Wischen Sie mit zwei Fingern über das Trackpad, um zwischen Seiten und Apps zu wechseln. Drücken Sie die Opt/Alt-Taste, um automatisch in den Organisationsmodus zu gelangen. Tippen Sie die Esc-Taste auf Ihrer Tastatur, um das Launchpad zu verlassen.

Apps verborgen

Verstecken Sie unerwünschte Apps, indem Sie folgendes Add-on herunterladen: [chaospace.de/launchpad-control](http://chaosspace.de/launchpad-control).

Ordner

Organisieren Sie Apps in Ordner, indem Sie ein Programm anklicken und dies auf ein anderes Programm ziehen. Damit erstellen Sie automatisch Ordner. Sie können einen Namen vergeben, indem Sie auf den Titel klicken.

NON-APP-STORE-APPS ENTFERNEN

Eine der Einschränkungen des Launchpads ist die Tatsache, dass Apps, die nicht aus dem Mac App Store stammen, schwer wieder aus dem Launchpad entfernt werden können. Sollten Sie nicht ganz neu im Mac-Bereich sein, haben Sie mit Sicherheit einige Programme, die nicht vom offiziellen Marktplatz stammen. Wie können Sie solche Apps also löschen? Es gibt mehrere Möglichkeiten: Zum einen können Sie unerwünschte Apps in einem Ordner organisieren und auf die letzte Seite des Launchpads packen. Alternativ laden Sie sich das Add-on unter <http://chaosspace.de/launchpad-control> herunter, mit dem Sie Links vom Launchpad entfernen können. Aber Achtung: Nur der Link wird gelöscht. Die App befindet sich weiterhin auf dem Mac.



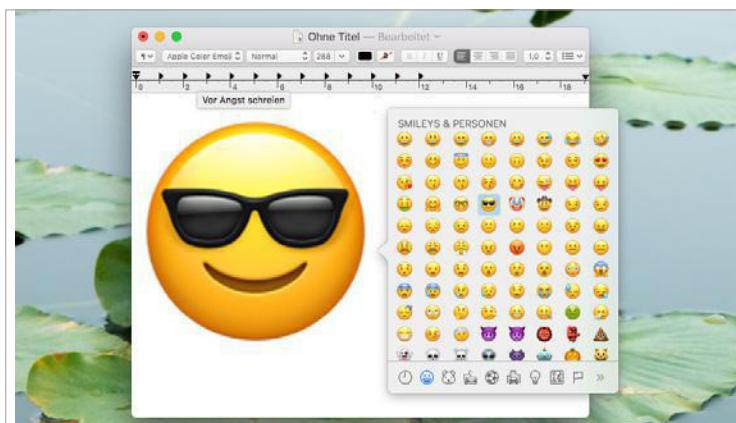
Launchpad

Individualisieren Sie das Launchpad!



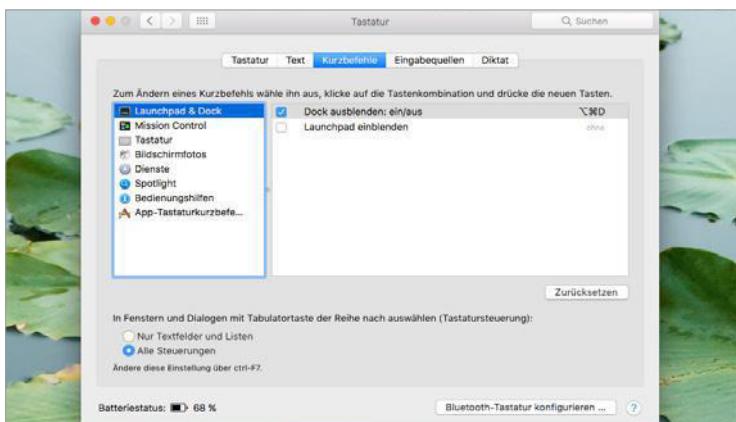
01: Ordner erstellen

Verschieben Sie eine App auf eine andere. Sobald Sie die Maus loslassen, werden die Apps in einen Ordner gepackt. Der Name wird automatisch vergeben.



03: Ordner aufpeppen

Nutzen Sie Emojis in Ordner-Namen, indem Sie einTextEdit-Dokument anlegen und auf „Bearbeiten“ > „Emojis & Symbole“ klicken. Kopieren Sie den Inhalt dann.



05: Kurzbefehl einrichten

Öffnen Sie „Systemeinstellungen“ > „Tastatur“ und richten Sie einen Kurzbefehl ein (im Kurzbefehl-Tab).



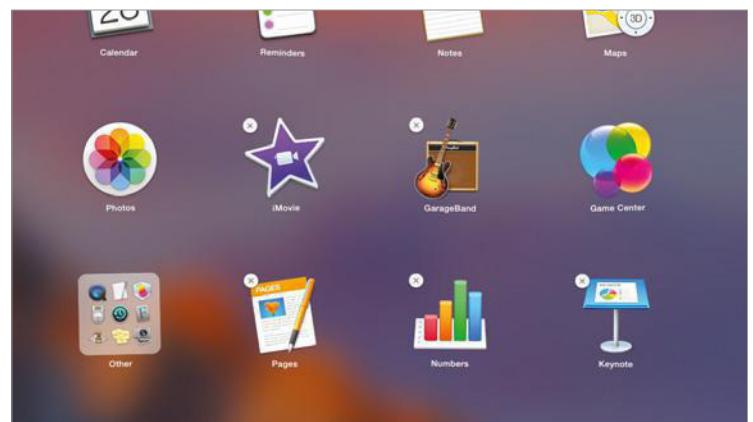
02: Apps bewegen

Sie können die Apps in Ihrem Launchpad neu anordnen, indem Sie ein App-Symbol anklicken und die Maustaste halten. Verschieben Sie sie dann.



04: Apps verstecken

Verstecken Sie unerwünschte Apps, indem Sie folgendes System-Add-on herunterladen: chaosspace.de/launchpad-control.



06: Apps löschen

Um eine App aus dem Launchpad zu löschen, klicken und halten Sie ein Programm so lange, bis es zu wackeln beginnt. Dann klicken Sie auf „X“.

Grundlagen

Mit dem Dashboard loslegen

Erfahren Sie alles über das Dashboard und machen Sie Ihr Leben damit einfacher.



Das Dashboard gibt es mittlerweile schon seit Jahren unter macOS. Erst kürzlich hat es aber einige Verbesserungen erfahren. Im Grunde handelt es sich beim Dashboard um einen Ort, der Widgets beherbergt. Sie sind klein, immer aktiv und können nur im Dashboard verwendet werden.

macOS stellt schon immer nützliche Widgets zur Verfügung, die Sie sofort verwenden können.

Findige Entwickler haben aber unzählige Stunden investiert, um weitere Widgets zu kreieren. Sie sind auf der Apple Webseite zu finden.

Erst kürzlich hat sich das Dashboard von einer überlappenden Schreibtisch-Ansicht zu einer vollkommen separaten Sektion entwickelt, die Sie über das Dashboard-Symbol in Ihrem Dock oder über den entsprechenden Tastatur-Shortcut aufrufen können. Alle Ihre Widgets stehen Ihnen dann zu

Ihrer vollen Verfügung. Widget-Einstellungen können Sie übrigens über das „i“-Symbol aufrufen.

„Das Dashboard ist ein nützlicher Ort, der Widgets für Ihren Gebrauch beherbergt.“

Dashboard erkunden

Erfahren Sie den Nutzen der Standard-Widgets.

Weltuhr

Zeigt die Uhrzeit überall auf der Welt an. Damit wissen Sie mit einem Blick immer, wie viel Uhr es in einer bestimmten Zeitzone ist.

Safari Web-Clip

Damit können Sie einen Bereich eines Blogs oder einer Webseite anzeigen. Verwenden Sie in Safari „Ablage“ > „In Dashboard öffnen“.

Wetter

Das Wetter-Widget zeigt Ihnen das Wetter für jeden Ort der Welt an. Sie erhalten hier sogar eine wöchentliche Vorhersage.

Kalender

Das Kalender-Widget verfügt über drei Spalten – die heutige Ansicht, eine monatliche Übersicht und eine Spalte für heutige Termine.

Übersetzung

Mit dem Übersetzung-Widget können Sie einfach und unkompliziert verschiedene Sprachen übersetzen.

Notizzettel

Vergessen Sie immer etwas Wichtiges, verwenden Sie die Notizzettel. Schriftart und Farbe lassen sich nach Ihren Wünschen ändern.

Umrechnen

Egal was Sie umrechnen wollen: Das Umrechner-Widget steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Gewicht, Zeit, Druck und Energie sind nur einige Umrechnungsbeispiele.

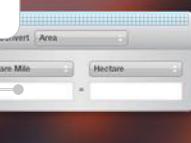


Kachel-Spiel

Hierbei handelt es sich um ein einfaches Spiel. Auf der Apple-Webseite gibt es noch viele weitere Widgets zum Zeitvertreib, die Sie herunterladen können.

Kontakte

Mit diesem Widget können Sie schnell die Kontakte Ihres Macs durchsuchen und Personen finden, ohne die Kontakt-App öffnen zu müssen.

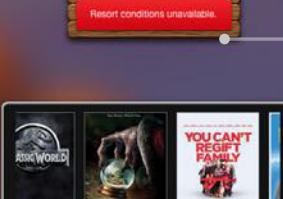
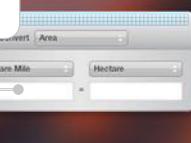


Ski Report

Sie planen einen Skitururlaub? Dann ist dieses Widget nützlich. Es zeigt die Schneehöhen für verschiedene Skigebiete an. Spaß im Schnee steht so nichts mehr im Wege.

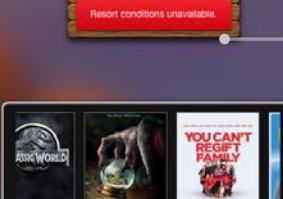
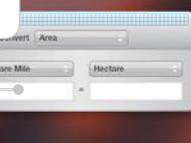
Rechner

Klein, schnell und unkompliziert: Das Rechner-Widget lässt Sie im Handumdrehen Rechenaufgaben lösen.



ESPN

Als Sportfan sollten Sie dieses Widget auf alle Fälle aktivieren. Hier erhalten Sie Nachrichten zu Ihrer Lieblingssportart, darunter Fußball.

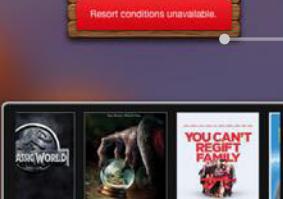
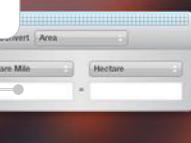


ESPN

Als Sportfan sollten Sie dieses Widget auf alle Fälle aktivieren. Hier erhalten Sie Nachrichten zu Ihrer Lieblingssportart, darunter Fußball.

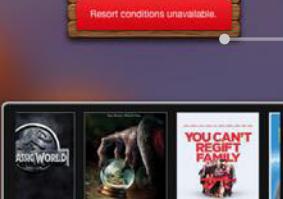
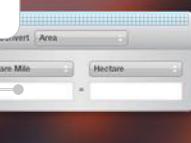
Wörterbuch

Das Wörterbuch erlaubt es Ihnen, nach jedem Wort zu suchen. Sie erhalten dann eine aufschlussreiche Definition.



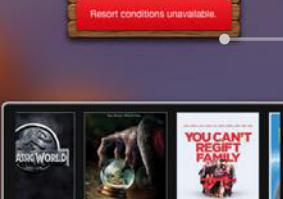
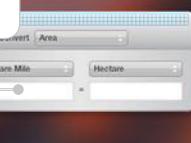
Flight Tracker

Airline auswählen, Abflug- und Ankunfts-ort angeben und Flugstatus ansehen. So einfach funktioniert der Flight Tracker.



Movies

Leben Sie in den USA, können Sie sich mit diesem Widget Kinovorstellungen aussuchen und im gleichen Moment auch Tickets kaufen.



Aktien

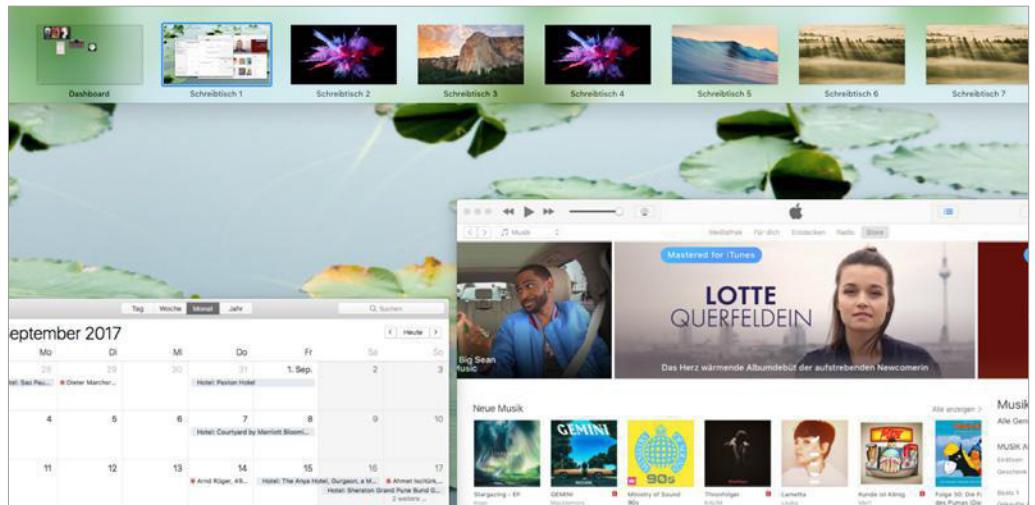
Wie steht der Aktienkurs eines bestimmten Konzerns? Mit diesem Aktien-Widget behalten Sie die Märkte immer im Blick.

Funktionen

Dashboard starten

Zwei Wege, um das Dashboard zu aktivieren

Unter Lion wurde es einfacher, das Dashboard aufzurufen. Seitdem wird die Funktion links vom Hauptschreibtisch untergebracht, sodass Sie stets einfach darauf zugreifen können. Um das Dashboard zu nutzen, wischen Sie einfach schnell mit zwei Fingern von links nach rechts über das Trackpad oder die Magic Mouse. Alternativ können Sie aber auch Mission Control öffnen und dort das Dashboard auswählen.



Neue Widgets hinzufügen

Starten Sie das Dashboard zum ersten Mal, sehen Sie nur vier Widgets. Zur Verfügung stehen aber deutlich mehr. Klicken Sie deshalb auf das „+“-Symbol in der linken unteren Ecke. Hier sehen Sie nun alle verfügbaren Widgets, die Sie einfach mit einem Klick zum Dashboard hinzufügen können. Klicken und halten Sie ein Widget-Symbol, können Sie es verschieben. Auf der gegenüberliegenden Seite werden die Funktionen der Widgets erklärt.

Widgets arrangieren

Rufen Sie das Dashboard zum ersten Mal auf Ihrem Mac auf, sehen Sie vier Widgets: Wetter, Weltuhr, Rechner und Kalender. Diese Widgets können Sie an eine neue Position verschieben, indem Sie ein Widget-Symbol anklicken und halten. Anders als bei einem normalen App-Fenster können Sie das Widget an jeder Stelle anklicken und halten, um es frei auf dem zur Verfügung stehenden Platz anzuordnen. Das funktioniert wunderbar.



Widgets verwalten

Wollen Sie ein Widget löschen, ist der Prozess ebenfalls einfach. Klicken Sie in der linken unteren Ecke auf das „-“-Symbol. Nun taucht ein „X“-Symbol bei den einzelnen Widgets auf. Klicken Sie nun auf dieses „X“, um das Widget zu löschen. Um neue Widgets herunterzuladen, die noch nicht auf Ihrem Mac installiert sind, klicken Sie auf das „+“ und anschließend auf „Weitere Widgets“. Hier steht Ihnen eine große Auswahl an verschiedenen Kategorien zur Verfügung.

Grundlagen

Mitteilungszentrale entdecken

Dieser nützliche Bereich zeigt Ihnen alle Ihre Mitteilungen, Hinweise und Benachrichtigungen an.



Bei der Mitteilungszentrale handelt es sich um einen zentralen Ort, der Ihnen Neuigkeiten zur Verfügung stellt. Dort finden Sie Mitteilungen, die Ihre installierten Apps betreffen, aber auch neue E-Mails, die Sie erhalten haben. Auch Erinnerungen werden in der Mitteilungszentrale angezeigt, genauso wie Hinweise zu FaceTime, GameCenter, Kalender, Nachrichten und anderen Apps von Drittherstellern. Die Mitteilungszentrale kann von Ihnen selbst angepasst werden. Es ist also Ihnen überlassen, wie Mitteilungen angezeigt werden sollen: Es ist möglich, den Stil und das Format nach den eigenen Wünschen anzupassen. In diesem Abschnitt unseres ausführlichen Ratgebers beziehen wir uns vor allem auf die visuellen Eigenschaften der Mitteilungszentrale. Lassen Sie uns also loslegen ...



Die Benutzeroberfläche

Hinweise und Updates verwalten

Zeitangabe

Neben jedem Hinweis sehen Sie eine Zeitangabe, um ein Zeitgefühl zu bekommen. Das betreffende App-Symbol wird darüber hinaus rot gekennzeichnet, um Aufmerksamkeit zu generieren.



Mitteilungszentrale

Das Fenster rechts stellt die Mitteilungszentrale dar. Sie ist eigentlich verborgen, kann aber mit einem einfachen Klick ausgefahren werden. Hinweise sind dann sofort ersichtlich.

NICHT STÖREN

Sind Sie beschäftigt oder müssen Sie sich konzentrieren, können Mitteilungen stören. Im oberen Bereich der Mitteilungszentrale können Sie dann die „Nicht stören“-Funktion aktivieren. Somit erhalten Sie keine Mitteilungen mehr. Bei nicht aktiverter Funktion erhalten Sie neue Mitteilungen als Hinweiskasten in der rechten oberen Ecke angezeigt. Sie können dann sofort auf eine neue Mitteilung reagieren.

Informationen

Jede Mitteilung zeigt die App und dessen App-Symbol in der Überschrift an. Darunter ist die entsprechende Mitteilung zu finden. Mit dem „X“ können Sie einen Hinweis löschen.

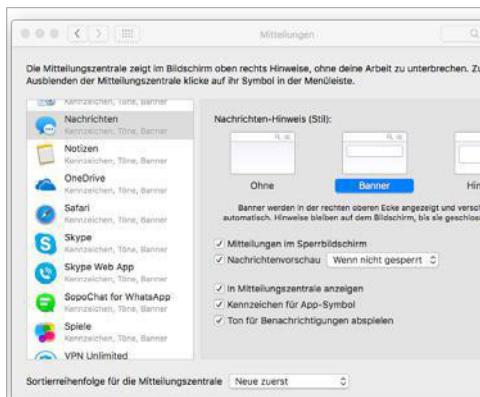
Mitteilungszentrale

Meistern Sie die Mitteilungszentrale von macOS.



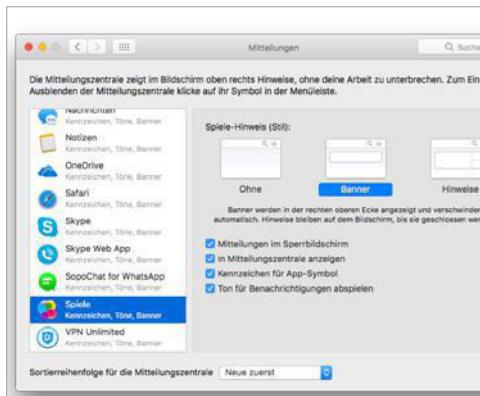
01: Mitteilungszentrale öffnen

Öffnen Sie die Systemeinstellungen. Oben rechts finden Sie nun die Mitteilungszentrale. Klicken Sie darauf, um die App zu starten.



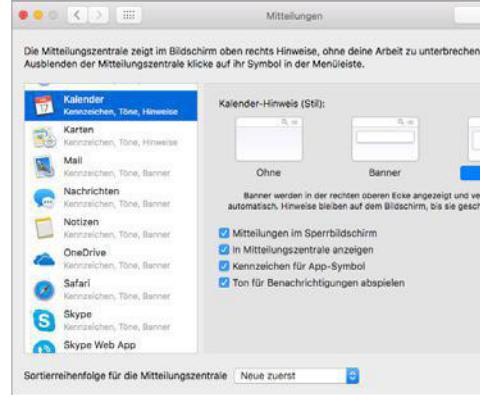
04: In Zentrale anzeigen

Aktivieren Sie „In Mitteilungszentrale anzeigen“, wird ein Hinweis immer in der Mitteilungszentrale auf der rechten Seite angezeigt.



07: Ton abspielen

Aktivieren Sie die „Ton für Benachrichtigung abspielen“-Option, um bei neuen Mitteilungen einen Soundeffekt zu erhalten.



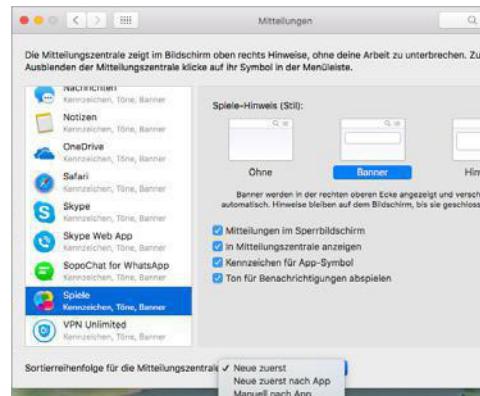
02: App auswählen

Wählen Sie nun aus der linken Spalte die App aus, die Sie anpassen wollen. Unter Umständen müssen Sie etwas nach unten scrollen.



05: Nachrichtenvorschau

Mit der Option „Nachrichtenvorschau“ stellen Sie ein, ob eine Mitteilung immer oder nur im entsperrten Zustand angezeigt wird.



08: Sortierreihenfolge

Im unteren Bereich des Fensters können Sie die Sortierreihenfolge einstellen. Es stehen hier zwei Optionen zur Auswahl.



03: Stil wählen

Sie können aus drei verschiedenen Stilen auswählen: Ohne, Banner (bleibt für kurze Zeit) und Hinweise (bleibt so lange, bis Sie den Hinweis löschen).



06: Kennzeichnung

Wählen Sie die Option „Kennzeichen für App-Symbole“ aus, werden App-Symbole bei neuen Mitteilungen mit Hinismarken versehen.



09: Apps anordnen

Gefällt Ihnen die Anordnung der Apps in der linken Spalte nicht, können Sie sie neu anordnen. Klicken Sie drauf, halten und verschieben Sie die Apps dann.

Widgets für die Mitteilungszentrale

Erweitern Sie den Funktionsumfang der Mitteilungszentrale, indem Sie nützliche Widgets hinzufügen.

 Die Mitteilungszentrale wurde auf dem Mac mit Mountain Lion eingeführt und ist seitdem der zentrale Ort für alle Mitteilungen. Mit ihr haben Sie direkten Zugriff auf soziale Interaktionen und alle Ihre Geschäftstermine. Mit OS X Yosemite wurde schließlich noch ein „Heute“-Tab hinzugefügt, der ähnlich wie bei iOS eine Tagesübersicht über kommende Termine, Erinnerungen, das Wetter und mehr zur Verfügung stellt. Somit wird Ihnen schon am Morgen der ganze Tag präsentiert, sodass Sie sich perfekt auf alle Aufgaben vorbereiten können.

Nützlich ist auch die Möglichkeit, Widgets zur „Heute“-Ansicht hinzufügen zu können. Klicken Sie dazu einfach auf die „Bearbeiten“-Schaltfläche, um die Übersicht nach Ihren Wünschen zu individualisieren. Dann können Sie aus verschiedenen nützlichen Helfern auswählen, die unterschiedliche Informationen zur Verfügung stellen. In diesem Abschnitt unseres ausführlichen Ratgebers wollen wir auf die Einrichtung und Verwendung von Dritthersteller-Widgets eingehen. Nehmen Sie sich also die Zeit und meistern Sie so die Mitteilungszentrale Ihres Macs.



Mitteilungszentrale-Widgets

Passen Sie die Mitteilungszentrale nach Ihren Wünschen an!

Mitteilungen

Vergessen Sie nicht den traditionellen „Mitteilungen“-Tab. Hier werden alle Ihre Mitteilungen aufgeführt, die in der Mitteilungszentrale eingingen. So verpassen Sie nichts mehr.

Nicht stören

Nehmen Sie Ihren Mac mit in ein wichtiges Meeting? Legen Sie ihn beim Schlafen unter das Kopfkissen? Dann aktivieren Sie die „Nicht stören“-Funktion, um ungestört zu sein.

DASHBOARD ADE?

Als die Widgets für die Mitteilungszentrale auf einer der vergangenen WWDCs angekündigt wurden, hatten viele Nutzer denselben Gedanken: Was passiert mit dem Dashboard? Nun, es besteht zwar weiterhin, sieht aber keiner rosigen Zukunft entgegen. Dafür ist die Verwendung von Widgets in der Mitteilungszentrale einfach zu vorteilhaft.

Viele Informationen

Die meisten Widgets stellen mehr Informationen zur Verfügung, wenn Sie darauf klicken. Probieren Sie es einfach beim Wetter-Widget aus. Die Bedienung geht schnell von der Hand.



Mitteilungszentrale „Heute“-Ansicht bearbeiten



01: Einfache Einstellung

Sie erreichen die Mitteilungszentrale, indem Sie auf die drei Linien in der rechten oberen Ecke klicken. Die normale „Heute“-Ansicht ist bereits hilfreich.



02: Mac App Store

Viele Apps bieten auch eine Widget-Version an. Klicken Sie in der Mitteilungszentrale auf „Bearbeiten“, dann auf „App Store“, um weitergeleitet zu werden.



03: Ansicht individualisieren

Mithilfe der „Bearbeiten“-Schaltfläche (unten) individualisieren Sie die Mitteilungszentrale. Klicken Sie drauf und erkunden Sie die kompatiblen Widgets.



04: Das „+“ klicken

Um ein Widget hinzuzufügen, klicken Sie einfach nur auf das „+“-Zeichen. Das Widget steht zur Verfügung, sobald Sie auf „Fertig“ klicken.



05: Widget verwenden

Einige Widgets müssen angepasst werden, zum Beispiel die Weltuhr. Klicken Sie auf das „i“ und geben Sie dann einen Ort ein.



06: Soziale Schnittstellen

Andere Widgets müssen mit Kontoinformationen versorgt werden. Klicken Sie auf „Account hinzufügen“ und geben Sie die Details zum Dienst ein.



07: Zeit sparen

Nun müssen Sie weder App noch Browser öffnen. Stattdessen können Sie direkt über die Mitteilungszentrale Meldungen auf dem Netzwerk posten.

08: Neu anordnen

Natürlich können Sie die Widgets auch nach Ihren Wünschen anordnen. Klicken Sie drauf, halten und verschieben Sie ein Widget dazu einfach in der Übersicht.

09: Systemeinstellungen

Klicken Sie in der Mitteilungszentrale rechts unten auf das Zahnrad, werden Sie zum Menü in den Systemeinstellungen weitergeleitet.

Mit Siri auf dem Mac sprechen

Auf dem Mac ist Siri genauso nützlich wie auf dem iPhone.

 Siri ist schon beinahe zu einem Synonym für Sprachassistenten geworden. Man benutzt den Namen sogar schon, wenn man einen anderen Service dieser Art nutzt. Sie ist leistungsfähig, schnell und für viele iPhone- und iPad-Nutzer hat sie sich langsam in ihre täglichen Arbeitsabläufe eingeschlichen. Die gute Nachricht ist, dass Siri auf

einem Mac dank macOS High Sierra fast genauso funktioniert und sogar mit einigen zusätzlichen Funktionen ausgestattet ist. Dank des High-Sierra-Updates klingt Siri weniger roboterhaft als zuvor. Sie lernt, welche Musik Sie am liebsten hören, und spricht auf Wunsch auch Empfehlungen aus. Einen Setup-Prozess gibt es nicht; Sie können Siri sofort auf dem Mac nutzen.

„Siri funktioniert auch unter macOS High Sierra hervorragend.“



Mit Siri alles machen

Der Assistent lebt auf dem Mac.

Siri-Einstellungen

In den Systemeinstellungen können Sie Änderungen an Siri vornehmen. Hier gibt es nicht viele Einstellungsmöglichkeiten. Vielleicht wollen Sie ja eine andere Siri-Stimme nutzen oder Kurzbefehle ändern?

Siri ist nicht alt geworden ...

Die Benutzeroberfläche von Siri ähnelt dem iPhone- und iPad-Pendant. Sie bietet visuelles und audiotechnisches Feedback, um schnell Ergebnisse zu erhalten.

Apps verwalten

Manche Fragen an Siri führen dazu, dass der Dienst eine auf die Frage bezogene App öffnet. Eine angefragte Wegbeschreibung öffnet demnach sofort die Karten-App.

SYSTEMEINSTELLUNG ÄNDERN

Siri ist auf dem Mac extrem flexibel und kann sogar direkt mit der Hardware interagieren. Zum Beispiel können Sie sagen: „Schalte Bluetooth ein“. Der Befehl wird dann sofort ausgeführt. Das funktioniert mit zahlreichen Einstellungen, für die Sie sonst durch einige (wenn auch wenige) Menüs scrollen müssten.

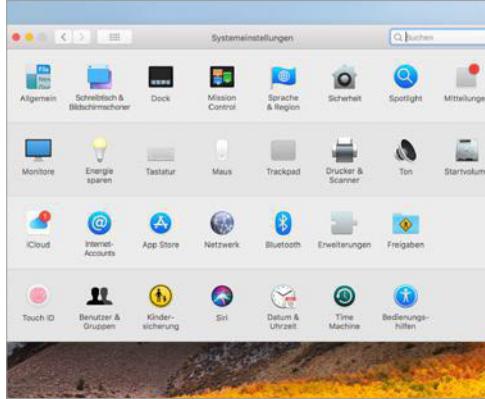


Antwort anpinnen

Klicken Sie auf das „+“ in einer Siri-Antwort, können Sie die Antwort an die Mitteilungszentrale pinnen. Damit können Sie stets auf die Information zurückgreifen.

Siri auf dem Mac nutzen

Wie Sie Ihr Leben mit Siri vereinfachen



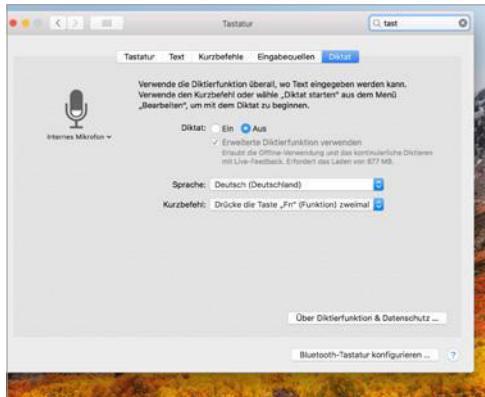
01: Siri aktivieren

Wenn Sie auf High Sierra upgraden, können Sie Siri aktivieren, dort können Sie sie auch wieder abschalten. Sie taucht auch in Dock- und Statusleiste auf.



04: Antwort abspeichern

Tippen Sie auf das +-Symbol, wenn eine Antwort in der Vorschau angezeigt wird, dann wird sie dem Benachrichtigungszentrum hinzugefügt.



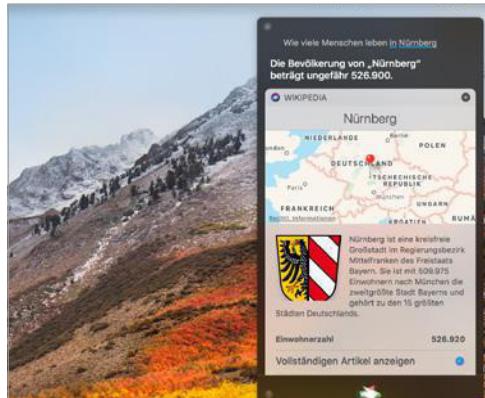
07: Diktieren

Gehen Sie zu Einstellungen > Tastatur und klicken Sie auf die Registerkarte Diktat. Aktivieren Sie es und klicken Sie dann auf „Erweitertes Diktat verwenden“.



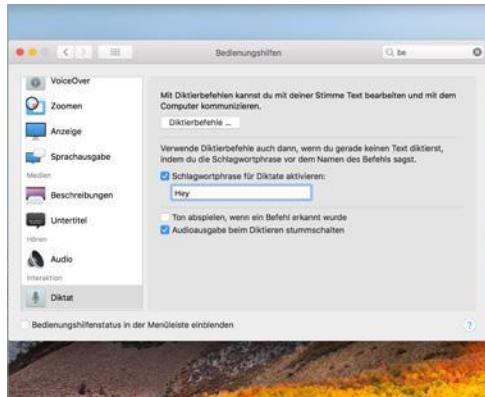
02: Einstellungen

Gehen Sie zu Einstellungen > Siri, um Stimme und Sprache zu ändern, wählen Sie den Mikrofoneingang und richten Sie eine neue Tastenkombination für Siri ein.



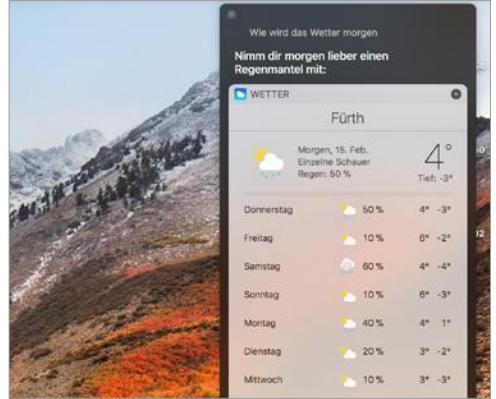
05: Mehr Informationen

Einige Antworten werden mit einem Vorschaubild und Text geliefert, sodass Sie sich nicht von Siri entfernen müssen, um zu erfahren, was Sie wissen wollen.



08: Hey Siri! Bitte zum Diktat!

Gehen Sie zu Bedienhilfen > Diktat, haken Sie „Diktat-Schlüsselwort-Phrase aktivieren“ an und tippen „Hey“ ein. Das Diktat startet, wenn Sie „Hey“ sagen.



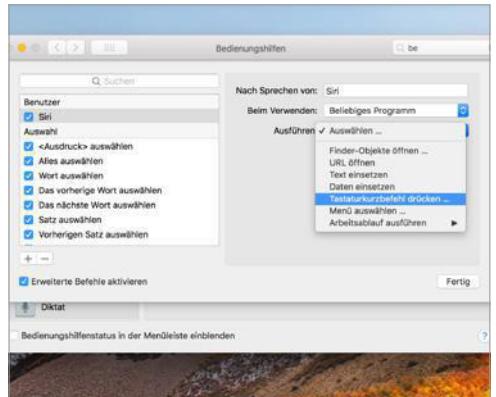
03: Eine Frage stellen

Verwenden Sie ein Tastenkürzel oder klicken Sie auf das Symbol in der Statusleiste, um Siri zu aktivieren. Stellen Sie eine Frage.



06: Tastenkürzel einstellen

Gehen Sie zu Einstellungen > Siri und richten Sie eine einfache Tastenkombination ein, um Siri zu aktivieren. Dann können Sie sie mit „Hey Siri“ aktivieren.



09: Finales Setup

Klicken Sie auf Diktierbefehle und dann auf „+“. Geben Sie im oberen Feld Siri ein, wählen Sie „Beliebiges ...“ und fügen Sie dann die Siri-Tastatkürzel hinzu.

Die Speicherverwaltung in macOS nutzen

So meistern Sie die Speicherverwaltung Ihres Macs unter High Sierra.

 Auf dem Mac ist die Speicherung von Dokumenten, Fotos, Videos, Musik und anderen Dateien ein fundamentales Thema. Und das auch, wenn die Speicherung von Dateien mittlerweile einen anderen Weg geht – denken wir nur an die Cloud, die Daten in großen Mengen aufnehmen kann, während unsere mobilen und Computer-Geräte nur eine

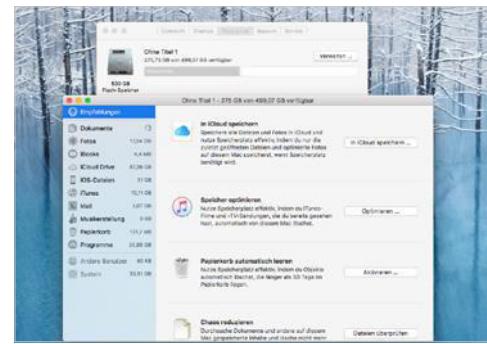
bestimmte Menge an Dateien verarbeiten können. Apple trägt mit macOS Sierra dieser Entwicklung Rechnung, stellt aber dennoch auch ein überaus nützliches Speicherverwaltungssystem zur Verfügung, mit dem Sie lokale Dateien bestmöglich überwachen können.

Was es in diesem Bereich zu entdecken gibt, erfahren Sie jetzt ...



macOS High Sierra

Wie Sie die Speicherverwaltung nutzen.



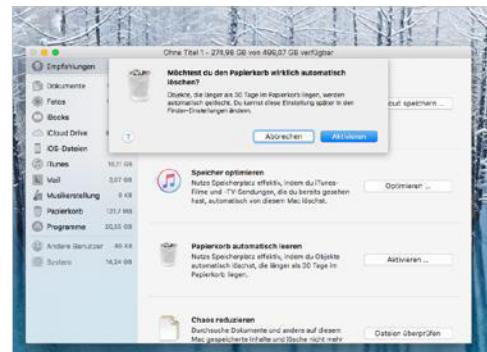
01: Über diesen Mac

Klicken Sie links oben in der Benutzeroberfläche auf den Apfel und wählen Sie dann „Über diesen Mac“ aus. Im nun auftauchenden Fenster finden Sie sich im „Übersicht“-Tab wieder.



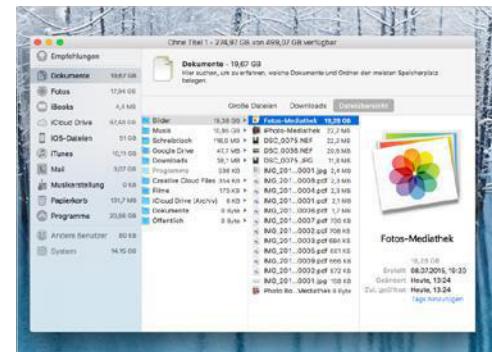
02: Festplatten-Tab

Klicken Sie auf „Festplatten“. Eine farbcodierte Leiste zeigt Ihnen nun die Speicherverteilung auf Ihrer Festplatte an. Klicken Sie nun auf „Verwalten“ auf der rechten Seite des Fensters.



03: In iCloud speichern

Klicken Sie auf die erste Schaltfläche. Sie erhalten zwei Optionen, mit denen Sie Dateien speichern und Fotos und Videos optimieren können. Sehr nützlich ...



04: Speicher optimieren

Klicken Sie auf die Schaltfläche darunter. Damit können Sie Ihren Speicherplatz effektiv nutzen, indem Sie iTunes-Filme und -TV-Sendungen sofort löschen, nachdem Sie sie angesehen haben.

05: Papierkorb leeren

Der dritte Bereich des Menüs bezieht sich auf den Papierkorb. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um Papierkorb-Inhalte automatisch nach 30 Tagen zu löschen.

06: Chaos reduzieren

Klicken Sie unter „Chaos reduzieren“ auf „Dateien überprüfen“. Im folgenden Fenster werden Ihnen nun besonders große Dateien angezeigt, von denen Sie vielleicht einige löschen sollten.

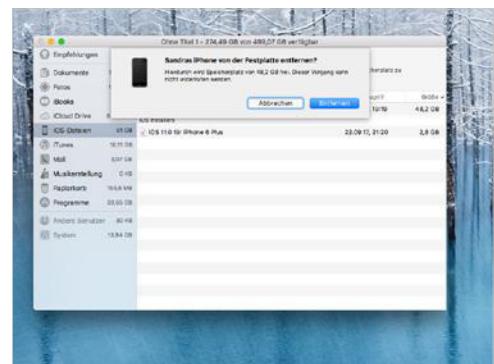
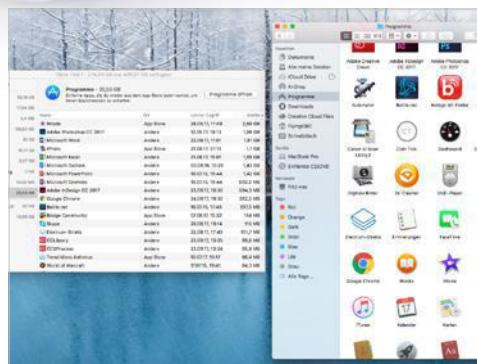
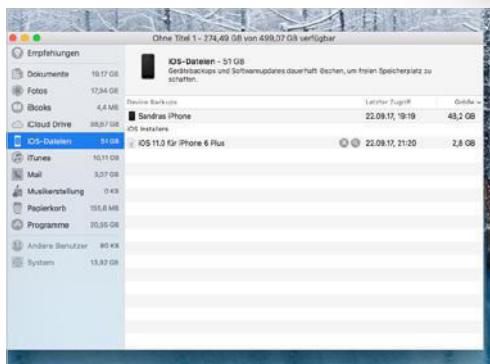
Die Speicherverwaltung erklärt

Wir erklären Ihnen die einzelnen Bereiche des nützlichen Werkzeugs.



HERUNTERLADBARE INHALTE

Die Speicherverwaltung erlaubt es auch, eine Vielzahl von Dateien zu löschen, um sie später wieder herunterladen zu können. Der Menüpunkt „Musikerstellung“ gehört dazu. Hier werden GarageBand-Projekte abgelegt. Löschen Sie eines dieser Projekte, können Sie es einfach und unkompliziert über die App wiederherstellen. Einfacher geht es nicht.



07: Dateien löschen

Taucht ein kleines „X“ auf, sobald Sie die Maus über eine Datei bewegen, können Sie sie permanent von der Festplatte löschen. Mit der Lupe rufen Sie die Datei hingegen im Finder auf.

08: Programme-Ansicht

Klicken Sie links auf „Programme“, erhalten Sie einen Überblick über Ihre installierten Apps. Hier können Sie die Programme löschen. Alternativ können Sie den Programme-Ordner öffnen.

09: iOS-Dateien

Hinter dem Menüpunkt „iOS-Dateien“ verbergen sich Backups, die Sie in der Vergangenheit erstellt haben. Die Dateien können hier einfach mit einem Klick gelöscht werden.

Die Spotlight-Suche unter macOS High Sierra verwenden

Entdecken Sie die neuen Funktionen der Spotlight-Suche auf Ihrem Mac!

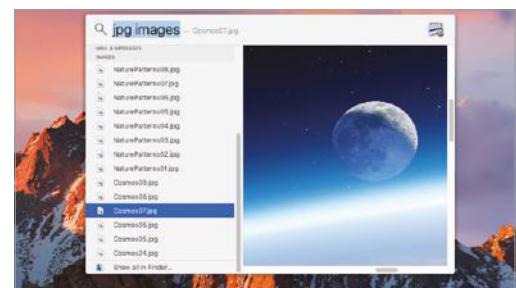
 Suchen Sie auf Ihrem Mac nach einer App, einem Dokument oder einer anderen Datei, ist die Spotlight-Suche das

Werkzeug der Wahl. Unter macOS High Sierra wurde die Suchfunktion verbessert, was neue Funktionen zur Folge hat und Suchergebnisse verbessert.

Beispielsweise kann das Suchfenster von Spotlight nun frei auf dem Schreibtisch verschoben werden. Andere Apps sind somit nie wieder im Weg. Zudem ist es nun möglich, viel mehr Ergebnisse zu erhalten.

Das liegt an der Erweiterung der Suchfunktion, die nun deutlich mehr Bereiche abdeckt.

Für eine Websuche müssen Sie deshalb nicht mehr Safari bemühen. Drücken Sie auf Ihrer Tastatur einfach Cmd + Leertaste und geben Sie Ihren Suchbegriff ein. Klar, die Google-Suche ist natürlich ungeschlagen, aber für eine schnelle Suchanfrage erfüllt Spotlight allemal seinen Dienst. Auch neu: Spotlight erkennt ganze Suchphrasen und gibt Ergebnisse daraufhin aus.



Intelligente Spotlight-Suche

Holen Sie alles aus der Spotlight-Suche heraus!

Top-Ergebnisse

Ganz oben in den Suchergebnissen werden die Top-Ergebnisse angezeigt. Mit dem Symbol links neben dem Eintrag erkennen Sie, um welche Art von Datei es sich handelt.

Sektionen

Suchergebnisse werden in Sektionen eingeteilt. Um durch die einzelnen Sektionen zu scrollen, halten Sie einfach Cmd gedrückt und betätigen Sie die Auf/ab-Pfeiltaste.

SPOTLIGHT KONFIGURIEREN

Die Ergebnisse, die die Spotlight-Suche zur Verfügung stellt, können in den Systemeinstellungen konfiguriert werden. Klicken Sie hier einfach die Ergebnisse an, die Sie in der Suche angezeigt bekommen wollen. Alles anzeigen zu lassen ist vielleicht etwas viel. Sortieren Sie deshalb die Liste aus.

Zugehörige Informationen

Dieser Bereich zeigt das Besondere der Spotlight-Suche: Hier werden weiterführende Informationen zur Ihrer Suchanfrage angezeigt. Unsere Beispiel-Suchanfrage gibt hier sogar Film-Trailer aus.



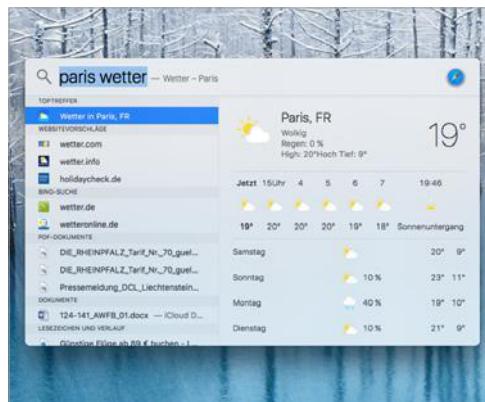
Spotlight

Suche mit Spotlight



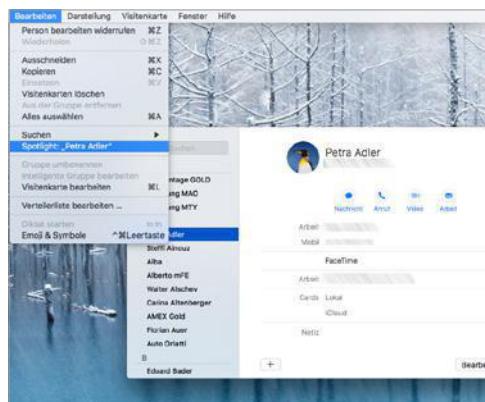
01: Suche mit Spotlight

Klicken Sie in der Menüleiste rechts oben auf die Lupe, um die Spotlight-Suche zu aktivieren. Geben Sie dann Ihren Suchbegriff ein.



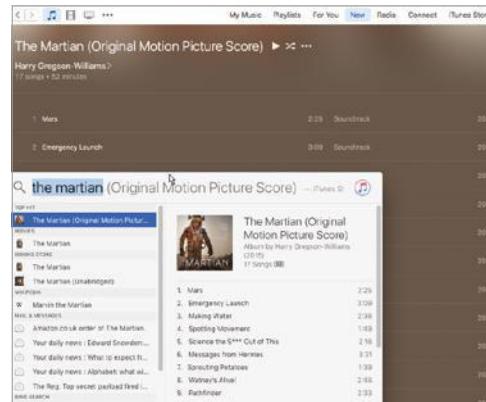
04: Wettervorhersage

Suchen Sie nach dem Wetter für einen bestimmten Ort, erhalten Sie auch hier das gewünschte Ergebnis. Die Informationen sind stets akkurat.



07: Spotlight-Kontakte

Spotlight kann über die Kontakte aufgerufen werden. Wählen Sie in der Kontakte-App einen Namen aus und klicken Sie „Bearbeiten“ > „Spotlight: [Name]“.



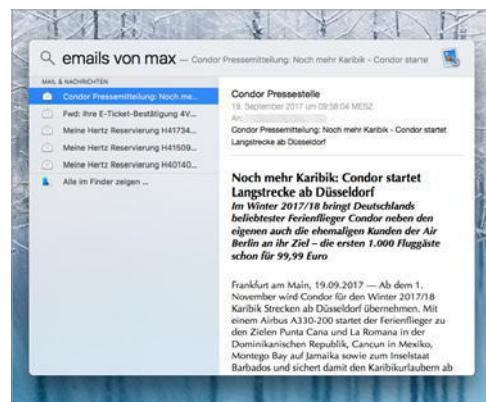
02: Spotlight bewegen

Klicken Sie auf den iTunes-Link, wird die App geöffnet. Das Spotlight-Fenster können Sie einfach verschieben. Klicken Sie drauf und halten Sie dazu das Fenster.



05: Fenster vergrößern

Manchmal sind die Infos im Suchfenster zu umfangreich. Dann können Sie das Fenster vergrößern. Halten Sie die Maus dazu an den Rand des Fensters.



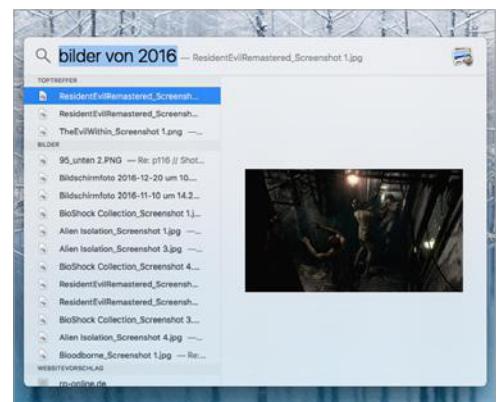
08: Intelligente-Suche

Spotlight versteht nun ganze Suchphrasen. Sie können beispielsweise „E-Mails von [Name]“ eingeben, um Mails von einer Person angezeigt zu bekommen.



03: Nach Videos suchen

Fügen Sie den Suchbegriff „Video“ an, um eine aktualisierte Ergebnisliste zu erhalten. Die Ergebnisse enthalten nun auch Links zu Filmen.



09: Zeitanfragen

Zeitangaben können in Spotlight ebenfalls gemacht werden. Zum Beispiel so: „Bilder von 2016“. Sie erhalten dann eine Übersicht.

Die Systemeinstellungen: Persönliches

Erfahren Sie, wie Sie Funktionsweise Ihres Macs beeinflussen. In diesem Bereich unserer vierteiligen Serie stellen wir Ihnen die persönlichen Einstellungen vor.

 Viele Nutzer lassen Ihren Mac so eingestellt, wie es die Werkseinstellungen vorsehen. Das ist natürlich kein Problem – denn warum etwas ändern, wenn es funktioniert? Nehmen Sie sich aber nun wenige Minuten Zeit, können Sie das Mac-Erlebnis auf Ihre Bedürfnisse zuschneiden. Dazu stehen zahlreiche verschiedene Optionen zur Verfügung, die allesamt einfach und unkompliziert zu erreichen sind. Im ersten Abschnitt unserer vierteiligen Serie wollen wir auf die erste Optionsreihe in den Systemeinstellungen eingehen: die persönlichen Einstellungen.



Sicherheit

Allgemein

Richten Sie Ihren Mac so ein, dass ein Passwort angefordert wird, sobald sich das Gerät in den Ruhezustand oder Bildschirmschoner-Modus begibt. Damit erhalten Sie die größtmögliche Sicherheit.



FileVault

Mit der Hilfe von FileVault sichern Sie Dateien auf Ihrer Festplatte durch automatisches Verschlüsseln der Inhalte. Das ist vor allem dann von Vorteil, wenn Sie ein MacBook einmal verlieren sollten.



Firewall

Es ist kein Mythos, dass Macs bei der Verwendung im Internet sicherer sind als Windows-Computer. Trotzdem sollten Sie die Firewall aktivieren, um auf der sicheren Seite zu sein. Bedrohungen gibt es auch hier.



Dock

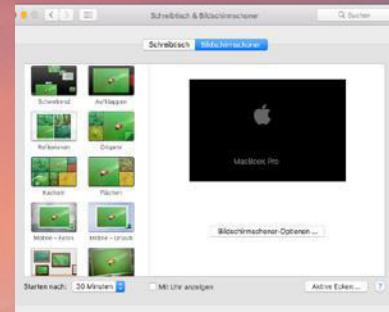
Hier können Sie festlegen, wie das Dock im unteren Bereich der Benutzeroberfläche aussieht. Auch zu seinem Verhalten gibt es Einstellungen.

Schreibtisch & Bildschirmschoner



Schreibtisch

Hier können Sie ein Hintergrundbild für Ihren Schreibtisch festlegen. Wählen Sie einfach aus der Auswahl aus. Auch Fotos aus Ihrer Bibliothek können hier verwendet werden.



Bildschirmschoner

Richten Sie hier eine Animation ein, die automatisch startet, sobald Ihr Mac für eine Weile nicht benutzt wurde. Alternativ erstellen Sie eine Diashow mit Ihren eigenen Bildern.

Mission Control



Allgemein

Manchmal finden Sie ein Fenster nicht, weil Sie zu viele Apps geöffnet haben. Hier kommt Mission Control ins Spiel, mit dem Ihnen eine Übersicht aller geöffneten Programme geboten wird. Hier richten Sie den Dienst nach Ihren Wünschen ein.



Aktive Ecken ...

Ebenfalls in den Mission Control-Einstellungen lassen sich die „Aktiven Ecken“ bearbeiten. Dabei bewegen Sie Ihre Maus einfach in eine bestimmte Ecke des Bildschirms, um eine Aktion auszulösen. Welche das ist, bleibt Ihnen überlassen.

Einstellung der Rollbanken

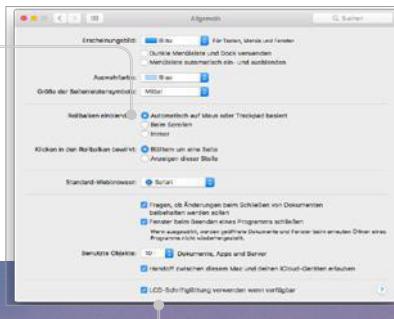
Verwenden Sie eine Maus mit Scroll-Rädern, haben Sie die Rollbanken an den Seitenrändern eines Fensters womöglich noch nie verwendet. Trotzdem gibt es nützliche Funktionen dazu.

LCD-Schriftglättung

Ohne Glättung der Worte kann das Lesen von Texten manchmal anstrengend sein. Hier lässt sich die Funktion aktivieren, die Sie in Zukunft nicht mehr missen möchten.

Einstellungen durchsuchen

Suchen Sie nach einer Einstellung, wissen aber nicht, wo sie sich verbirgt? Dann nutzen Sie einfach die Suchfunktion im rechten oberen Bereich der Systemeinstellungen.



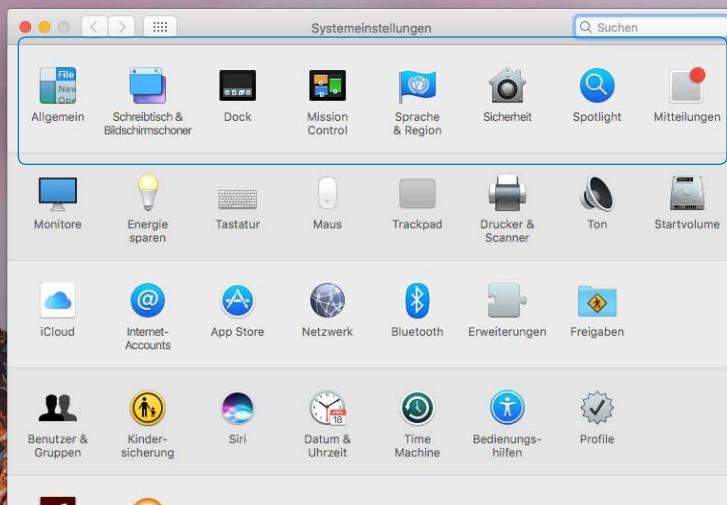
Allgemein

Mit diesen Einstellungen legen Sie fest, wie Fenster und Menüs auf Ihrem Mac dargestellt werden. Hier können Sie das gewöhnliche, blaue Erscheinungsbild auswählen oder zur Graphit-Variante wechseln. Die beiden Erscheinungsbilder unterscheiden sich dann bezüglich der Farben der Buttons und anderer Charakteristika.

Sprache & Region

Allgemein

Bereits bei der Einrichtung Ihres Macs setzen Sie die Einstellungen hierfür. Sollte später eine Änderung nötig sein, besuchen Sie dieses Menü.



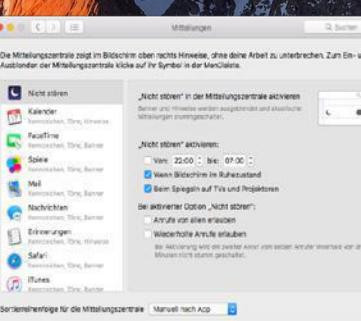
Mitteilungen

Mitteilungszentrale

Hier legen Sie fest, welche Apps Benachrichtigungen über die Mitteilungszentrale übermitteln. Die Reihenfolge der Apps können Sie ändern.

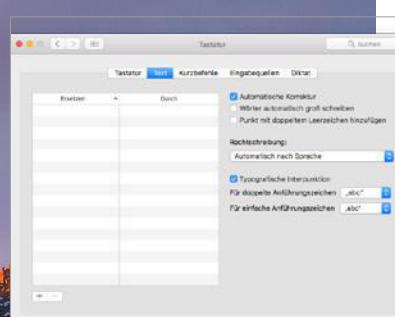
Hinweis-Stil

Klicken Sie in der linken Spalte auf eine App. Rechts können Sie nun Mitteilungsoptionen festlegen. Entscheiden Sie sich für einen Hinweis-Stil.



Text

Klicken Sie auf „Systemeinstellung „Tastatur“ innerhalb des „Sprache & Region“-Menüs. Oben sehen Sie nun einen „Text“-Tab. Klicken Sie darauf. Hier gibt es Einstellungen zur automatischen Korrektur, der Interpunktions- und der Rechtschreibung.



Tastatur

Klicken Sie nun auf das „Tastatur“-Tab. Hier können Sie neben der Tastenwiederholung und der Ansprechverzögerung noch weitere Einstellungen zu Sondertasten nehmen. Sie über die entsprechende Schaltfläche rechts unten vor.

Die Systemeinstellungen: Hardware

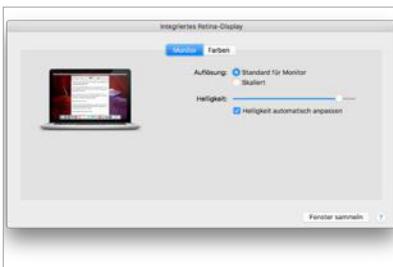
Erfahren Sie, wie Sie das Innere Ihres Macs beeinflussen. In diesem Bereich unserer vierteiligen Serie stellen wir Ihnen die Hardware vor.



Der einfache Aufbau von macOS sorgt dafür, dass Sie kein Hardware-Experte sein müssen, um mit Ihrem Mac zu arbeiten. Die meisten Peripheriegeräte müssen Sie nur anschließen, um sie verwenden zu können. Im schlimmsten Fall ist jedoch die Installation eines Treibers nötig. Durch die stetige Verbesserung von macOS ist auch dieser Schritt selten geworden. Trotzdem gibt es aber Einstellungsmöglichkeiten, mit denen Sie Ihre Geräte verwalten können. Erste Anlaufstelle sind hier die Systemeinstellungen. Wir erklären Ihnen, welche Optionen sich in der zweiten Reihe der Systemeinstellungen verbergen.

Monitore

Stellen Sie sicher, dass Sie die optimalen Darstellungsoptionen verwenden.



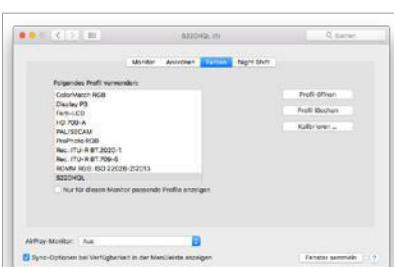
Monitor

Auf dem Monitor sieht alles klein aus? Dann haben Sie eine hohe Auflösung gewählt. Ihnen steht so deutlich mehr Platz auf dem Schreibtisch zur Verfügung.



Anordnen

Verwenden Sie mit Ihrem Mac mehrere Monitore, können Sie hier die Bildschirme anordnen. Auch die Anordnung der Menüleiste kann eingestellt werden.

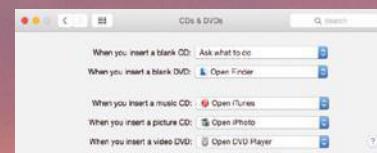


Farben

Stellen Sie sicher, dass Sie die korrekten Profile verwenden. Noch besser ist es hingegen, die „Kalibrieren“-Funktion zu verwenden. Damit werden die Farben angepasst.

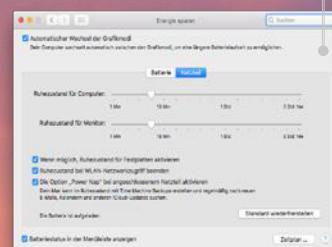
Zeitplan

Ihr Mac soll laufen, wenn Sie morgens aufwachen oder abends von der Arbeit nach Hause kommen? Mit dem Zeitplan unter „Energie sparen“ ist das möglich.



CDs & DVDs

Es mag unwichtig klingen, aber ist sinnvoll einzustellen, wie sich Ihr Mac verhält, wenn Sie eine CD oder DVD in das Laufwerk einlegen. Hier können Sie festlegen, ob der Inhalt einer Disc sofort im Finder angezeigt werden soll. Auch können Sie unterbinden, dass eine DVD abgespielt wird, sobald sie vom Laufwerk gelesen wird. Übrigens: Neuere Mac-Modelle verfügen nicht über ein Disc-Laufwerk.



Energie sparen

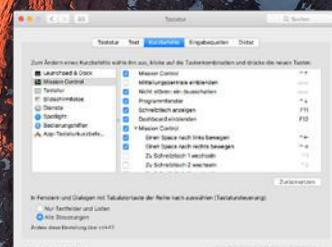
Dieses Menü beherbergt die wohl wichtigsten Einstellungsmöglichkeiten dieser Optionsreihe. Mit dem Schieberegler für den Ruhezustand legen Sie fest, wie lange ein Mac aktiv sein soll, bevor er in den Ruhezustand wechselt. Darunter wird der Ruhezustand für den Monitor festgelegt.

Tastatur



Tastatur

So lange Sie vor Ihrem Mac sitzen, so lange werden Sie wahrscheinlich auch die Tastatur des Gerätes verwenden. Deshalb ist es sinnvoll, die Tastatur nach Ihren Wünschen einzurichten. Hier können Sie die Tastenwiederholung und die Ansprechverzögerung anpassen sowie allgemeine Einstellungen vornehmen.



Kurzbefehle

macOS bietet viele Tastatur-Kurzbefehle, mit denen Sie die Arbeit auf dem Gerät beschleunigen können. Um herauszufinden, welche Kurzbefehle es überhaupt gibt, klicken Sie auf den „Kurzbefehle“-Tab. Um einen Kurzbefehl zu ändern, klicken Sie hingegen doppelt auf den angezeigten Kurzbefehl.

Drucker freigeben

Haben Sie noch keinen WLAN-Drucker, können Sie auch ein normales Gerät für andere Macs (und PCs) freigeben. Aktivieren Sie dazu die Funktion „Diesen Drucker im Netzwerk freigeben“.



„Als kreativer Typ verwenden Sie vielleicht ein Grafiktablet. Dann könnte die Handschriftenerkennung interessant sein.“



Maus & Trackpad

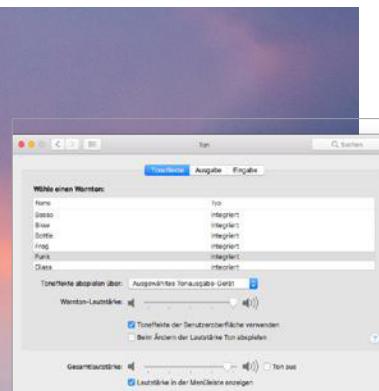
Das Menü, das Sie hier sehen, kann unterschiedlich aussehen. Es kommt darauf an, ob Sie einen Laptop mit Trackpad, eine Magic Mouse, eine Mighty Mouse oder eine Maus eines Drittherstellers verwenden. Da Sie eine Maus wahrscheinlich sehr häufig verwenden, ist es ratsam, hier entsprechende Einstellungen festzulegen.

Gesten lernen

Multitouch-Geräte wie die Magic Mouse oder das Trackpad sorgen zwar dafür, dass Sie auf Ihrem Mac schneller navigieren, basieren dann aber auch auf vielen unterschiedlichen Gesten. Hier können Sie die Gesten nach Ihren Wünschen anpassen.

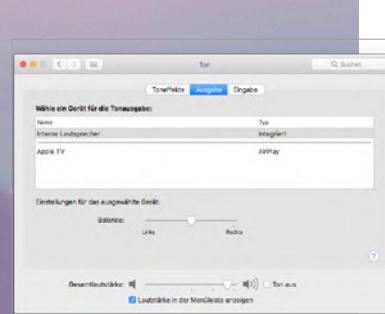
Drucker & Scanner

Mit jeder neuen Version von macOS wird die Druckerinstallation immer weiter verbessert. Das geht so weit, dass Sie als Nutzer diesen Bereich der Systemeinstellungen nicht einmal aufsuchen müssen. Verbinden Sie einfach nur Ihren Drucker mit dem Mac und schon kann es losgehen. Sollte es doch einmal Probleme geben, erklären wir Ihnen hier die gesamten Funktionen.



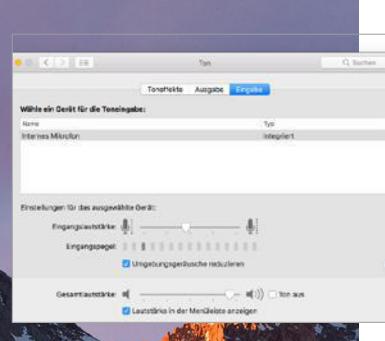
Ton Toneffekte

Ihr Mac gibt kleine Toneffekte aus, um Sie auf bestimmte Aktionen hinzuweisen. Klicken Sie auf einen Warnton, um eine akustische Feedback zu erhalten.



Ausgabe

Auf dem Mac kann Audio auf verschiedene Weise ausgegeben werden – über Kopfhörer, die eingebauten Lautsprecher oder auch ein digitales optisches Kabel. Hier stellen Sie die Tonausgabe ein.



Eingabe

Die Optionen für die Toneingabe sind nicht für alle Nutzer wichtig. Sie werden erst dann interessant, wenn Sie zum Beispiel für ein GarageBand-Projekt Musik aufnehmen wollen. Wählen Sie hier einfach das richtige Toneingabe-Gerät aus.



Ink

Als kreativer Typ verwenden Sie vielleicht ein Grafiktablet. Dann könnte die Handschrifterkennung von macOS interessant sein. Sie versteckt sich hinter dem letzten Tab dieses Menüs und erlaubt es, Text über die Handschrift zu erkennen. Diese Funktion eignet sich besonders gut, um Notizen aufzuschreiben.

Grundlagen

Die System-einstellungen: Internet & Drahtlos

Erfahren Sie, wie Sie das Innere Ihres Macs beeinflussen. In diesem Bereich unserer vierteiligen Serie stellen wir Ihnen die Internet- und Drahtlos-Optionen vor.

 Ein Aspekt unterscheidet moderne Computer ganz besonders von Geräten, die zehn und mehr Jahre alt sind: **das Internet**. Im Jahr 2000 hatte sich das Internet gerade erst etabliert. Hatten Sie zum damaligen Zeitpunkt bereits einen Internetanschluss, dann wahrscheinlich nur auf einem Computer im ganzen Haus. Heute sieht das anders aus: Mit dem Aufkommen von WLAN und deutlich günstigeren WLAN-Geräten, darunter auch das iPhone oder das iPad, ist der Zugang zum Internet mit vielen unterschiedlichen Geräten deutlich einfacher geworden. Das liegt nicht zuletzt an den einfachen Verbindungsmöglichkeiten. Auch Ihr Mac ist selbstverständlich mit WLAN ausgestattet. Hier erklären wir Ihnen die grundsätzlichen Funktionen, gehen aber auch auf die Drahtlos-Einstellungen ein, die Ihr Gerät bietet.



Netzwerk

Die Einstellungen in diesem Menü werden von vielen Benutzern nie verwendet. Das liegt daran, dass sich Ihr Mac problemlos mit einem Netzwerk verbindet. Sollten Sie doch einmal Zugriff auf die Einstellungen brauchen, öffnen Sie dieses Menü.



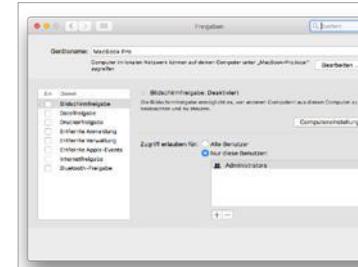
Bluetooth

Hier erkennen Sie den Status der Bluetooth-Geräte, mit denen Sie verbunden sind. Wird ein neues Gerät in der Liste angezeigt, können Sie sich mit einem Klick damit verbinden.

„Ihr Mac übernimmt die Einstellungen bei einer neuen Verbindung selbst.“

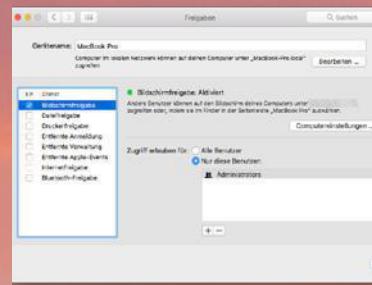
Freigaben Disc-Freigabe

Geben Sie ein DVD-Laufwerk für Ihren Mac frei. Viele Macs verfügen heutzutage nicht mehr über ein eingebautes CD- oder DVD-Laufwerk.



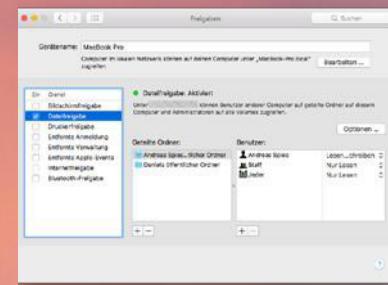
Bildschirmfreigabe

Erlauben Sie einem anderen Computer (oder iPhone) im selben Netzwerk, Ihren Bildschirm zu sehen.



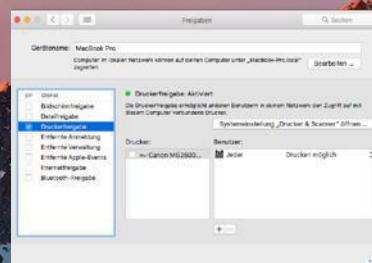
Dateifreigabe

Geben Sie Dateien in Ordnern für andere Computer in Ihrem Netzwerk frei. Sie legen die Ansicht fest.



Druckerfreigabe

Hier aktivieren Sie die Druckernutzung für Computer in Ihrem Netzwerk. Einfacher geht es wirklich nicht.



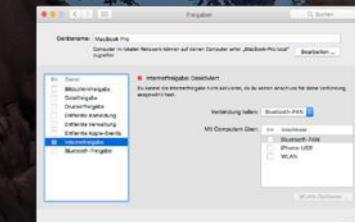
Scannerfreigabe

Die Scannerfreigabe geht mit der Druckerfreigabe einher. Sie müssen keine Extra-Option aktivieren.



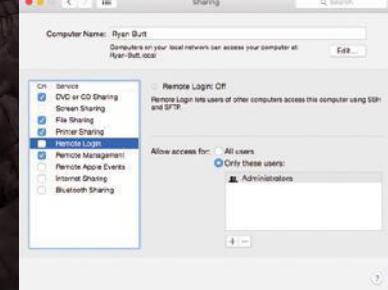
Internetfreigabe

Teilen Sie Ihre Internetverbindung mit einem anderen Computer. Wählen Sie nur die richtigen Ports aus.



Entfernte Anmeldung

Nutzen, die mit dem Terminal umgehen können, erlaubt es diese Option, sich aus der Ferne anzumelden.



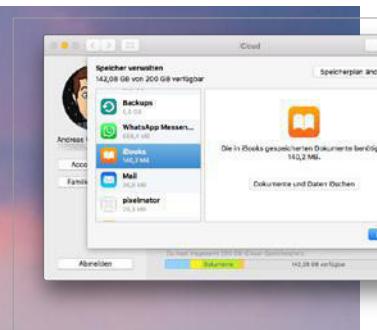
iCloud Accountdetails

Melden Sie sich mit Ihren iCloud-Infos an, um Dateien zu synchronisieren und sie auf allen Geräten aufzurufen.



Synchronisation

Mithilfe der iCloud-Synchronisation ist es möglich, dass verschiedene Macs und iOS-Geräte auf alle Dateien, Bookmarks, Kontaktbücher und mehr zugreifen.



Verwalten

Die iCloud ist Ihre virtuelle Festplatte im Internet. Sie können die iCloud verwenden, um Fotos, Videos und andere Dateien abzuspeichern. Unter „Systemeinstellungen“ > „iCloud“ sehen Sie, wie viel Speicher Ihnen noch zur Verfügung steht.



Accountdetails

Hier erhalten Sie alle Informationen zu Ihrem iCloud-Konto. Sollte etwas nicht korrekt sein, können Sie es hier ändern, zum Beispiel Ihren Namen. Hier können Sie auch Ihre Kreditkarte für Zahlungen hinterlegen.

Mehr Speicherplatz

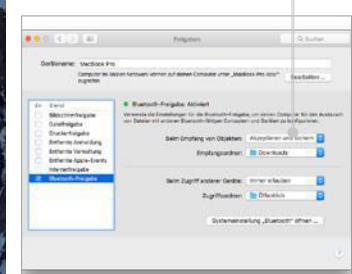
Ihr iCloud-Konto verfügt automatisch über 5 GB kostenlosen Speicherplatz. Sollten Sie mehr Speicherplatz benötigen, können Sie den Speicherplan auf verschiedene Kapazitäten erhöhen. Dafür wird dann ein monatlicher Beitrag fällig.

Sicherheit

Sie wollen sicher nicht, dass Ihnen jeder Dateien senden kann. Vor allem dann nicht, wenn Sie sich an einem Ort mit vielen Menschen aufhalten. Stellen Sie bei „Beim Empfangen von Objekten“ deshalb „Aktion erfragen ein“.

Bluetooth-Freigabe

Mit der Bluetooth-Freigabe können Sie Fotos, Klingeltöne und mehr versenden. Aktivieren Sie einfach die Funktion in den Einstellungen.

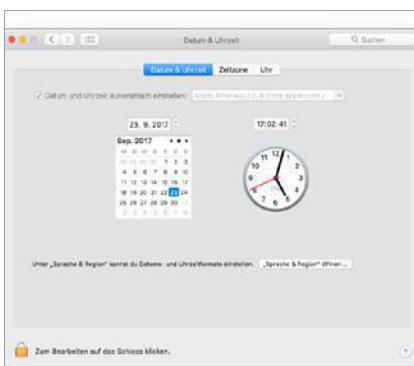


Die Systemeinstellungen: System

Erfahren Sie, wie Sie die Funktionsweise Ihres Macs beeinflussen. In diesem Bereich unserer vierteiligen Serie stellen wir Ihnen die Systemeinstellungen vor.



Die Systemeinstellungen – genauso wie die Netzwerk-Einstellungen – sind tief in macOS verwurzelt. Viele der Einstellungen in den Systemeinstellungen betreffen alle Benutzer eines Macs. In der System-Reihe (der vierten Reihe von oben) können Sie aber festlegen, welche Benutzer was auf Ihrem Gerät machen dürfen. Hier finden Sie auch die Bedienungshilfen, die Ihnen bei physischen Beeinträchtigungen helfen können.



Datum

Unter „Datum & Uhrzeit“ können Sie sicher gehen, dass Ihr Mac richtig tickt. Nutzen Sie die „Automatisch einstellen“-Funktion im Menü. Damit verbindet sich der Mac mit den Zeit-Servern von Apple.



Zeitzone

Lassen Sie Ihren Mac wissen, wo Sie sich befinden. Klicken Sie auf Ihren Ort auf der Karte oder nutzen Sie die automatische Einstelfunktion.



Uhr

Hier stellen Sie ein, wie die Menüleiste die Uhrzeit anzeigt. Sie können zwischen einer analogen- oder einer digitalen Anzeige wählen. Auch können Sie sich den Wochentag präsentieren lassen, wenn gewünscht.

Benutzer & Gruppen



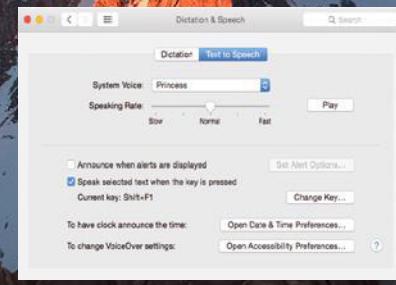
Passwort

In der linken Spalte des Menüs können Sie neue Benutzer anlegen. Alternativ klicken Sie auf das Konto, das Sie bearbeiten möchten. Dazu müssen Sie allerdings Admin sein. Klicken Sie hingegen auf „Passwort ändern“, können Sie Ihren Mac mit einem neuen Passwort schützen.

Anmeldeobjekte

Fügen Sie eine Applikation hinzu, indem Sie auf die „+“ Schaltfläche klicken. Alle im Fenster oben aufgeführten Apps werden dann automatisch gestartet, sobald Sie sich auf Ihrem Mac anmelden. Wie viele Programme Sie hier einfügen, bleibt komplett Ihnen überlassen.

Diktieren & sprechen

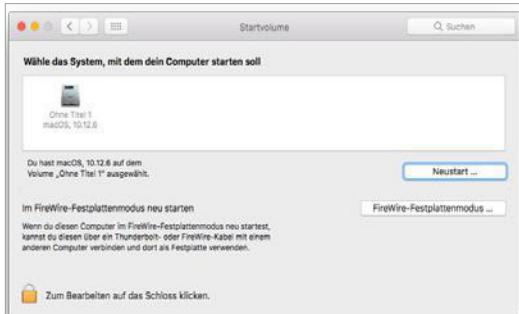


Diktat

Überall, wo Sie Text auf Ihrem Mac eingeben, können Sie auch die Diktier-Funktion verwenden. Sobald Sie diese Funktion aktivieren, können Sie über das eingebaute Mikrofon des Macs Sprache in Text umwandeln. Der Prozess wird von Apple-Servern durchgeführt.

Text in Sprache

Sie können nicht nur mit Ihrem Mac sprechen. Er antwortet Ihnen sogar. „Text in Sprache“ kann überaus nützlich sein, wenn Sie Ihr Mac über einen Hinweis oder Ähnliches informieren will. Anstatt dann nur ein Fenster angezeigt zu bekommen, erhalten Sie Audio-Feedback.



Startvolume

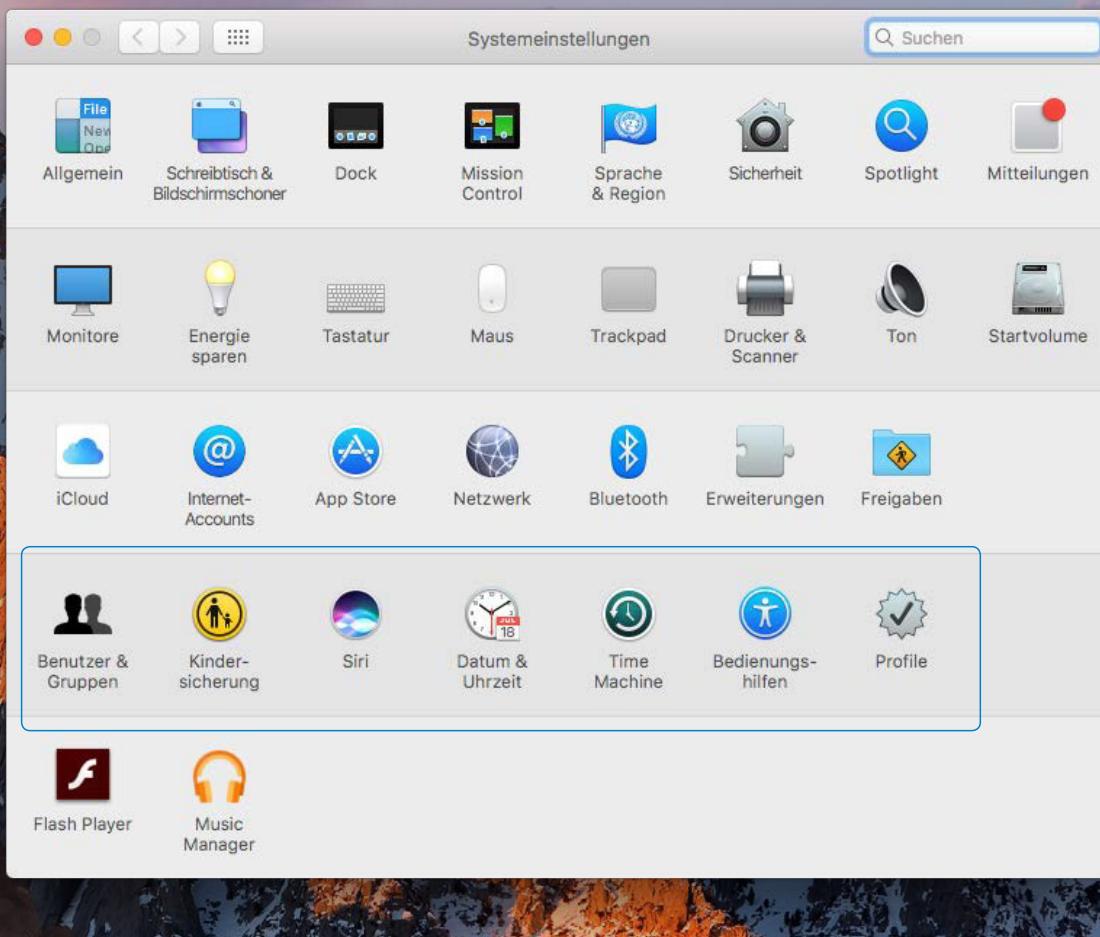
Dieser Menüpunkt erlaubt es Ihnen, eine bestimmte OS-Version zu starten. Diese Option ist nur interessant, wenn Sie mehrere OS auf verschiedenen Festplatten installiert haben.



Time Machine

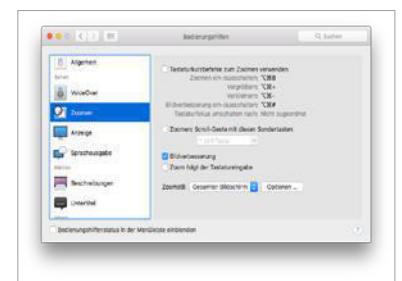
macOS ist mit einem der besten Backup-Werkzeuge ausgestattet. Die Time Machine arbeitet selbstständig. Sie müssen Sie nur aktivieren (Achtung: Zusatz-Hardware nötig).

„Sie können automatisch nach Updates suchen lassen oder einen manuellen Check durchführen.“



Software-Update

Software-Updates werden automatisch ausgeführt. Somit wird sichergestellt, dass sämtliche Apple-Software auf dem aktuellsten Stand ist – darunter natürlich macOS, aber auch iPhoto, iMovie, Pages und andere Software. Manuell suchen Sie nach Updates über „App Store“ in den Systemeinstellungen.



Bedienungshilfen

Dieses Menü beherbergt sämtliche Einstellungen, wenn Sie ein Handicap haben. Hier gibt es Optionen für Sehbehinderte, Schwerhörige und Menschen mit anderen Behinderungen. Viele der Einstellungen sind aber auch überaus nützlich, wenn keine Behinderung vorliegt. Spielen Sie etwas herum!

Trackpad-Einstellungen in Systemeinstellungen anpassen

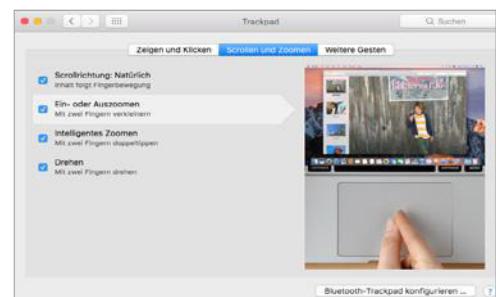
Erfahren Sie, welche Optionen Ihnen im Trackpad-Menü der Systemeinstellungen zur Verfügung stehen.



Wenn Multi-Touch-Gesten, die übrigens mit Snow Leopard eingeführt wurden, die Eckpfeiler von macOS sind, dann ist das Trackpad das Gerüst, das alles zusammenhält. Wäre das Multi-Touch-Trackpad auf einem MacBook oder einem MacBook Air nicht eingebaut, oder würden Sie kein Magic Trackpad verwenden, wäre macOS nur halb so stark.

Das Trackpad-Menü innerhalb der Systemeinstellungen macht diese Erfahrung noch intensiver.

Warum? Weil Sie damit festlegen können, welche Gesten zu welcher Aktion führen. Noch besser: Ihnen wird sogar ein Video präsentiert, in dem Sie alle Schritte der Geste vorgespielt bekommen. Deshalb können Sie das Trackpad so einrichten, dass es genau nach Ihren Vorstellungen arbeitet. In dieser Schritt-für-Schritt-Anleitung wollen wir Ihnen zeigen, wie Sie alles aus dem Trackpad herausholen. Wie immer ist der Prozess einfach, so dass Sie dieses Kapitel in wenigen Minuten meistern können.



Einstellungen nutzen

Richten Sie das Trackpad nach Ihren Vorlieben ein.

GESTEN MEISTERN

Um alles aus macOS herauszuholen sollten Sie sich mit den verschiedenen Gesten vertraut machen, die unterschiedliche Aktionen zur Folge haben. Ein Beispiel: Ziehen Sie drei Finger und den Daumen auf dem Trackpad zusammen, öffnen Sie das Launchpad. Wischen Sie hingegen mit drei Fingern über das Trackpad nach oben, aktivieren Sie Mission Control.

Tracking-Probleme?

Ist Ihr Magic Trackpad langsam oder reagiert nicht richtig, sollten Sie im ersten Schritt die Zeigerbewegung anpassen. Macht das auch keinen Unterschied, versuchen Sie die Batterien zu wechseln (wo es möglich ist).

Video-Vorschau

Wollen Sie die Trackpad-Einstellungen nicht ändern, sehen Sie sich die Video-Vorschau an. Hier wird Ihnen genau erklärt, wie Sie eine Geste auf dem Trackpad richtig ausführen. Mit ihnen sparen Sie immer Zeit.

Tabs

Sämtliche Trackpad-Einstellungen verbergen sich hinter drei Tabs. So finden Sie immer, nach was Sie gerade suchen. Die nützlichen Video-Vorschauen stehen in jedem Untermenü zur Verfügung.

Bluetooth-Trackpad

Verwenden Sie ein Bluetooth-Trackpad, können Sie es mit dieser Schaltfläche konfigurieren. Sie müssen das Bluetooth-Trackpad dazu nur einschalten. Warten Sie dann, bis es angezeigt wird.



Systemeinstellungen

Passen Sie die Trackpad-Einstellungen an.



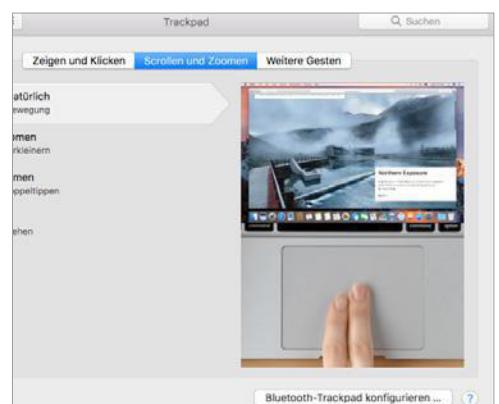
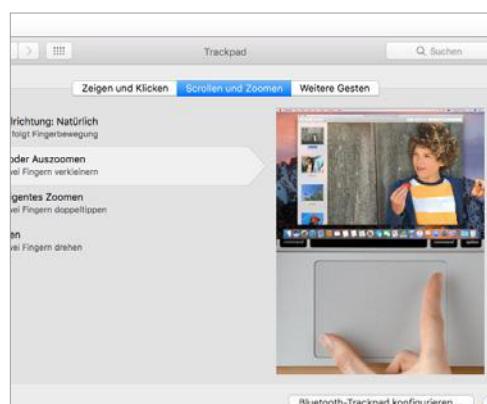
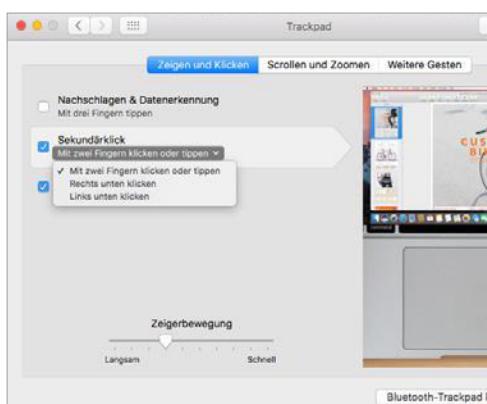
01: Systemeinstellungen

Klicken Sie in der Menüleiste auf das Apple-Logo. Wählen Sie dann „Systemeinstellungen“ aus. Hier befinden sich sämtliche Einstellungen.



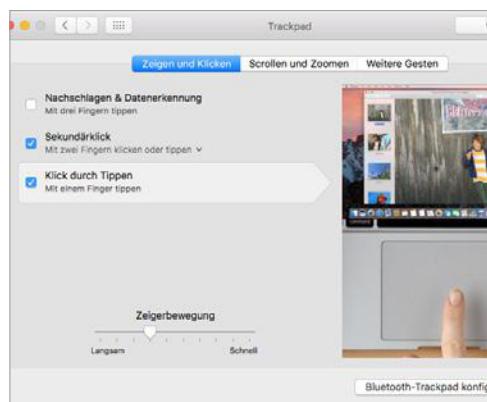
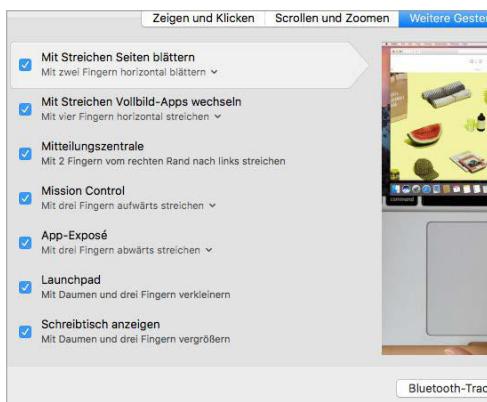
03: Auswählen

Trackpad-Einstellungen werden als Checkboxen angezeigt – markieren oder deaktivieren Sie sie mit einem Klick. Eine Video-Vorschau gibt es auch.



04: Geste ändern

In manchen Fällen lässt sich die Geste ändern, die die Aktion ausführt. Öffnen Sie dazu das Drop-down-Menü einer Geste und wählen Sie aus.



07: Weitere Gesten

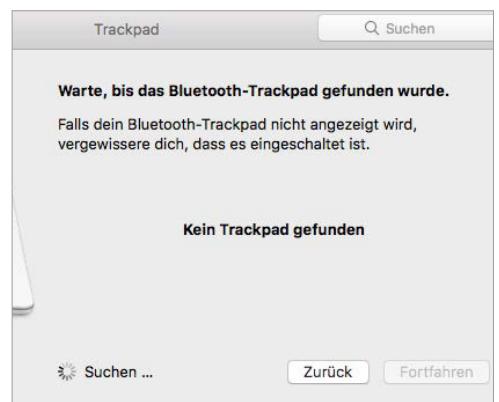
Hinter dem „Weitere Gesten“-Menü verbergen sich zusätzliche Optionen. Sehen Sie sich die Video-Vorschau an, um eine Geste besser zu verstehen.

08: Zeigerbewegung

Passen Sie die „Zeigerbewegung“ nach Ihren Vorlieben an. Wählen Sie eine schnellere Bewegung, reagiert der Zeiger schneller auf Ihre Finger.

06: Verschiedene Richtungen

Deaktivieren Sie „Scrollrichtung: Natürlich“ im zweiten Tab, um das Zwei-Finger-Scrollen auf die macOS-Versionen vor Lion anzupassen.



09: Magic Trackpads

Besitzen Sie ein Magic Trackpad, können Sie es unter „Bluetooth-Trackpad konfigurieren“ einrichten. Der Prozess ist selbsterklärend.

Aktive Ecken in Sierra nutzen

Lösen Sie Aktionen aus, indem Sie Ihre Maus in eine Ecke bewegen.



macOS hat zu Unrecht den Ruf, sich nicht nach eigenen Vorlieben einrichten zu lassen. Manchmal muss man eben nicht nur an der Oberfläche kratzen, sondern vor allem die Systemeinstellungen bemühen. Im „Mission Control“-Menü ist dann nämlich eine Funktion zu finden, die sich „Aktive Ecken“ nennt. Vielleicht haben Sie bereits davon gehört? Wir sind uns aber sicher, dass diese Funktion nur von den wenigsten Benutzern verwendet wird. Mit Aktiven Ecken ist es möglich, verschiedenste Aktionen auszuführen, indem Sie die Maus in eine Ecke des Bildschirms bewegen. Haben Sie die Funktion einmal verwendet, möchten Sie sie in Zukunft bestimmt nicht mehr missen. Hier erklären wir Ihnen, wie Sie die Aktiven Ecken einrichten.



Die besten Aktiven Ecken

Warum bestimmte Kurzbefehle einfach besser sind ...

AUF DER SICHEREN SEITE

Fürchten Sie sich vor neugierigen Augen, die einen Blick auf Ihren Mac-Bildschirm erhaschen konnten? Vor allem dann, wenn Sie das Gerät durch eine Aktive Ecke in den Ruhezustand versetzen, ohne eine Taste gedrückt zu haben? Dann stellen Sie sicher, dass Sie in den „Systemeinstellungen“ unter „Sicherheit“ die sofortige Passwortabfrage einstellen.

Schreibtisch

Sind Sie ein Nutzer, der gerne Dateien auf dem Schreibtisch ablegt? Dann sollten Sie vielleicht den „Schreibtisch“ als Aktive Ecke verwenden. Dann müssen Sie Fenster nicht mehr schließen, um an Ihre Dateien zu kommen.

Mitteilungszentrale

Die Mitteilungszentrale Ihres Macs versorgt Sie immer mit den neuesten Informationen zu Ihrem System und zu Ihren Apps. Nutzen Sie die Funktion als Aktive Ecke, um Hinweise ohne einen Mausklick zu erhalten.

Programmfenster

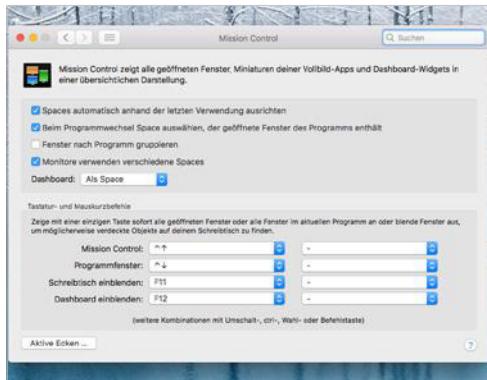
Haben Sie „Programmfenster“ aktiviert, erhalten Sie Zugriff auf alle geöffneten Fenster von der App, die Sie gerade nutzen. Besonders hilfreich ist das, wenn Sie in mehreren Numbers-Tabellen arbeiten.

Bildschirmschoner aus

Zeigen Sie eine Folie bei einer Präsentation lange oder sehen Sie sich ein Video an? Dann aktivieren Sie diese Funktion um sicherzustellen, dass sich der Monitor nicht einfach deaktiviert.

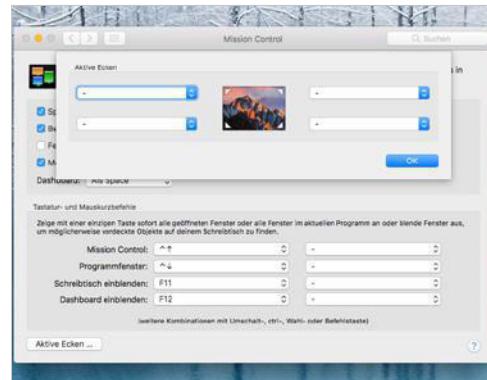
70 Mac für Einsteiger

macOS Sierra Aktive Ecken aktivieren und nutzen



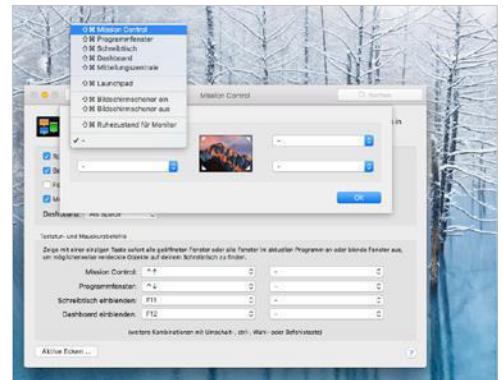
01: Systemeinstellungen

Wie bei den meisten System-Verbesserungen müssen Sie auch hier die Systemeinstellungen aufrufen. Klicken Sie dann auf Mission Control und wählen Sie unten „Aktive Ecken“ aus.



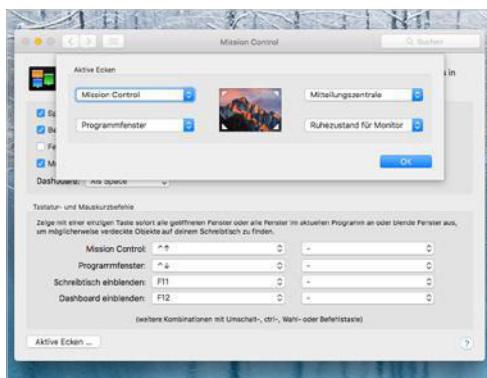
02: Aktive Ecken

Nun werden die vier Bildschirmecken Ihres Macs mit Drop-Down-Menüs dargestellt. Klicken Sie auf eines dieser Menüs, um die Einstellungsmöglichkeiten zu erhalten.



03: Die Optionen

Es gibt nützliche Kurzbefehle wie das Aufrufen von Mission Control, des Programmnenüs oder der Mitteilungszentrale. Weiter ist es möglich, den Bildschirmschoner zu starten.

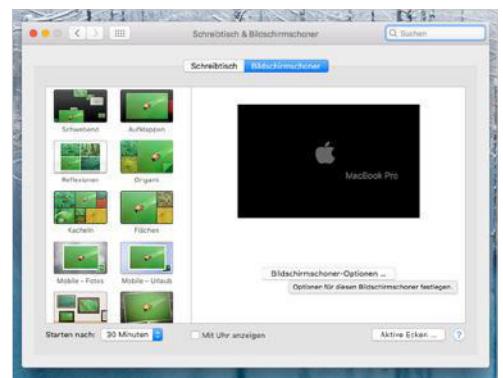


04: Aktion aktivieren

Natürlich gibt es nur vier Ecken. Deshalb sollten Sie die richtigen Einstellungen verwenden, um Ihre Arbeit zu erleichtern. Wählen Sie eine Aktion aus und klicken Sie am Ende auf „OK“.

05: Testen

Die Aktiven Ecken sind nun aktiv. Sie können die Aktionen testen, indem Sie Ihren Mauszeiger in einer der Ecken bewegen. Die Aktivierung erfolgt dann automatisch.

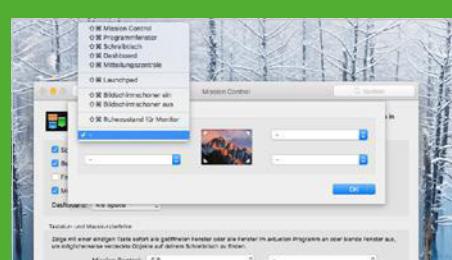


06: Einrichtung anpassen

Um eine Aktive Ecke wieder zu deaktivieren, klicken Sie irgendwo auf dem Bildschirm. Sie können die Reihenfolge ändern oder auch nur zwei Aktive Ecken verwenden. Sie haben die Wahl.

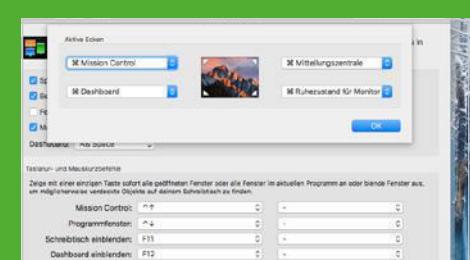
Zufällige Aktionen vermeiden

Haben Sie alle vier Ecken Ihres Mac-Bildschirms mit „Aktive Ecken“-Funktionen belegt, werden Sie einige der Aktionen hin und wieder wahrscheinlich versehentlich auslösen. Aber auch hier gibt es Abhilfe: modifizierte Tasten. Das bedeutet, dass Sie zuerst eine Taste gedrückt halten müssen (Cmd, Shift oder Alt), bevor eine Aktion in den „Aktiven Ecken“ ausgeführt wird. Hier eine Anleitung, wie Sie sich modifizierte Tasten zunutze machen.



01: Geheime Option

Bei den modifizierten Tasten handelt es sich um eine geheime Funktion. Um sie einzurichten, öffnen Sie wie gewohnt Systemeinstellungen > Mission Control > Aktive Ecken. Bevor Sie nun eine Aktion auswählen, halten Sie eine Taste wie Cmd gedrückt.



02: Aktion einrichten

Das Symbol für die Cmd-Taste wird nun bei der Aktion angezeigt. Wählen Sie dann mit gedrückter Cmd-Taste eine Aktion aus. Wollen Sie eine Aktive Ecke nun aktivieren, müssen Sie zuerst die Cmd-Taste drücken, bevor Sie die Ecke mit der Maus ansteuern.

Split View einrichten und nutzen

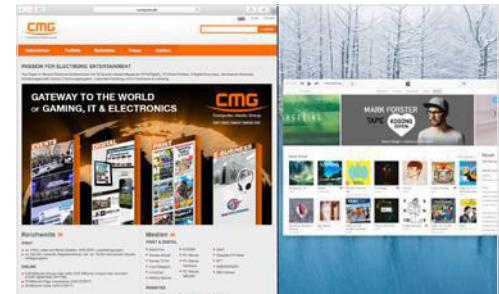
Erfahren Sie, wie Sie zwei Apps im Vollbild-Modus nebeneinander platzieren können.

 Eine der besten Funktion von macOS ist Split View. Damit können Sie zwei Apps gleichzeitig im Vollbildmodus verwenden, um schneller arbeiten zu können. Vor der Einführung von Split View war es nicht möglich, zwei Apps nebeneinander im Vollbildmodus zu nutzen. Die Verbesserung dadurch ist deshalb enorm.

Mit Split View können Sie ein Paar an Apps auswählen, das mit Split View kompatibel ist. Um den Split View zu aktivieren, müssen Sie bei einem

kompatiblen Programm einfach nur den grünen Maximieren-Button länger gedrückt halten. Nach wenigen Sekunden erscheinen transparente, blaue Bereiche, die Positionen für die Apps vorgeben.

Der Workflow wurde mit der Split View-Funktion deutlich verbessert. In diesem Bereich unseres ausführlichen Ratgebers zeigen wir Ihnen in einer Schritt-für-Schritt-Anleitung, wie Sie den Split View auf Ihrem Mac aktivieren. Sie werden von der Funktion begeistert sein ...



Split View vorgeführt

Wir zeigen Ihnen, wie Split View aussieht, wenn Sie eine zweite App auswählen.

PROBLEME?

Sollte Split View nicht so arbeiten, wie gewünscht, können Sie Folgendes probieren. Öffnen Sie die Systemeinstellungen und klicken Sie auf das „Mission Control“-Symbol. Im Menü müssen Sie nun sicherstellen, dass die Option „Monitore verwenden verschiedene Spaces“ aktiviert ist. Starten Sie Ihren Computer dann neu und aktivieren Sie den Split View wieder.

Split View-Trennlinie

Haben Sie zwei Apps für den Split View ausgewählt, können Sie die Trennlinie nach Ihren Wünschen verschieben. Klicken und halten Sie die Linie dazu, während Sie sie neu positionieren.

Geteilter Bildschirm

Im Split View werden bis zu zwei Apps im Vollbildmodus pro Bildschirmseite angezeigt. Damit können Sie simultan in zwei Apps gleichzeitig arbeiten.

Verfügbare Apps

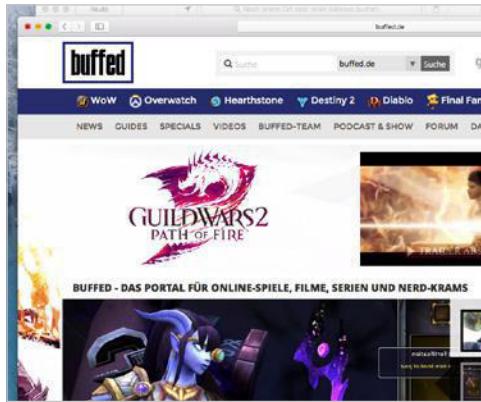
Haben Sie einer App eine Seite zugewiesen, werden auf der anderen Seite die Apps angezeigt, die für die zweite Split View-Seite in Frage kommen. Klicken Sie auf eine dieser Apps, um sie auf der anderen Seite zu platzieren.

Nicht kompatible Apps

Es gibt aber auch Apps, die nicht mit Split View kompatibel sind. Diese Apps werden dann als Vorschaubilder auf der freien Split View-Seite angezeigt. Meist betrifft das Nicht-Apple-Apps.



Split View Doppelt sehen



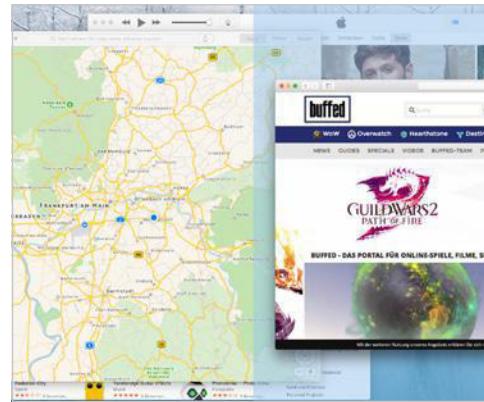
01: Grün für Vollbild

Suchen Sie nach dem grünen Button, den jede Mac-App in der Statusleiste hat. Damit starten Sie den nützlichen Vollbildmodus.



04: Seiten wechseln

Das blaue Feld folgt Ihrem App-Fenster – je nachdem, auf welche Position Sie es ziehen. So können Sie einfach die beste Position für sich finden.



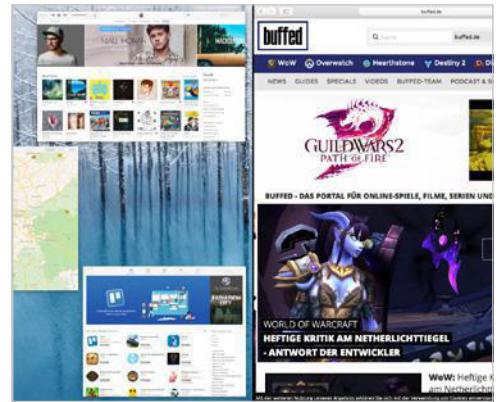
02: Klicken und halten

Noch nützlicher ist aber Split View. Um die Funktion zu aktivieren, klicken und halten Sie den grünen Button. Nun tauchen blaue Felder auf.



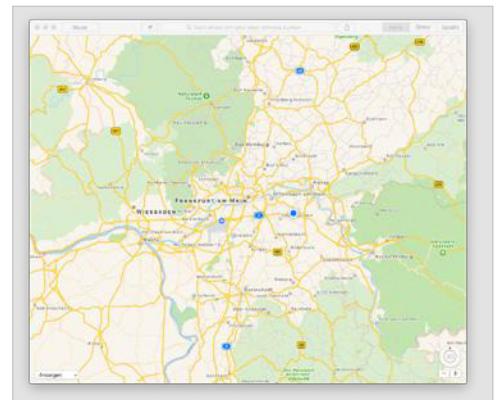
05: Aufteilen

Die erste Seite ist gefüllt. Klicken Sie auf eine andere App, um sie für die zweite Seite auszuwählen. Ein Klick auf die erste App für zum Vollbildmodus.



03: Die zwei Hälften

Ziehen Sie die App nun in das blaue Feld auf einer der beiden Seiten. Die App wird nun auf der ausgewählten Seite im Vollbildmodus angezeigt.



06: Split View

Sind beide Seiten gefüllt, befinden Sie sich im Split View. Um den Modus zu beenden, klicken Sie erneut auf den grünen Button einer App.

Split View manipulieren

Beim Split View geht es darum, den Workflow zu verbessern. Er funktioniert auch in Verbindung mit Mission Control, um Fenster in mehreren Spaces zu verwalten. Wie Sie gesehen haben ist die Funktion einfach zu aktivieren. Und wenn ein Fenster im Split View angepasst werden soll, ist auch das im Handumdrehen erledigt. Wie das funktioniert – und wie Sie die Apps schnell die Seite wechseln lassen – erfahren Sie hier.



01: Trennlinie anpassen

Sie müssen bei Split View keine exakte 50/50-Aufteilung verwenden. Um die Aufteilung zu ändern, halten Sie die mittlere Trennlinie gedrückt und verschieben Sie sie. Bei der Einteilung sind Sie komplett frei.



02: Seiten wechseln

Zudem können Sie die Seiten für die Apps einfach in Windeseile wechseln. Dazu klicken und halten Sie die Statusleiste einer App und verschieben Sie sie dann auf die andere Seite des Split View-Fensters.

Wiederherstellung mit Time Machine

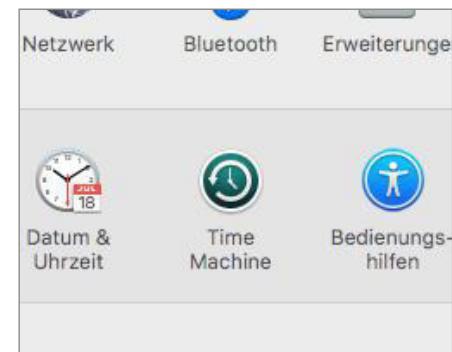
Wir erklären Ihnen, wie Sie verlorene Dateien mit Apples Time Machine wiederherstellen.

 **Viele der Dateien auf Ihrem Mac sind mit Sicherheit wertvoll.** Auf Ihrer Festplatte befinden sich Videos, Musik, Fotos und natürlich auch persönliche oder geschäftliche Dateien. Aber was machen Sie, wenn diese Dateien verloren gehen? Hier kommt die Time Machine ins Spiel, mit der Sie Backups erstellen können, die dann an sicheren Orten aufbewahrt werden. Sollen Sie nun Dateien verlieren – sei es durch das versehentliche Löschen oder eine Fehlfunktion der Festplatte – können Sie diese mit der Time Machine wiederherstellen.

Der Name lautet deshalb „Time Machine“, weil es sich tatsächlich um eine „Zeitmaschine“ handelt.

Hatten Sie letzte Woche beispielsweise noch eine bestimmte Datei in einem Ordner, können Sie einfach die Zeit zurückdrehen, bis die Datei wieder auftaucht. Dabei lässt Sie die Time Machine aber nicht nur in der Zeit zurückkreisen, Sie können damit auch ältere Versionen einer Datei wiederherstellen.

„Die Time Machine lässt Sie in der Zeit zurückkreisen.“



Mit Time Machine arbeiten

Was Sie über die Time Machine wissen müssen.

LOKALES BACKUP AUF FESTPLATTE

Angenommen Ihr Mac ist zu Hause oder auf der Arbeit mit einer USB-Festplatte verbunden, um die Time Machine-Funktion zu nutzen. Nehmen Sie nun Ihr MacBook mit nach draußen, ist die externe Festplatte nicht mehr verfügbar. Aber keine Sorge: Seit Lion erstellt die Time Machine auch dann Backups. Sie werden dann lokal auf der Festplatte abgespeichert.

Date wiederherstellen

Sie können eine einzelne Datei oder einen ganzen Ordner im Finder-Fenster auswählen und auf „Wiederherstellen“ klicken. Ein Mausklick rechts stellt weitere Optionen zur Verfügung.

Zurück und vor

Die verlorene Datei kann durch Klicken auf die Titelleiste oder durch die Zeitleiste angezeigt werden. Haben Sie die Datei gefunden, verwenden Sie die Vor- und Zurücktaste, um durch die Zeit zu reisen.

Festplatte durchsuchen

Time Machine öffnet den Finder oder den Schreibtisch. Nun können Sie wie gewohnt auf der Festplatte navigieren. Die Seitenleiste zeigt derweil beliebte Speicherorte an.

Die Zeitleiste

Auf der rechten Seite befindet sich eine Zeitleiste. Hier werden auf dem Mac abgespeicherte Backups grau und auf einem USB-Laufwerk abgespeicherte Backups lila angezeigt.



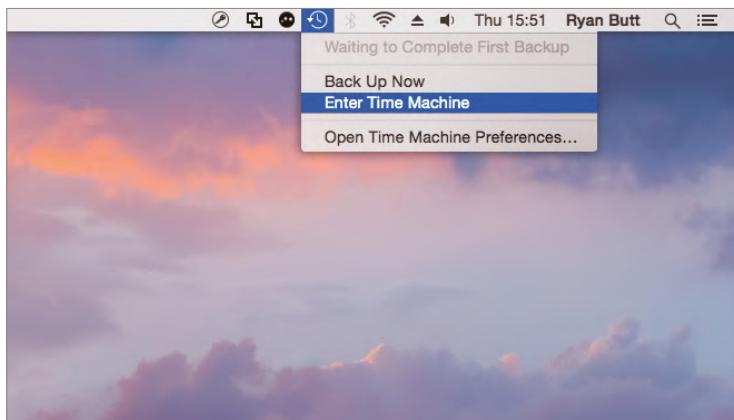
Time Machine

Verlorene Dateien finden und wiederherstellen.



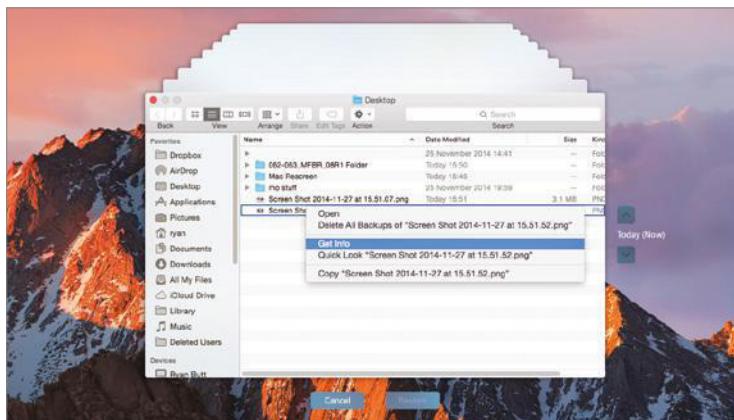
01: Aktivieren

Öffnen Sie die Systemeinstellungen und klicken Sie auf „Time Machine“. Hier sehen Sie die Funktionen der Time Machine.



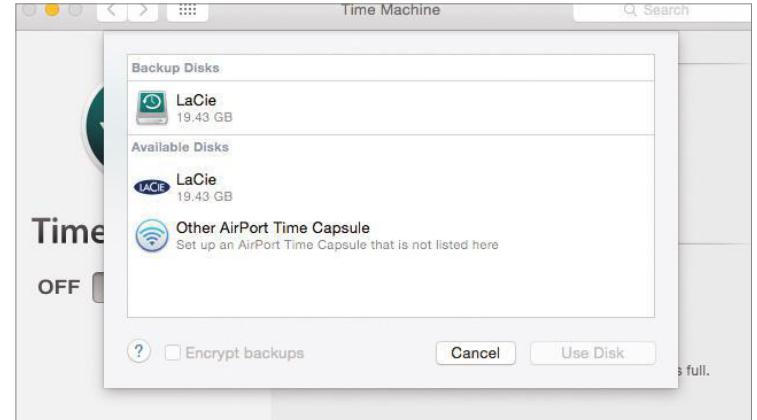
03: Time Machine aufrufen

Einmal eingerichtet sehen Sie nicht, dass der Dienst aktiv ist. Klicken Sie deshalb auf das Time Machine-Symbol oben rechts. Hier rufen Sie die Time Machine auf.



05: Auswählen und wiederherstellen

Nun können Sie eine Datei im Finder-Fenster auswählen. Weitere Optionen erhalten Sie mit einem Rechtsklicken. Klicken Sie auf „Wiederherstellen“.



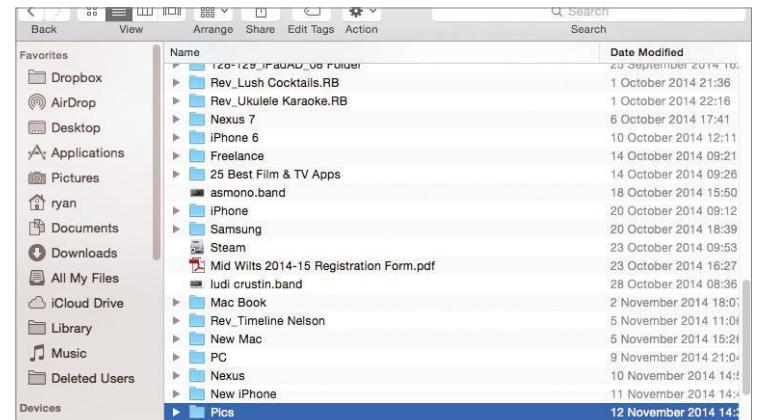
02: Laufwerk wählen

Klicken Sie auf „Backup-Volumen auswählen“. Time Machine sucht nun nach möglichen Laufwerken. Ein Laufwerk sollte groß und leer sein.



04: Backups durchsuchen

Nun tauchen einige Finder-Fenster auf, in denen Sie auf jeden Ordner zugreifen können. Mit den Pfeilen rechts reisen Sie in der Zeit zurück.



06: Datei speichern

Time Machine fragt nun, in welchen Ordner die Datei gepackt werden soll. Wählen Sie dann einen entsprechenden Ordner aus.

Eine Festplatte mit dem Festplattendienstprogramm reparieren

Das Überprüfen einer Festplatte ist einfacher, als Sie glauben. Es sind nur einige wenige Klicks nötig ...



Es kann ziemlich erschreckend sein, wenn Ihr Mac beginnt, Anzeichen von Verschleiß zu zeigen. Aber so gut wie die Geräte auch gebaut sind: Wie bei allem nagt der Zahn der Zeit auch an einem Mac. Sehen Sie dann erste Symptome – wie häufig aufkommende Fehlermeldungen – wird es Zeit zu handeln.

Glücklicherweise macht es uns Apple einfach, den Status einer Festplatte zu überprüfen. Dazu

müssen wir nur das Festplattendienstprogramm verwenden. Damit wird die Festplatte genau unter die Lupe genommen und Beschädigungen repariert. Zudem sorgt das Tool für freien Speicherplatz, sollte es einmal nötig sein. Verwenden Sie das Festplattendienstprogramm regelmäßig, sorgen Sie dafür, dass Ihr Mac nicht langsamer wird oder andere Probleme auftreten. Wie Sie das Werkzeug verwenden, zeigen wir Ihnen hier.

„Glücklicherweise ist es einfach, den Status einer Festplatte zu überprüfen.“

Festplatte überprüfen

Das Freigeben von Speicherplatz kann sich positiv auf die Geschwindigkeit auswirken.

Aufrufen

Ein Klick führt zur Löschen-Sektion. Überlegen Sie hier lieber zwei Mal, bevor Sie etwas anklicken, um keine wichtigen Dateien zu löschen.

Überprüfen

Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Festplatte ausgewählt haben. Dann können Sie Aktionen bedenkenlos durchführen.

Speicherplatz freigeben

Diese Option betrifft nur unge nutzten Speicherplatz. Haben Sie in der Vergangenheit also viele Dateien gelöscht, bringt diese Option womöglich eine Leistungssteigerung mit sich.

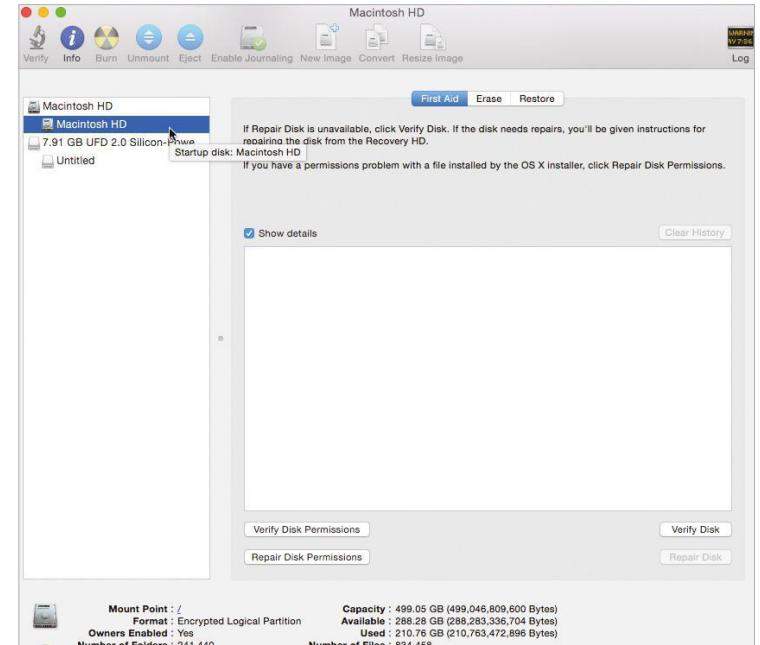
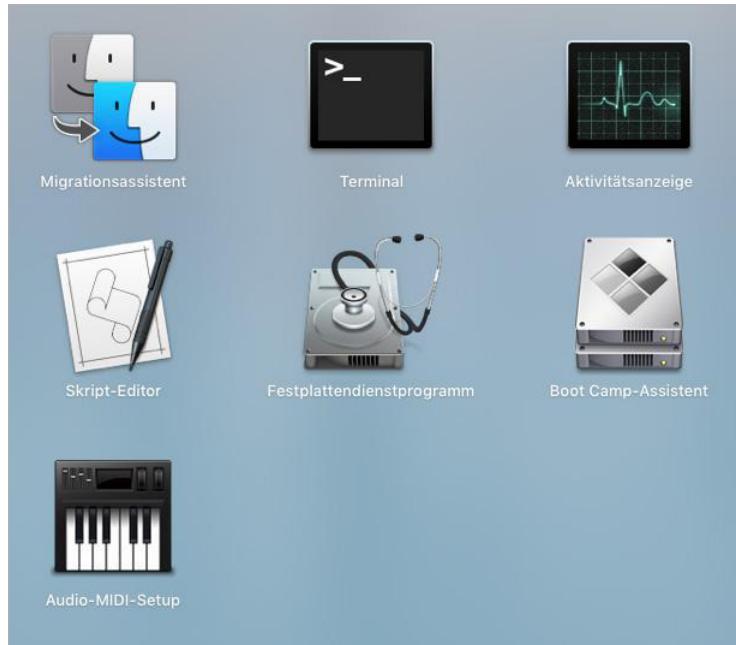
ERNSTE PROBLEME

Das Festplattendienstprogramm kann keine wirklich ernsten Probleme ausmerzen. Sollte ein solcher Fall vorliegen, werden Sie aber mit einem roten Hinweis darüber informiert. Dann kann es durchaus möglich sein, einen Apple Store oder einen anderen Händler aufzusuchen zu müssen.



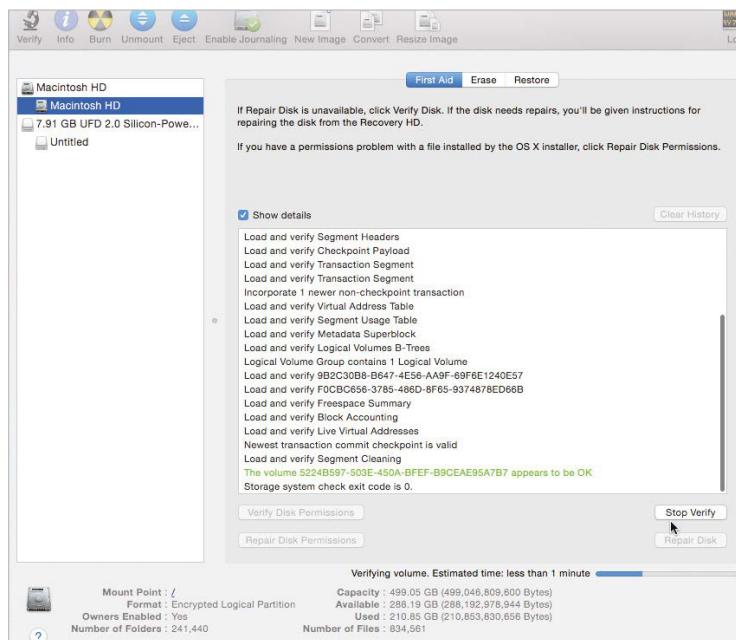
Festplattendienstprogramm

Festplatte reparieren



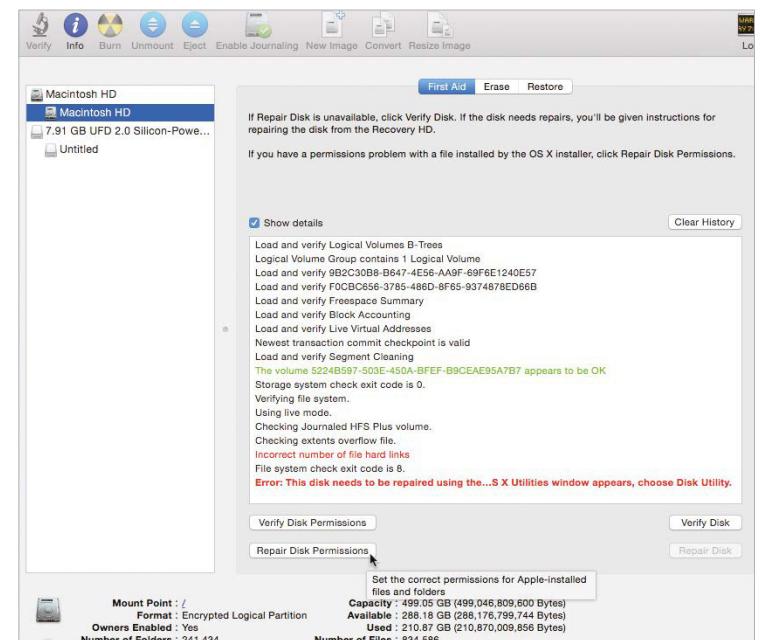
01: Dienstprogramm aufrufen

Das Festplattendienstprogramm können Sie im Programme-Ordner finden. Navigieren Sie im Finder zuerst dorthin und wählen Sie dann den Ordner „Dienstprogramm“ aus. Alternativ können Sie auch über das Launchpad zum Ziel kommen. Hier rufen Sie den Ordner „Andere“ auf.



02: Festplatte auswählen

Das Dienstprogramm arbeitet mit allen verbundenen Festplatten. Die verschiedenen Laufwerke können Sie auf der linken Seite sehen. Stellen Sie nur sicher, dass Sie dort die entsprechende Festplatte auswählen, die Sie überprüfen wollen.



03: Erste Hilfe

Klicken Sie auf den „Erste Hilfe“-Button im oberen Bereich des Fensters. Das Dienstprogramm startet im nächsten Moment die Überprüfung der ausgewählten Festplatte. Basierend auf der Größe des Laufwerks kann der Prozess einige Zeit in Anspruch nehmen.

04: Reparieren

Sobald der „Erste Hilfe“-Prozess abgeschlossen wurde, erhalten Sie einen Bericht mit dem Ergebnis. Sollte es etwas zu reparieren geben, können Sie den entsprechenden Button klicken. Auch das kann wieder einige Zeit in Anspruch nehmen. Inzwischen können Sie sich entspannt zurücklehnen.

Mit AirDrop Dateien teilen

Mit AirDrop versenden Sie Dateien kabellos an andere Apple-Geräte.

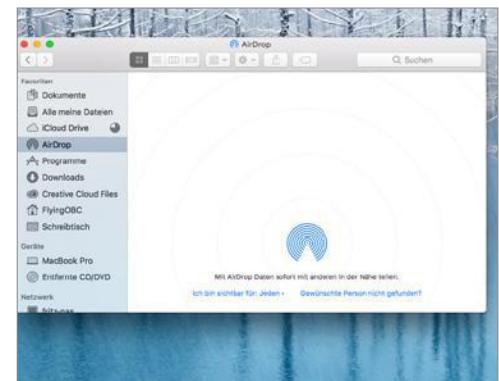


Die Übertragung von Dateien war lange Zeit ein unglaublich langwieriger Prozess. Bevor es WLAN gab, mussten Nutzer Ihre Dateien auf einer Diskette oder einem USB-Stick abspeichern und das Speichermedium dann abstecken, um es an einem anderen Gerät wieder einzustecken. Erst dann konnten die Daten auf den anderen Computer übertragen werden. Wer hingegen nicht diesen Weg einschlägt, der setzt einfach eine E-Mail an sich selbst auf und fügt die zu übertragenen Dateien hier an.

Seit Lions gibt es für dieses Problem eine einfache Lösung: AirDrop. Dazu müssen Sie einfach nur ein Finder-Fenster öffnen und einen Blick auf die linke

Seitenleiste werfen. Dort finden Sie einen Menüpunkt mit der Bezeichnung „AirDrop“. Klicken Sie auf diesen Menüpunkt, werden Ihnen alle Benutzer angezeigt, die ebenfalls AirDrop aktiviert haben. Nun können Sie Dateien einfach per Drag & Drop mit den aufgeführten Nutzern teilen. So einfach war Dateitransfer noch nie!

„Teilen Sie Ihre Dateien kabellos mit Apple-Geräten.“



Das AirDrop-Fenster

Erfahren Sie, wie Sie mit AirDrop umgehen müssen.

Scannen

Das blaue Symbol zeigt an, dass ständig nach neuen Geräten gesucht wird. Andere Nutzer müssen ebenfalls das AirDrop-Fenster geöffnet haben, um gefunden zu werden.

DRAHTLOSES NETZ

Anders als bei Applikationen wie Dropbox oder DropCopy müssen Sie bei der Verwendung von AirDrop nicht mit einem Netzwerk verbunden sein. Öffnen Sie AirDrop, sendet Ihr Computer drahtlose Signale aus, die von anderen Nutzern in der Nähe empfangen werden können. Sie können also problemlos Dateien mit anderen OSX- und iOS-Geräten teilen, auch wenn Sie gerade nicht mit einem WLAN-Netzwerk verbunden sind.

Limitierte Optionen

Da es sich bei AirDrop um eine System-App handelt, stehen Ihnen nur wenige Ansichtsoptionen zur Verfügung. Bei anderen Ordnern können Sie viel mehr ändern.

Mehrere Kontakte

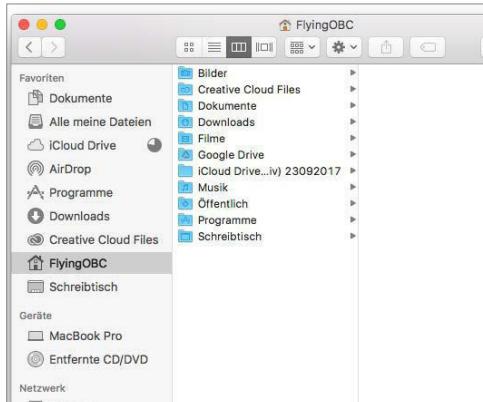
Befinden sich in Ihrer näheren Umgebung mehrere Mac-Computer, werden Ihnen alle Geräte hier angezeigt. Sie können Ihre Dateien dann per Drag & Drop unmittelbar an die Nutzer weiterleiten.

Informationen erhalten

Klicken Sie in der linken Spalte mit der rechten Maustaste auf „AirDrop“, können Sie sich „Informationen“ anzeigen lassen. Sie erhalten dann dieses Fenster. Andere Apps zeigen mehr Informationen.



AirDrop Drahtloser Dateitransfer



01: AirDrop finden

Um den Dienst zu aktivieren, müssen Sie in der Finder-Seitenleiste auf „AirDrop“ klicken. Sie können das Menü nicht verfehlten.



04: Die Optionen

Führen Sie Ctrl+Klick auf AirDrop aus, können Sie die Optionen aufrufen. Ansichtsoptionen stehen nicht zur Verfügung, da es eine System-App ist.



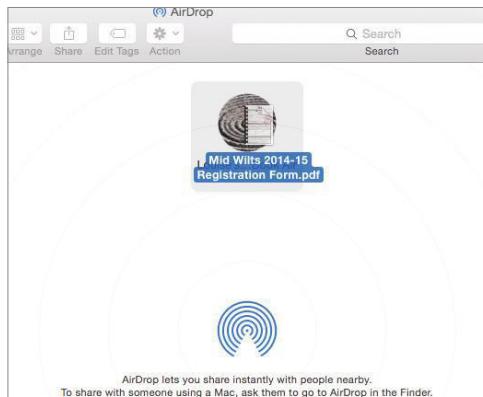
07: Datei empfangen

Auf dem anderen Mac erhält der Nutzer eine Mitteilung, dass eine Datei übertragen werden soll. Sie muss bestätigt werden, damit der Transfer beginnt.



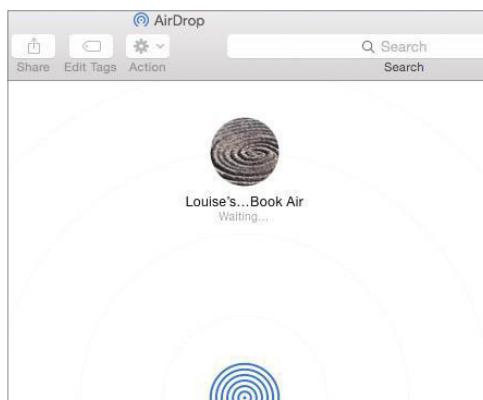
02: Radar an

Sobald Sie das AirDrop-Fenster aufgerufen haben, sehen Sie im unteren Bereich ein blaues Empfangssymbol. AirDrop ist aktiv.



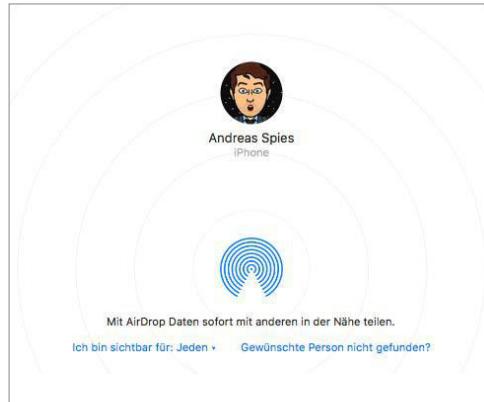
05: AirDrop

Haben Sie die Datei gefunden, die Sie teilen wollen, klicken Sie drauf und ziehen Sie sie einfach auf die Person in AirDrop, die sie empfangen soll.



08: Warten

Während des Transfers sehen Sie eine Laufleiste in Kreisform um den Empfänger. Ist die Laufleiste voll, ist der Transfer vollständig.



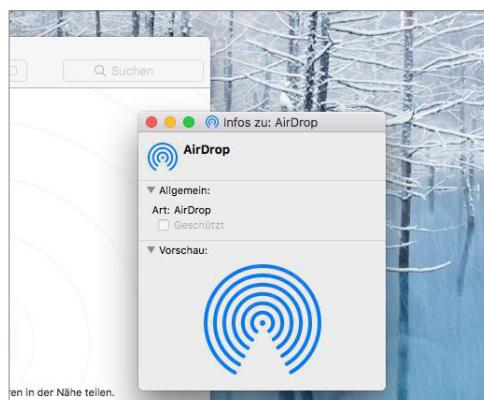
03: Andere Nutzer

Sobald ein anderer Nutzer das AirDrop-Fenster öffnet, sehen Sie ihn in Ihrem Fenster. Hier können auch mehrere Benutzer angezeigt werden.



06: Bestätigen

Bevor Sie die Datei versenden, werden Sie gefragt, ob Sie genau diese Datei versenden wollen. AirDrop bietet also auch ein gewisses Maß an Sicherheit.



09: Ansicht

AirDrop bietet keine Ansichtsoptionen, da es sich dabei um eine System-App handelt. Das ist aber nicht weiter schlimm.

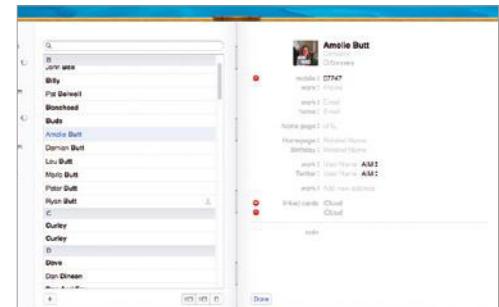
iCloud Drive einrichten und erkunden

Greifen Sie ortsunabhängig direkt auf Ihre Dateien zu – egal mit welchem Gerät.

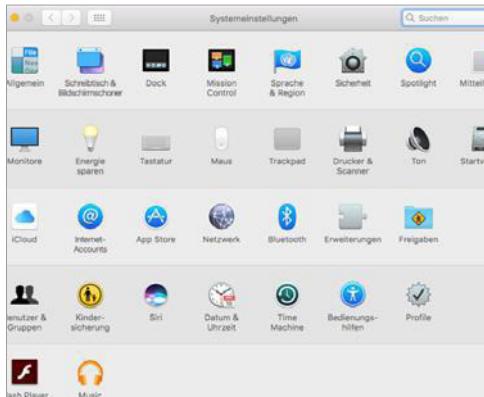
 Unter dem Namen iDisk startete Apple seine ersten Versuche in Sachen virtueller Festplatte. Seit iOS 8 heißt der Dienst **iCloud Drive**, der viele tolle Funktionen bietet. iCloud Drive ermöglicht es nicht nur, sämtliche Dateiformate mit einer Dateigröße von bis zu 15 GB in der Cloud abzuspeichern, sondern synchronisiert Dateien auch für Apple-Apps wie Pages oder Keynote. Somit können Sie mit jedem Gerät auf diese Dateien zugreifen – der Cloud sei Dank.

In dieser Schritt-für-Schritt-Anleitung zeigen wir Ihnen, wie Sie iCloud Drive einrichten und auf Ihrem Mac nutzen. Alles, was Sie dazu benötigen, ist macOS Sierra oder High Sierra, das Sie kostenlos im Mac App Store laden können. Dann steht der Verwendung des Cloud-Speichers nichts mehr im Wege.

„Daten in der Cloud abspeichern“

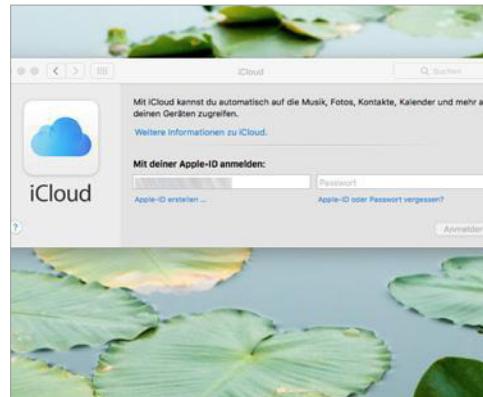


iCloud Drive So richten Sie den Dienst ein.



01: iCloud-Einstellungen

Klicken Sie links oben auf das Apple-Logo. Wählen Sie dann „Systemeinstellungen“ aus. Öffnen Sie hier das iCloud-Menü.



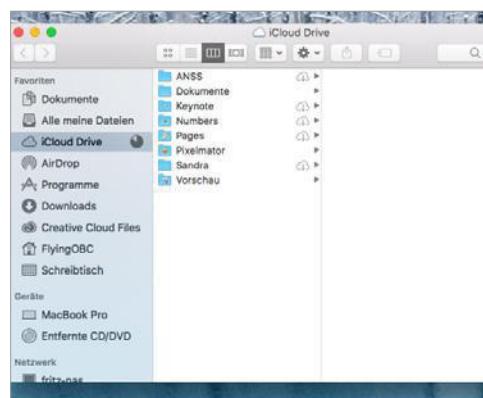
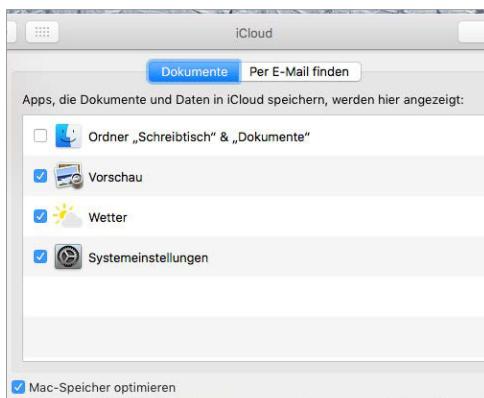
02: Bei iCloud anmelden

Geben Sie Ihre Anmeldeinformationen ein. Sobald Sie angemeldet sind, sehen Sie zahlreiche Funktionen, die mit iCloud Drive einhergehen.



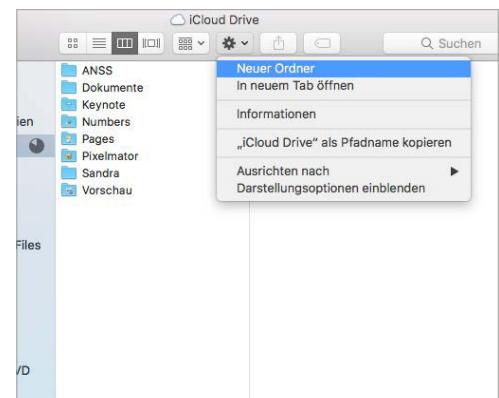
03: iCloud Drive aktivieren

Markieren Sie (Häkchen setzen) die Option „iCloud Drive“. Damit werden der Dienst aktiviert und bestehende iCloud-Dokumente in die Cloud verschoben.



04: Dokumente in der Cloud

Stellen Sie sicher, dass die Apps im iCloud-Menü aktiviert sind, die Sie mit der iCloud verknüpfen wollen. Klicken Sie neben „iCloud Drive“ auf „Optionen“.



05: Auf iCloud Drive zugreifen

Auf iCloud Drive greifen Sie zu, indem Sie den Finder öffnen und „iCloud Drive“ auswählen. Nun können Sie Ordner erstellen und Dateien verschieben.

06: Neue Ordner erstellen

Um einen neuen Ordner zu erstellen, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie „Neuen Ordner“ aus. Alternativ klicken Sie auf das Zahnrad-Symbol.

Dokument erstellen

So erstellen Sie ein Dokument und speichern es direkt in iCloud Drive.

Pages, Numbers oder Keynote starten

Starten Sie Pages, Numbers oder Keynote über den Programme-Ordner im Finder. Sollten Sie die Apps nicht installiert haben, können Sie sie über den Mac App Store kaufen und herunterladen.

Dokumente in iCloud betrachten

Um sicherzustellen, dass ein Dokument in iCloud Drive abgespeichert wird, klicken Sie auf „Datei“ > „Speichern unter“. Hier sollte nun der iCloud-Drive-Ordner ausgewählt sein.

Speicherort

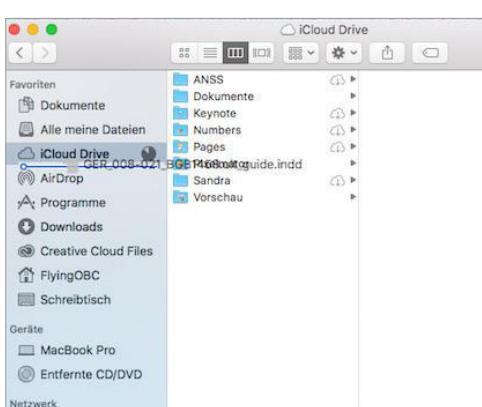
Wenn Sie in diesem Menü „iCloud Drive“ auswählen, gehen Sie einen alternativen Weg, um iCloud Drive als Speicherort für Ihr Dokument festzulegen.

Neues Dokument erstellen

Um ein neues Dokument zu erstellen, klicken Sie auf die „Neue Dokument“-Schaltfläche. Wählen Sie dann eine Vorlage aus und beginnen Sie mit der Arbeit an Ihrem Dokument. Mehr ist es nicht ...

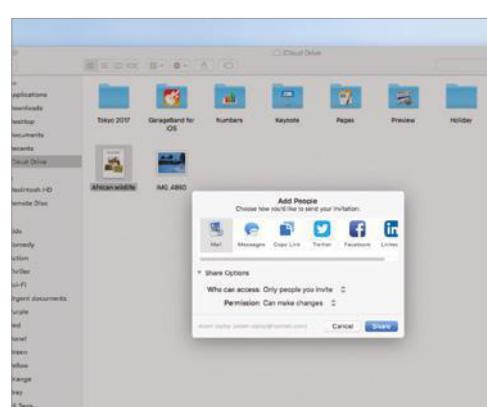
ICLOUD-DRIVE-SYSTEM-ANFORDERUNGEN

iCloud Drive steht auf Macs zur Verfügung, die OS X Yosemite oder höher installiert haben. Auf iOS-Geräten muss hingegen iOS 8 oder höher aufgespielt sein. Sollte Ihr Mac Yosemite installiert haben, Ihr iPhone aber nur über iOS 7 verfügen, können Dateien unter den Geräten nicht synchronisiert werden. Laden Sie deshalb die jüngsten Versionen im App Store herunter.



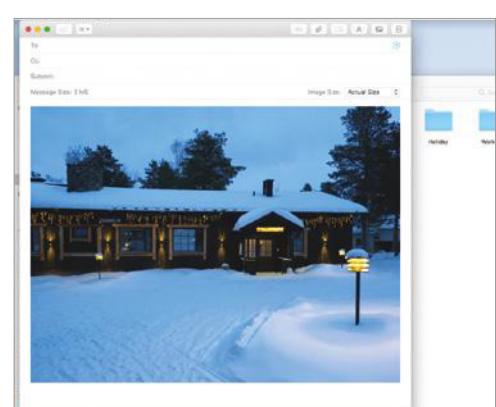
07: Dateien hinzufügen

Um Dateien hinzuzufügen, klicken, halten und verschieben Sie eine Datei einfach in einen iCloud-Drive-Ordner. Jede Datei kann verschoben werden.



08: Personen hinzufügen

Sie können iWork-Dateien mit anderen teilen, um gemeinsam mit ihnen daran zu arbeiten. Klicken Sie einfach auf „Personen hinzufügen“ (dann teilen).



09: Dateien teilen

Sie können iCloud-Drive-Dateien teilen, indem Sie sie markieren und den Teilen-Button anklicken. Geben Sie dann den Empfänger ein.

Familienfreigabe nutzen

Mit der Familienfreigabe können Sie App-Store-Einkäufe unter Familienmitgliedern teilen.

 **Gibt es in Ihrem Haushalt mehrere Macs?**
Vielleicht besitzen ja Ihr Partner oder Ihre Kinder ebenfalls ein OS-X-Gerät – oder alternativ ein iPhone oder iPad?

Mit der Familienfreigabe ist es möglich, mehrere Apple-IDs mit einer Kreditkarte zu verknüpfen. Wird also eine App auf dem Mac gekauft, steht Sie auch auf den anderen Geräten zur Verfügung, deren Apple-IDs verknüpft wurden. Gleiches gilt für iTunes- und iBooks-Einkäufe.

Insgesamt können bis zu fünf Familienmitglieder zur Familienfreigabe hinzugefügt werden. Kinder unter 13 Jahren erhalten dabei eine eigene Apple-ID und können ebenfalls Einkäufe tätigen, benötigen

dann aber Ihre Freigabe. Diese Freigabe-Option lässt sich aber auch bei volljährigen Mitgliedern einrichten.

Zudem bietet die Familienfreigabe die Option, den Standort von jedem Mitglied zu sehen. Übrigens: Die Familienmitglieder müssen nicht tatsächlich Mitglieder Ihrer Familie sein. Sie können jeden Benutzer hinzufügen, solange er einen Mac, ein iPhone oder ein iPad besitzt.

„Verknüpfen Sie Ihre Kreditkarte!“



Familienfreigabe für Kinder

Sie haben ein Kind unter 13 Jahren? Dann kann es eine Apple-ID besitzen.

Apple-ID erstellen

Ein Kind kann seine eigene Apple-ID besitzen, die dann auf Macs oder iOS-Geräten betrieben werden kann. Um ein Kind in die Familienfreigabe einzupflegen, müssen Sie den CVV-Code der Kreditkarte angeben.

Ortung des Kindes

Sie wollen immer wissen, wo sich Ihr Kind aufhält? Dann richten Sie die Standortübermittlung während des Einrichtungsprozesses der Familienfreigabe für das Kind ein.

Geburtsdatum

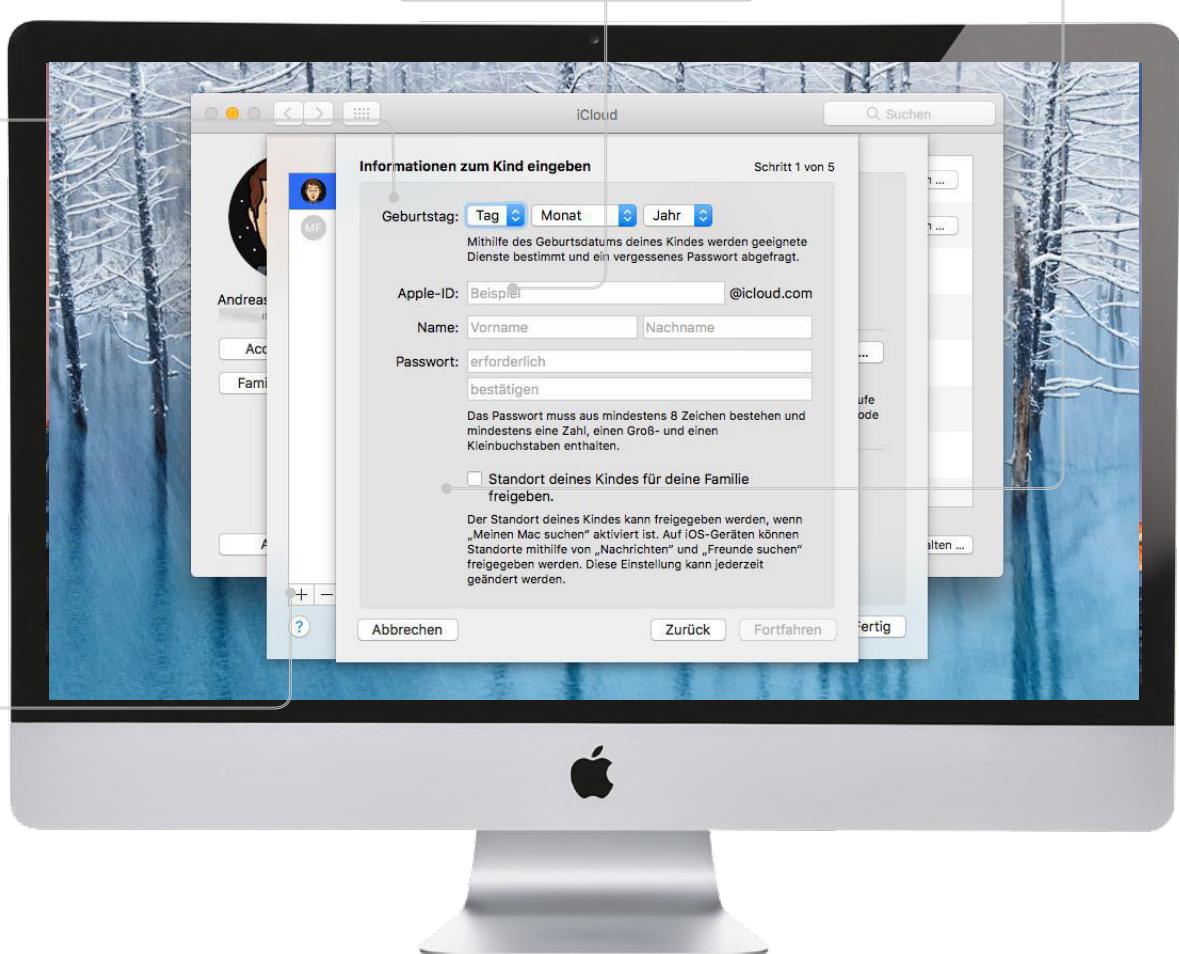
Das Geburtsdatum ist der wichtigste Part der Einrichtung. Damit wird festgelegt, welche Dienste für das Kind zur Verfügung stehen. Außerdem hilft es bei der Wiederherstellung des Passworts.

WELCHE APPS LASSEN SICH TEILEN?

Nicht alle Apps können mit Familienmitgliedern geteilt werden. Ob eine App für die Familienfreigabe zur Verfügung steht, sehen Sie im App Store. Rufen Sie hier eine App auf und suchen Sie unter „Informationen“ nach der Angabe.

Kind hinzufügen

Ohne Apple-ID kann ein Kind nicht in die Familienfreigabe aufgenommen werden. Klicken Sie deshalb auf dieses „+“ und erstellen Sie im nächsten Moment eine Apple-ID für Ihr Kind.



Familienfreigabe

Familienfreigabe einrichten



01: Systemeinstellungen

Öffnen Sie die Systemeinstellungen und klicken Sie auf „iCloud“. Im linken Bereich des Fensters sehen Sie die Option „Familie einrichten“. Klicken Sie darauf!



02: Organisator auswählen

Eine Person wird zum Organisator der Familie. Wollen Sie für alles verantwortlich sein, muss Ihre Kreditkarte als Zahlungsmittel hinterlegt werden.



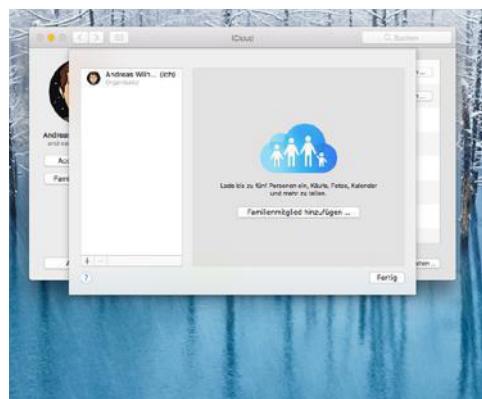
03: Konto wählen

Bestätigen Sie hier, dass Einkäufe mit Ihrer Apple-ID mit Ihrer Familie geteilt werden. Ansonsten verwenden Sie einfach ein anderes Konto.



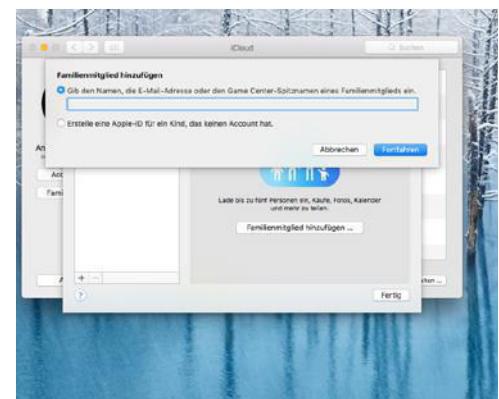
04: Standort teilen

Ein Vorteil der Familienfreigabe ist die Standortübermittlung der Mitglieder. Aktivieren Sie die Funktion, können Sie Mitglieder in der „Freunde“-App orten.



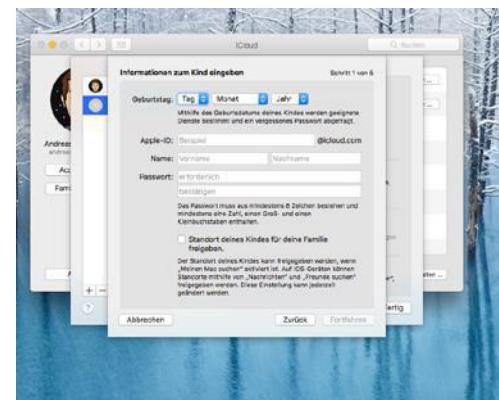
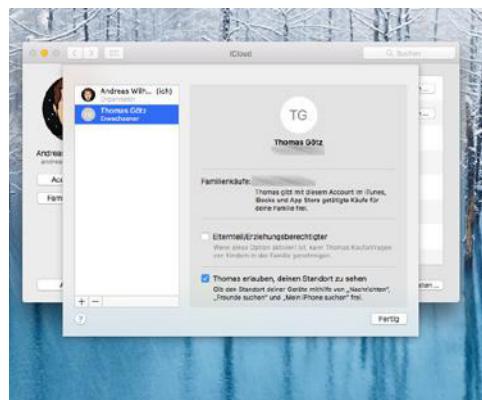
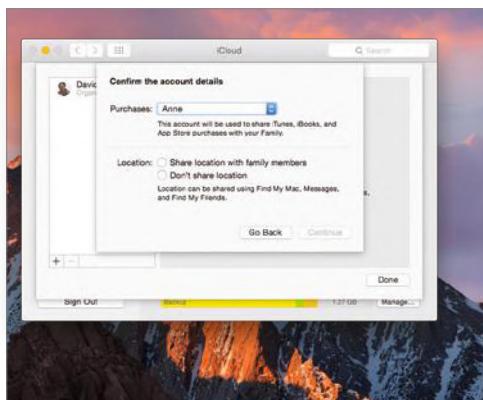
05: Mitglieder hinzufügen

Nun wurden Sie als Organisator der Familie hinzugefügt. Jetzt ist es an der Zeit, Mitglieder einzuladen. Klicken Sie dazu auf das „+“.



06: Angaben machen

Geben Sie den Namen des Familienmitglieds oder seine E-Mail-Adresse ein. Alternativ erstellen Sie eine neue Apple-ID. Eine Einladung wird dann verschickt.



07: Konto bestätigen

Käufe der Familienmitglieder lassen sich mit anderen Familienmitgliedern teilen. Auch können Mitglieder auswählen, ob der Standort geteilt werden soll.

08: Die Einstellungen

Sie können einstellen, ob Ihre Standort mit Ihren Mitgliedern geteilt werden soll. Zudem gibt es Einstellungen zur Elternfreigabe und mehr.

09: Einstellungen für Kinder

Haben Sie Kinder unter 13 Jahren, können Sie einstellen, ob Einkäufe von Ihnen genehmigt werden müssen. Aktivieren Sie dazu die Option!

Apps und Medien

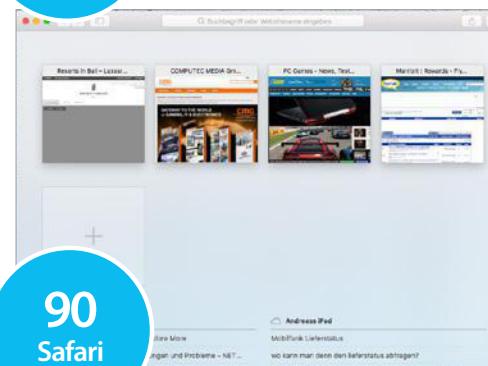
Entdecken Sie den vielfältigen Nutzen der wichtigsten Apple-Apps für Ihre Arbeit und Freizeit!

- 86** E-Mail auf dem Mac einrichten
Mail-Nachrichten senden und empfangen
- 88** Mail – setzen Sie Ihre Präferenzen!
Steigern Sie die Produktivität!
- 90** Im Netz surfen
Apples Safari-Browser macht's Ihnen einfach
- 92** GarageBand –
Musikproduktion zu Hause
- 94** Apples Karten-App
Routen, Sehenswürdigkeiten, Geschäfte
- 96** Der Mac App Store
Viele kostenlose und preiswerte Apps
- 98** Downloads aus dem Mac App Store
Ihre Anlaufstelle für neue Software

„Die von Apple mitgelieferte Software ist herausragend. Sie werden staunen, was Sie ohne zusätzliche Apps schon alles mit dem Mac anstellen können.“

- 100** Apps auf dem Mac entfernen und reinstallieren
Anwendungen leicht deinstallieren
- 102** Mac-Festplatte bereinigen
Praktische Gratis-App
- 104** iTunes – die ersten Schritte
Die fantastische Vielfalt von iTunes
- 106** iTunes-Musikmediathek ordnen
Importierte CDs sinnvoll organisieren
- 108** Musik-Downloads bei iTunes
Riesiges Angebot an Musik-Downloads
- 110** Apple Music einrichten
Testen Sie es drei Monate lang kostenlos!

- 112** Filme auf iTunes leihen und kaufen
Holen Sie sich die besten neuen Filme!
- 114** Die neue iBooks-App
Über 1,8 Millionen Bücher sind vorrätig
- 116** Organisiert sein dank Kalender
Diese App ist ein Organisationstalent
- 119** Kalender-Warnhinweise
Nie wieder einen Termin verpassen
- 120** Nachrichten-App für alle Geräte
Kommunizieren per Mac, iPhone, iPad
- 122** Entdecken Sie FaceTime für Mac!
Videoanrufe mit ein paar Klicks starten



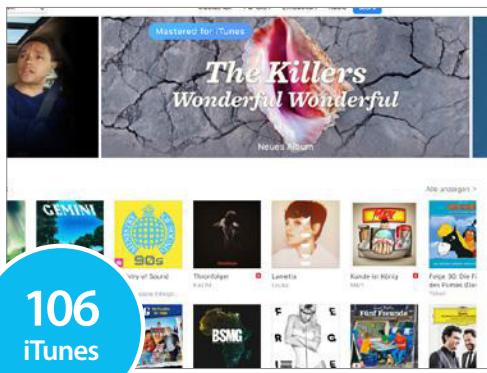
Eingang (4.310 E-Mails)

Eingang VIPs Gesendet Entwürfe

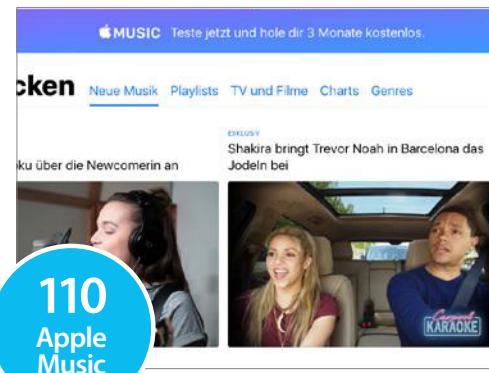
Anbieter für Mail-Account auswählen ...

- iCloud
- Exchange
- Google
- YAHOO!
- AOL





106
iTunes



110
Apple Music



114
iBooks

E-Mail auf dem Mac einrichten

Mit nur wenigen Schritten können Sie „Mail“ auf Ihrem Mac aktivieren und E-Mails senden und empfangen.



Mail auf dem Mac gerät leicht in Vergessenheit, wenn man es gewohnt ist, E-Mails im Browser aufzurufen.

Auch soziale Netzwerke werden immer beliebter, viele Menschen kommunizieren hauptsächlich über Dienste wie Facebook oder Twitter. Wer aber schon das Glück hat, einen iMac oder ein MacBook zu besitzen, sollte das meiste aus diesen raffinierten Maschinen rausholen und das ermöglichen, was sie am besten können: den Alltag erleichtern. Mit der App „Mail“ lässt sich

das Postfach locker verwalten, während Sie arbeiten und spielen.

Das Besteckende am Mac ist natürlich die einfache Handhabung. Doch wenn es um eine neue Anwendung geht, die Sie anlacht, kann das zur Herausforderung werden. Einfach mal hier und da hinklicken in der Hoffnung, der Sache so auf den Grund zu gehen, ist wenig zielführend, doch mithilfe dieser Anleitung zum Einrichten von Mail werden Sie binnen kurzer Zeit E-Mails senden und empfangen können. Wir zeigen Ihnen auch,

wie Sie Ihren E-Mails einen persönliche Touch verleihen, und erklären, wie man Dokumente anhängt und das Postfach so organisiert, dass alle Nachrichten leicht zu finden sind.

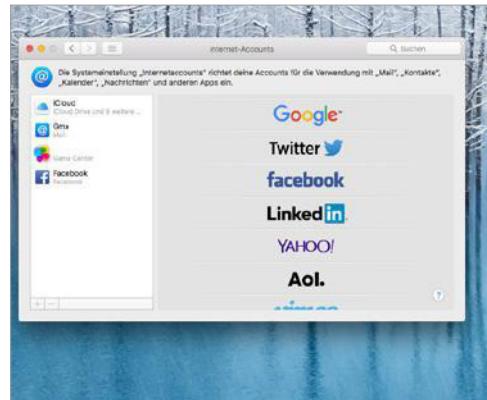
„So lässt sich das Postfach locker verwalten.“

Mail Bringt Sie die App ans Laufen.



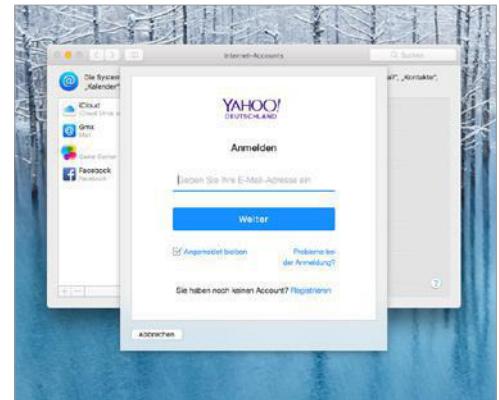
01: Mail aufrufen

Klicken Sie auf das Mail-Symbol im Dock. Nach einem kurzen „Hüpfer“ sehen Sie ein Fenster, das Sie willkommen heißt.



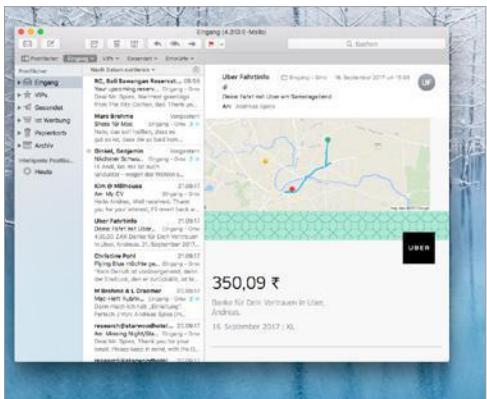
02: Einrichtungsassistent

Hiermit lassen sich E-Mail-Konten bei Diensten wie Gmail oder Yahoo fast wie von selbst konfigurieren.



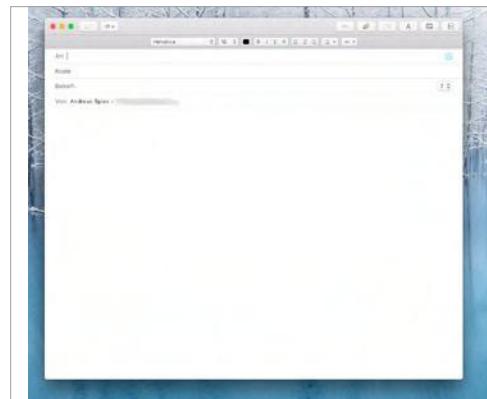
03: Daten eingeben

Geben Sie Ihren vollen Namen, die E-Mail-Adresse und das Passwort für Ihren bestehenden Account ein – genau so, wie Sie es gewohnt sind.



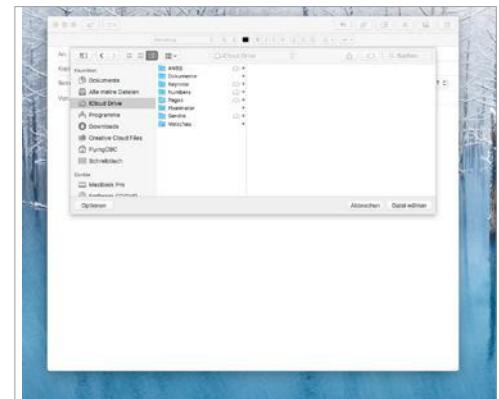
04: Erstellen und loslegen

Klicken Sie nun auf „Erstellen“, und Ihr neuer Posteingang geht auf. Hier erscheinen dieselben Postfächer, die Sie von der Browserversion kennen.



05: Nachricht verfassen

Klicken Sie auf „Neue E-Mail erstellen“. Ein neues Fenster öffnet sich. Geben Sie unter „An“ den Adressaten ein, nutzen Sie dann Betreffzeile und Textfeld.



06: Datei anhängen

Über die Büroklammer oben rechts können Sie eine Datei anhängen. Wenn Sie iCloud einrichten, lassen sich über MailDrop Dateien bis zu 5 GB versenden.

Mail auf dem Mac beherrschen

Alles, was es braucht, um E-Mails empfangen und versenden zu können.

Shortcuts machen glücklich

Mac-Nutzer lieben Abkürzungen: Klicken Sie mit gedrückter Ctrl-Taste auf eine E-Mail in der E-Mail-Liste, und klicken Sie im angezeigten Kontextmenü auf Optionen wie Antworten, Weiterleiten, Löschen, „Bewegen in“ beziehungsweise „Kopieren in“.

Die Werkzeugeiste

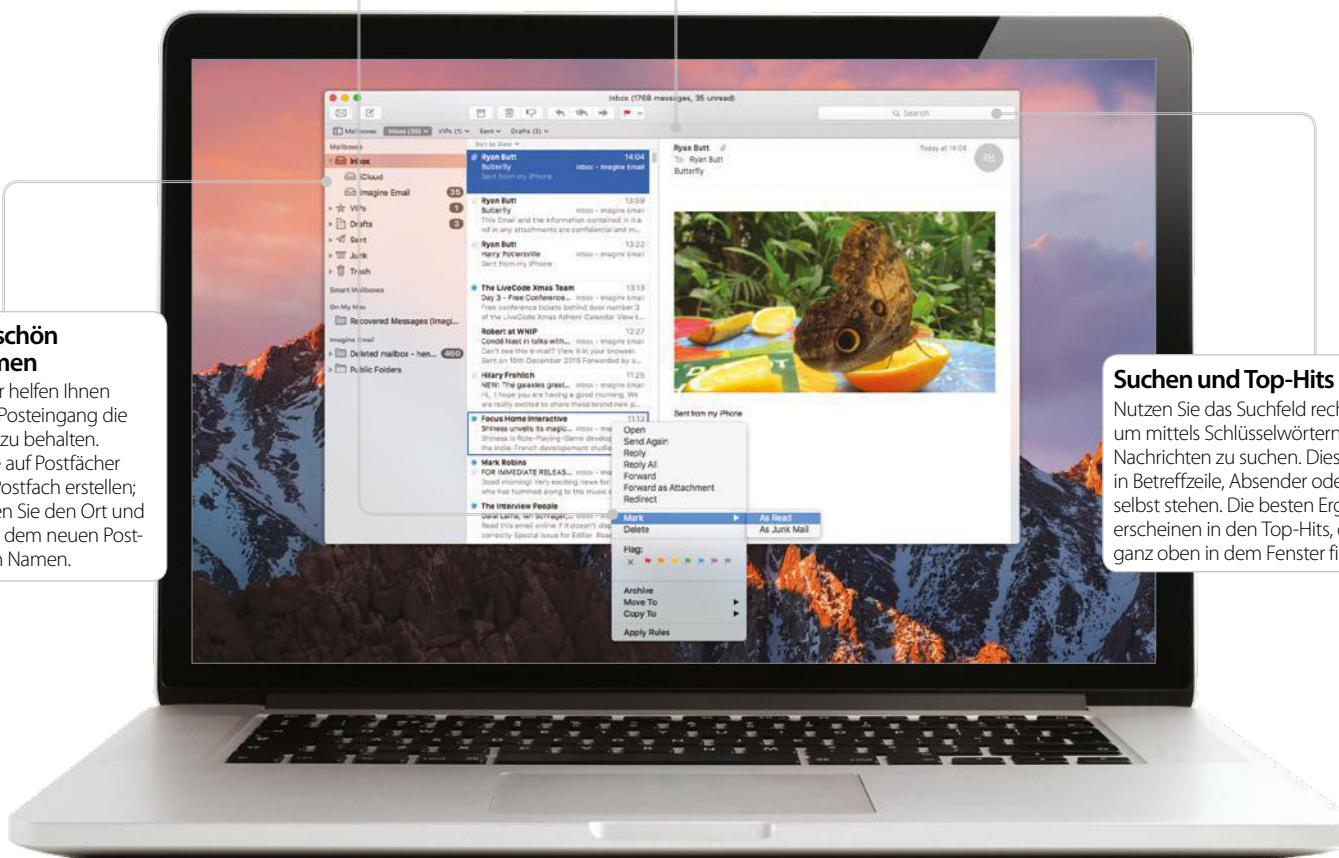
Selbsterklärende Symbole für die häufigsten Verwendungen sind oben links im Mail-Fenster eingeblendet, darunter Funktionen wie Löschen, in „Werbung“ verschieben, Antworten, Weiterleiten, Neue E-Mail erstellen.

MARKIERUNGEN EINFÜGEN

Wenn Sie ein PDF oder ein Foto angehängt haben, können Sie mithilfe von „Markierungen“ der Datei Anmerkungen und Notizen hinzufügen. Im Anhang oben rechts auf den Pfeil klicken und Markierungen auswählen. Sie können nun auf den Anhang zeichnen, Notizen eingeben oder unter ein Dokument Ihre Unterschrift setzen.

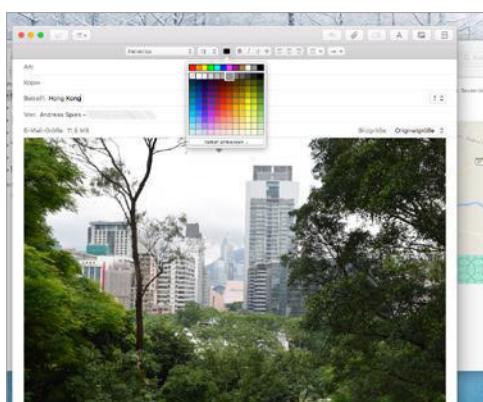
Immer schön aufräumen

Postfächer helfen Ihnen dabei, im Posteingang die Übersicht zu behalten. Gehen Sie auf Postfächer > Neues Postfach erstellen; bestimmen Sie den Ort und geben Sie dem neuen Postfach einen Namen.



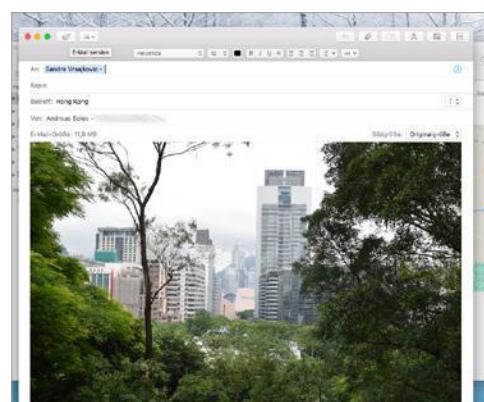
Suchen und Top-Hits

Nutzen Sie das Suchfeld rechts oben, um mittels Schlüsselwörtern nach Nachrichten zu suchen. Diese können in Betreffzeile, Absender oder der Mail selbst stehen. Die besten Ergebnisse erscheinen in den Top-Hits, die Sie ganz oben in dem Fenster finden.



07: Ihr persönlicher Stil

Nutzen Sie die Möglichkeiten, Ihre E-Mails persönlicher zu gestalten, indem Sie Farbigkeit und Schriften über die Werkzeuge in der Formatierungsleiste verändern.



08: Entwürfe speichern

Um einen Entwurf zu speichern, klicken Sie auf das runde Symbol (E-Mail schließen) ganz links, ein Fenster springt auf: „Diese E-Mail als Entwurf sichern?“



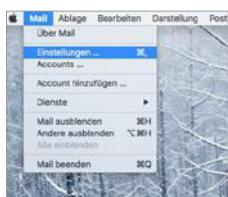
09: Sie haben Post

Neue Mails rufen Sie über die Taste „Empfangen“ ganz oben links ab, ungelesene Mails haben einen blauen Punkt. Auch im Dock werden neue Mails angezeigt.

Apps und Medien

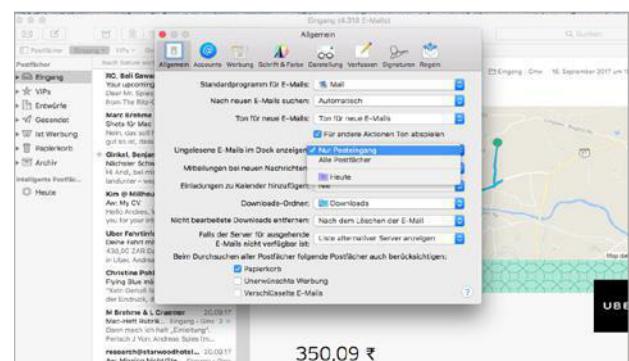
Mail – setzen Sie Ihre Präferenzen

Steigern Sie die Produktivität mit einer E-Mail-App, die auf Ihre Bedürfnisse und Anforderungen zugeschnitten ist.



Mail ist typisch Apple – schlank und übersichtlich, aber voller Funktionalität. Die neueste Version folgt der iOS-App, die auf dem iPad läuft. Um das Beste herauszuholen, ist es wichtig zu verstehen, wie der Posteingang anpasst werden kann. Sie können Elemente wie Mail-Signaturen und Formattierungen hinzufügen, die Junk-Mail-Filterung kontrollieren und Regeln setzen – allesamt nützliche Optionen, vor allem bei der Organisation mehrerer E-Mail-Accounts.

Die Registerkarte „Allgemein“ enthält viele wichtige Einstellungsoptionen, etwa wie oft Mails automatisiert abgerufen werden. Unter „Accounts“ lassen sich sämtliche Konten bearbeiten, die Sie besitzen. Die Junk-Mail-Option ermöglicht das Filtern Ihrer E-Mails, um Spamnachrichten auszusortieren. Überprüfen Sie die Einstellungen, um die Kontrolle zu übernehmen.



Das Mail-Fenster

Lernen Sie die Einstellungsoptionen kennen.

Nachrichtenliste
E-Mails werden in einer Liste aufgeführt, die links im Fenster eingeblendet ist. Die Anzahl neu eingetroffener Mails wird angezeigt.

Allgemein

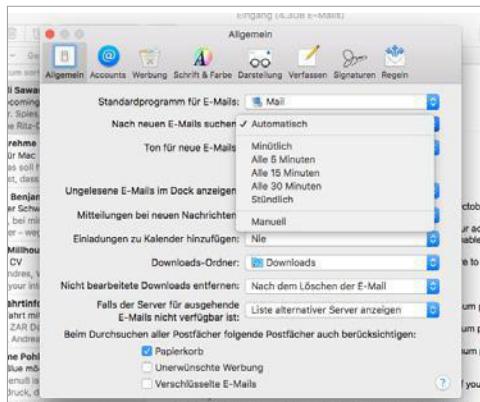
Standardprogramm für E-Mails: Mail
Nach neuen E-Mails suchen: Automatisch
Ton für neue E-Mails: Ton für neue E-Mails
 Für andere Aktionen Ton abspielen
Ungelesene E-Mails im Dock anzeigen: Nur Posteingang
Mitteilungen bei neuen Nachrichten: Nur Posteingang
Einladungen zu Kalender hinzufügen: Nie
Downloads-Ordner: Downloads
Nicht bearbeitete Downloads entfernen: Nach dem Löschen der E-Mail
Falls der Server für ausgehende E-Mails nicht verfügbar ist: Liste alternativer Server anzeigen
Beim Durchsuchen aller Postfächer folgende Postfächer auch berücksichtigen:
 Papierkorb
 Unerwünschte Werbung
 Verschlüsselte E-Mails

Einstellungen
Hier legen Sie alle Voreinstellungen fest. Unter dem Reiter „Allgemein“ stellen Sie das Abrufintervall für neue Mails ein – und, falls gewünscht, einen Benachrichtigungston für eingehende E-Mails.

Darstellung und Verfassen
Hier können Sie zur klassischen Darstellung wechseln oder Anpassungen vornehmen; ebenso lässt sich unter „Verfassen“ unter anderem das Format ausgehender Mails einstellen.

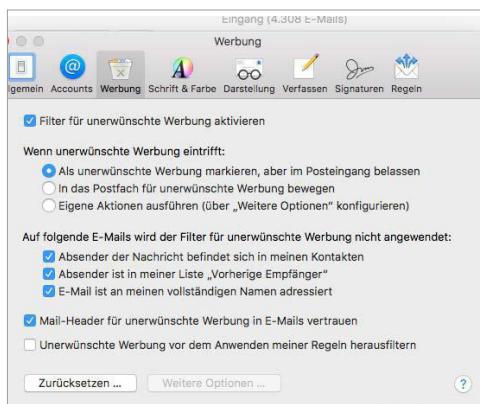
Regeln
Regeln sind ideal für das Herausfiltern von Spam oder die Handhabung mehrerer E-Mail-Accounts. Richten Sie benutzerdefinierte Filter ein, um E-Mails automatisiert bestimmten Postfächern zuzuweisen.

Mail Präferenzen festlegen



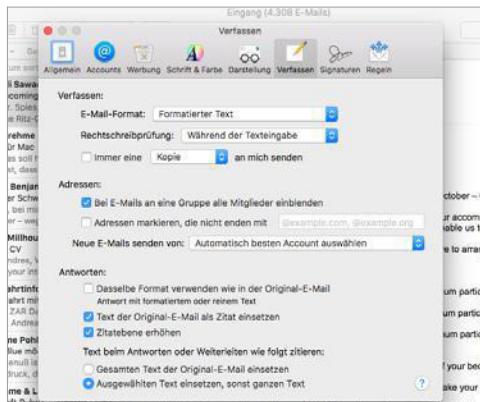
01: Allgemein

Öffnen Sie die Einstellungen und legen Sie ein Abrufintervall für neue Mails fest; diese Funktion kann auch deaktiviert werden.



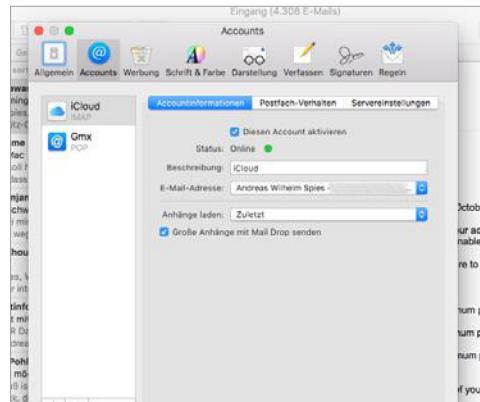
04: Werbung

Im Bereich „Werbung“ sollte der Filter aktiviert sein. Unter „Weitere Optionen“ lassen sich zusätzliche spezifische Filter anlegen.



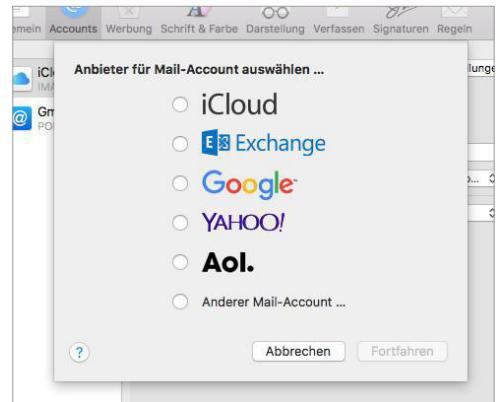
07: Verfassen

Hier können Sie das Format von E-Mails ändern und die Rechtschreibprüfung deaktivieren. Sie können auch festlegen, wie Antworten formatiert werden.



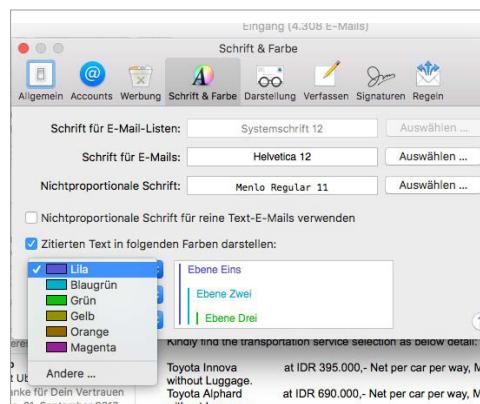
02: Accounts verwalten

Unter „Accountinformationen“ finden Sie Ihre E-Mail-Konten, für die sich unter „Postfach-Verhalten“ weitere Einstellungen treffen lassen.



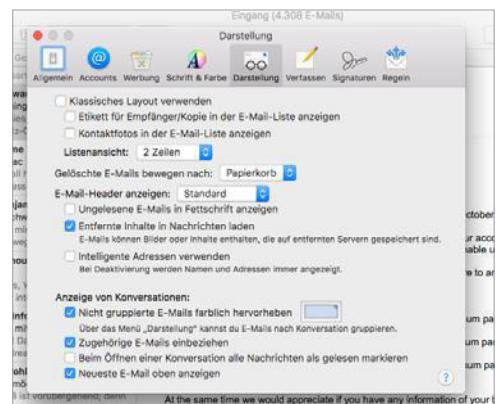
03: Account hinzufügen

Hierzu klicken Sie in der Übersicht auf die + -Taste. Wählen Sie einen Anbieter oder klicken Sie auf „Anderer Mail Account...“



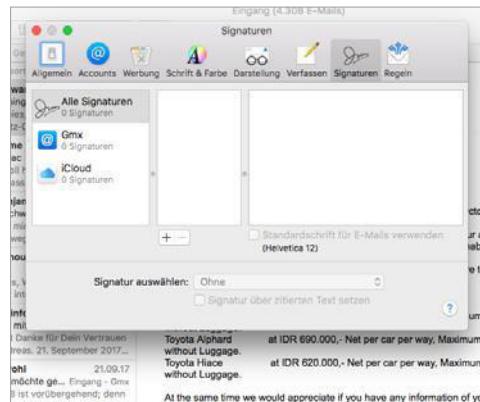
05: Schrift und Farbe

In dieser Sektion können Sie die Schrift ändern, in der Ihre E-Mails angezeigt werden, und auch die Schriftgröße für eingehende Mails.



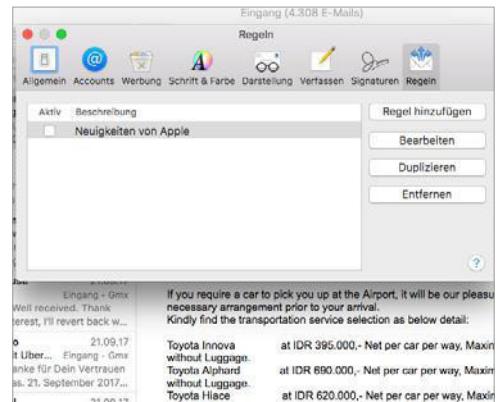
06: Darstellung

Hier können Sie sich zwischen der klassischen und der neuen Darstellung entscheiden. Die Voreinstellungen sind gut, können aber angepasst werden.



08: Signaturen

Für jeden Account lässt sich eine eigene E-Mail-Signatur erstellen, die den ausgehenden Mails automatisch hinzugefügt wird.



09: Regeln

Regeln sind ein nützliches Instrument, um den Posteingang zu steuern. Verwenden Sie mehrere Kriterien, um erweiterte Regeln festzulegen.

Apps und Medien

Im Netz surfen

Apples Safari-Browser macht es Ihnen leicht, im Internet zu stöbern.



Safari ist Apples eigener Webbrowser und engmaschig in das Betriebssystem integriert. Obwohl Safari zugunsten einer schnelleren Ladegeschwindigkeit lange auf viele Extras im Vergleich zu anderen Browsern verzichtet hat, bietet nun auch Safari Browsererweiterungen (Plug-ins) an und lässt einige weitere Anpassungen in den Einstellungen zu.

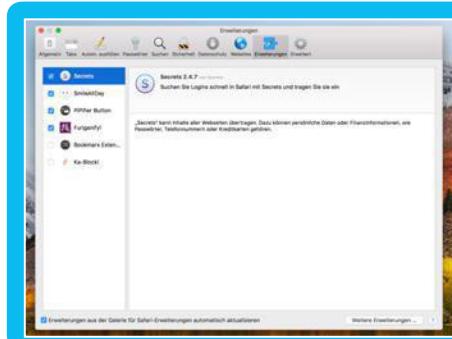
Wenig überraschend passt auch Safari wie sonst kein Browser zum Mac – Safari ist schlank, elegant und leicht zu bedienen. Die meisten Optionen lassen sich unter „Einstellungen“ aufrufen, so auch die Wahl der Suchmaschine und der Speicherort für Downloads.

Es gibt auch einige tolle Sicherheitseinstellungen, etwa die Möglichkeit, lästige Pop-up-Fester

zu blockieren oder Warnhinweise beim Aufruf betrügerischer Webseiten. Alles in allem ist Safari ein guter Browser, um sicher im Netz unterwegs zu sein.

„Safari ist elegant und leicht zu bedienen.“

A screenshot of a Mac desktop displaying the Safari browser. The browser window shows the Yahoo homepage. A sidebar on the left lists several fixed websites. A floating window titled "Websites fixieren" provides instructions for pinning sites. Another floating window titled "Seitenleiste" shows the sidebar with pinned sites like Yahoo, Disney, and ARD. A third floating window titled "Lesemodus (Reader)" shows the Reader view of a news article. A fourth floating window titled "Erweiterungen" shows the Extensions panel with several extensions installed, including Furigainify, Secrets, SmileAllDay, and PIPifier Button. The desktop background features a scenic mountain landscape.



Erweiterungen

Safari-Funktionalität mit Plug-ins erweitern.

Plug-ins sind kleine Programme, die HTML5-, CSS3- und JavaScript-Technologien verwenden, um schnelle Links zu anderen Webdiensten oder Werkzeugen (wie Anzeigenblocker) in den Browser zu integrieren. Die Idee dabei ist, dass Sie nur solche Plug-ins herunterladen und installieren, die Sie auch wirklich verwenden. Safari

wird ohne Erweiterungen ausgeliefert. Safari-Erweiterungen verfügen über eine Apple-eigene digitale Signatur, die sicherstellt, dass man nicht versehentlich Schadsoftware installiert. Erweiterungen wie Adobe Flash werden in eine sogenannte Sandbox verfrachtet, die den Zugriff des Plugins beschränkt und verhindert, dass

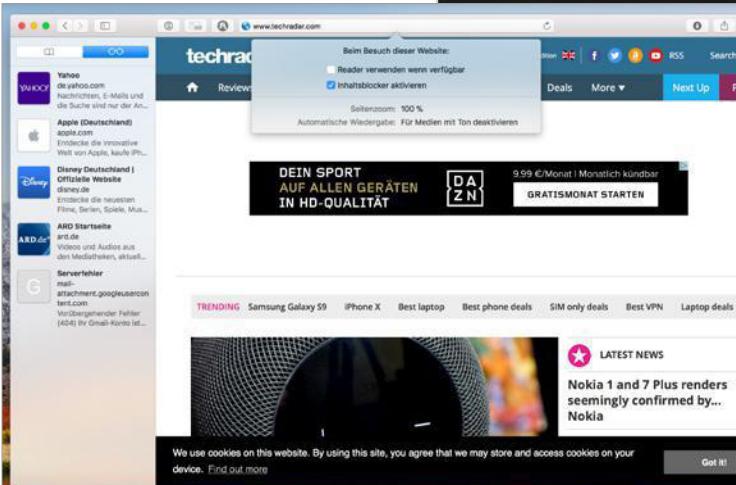
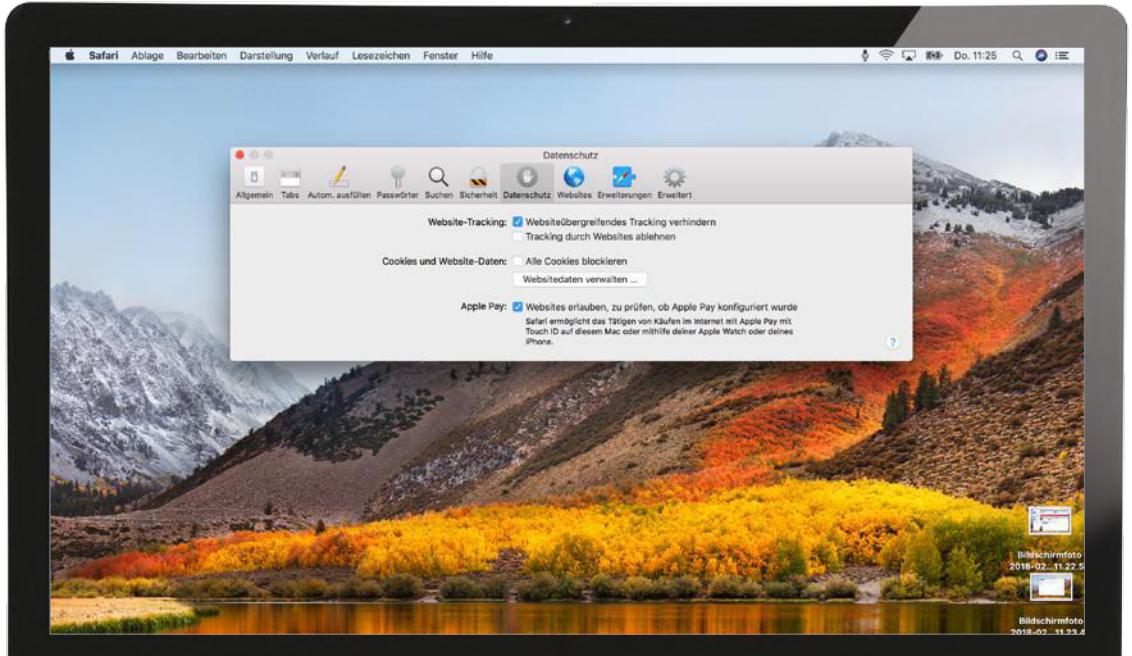
durch eine mögliche Sicherheitslücke in der Erweiterung der Mac mit Schadsoftware infiziert wird. Die Installation macht keinen Neustart erforderlich. Auf safari-extensions.apple.com finden Sie eine Liste aller verfügbaren Erweiterungen, darunter Twitter, Ebay und Amazon sowie Werbeblocker.

Features

Was macht Safari so cool?

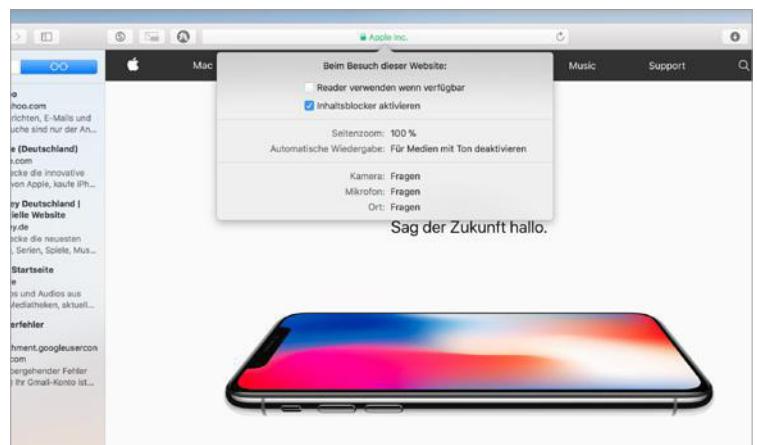
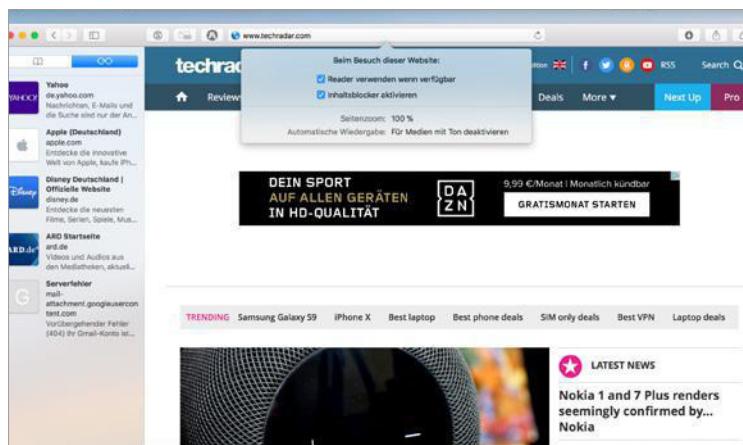
Tracking verhindern

Werbetreibende können die von Ihnen besuchten Websites und Suchanfragen verfolgen und diese Informationen nutzen, um maßgeschneiderte Anzeigen zu erstellen. Möglicherweise sehen Sie einen Artikel an, wenn Sie einen Online-Shop besuchen und stellen dann fest, dass Sie von Anzeigen für dieses Produkt verfolgt werden. Sie können dies nun in Safari blockieren, indem Sie unter Einstellungen > Datenschutz die Option „Cross-Site Tracking verhindern“.



Keine automatische Wiedergabe

Viele Blogs und Nachrichtenseiten enthalten Videos, die automatisch abgespielt werden, wenn die Webseite geladen wird. Dies kann nervig sein, besonders wenn Sie Musik über Ihren Mac hören. Wenn das bei einer Webseite so ist, klicken Sie auf Safari in der oberen linken Ecke und wählen Sie dann „Einstellungen für diese Website“. Sie sehen die Option für die automatische Wiedergabe. Hier können Sie wählen, ob Sie alle Medien stoppen, zulassen oder nur Medien, die keinen Ton haben, automatisch abspielen lassen wollen.



Immer den Lesemodus benutzen

Der Lesemodus ist nicht mit allen Websites kompatibel, aber er macht die Seiten, die ihn unterstützen, deutlich besser. Der Lesemodus zeigt die Seite ohne Werbung, Navigation oder andere aufdringliche Links – so können Sie sich nur auf das Lesen des Textes konzentrieren. Wenn der Lesemodus unterstützt wird, sehen Sie links neben der Adressleiste ein Symbol. In den Einstellungen können Sie wählen, ob Sie den Lesemodus automatisch verwenden möchten.

Webseiten anpassen

Sie können die Browsererfahrung auf jeder Webseite optimieren, indem Sie unter der Registerkarte Safari auf das Einstellungsmenü für diese Webseite gehen. Die Einstellungen für Seitenzoom, automatische Wiedergabe, Kamera, Mikrofon und Standort können hier angepasst werden, ebenso wie die Aktivierung von Inhaltsblockern und Lesemodus. Diese Einstellungen gelten nur für die Webseite, auf der Sie sich gerade befinden, und werden für künftige Besuche gespeichert.

GarageBand

GarageBand ist ein komplettes Tonstudio auf Ihrem Mac – alles dreht sich um das Tempo.

Für Neulinge geht es zuallererst darum, das wichtigste Konzept in GarageBand zu begreifen: **Tempo**.

Alle Musikprojekte basieren auf einem vordefinierten globalen Tempo, gemessen in Beats pro Minute (bpm), das in der LCD-Anzeige der Kontrollleiste eingestellt wird. Abweichend von den allgemein üblichen 120 bpm verändert eine andere Schnelligkeit den ganzen Charakter des Stücks und wirkt sich auf den Takt und die Schlagzeug-Tracks aus. Sie können Tempoänderungen in der Tempospur hinzufügen und so mitten im Song das Tempo wechseln. Das funktio-

niert mithilfe von Tempopunkten, die von Ihnen gesetzt werden müssen, und macht die Komposition komplexerer Stücke möglich.

„Das Tempo eines Musikstückes kann in bpm angegeben werden.“



Die Tempospur

Werkzeuge, mit denen Sie den Beat bestimmen

BEARBEITUNG MIT FLEX-WERKZEUGEN

Flex-Time lässt Sie innerhalb von Audio-Regionen mithilfe von Flexmarkern im Audio-Editor das Timing einzelner Noten begrenzen (d. h. zeitlich komprimieren oder ausdehnen) und automatisiert mit der Groove-Spur abgleichen. Im Audio-Editor kann dies auch manuell erfolgen. Durch Klicken auf die Spitze der Audiowellenform wird ein Flexmarker hinzugefügt, der über Klicken & Ziehen justiert werden kann.

Die Tempospur

Tempowechsel im Stück können auf der Tempospur mithilfe von Tempopunkten gesetzt werden. Wählen Sie „Spur“ > „Tempospur einblenden“, die Ansicht kann aufgezogen werden.

Die Groove-Spur

Sie können eine Spur als Groove-Spur definieren und das Tempo weiterer Tonspuren mit der Groove-Spur synchronisieren. Weitere Tracks werden durch die Kästchen unter „Groove-Spur anpassen“ an den Track angehängt.

Die Projekttempoanzeige

Das aktuelle Projekttempo wird in Beats pro Minute (bpm) gemessen, neue Projektvorlagen sind auf 120 bpm eingestellt. Das Projekttempo wird im Tempo-Feld in der Kontrollleiste angezeigt, zum Bearbeiten kann man es mit einem Doppelklick aktivieren.



Tempopunkte

Änderungen werden innerhalb der Tempo-Spur durch Punkte definiert, die die bpm-Verschiebungen innerhalb eines einstellbaren Bereichs darstellen. Tempopunkte können hinzugefügt, gelöscht, verschoben, kopiert werden.

GarageBand

Tempo halten mit der Tempo-Spur



01: Beats pro Minute einstellen

Neue Projekte basieren auf einem vordefinierten globalen Tempo von 120 bpm. Das kann im Feld in der Steuerleiste einfach geändert werden.



02: Tempo bearbeiten

Doppelklick auf den Tempowert und anderen Wert einsetzen. Die Änderung wirkt sich umgehend auf das Tempo aller Loops aus, die an das Projekttempo angeglichen werden.



03: Die Tempospur anzeigen

Sie können in der Tempospur die Beats pro Minute im Stück immer wieder ändern. „Spur“ > „Tempospur einblenden“ oder die Tastenkombi Hochstaste+Cmd+T ruft diese Ansicht auf.

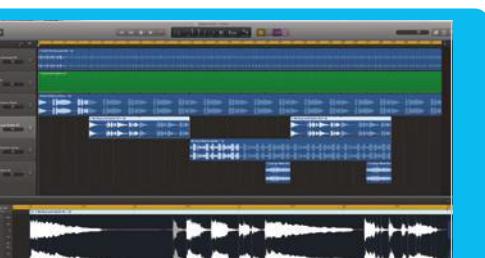
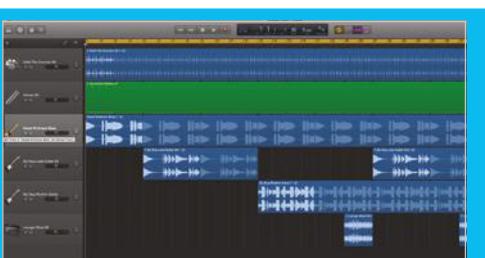


04: Tempo planen

Die Tempospur zeigt mit einer wellenförmigen Linie das Projekttempo an. Das Reduzieren oder Erhöhen der bpm funktioniert über Anklicken & Ziehen des Punktes an die Zielposition.

05: Tempopunkte setzen

Tempopunkte werden nach oben und unten gezogen oder können numerisch positioniert werden, indem Sie die Ctrl+Alt+Cmd-Tasten gedrückt halten, wenn Sie auf die Zielzeit klicken.



Das Timing synchronisieren

Einzelne Spuren können im Timing spürbar abweichen, trotz identisch eingestellten Projekttempo. Dies trifft beispielsweise auf Live-Aufnahmen zu, bei denen der Musiker leicht aus dem Takt geraten ist. GarageBand bietet hier eine tolle Lösung durch die Verwendung sogenannter Groove-Spuren, bei der die Spuren mit dem Timing einer zuvor festgelegten Groove-Spur synchronisiert werden.

01: Eine Groove-Spur auswählen

Die Groove-Spur, z. B. eine Bassline, bildet das rhythmische Fundament des Stücks. Bei gedrückter „Ctrl“-Taste auf den Spur-Header klicken und „Spur-Header-Komponenten“ > „Groove-Spur einblenden“ auswählen.

02: Andere Spuren abgleichen

Andere Spuren werden mit der Groove-Spur abgeglichen, indem Sie die Kästchen links neben den Titeln anhaken. Diese können für eine Vorschau ein- und ausgeschaltet werden oder um Flexmarker in einer Audio-Region zu setzen.

Apples Karten-App

Entdecken Sie die Welt, erhalten Sie Wegbeschreibungen, finden Sie Sehenswürdigkeiten und Geschäfte.



Die App „Karten“, die auf iOS-Geräten läuft, gibt es nun auch für den Mac.

iPhone- und iPad-Besitzer sind mit den Funktionen bereits vertraut, doch es gibt auch viel Neues zu entdecken. Die App enthält tolle Ansichten, so können Sie beispielsweise aus der großen Deutschlandkarte ganz einfach auf Ihre Adresse oder einen anderen beliebigen Ort zoomen. Es stehen drei verschiedene Ansichten zur Verfügung: Standard, Satellit, Hybrid. Zwischen den

drei Ansichten kann man ganz einfach hin und her wechseln.

Sie können nach bestimmten Geschäften schauen oder nach Sehenswürdigkeiten, die Sie auf Ihrer Reise besuchen möchten. Die eingestellten Hinweise, Bewertungen und Fotosammlungen sind dabei überaus hilfreich. Sollten Sie sich über die Route unklar sein, erstellt „Karten“ Wegbeschreibungen sowohl für Autofahrer als auch für Fußgänger. Verkehrslage, Staus und Baustellen

werden angezeigt. Atemberaubende 3D-Ansichten machen die Erkundung fremder Städte zum Erlebnis.

„3D-Ansichten machen die Erkundung fremder Städte zum Erlebnis.“

Kartensymbole
Symbole auf der Karte indizieren interessante Orte wie Museen, Hotels, Parks oder Restaurants.

Ansichten
Mithilfe dieser beiden Tasten wählen Sie zwischen zwei verschiedenen Ansichten: Standard und Satellit.

Wegbeschreibungen
Verwenden Sie „Karten“ als Routenplaner und lassen Sie sich die Route anzeigen.

Nadeln
Wenn Sie nach einem Ort gesucht haben, wird dieser mit einer Stecknadel markiert; anklicken, um weitere Infos zu erhalten.

Shortcuts und Gesten

Tipps und Tricks zum Navigieren – machen Sie mehr aus dieser App.

Die grundlegenden Funktionen sind einfach zu bedienen, aber es gibt erweiterte Funktionen, die nicht ganz so offensichtlich sind. Zum Beispiel positioniert „Cmd + L“ die Karte über Ihrem aktuellen Standort und zoomt ein. Sie können sich entweder durch Klicken und Ziehen mit der Maus oder mit zwei Fingern auf dem Trackpad bewegen. Obwohl es eine Zoom-in-/

Zoom-out-Steuerung gibt, können Sie auch per Doppelklick mit der Maus die Ansicht vergrößern und verkleinern; das funktioniert auch per Gestensteuerung. In der Tat finden sich auch andere nützliche Trackpad-Funktionen wie etwa die, mit zwei Fingern die Ansicht zu drehen.

Zoomen Sie in der Satellitenansicht auf einen Ausschnitt, klicken Sie

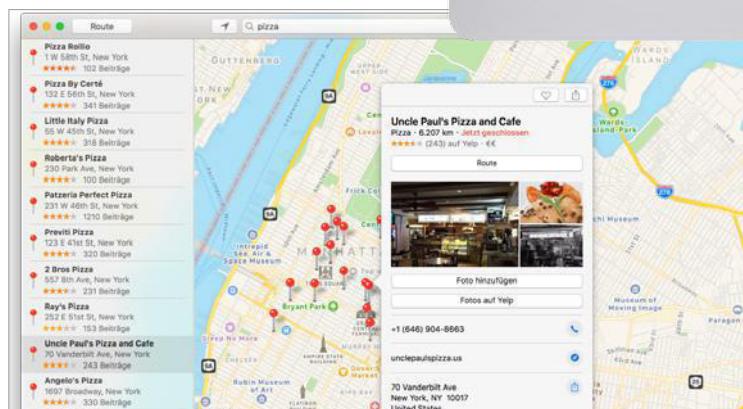
auf die Schaltfläche 3D und klicken und halten Sie die Maus gedrückt über dem Kompass, während Sie sie vor und zurückziehen. Für viele Großstädte und Attraktionen gibt es 3D-Ansichten, was bedeutet, dass Sie London, Paris, New York und anderes erkunden können. Ziehen Sie zwei Fingern über das Trackpad nach unten, um in 3D über eine Stadt zu fliegen.

Features

3D-Ansichten, Tipps aus der Umgebung, Lesezeichen und mehr.

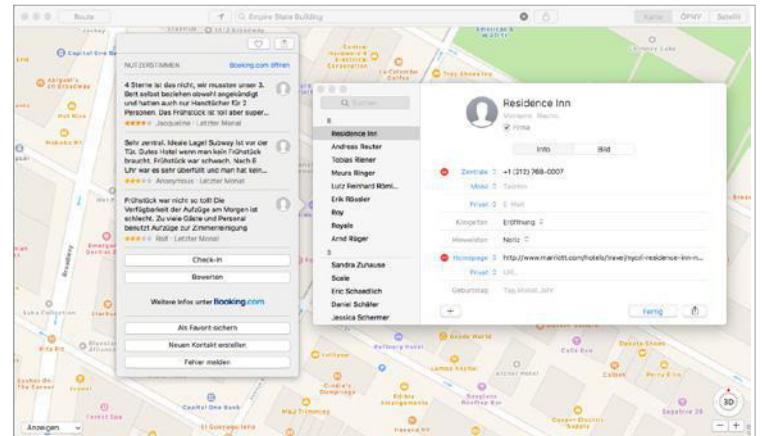
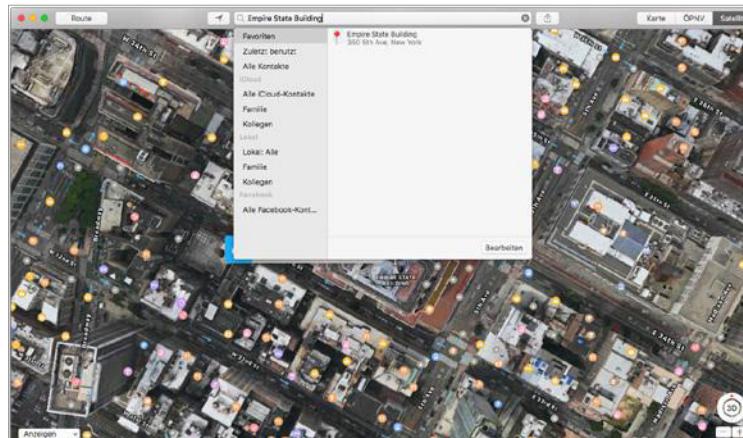
Abenteuer in 3D

Die 3D-Ansichten sind das unterhaltsamste Feature der Karten-App und bieten die Möglichkeit, die Welt vom Schreibtisch aus zu erkunden. Reisen Sie nach San Francisco und sehen Sie die Golden Gate Bridge, besuchen Sie London Eye und die Tower Bridge, unternehmen Sie einen Flyover über Manhattan und betrachten Sie die Wolkenkratzer aus jedem Winkel. Sie erleben weltberühmte Gebäude und Attraktionen, als ob Sie wirklich vor Ort wären. Also: Geben Sie einfach ein Ziel in das Suchfeld ein.



Geschäfte in der Umgebung finden

Das Suchfeld dient nicht nur der Suche nach Städten und Adressen, Sie können auch nach Geschäften oder Unternehmen wie Restaurants, Handwerker, Tankstellen und so weiter suchen. Wenn Sie zum Beispiel Lust auf Pizza haben, geben Sie einfach „Pizza“ ein, und durch Stecknadeln werden die entsprechenden Restaurants in der Umgebung angezeigt. Klicken Sie auf eine Nadel, um Infos wie Adresse und Telefonnummer zu erhalten.



Lesezeichen hinzufügen

Sehenswürdigkeiten oder Orte können mit Lesezeichen markiert werden, sodass Sie schnell an einen Ort zurückfinden, ohne ihn erneut suchen zu müssen. Es gibt mehrere Arten, Lesezeichen hinzuzufügen. Klicken Sie auf die Stecknadel in der Karte und dann auf die Schaltfläche „Lesezeichen hinzufügen“. Sie können auch im Drop-down-Menü auf den Befehl „Stecknadel setzen“ klicken und anschließend das Lesezeichen hinzufügen.

Kontakte anlegen

Die Karten-App ist intern so verlinkt, dass Sie zum Beispiel eine Adresse in einer E-Mail anklicken können, damit sich diese in „Karten“ öffnet. Und wenn Sie sich auf der Karte etwas genauer anschauen, können Sie zugleich die Adressdetails und Rufnummern in der Kontakte-App abspeichern. Auf Reisen sind Sie so bereits im Bilde und können vor Ort direkt auf diese Kontakte zugreifen. Die Infos, die Sie auf dem Mac recherchiert haben, synchronisieren sich auf Ihren anderen Geräten.

Der Mac App Store

Der Mac App Store gewährt schnellen Zugriff auf kostenlose und preiswerte Apps. Finden Sie hier heraus, worum es geht.

 Der Mac App Store kam mit Mac OS X 10.6.6 und beherbergt eine Vielzahl von Apps, die auf die Verbesserung der Funktionalität eines Mac-Computers abzielen. Als Bonus werden die meisten Apps entweder preiswert oder gratis angeboten. Wie von Apple nicht anders zu erwarten war, ist die Schnittstelle intuitiv

zu bedienen, das Finden und Erwerben von Apps geht leicht von der Hand. Das beruht vor allem darauf, dass der App Store ähnlich aufgebaut ist wie der iTunes Store. Wenn Sie eine App kaufen möchten, geben Sie Ihre iTunes-ID und Ihr Passwort ein – es ist wirklich so einfach. Die App wird automatisch heruntergeladen und im Ordner „Apps“ installiert

und kann bei Bedarf über das Launchpad aufgerufen werden. Sie können sogar Apps nach Titel, Entwickler/Verleger, Kategorie oder Beschreibung suchen. Alle Apps sind in Kategorien abgelegt. Das macht den Prozess des Navigierens im App Store angenehm und mühelos. Hier zeigen wir Ihnen, wie Sie die virtuellen Regale erkunden können.



Im Store anmelden

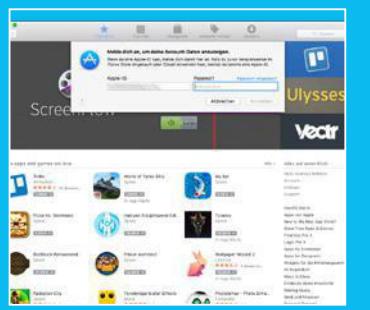
Beginnen Sie mit dem Herunterladen neuer Apps.

Wenn Sie zum ersten Mal den Mac App Store öffnen möchten, klicken Sie entweder auf das App-Store-Symbol im Dock – oder auf das Apple-Symbol in der Menüleiste (ganz oben links außen) und wählen „App Store“. Apps finden Sie in den Bereichen Highlights, Top-Hits und Kategorien.

Jetzt benötigen Sie nur noch eine Apple-ID. Sollten Sie schon mal etwas aus dem iTunes Store heruntergeladen haben, verfügen Sie bereits über eine Apple-ID mit Passwort und können sich damit schnell unter „Anmelden“

rechts oben einloggen. Alternativ können Sie auch auf „Store“ ganz oben in der Menüleiste klicken und „Anmelden“ wählen.

Sollten Sie bisher noch keine Apple-ID angelegt haben, klicken Sie ebenfalls auf „Anmelden“ und folgen Sie den Anweisungen, die eingeblendet werden, nachdem Sie auf die Taste „Apple-ID erstellen“ geklickt haben, bis der Registrationsprozess abgeschlossen ist. Ab sofort können Sie Apps aus dem Store auf Ihren Mac laden.

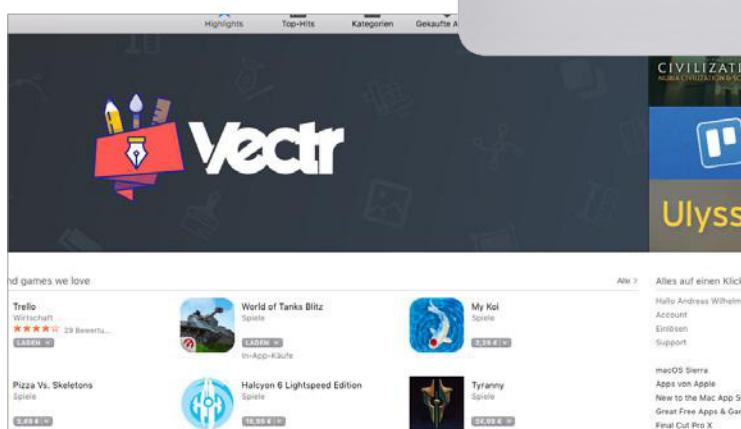


Features

Wie funktioniert der Mac App Store?

Highlights

Sehen Sie sich das große Schaufenster des Mac App Store mal ganz genau an: Die Seite ist gut strukturiert und ganz oben sehen Sie fünf Symbole. Klicken Sie auf „Highlights“ und erfahren Sie, welche Apps von Apple neu eingestellt und empfohlen wurden. Hier können Sie sich auch die neueste Version von macOS auf Ihren Rechner laden und die dazu passenden Apps wie Pages, Numbers und Keynote.

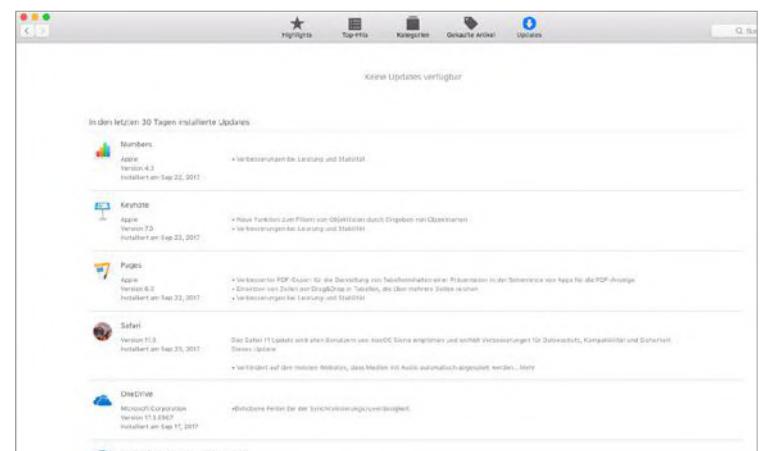


Kategorien

Wenn Sie bereits wissen, wonach Sie suchen, probieren Sie die nach Kategorien unterteilte Ansicht aus. Alle Apps im Mac App Store sind unter einer von 21 Überschriften gelistet, von „Wirtschaft“ und „Wetter“ bis hin zu „Entwickler-Tools“ und „Video“. Klicken Sie auf eine Kategorie, um alle Apps unter diesem Titel anzuzeigen. Sie können nun das Angebot durchsuchen. Wenn Sie eine App entdecken, über die Sie gern mehr wissen möchten, klicken Sie auf das Miniaturbild.

Top-Hits

Falls Sie wissen möchten, für welche Apps andere Nutzer sich begeistert haben, klicken Sie einfach oben auf „Top Hits“ und durchstöbern Sie das Angebot in den Bereichen „Charts (gekauft)“ oder – weiter unten – „Meistgeladen“. Wenn Sie in der jeweiligen Sektion zusätzlich auf „Alle“ klicken, können Sie sich die Apps auch als Bestsellerliste oder nach Namen sortiert anzeigen lassen. „Charts (Umsatz)“, einen weiteren Bereich, finden Sie weiter unten auf der Seite.



Updates

Der Mac App Store ähnelt dem iTunes Store. Vom iPhone sind Sie gewohnt, über ein Update für eine App benachrichtigt zu werden, sobald eins verfügbar ist. So verhält es sich auch mit dem Mac App Store. Klicken Sie auf „Updates“ und lassen Sie sich die Updates für bereits installierte Apps anzeigen. Nun haben Sie die Option, diese Updates zu installieren. Meist geht es dabei darum, dass bei einzelnen Apps kleine Bugs ausgebügelt oder neue Funktionen hinzugefügt wurden.

Apps und Medien

Downloads aus dem Mac App Store

Der Mac App Store ist Ihre Anlaufstelle für neue Software. Wir zeigen Ihnen, wie man zu den Apps findet.



Mit der Einführung des Mac App Stores Anfang 2011 erhielten Mac-Nutzer einen völlig neuartigen Zugriff auf neue Apps zum **Download**. Zunächst wollte niemand so richtig glauben, dass sich der Erfolg des App Stores auf dem iPhone auch auf den Mac übertragen ließe. Doch wie so oft lag Apple mit dieser Entscheidung goldrichtig, und der Mac App Store wurde augenblicklich zum Hit.

Inzwischen ist es für die einen selbstverständlich, den App Store zu nutzen, während andere noch nie etwas davon gehört haben. Sollten Sie zu den Letzteren zählen, ist es höchste Zeit, dass Sie den App Store samt seinem breit gefächerten Angebot kennenlernen. In dieser Anleitung beginnen wir ganz am Anfang. Wenn Sie bereits über eine Apple-ID für das iPhone oder iPad verfügen, können Sie sich damit auch im Mac App Store anmelden. Andernfalls lesen Sie bitte die ausführliche Anleitung auf den beiden vorangegangenen Seiten.

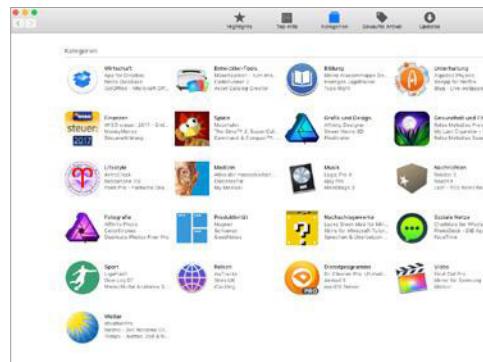


Mac App Store Legen Sie los!



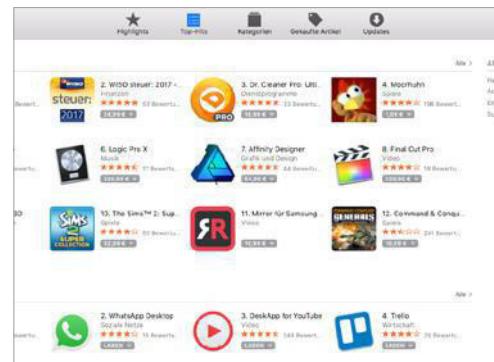
01: Apple-ID

Öffnen Sie den App Store und klicken Sie auf rechts oben auf „Anmelden“. Geben Sie Ihre ID und das Passwort ein – oder erstellen Sie eine Apple-ID, wenn Sie neu sind.



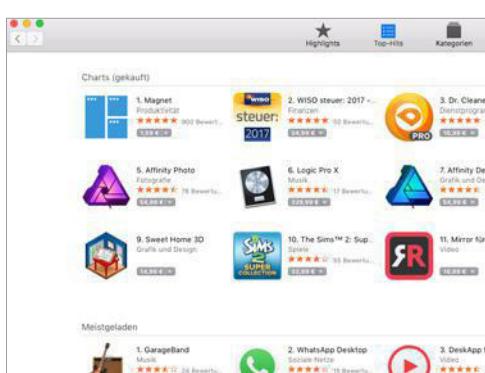
02: Kategorien

Unter der Sign In-Schaltfläche sehen Sie eine Drop Down-Box die mit „alle Kategorien“ markiert ist. Über diese erreichen Sie alle Kategorien.



03: Das Beste zuoberst

Oben auf der Leiste sehen Sie fünf Optionen. „Top-Hits“ steht an zweiter Stelle; hier finden Sie eine Aufstellung der am häufigsten installierten Apps.



04: Bestseller

Der obere Bereich unter „Top-Hits“ zeigt Ihnen die meistgekauften Apps an. Wenn eine App für Sie von Interesse ist, klicken Sie auf die Miniaturansicht.

05: App-Beschreibungen

Wenn Sie auf ein App-Symbol klicken, öffnet sich eine Seite mit Informationen. Klicken Sie auf „Mehr...“ für eine ausführliche Beschreibung.



06: Bildschirmfotos

Scrollen Sie runter zu den Screenshots der App – wie im iOS-App Store auch. So bekommen Sie einen besseren Eindruck von der Funktionalität.

Der Mac App Store

Entdecken Sie tolle neue Software.

Schnell erledigt

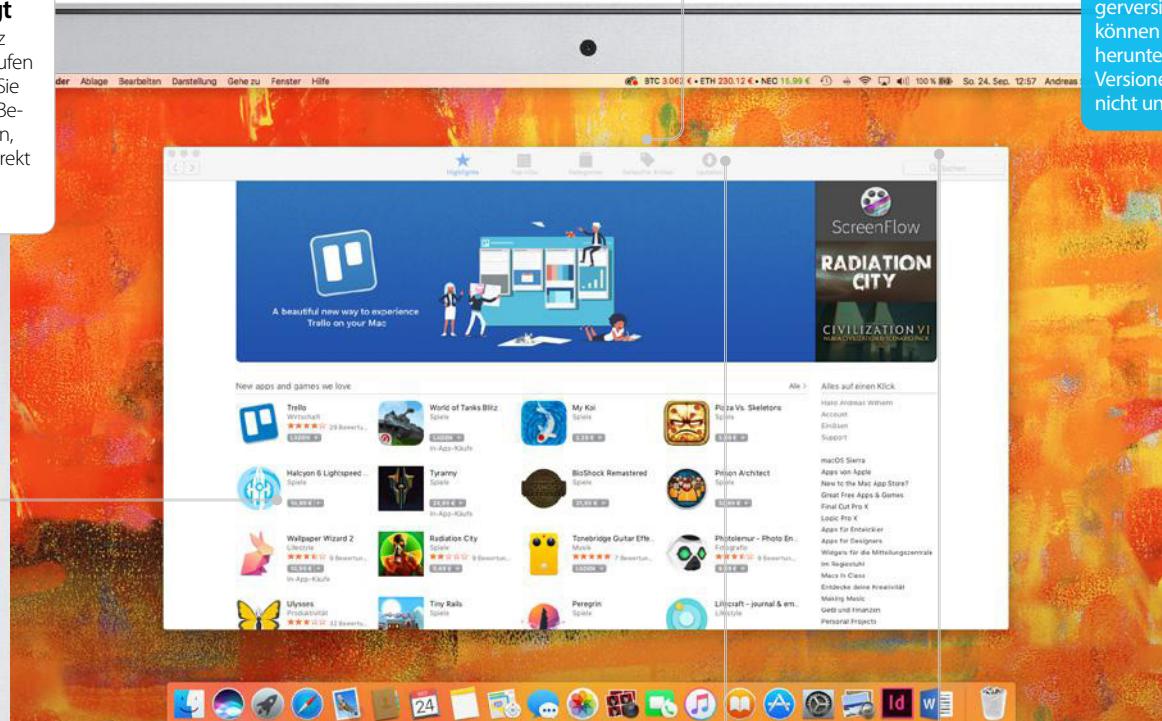
Wenn Sie eine ganz bestimmte App kaufen möchten, müssen Sie nicht erst die App-Beschreibung aufrufen, sondern können direkt auf das Preisschild klicken.

Gekaufte Artikel

Der Mac App Store registriert, wenn Sie einen Artikel mit Ihrer Apple-ID gekauft haben. Klicken Sie auf „Gekaufte Artikel“ für eine Übersicht.

KEIN STORE?

Es kann sein, dass Sie den Mac App Store auf Ihrem Rechner nicht finden können. Erst ab macOS X in der Version „Lion“ ist der App Store Teil des Betriebssystems. Nutzer der Vorgängerversion „Snow Leopard“ können die App bei Apple herunterladen, noch frühere Versionen werden allerdings nicht unterstützt.



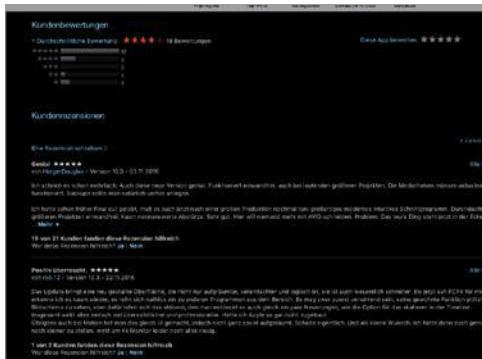
MacBook Air

Up-to-date

Wenn Software-Updates für Ihre Apps bereitgestellt wurden, wird Ihnen das im Dock angezeigt. Öffnen Sie dann den App Store, um die Updates zu installieren.

Suchen und installieren

Wenn Sie schnell eine App brauchen, deren Namen Sie kennen, können Sie das Suchfeld oben rechts nutzen. Erste Vorschläge werden bereits eingeblendet, während Sie tippen, sodass Sie schnell finden, was Sie suchen.



07: Starke Meinungen

Scrollen Sie noch weiter nach unten, um die Rezensionen anderer Nutzer zu lesen. Die Kommentare sind erhellend und hilfreich, ganz anders als die Marketingtexte.

08: Jetzt kaufen

Wenn Sie eine App erwerben möchten, klicken Sie auf das grau unterlegte Preisschild, und die Taste wird grün. Klicken Sie noch einmal und geben Sie dann Ihre Details ein.

09: Installiert

Nach dem Kauf öffnet sich automatisch das Launchpad auf dem Mac, und die neue App erscheint auf dem Schirm. Um sie zu starten, die Miniaturansicht anklicken.

Apps auf dem Mac entfernen und reinstallieren

Apps aus dem Mac App Store lassen sich leicht deinstallieren.

 Das Deinstallieren von Apps war schon immer viel einfacher auf einem Mac als auf einem Windows-PC, und es wird Sie erfreuen, dass die neuesten Versionen von macOS diesen Vorgang noch leichter machen. Suchen Sie gar nicht erst nach einem „Uninstaller-Programm“, denn Sie werden keins finden! Die neuen Versionen des macOS nutzen die Klicken-und-halten-Methode, die beim iPhone oder iPad angewendet wird. Das bedeutet, dass Sie Apps, die Sie im App Store heruntergeladen haben, im Nu

löschen können. Sollten Sie bereits ein iPhone besitzen, werden Sie sich ganz schnell mit dem Prozess vertraut machen.

Lesen Sie weiter und lassen Sie sich zeigen, wie Sie mit dem Launchpad eine App entfernen, die aus dem Mac App Store geladen wurde. Anschließend erklären wir Ihnen, wie Sie diese App reinstallieren, sollten Sie sie doch wieder benötigen. Sie brauchen nicht mal den Papierkorb zu leeren, auch das übernimmt das Launchpad für Sie. Es geht wirklich ganz leicht – wir zeigen Ihnen, wie.



Einfaches Löschen

Wie man eine App vom Mac entfernt.

Erneut installieren

Sie können Apps, die Sie einmal gekauft haben, erneut installieren. Dafür suchen Sie die App unter „Gekaufte Artikel“ und klicken anschließend auf „Installieren“. Die App wird an erster Stelle im Launchpad angezeigt.

Klicken und halten

Klicken Sie auf ein Symbol und halten Sie die Maustaste gedrückt, bis alle Symbole zu wackeln beginnen. Oder Sie drücken die Wahltafel auf der Tastatur. Zum Entfernen auf das „X“ klicken, das sich in der oberen rechten Ecke des Symbols der App befindet, die Sie entfernen möchten.

AUS DEM FINDER ENTFERNEN

Erfahrene Nutzer haben möglicherweise festgestellt, dass Apps, die aus dem Mac App Store installiert wurden, nicht aus dem Ordner „Programme“ in den Papierkorb verschoben werden können. Zum Launchpad gibt es eine Alternative. Öffnen Sie den Finder; in der Menüleiste auf Gehe zu > Apps klicken. Wählen Sie eine App aus. Drücken Sie auf der Tastatur Cmd + Entfernen, geben Sie Ihr Passwort ein, und die App wird in den Papierkorb verschoben.

In Launchpad navigieren

Alle Apps (ob kostenpflichtig oder gratis), die Sie aus dem Mac App Store herunterladen, können mit dem Launchpad angezeigt werden. Wenn die Übersicht mehrere Seiten benötigt, nutzen Sie die Maus, um durch die Ansichten zu blättern.

Entfernen bestätigen

Die Entfernung einer App, die nicht mehr benötigt wird, ist eine Kleinigkeit; klicken Sie einfach auf das schwarze „X“ und dann auf „Entfernen“, wenn Sie gefragt werden, ob Sie die App deinstallieren möchten. Der ganze Prozess ist automatisiert.



Mac App Store De- und Reinstallieren von Apps.

Gekauft Artikel	
Shazam	Shazam Entertainment Ltd.
iPaste - Clipboard Tool	JHJSSEN ZHENG
Coin Tick - Menu Bar Crypto Ticker	Tom Lenz
Bitcoin Ticker Widget	XXT App Ltd
Pages	Apple
Numbers	Apple
Keynote	Apple
Trend Micro Antivirus: Aware und Virus-Scanner	Trend Micro Incorporated
UnRAR Universal - Zip, Rar Extractor Expander	van kruize
SimCity™ - Complete Edition	Aspyr Media, Inc.
SapoChat for WhatsApp	SapoSoft
VPN Unlimited - Beste Sicherer VPN	KeePassd Inc.
OS X El Capitan	Apple
Microsoft Remote Desktop	Microsoft Corporation
Bridge Constructor	Hedut Games GmbH & Co KG



01: Gekaufte Artikel

Überprüfen Sie, welche Apps Sie bereits aus dem Mac App Store installiert haben, indem Sie auf „Gekauft Artikel“ klicken.



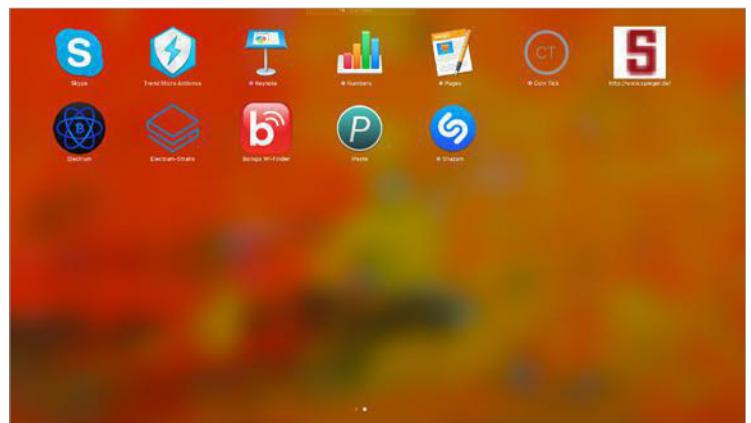
03: Entfernen bestätigen

Zum Entfernen zuerst auf das „X“ klicken, das in der oberen rechten Ecke aller App-Symbole angezeigt wird, dann auf „Entfernen“.

Gekauft Artikel	
Shazam	Shazam Entertainment Ltd.
iPaste - Clipboard Tool	JHJSSEN ZHENG
Coin Tick - Menu Bar Crypto Ticker	Tom Lenz
Bitcoin Ticker Widget	XXT App Ltd
Pages	Apple
Numbers	Apple
Keynote	Apple
Trend Micro Antivirus: Aware und Virus-Scanner	Trend Micro Incorporated
UnRAR Universal - Zip, Rar Extractor Expander	van kruize
SimCity™ - Complete Edition	Aspyr Media, Inc.
SapoChat for WhatsApp	SapoSoft
VPN Unlimited - Beste Sicherer VPN	KeePassd Inc.
OS X El Capitan	Apple
Microsoft Remote Desktop	Microsoft Corporation
Bridge Constructor	Hedut Games GmbH & Co KG

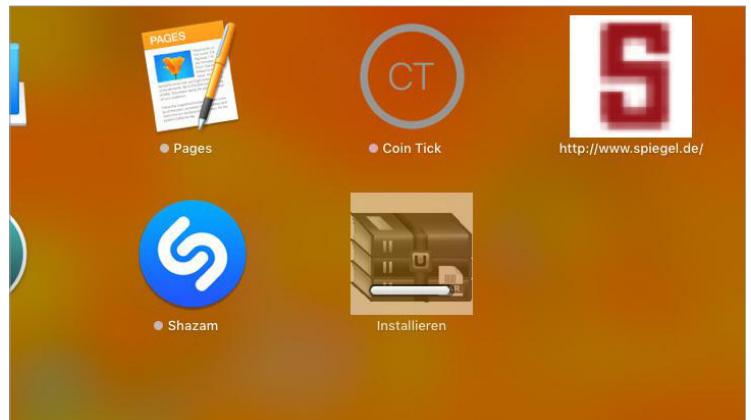
02: Klicken und halten

Klicken Sie im Launchpad auf das Symbol einer zu entfernenden App und halten Sie die Maustaste gedrückt, bis alle Symbole zu wackeln beginnen.



04: Eine vertraute Geste

Die App wird nun entfernt. Der Prozess ist allen vertraut, die ein iPhone oder iPad verwenden, da „Tippen und halten“ auf allen iOS-Geräten angewendet wird.



05: Erneut installieren

Eine App kann erneut installiert werden, indem Sie im Mac App Store unter „Gekauft Artikel“ auf das App-Symbol klicken und dann auf „Installieren“.

06: Ladevorgang verfolgen

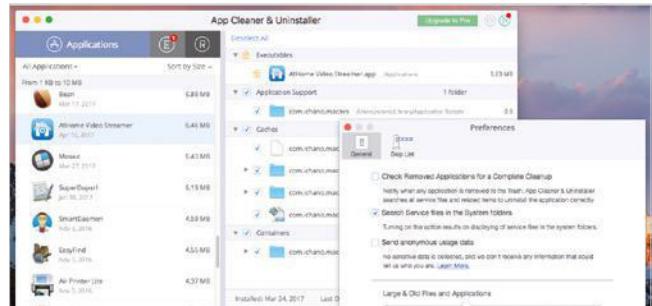
Sie können Installations- sowie Deinstallationsprozesse im Launchpad verfolgen, die Prozesse selbst laufen automatisiert ab.

Mac-Festplatte bereinigen

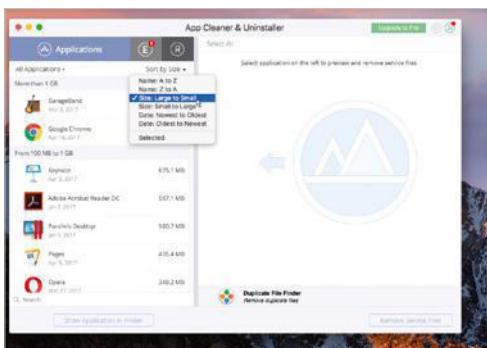
Apps in den Papierkorb zu verschieben, hinterlässt viele Spuren. Mit dieser Gratis-App können Sie auch diese entfernen.

 „App Cleaner & Uninstaller“ ist eine kostenlose App, mit der Sie Speicherplatz wiederherstellen und das System aufräumen können. Die App entfernt auch Dateien, die mit einer App verknüpft waren, selbst wenn diese schon vor Monaten gelöscht wurde. Wählen Sie eine App aus und sehen Sie sich die Liste aller Dienstdateien an, die die App außerhalb des Ordners „Programme“ erstellt hat. Diese Dateien lassen sich mit dem App Cleaner entfernen.

Selbst wenn Sie einige Apps schon vor langer Zeit in den Papierkorb verschoben haben, lassen sich vom App Cleaner noch zuverlässig alle Spuren anzeigen, die zurückgelassen wurden. Einige Funktionen sind in der Gratisversion eingeschränkt, die Vollversion kostet knapp fünf Euro.

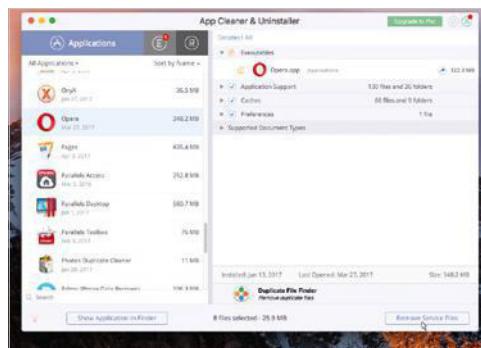


App Cleaner & Uninstaller Der Frühjahrsputz für Ihren Mac.



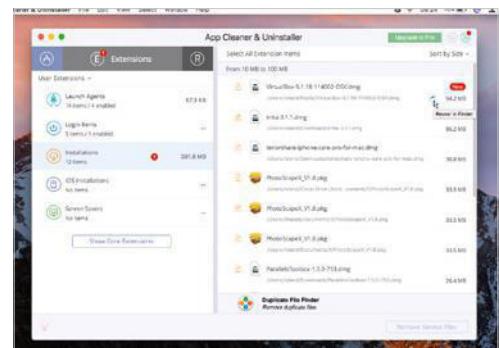
01: Sortieren Sie Ihre Apps

Klicken Sie oben auf Gehe zu > Programme und dann auf das Zahnradsymbol. Apps nach der Größe ordnen, um zu sehen, welche den meisten Speicherplatz benötigen.



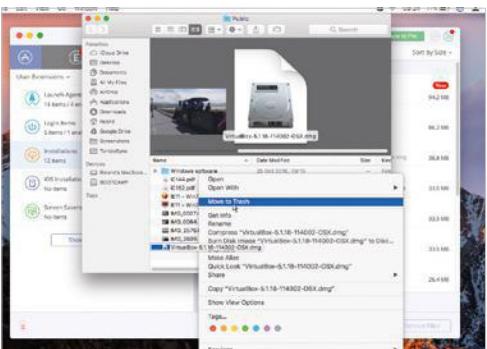
02: Dienstdateien entfernen

Klicken Sie auf eine App, um die Auflistung der Dienstdateien zu sehen; Häkchen setzen und auf „Remove Service Files“ klicken, dann wird die App in den Papierkorb geschoben.



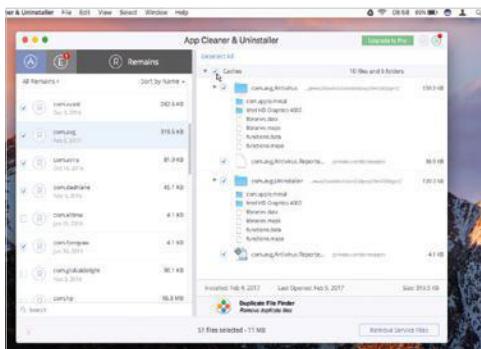
03: App-Installer anzeigen

Haben Sie Apps installiert und anschließend vergessen, den Installer zu löschen? Eine reine Platzverschwendug. Klicken Sie auf „Extensions“ und dann auf „Installations“.



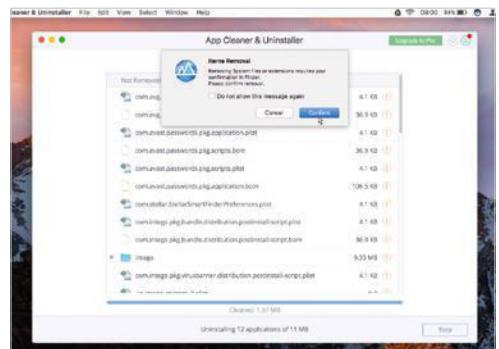
04: Installer löschen

Mit der Gratisversion können keine Installer entfernt werden. Maus auf die Datei ziehen, dann auf den Pfeil klicken. Jetzt können Sie die Datei aus dem Finder in den Papierkorb ziehen.



05: Gelöschte Apps anzeigen

Von Apps, die in den Papierkorb geschoben wurden, bleiben Spuren auf der Festplatte. Klicken Sie unter „View“ auf „Remains“, um die Apps und ihre Dateien anzuzeigen.



06: Dienstdateien entfernen

Bereinigen Sie die Festplatte und schaffen Sie Speicherplatz, indem Sie auf „Service-Dateien entfernen“ klicken. Möglicherweise müssen Sie Ihre Löschnung durch Eingabe Ihres Admin-Passworts bestätigen.

Apps und ihre Dateien

Finden Sie die größten Apps und den Speicherort der Dienstdateien.

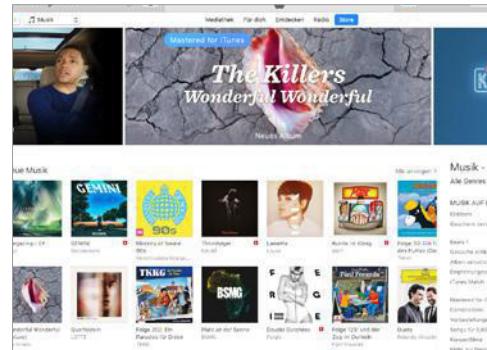


iTunes – die ersten Schritte

Entdecken Sie die phantastische Vielfalt von iTunes.

 iTunes ist der Platz für Entertainment auf Ihrem Mac, was auch immer Sie hören, sehen oder lernen möchten. Filme und TV-Serien, neue Songs und Alben, intelligente Playlists, die auf Stücken basieren, die Sie mögen, Bücher, die Sie auf Ihrem Mac lesen und auf Ihrem iPad weiterlesen können, ein digitaler Speicher voller Onlinekurse sowie Podcasts und Apps für Ihre iOS-Geräte: iTunes hat einfach alles. Während der App Store der Ort ist, an dem Sie Anwendungen wie die Fotos-App, Pages und Numbers finden, ist iTunes der Shop für alles andere. Die App besteht

aus zwei großen Bereichen: der Mediathek und dem iTunes Store. Auf der Titelseite des Shops befindet sich ein Karussell, das Sie durchstöbern können, um neue Alben, Filme und Angebote kennenzulernen. Alles, was Sie tun müssen, um loszulegen, ist, sich mit Ihrem iTunes-Konto anzumelden. Sobald Sie iTunes mit Ihren Lieblingsinhalten geladen haben, können Sie die Mediathek und den iTunes Player verwenden, um Ihre Medien zu genießen. Synchronisieren Sie alles mit Ihrem iPhone und iPad, damit Sie es auch unterwegs genießen können. Es gibt viel zu entdecken!



Nutzen Sie iTunes zur Wiedergabe

Hören Sie Songs, ohne den Store zu verlassen.

Zugriff auf ein Gerät

Wenn Ihr iOS-Gerät verbunden ist, können Sie auf seine Optionen zugreifen, inklusive Inhalte synchronisieren oder das Gerät auswerfen. Klicken Sie einfach auf diese Schaltfläche

Besuchen Sie den Store

So gelangen Sie zum iTunes Store, wo Sie weitere Inhalte ausleihen oder kaufen und sich die gekauften Artikel anzeigen lassen können.

Inhalte finden

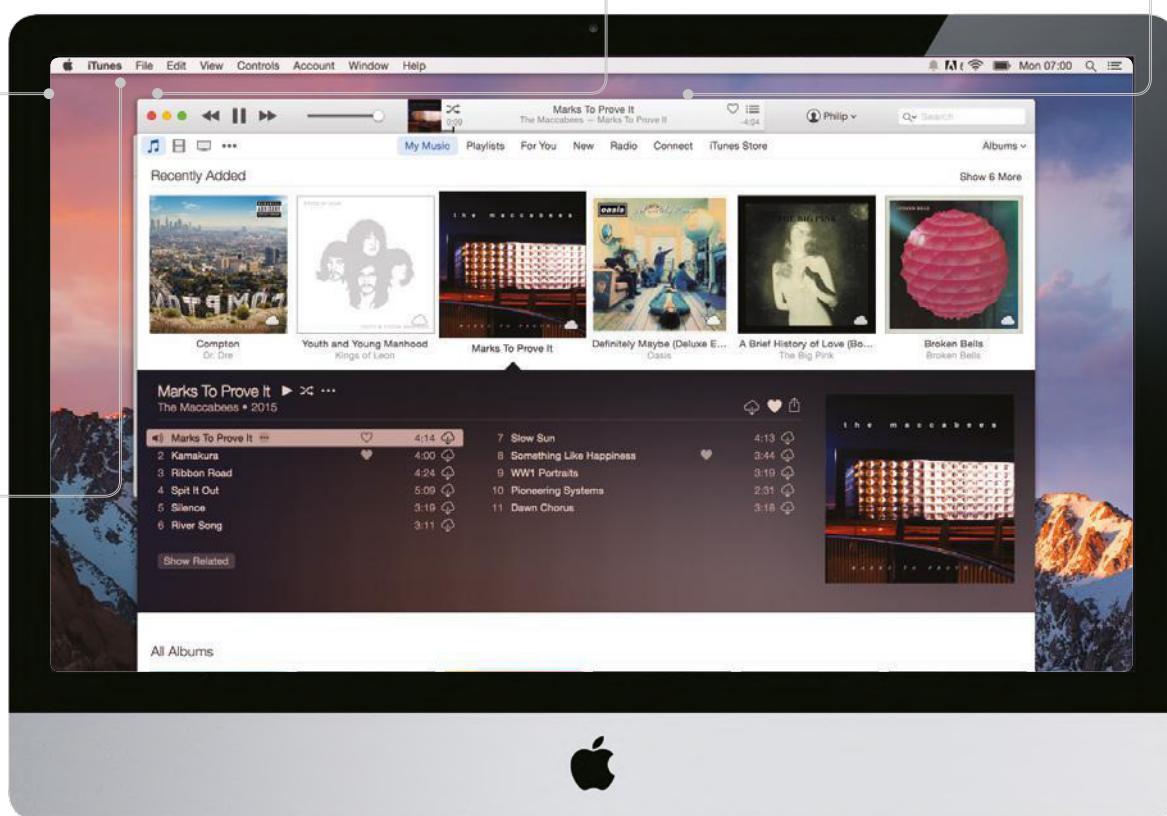
Über die Schaltfläche neben den drei Punkten können Sie auf Musik, Filme, TV-Serien, Podcasts und Hörbücher in den entsprechenden Kategorien zugreifen.

Dateien abspielen

Nachdem Sie ein Stück zur Wiedergabe ausgewählt haben, können Sie mit diesen Tasten die Wiedergabe pausieren oder ein Stück überspringen, während Sie sich im Store umschauen.

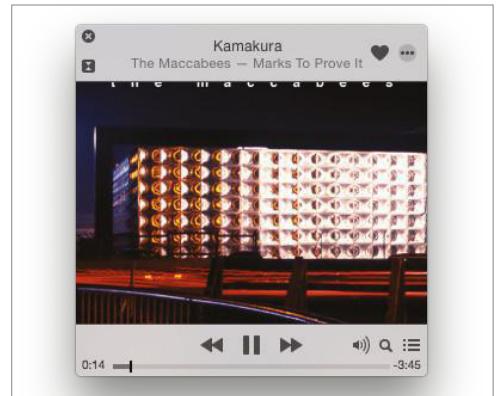
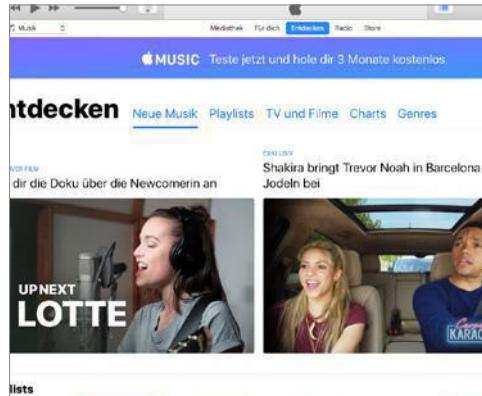
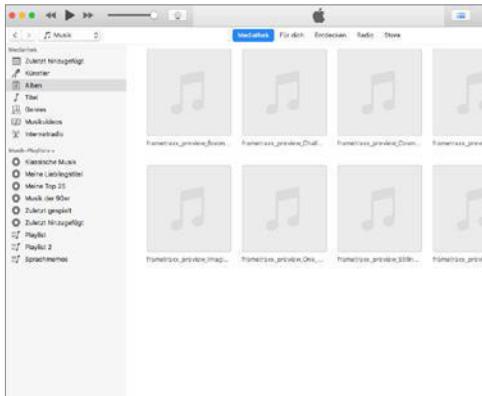
STORE, LIBRARY AND PLAYER

iTunes teilt sich in zwei Bereiche: Den Store, in dem man Filme und TV-Serien, Hörbücher, Musik und mehr kaufen und ausleihen kann, und einen Media-Player, in dem man all diese Inhalte genießen kann. Über die Registerkarten am oberen Rand können Sie jederzeit auf andere Bereiche zugreifen.



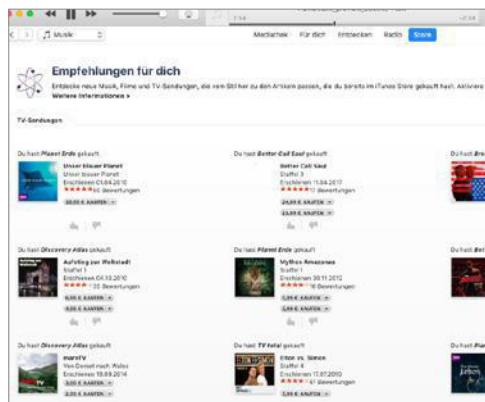
iTunes

Finden Sie sich bei iTunes zurecht.



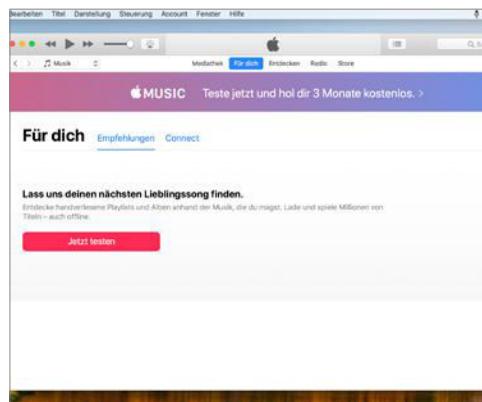
01: Musik suchen

Öffnen Sie iTunes und verwenden Sie die Symbole oben links, um zwischen Musik, Filmen, TV-Sendungen zu wechseln. Beginnen Sie mit Musik.



02: Registerkarten

Verwenden Sie die Registerkarten in der Leiste am oberen Rand des Hauptfensters, um zwischen Mediathek, Für dich, Entdecken, Radio, etc. zu wechseln.



04: Genius benutzen

Wählen Sie „Empfehlungen für dich“ aus dem Store-Menü, um Vorschläge für Alben und Wiedergabelisten anhand gekaufter Titel zu erhalten.



05: Apple Music

Wenn Sie sich für Apple Music anmelden, können Sie gegen eine monatliche oder jährliche Gebühr soviel Musik anhören und laden, wie Sie möchten.

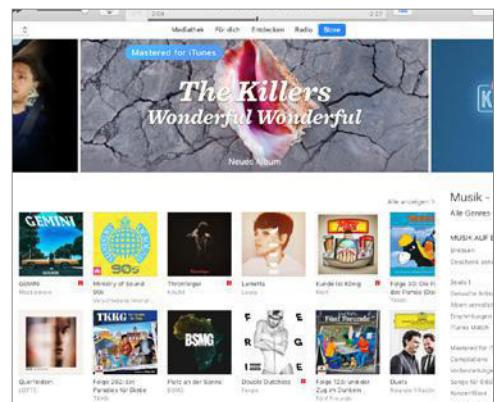


07: Filme suchen

Wählen Sie Filme aus dem Menü in der oberen linken Ecke. Neben den vorgestellten Inhalten gibt es weitere Kategorien. Wählen Sie einen Film aus, den Sie sehen möchten.

03: Der Mini-Player

Sie können auch die kleine Ansicht des iTunes-Players verwenden, indem Sie in der Menüleiste oben unter „Fenster“ auf „Miniplayer verwenden“ klicken.



06: Gehen Sie in den Store

Klicken Sie oben auf Speichern. Finden Sie neue Musik, Filme, Serien und vieles mehr. Die Inhalte sind auf dem Karussell auf der Hauptseite zu finden.



08: Leihen oder kaufen

Auf der Infoseite des Films können Sie ihn je nach Verfügbarkeit in Standardqualität oder HD kaufen oder mieten. Unter Alben können Sie Songs oder ganze Alben kaufen.

09: Abspielen

Nachdem Sie einen Film oder einen Song auf den Mac geladen haben, finden Sie ihn in der Mediathek, wo Sie ihn abspielen können, während Sie weiter durch den Store stöbern.

iTunes-Musikmediathek ordnen

Wie importierte CDs sinnvoll organisiert und abgelegt werden können.



Wie auch bei der eigenen CD- und Plattsammlung ist es den meisten Leuten wichtig, ihre iTunes-Mediathek ordentlich zu katalogisieren. Die Musikdateien sollten korrekt benannt, Multi-Disc-Alben zusammengeführt und toll gestaltete Coverbilder geladen werden. Ohne diese Einstellungen gelangt dasselbe Stück schon mal doppelt und dreifach in die Mediathek, dazu noch ohne echtes Cover – das kann niemand ernsthaft wollen. Doch wenn Sie ein bisschen Zeit beim Importieren Ihrer CDs investieren, werden alle Titel richtig katalogisiert und so angezeigt, wie es sein sollte. Wir geben Ihnen ein paar praktische Tipps.



Eine gut katalogisierte Mediathek

Wie Sie die Musiksammlung organisieren lässt.

ALBEN VERVOLLSTÄNDIGEN

Wenn Sie unvollständige Alben in Ihrer iTunes-Mediathek haben, vielleicht als Resultat des Kaufs einiger einzelner Songs, können Sie das Album im iTunes Store zu einem ermäßigten Preis vervollständigen. Gehen Sie in den Store und klicken Sie auf den Link „Alben vervollständigen“ rechts oben unter „Alles auf einen Klick“.

Coverbild anzeigen
Sollte das richtige Cover nicht automatisch angezeigt werden, klicken Sie unter „Cover“ auf „Coverbild hinzufügen“. Wenn das auch nicht klappt, müssen Sie die Angaben noch mal genau überprüfen.

Korrigieren von Albuminfos

Wenn für eine importierte CD falsche Informationen angezeigt werden wie etwa „Verschiedene Künstler“ anstelle eines bestimmten Namens, dann klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Albuminformationen“ und korrigieren Sie die Angaben in den Feldern manuell.

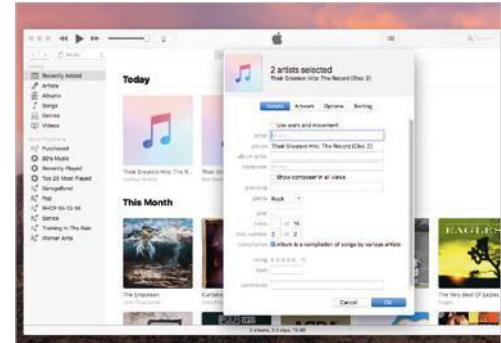
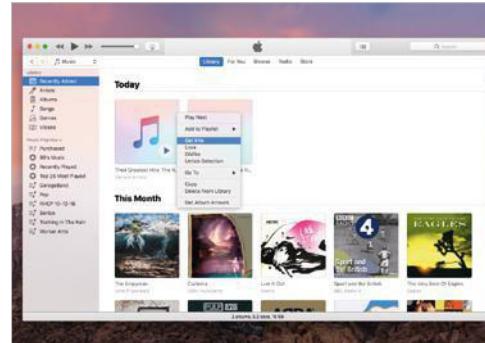
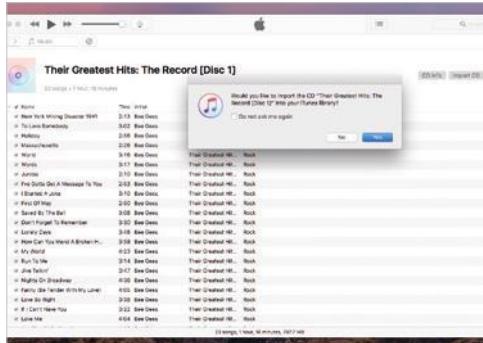
Übereinstimmung des Albumnamens

Mit ein paar einfachen Anpassungen in den Albuminformationen stellen Sie sicher, dass Alben, die aus mehreren Songs bestehen, sauber unter demselben Albumnamen erfasst werden.

Manuelles Zuordnen von Coverbildern
Vergessen Sie nicht, dass Sie das Coverbild frei wählen und einfügen können, solange Sie dies manuell tun. Klicken Sie auf Informationen > Coverbild hinzufügen. Bild auswählen und einfügen.

106 Mac für Einsteiger

iTunes Importierte CDs korrekt labeln.



01: CD importieren

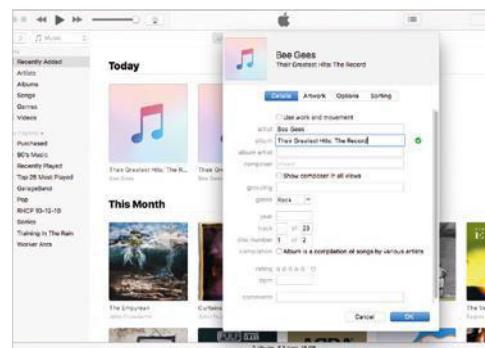
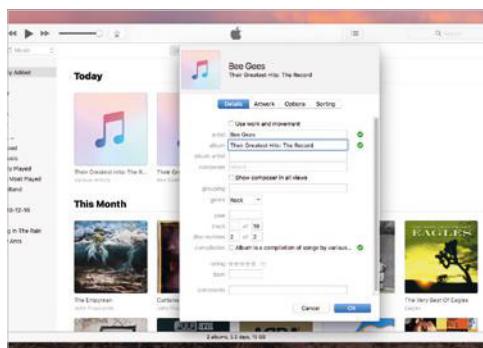
Beim Import einer CD können Sie aufgefordert werden, den Künstler und/oder den Titel zu klären, sollte Gracenote mehrere Einträge anzeigen. Ansonsten einfach importieren.

02: Albuminfos anklicken

Hier haben wir zwei Einträge für dasselbe Album, eins davon mit der Angabe „Verschiedene Künstler“, da es zwei Interpreten gibt. Rechtsklick auf „Albuminformationen“.

03: Albuminfos korrigieren

Klicken Sie auf „Objekte bearbeiten“, und geben Sie dann im oberen Feld den Namen des Künstlers ein. Sie können auch den „[Disc 2]“-Text nach dem Albumtitel entfernen, da dies unter „Disc-Nummer“ wiedergegeben wird.



04: Fine-tuning

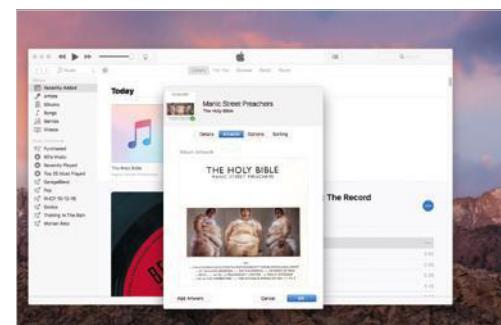
Nachdem Sie die verschiedenen Felder ausgefüllt haben, nehmen Sie das Häkchen neben „Compilation“ raus und klicken auf OK, danach beginnen Sie mit Disc 2.

05: CDs zusammenführen

Wieder entfernen Sie alle unnötigen Informationen, in diesem Fall den „[Disc 1]“-Text nach dem Albumtitel, und überprüfen, dass alles andere in Ordnung ist. Dann auf OK klicken.

06: Gruppierung

Nun werden beide Discs in einem iTunes-Eintrag geführt. Wenn Sie darauf klicken, werden Sie bemerken, dass die Songs beider CDs nacheinander aufgeführt sind.



07: Das Coverbild

Dass das Coverbild fehlt, kann daher röhren, dass die CD-Informationen beim Import nicht vollständig übertragen wurden. Auf die drei blauen Punkte klicken und „CD-Cover laden“ wählen.

08: Coverbild hinzugefügt

Die Korrekturen sollten bewirken, dass nun das richtige Coverbild automatisch geladen wird. Falls das nicht der Fall ist, können Sie den Vorgang auch manuell ausführen.

09: Coverbild manuell hinzufügen

Nachdem Sie ein Bild ausgewählt haben, rufen Sie „Albuminformationen“ auf und fügen im Menü „Cover“ über die Taste „Coverbild hinzufügen“ die Bilddatei hinzu. Mit OK bestätigen.

Musik-Downloads bei iTunes

Entdecken Sie das riesige Angebot an Musik-Downloads in iTunes.

 iTunes wurde ins Leben gerufen, um Nutzern dabei zu helfen, ihre digitale Musiksammlung zu verwalten. Mit der Zeit ist iTunes zu einer riesigen Mediathek angewachsen, die fast keine Wünsche offen lässt. Das Angebot ist umfangreich und alle wichtigen Neuerscheinungen werden so schnell wie bei der Konkurrenz zum Download verfügbar gemacht. Inzwischen liegen die Chancen, dass Ihr Lieblingsmusiker mit seinen Alben bei iTunes vertreten ist, bei fast 100 Prozent.

Sie können über das Suchfeld schnell nach einzel-

nen Songs, Alben und Tracks suchen und im Katalog des Musikers stöbern. Die Mediathek lässt sich auf mehreren Wegen durchsuchen. Sobald Sie einen Account eingerichtet und Ihre Kreditkartendaten beziehungsweise den Geschenkkarten-Code eingegeben haben, müssen Sie nur noch auf den Artikel klicken und die Software erledigt den Rest.

Wir erläutern, wie man Musik bei iTunes kauft, herunterlädt und auf den iPod kopiert. Es gibt Einstellungen, mithilfe derer Sie den Prozess automatisieren können, und bei der Vielzahl an Funktionen ist es

unwahrscheinlich, dass Sie noch zusätzliche Software benötigen. Lernen Sie, sich in der Mediathek zurechtzufinden – jetzt brauchen Sie nur noch genug Speicherplatz für Ihre Sammlung.

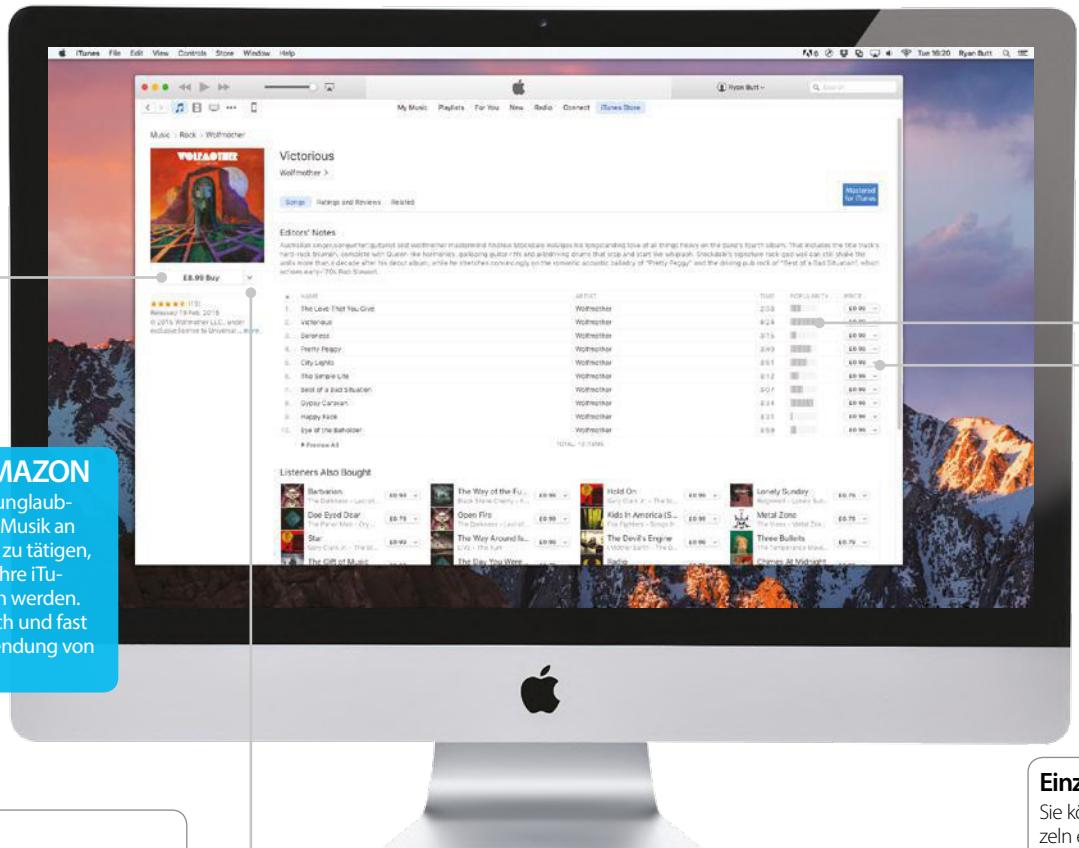
„Fast jeder Künstler ist mit einer großen Auswahl vertreten.“

iTunes-Käufe

Viele Zahlungswege sind möglich.

Album kaufen

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden Sie zum Kauf aufgefordert. Geben Sie Ihr Passwort ein, der Vorgang dauert nur wenige Sekunden. Die Tracks werden dann heruntergeladen.



Rezensionen checken

Die Bewertungsindikatoren geben Ihnen eine Idee davon, wie beliebt der Song ist, was eine Entscheidungshilfe beim Kauf einzelner Tracks sein kann.

ALTERNATIVE: AMAZON

Auch Amazon bietet ein unglaubliches Spektrum digitaler Musik an und ermöglicht, Einkäufe zu tätigen, die dann automatisch in Ihre iTunes-Bibliothek geschoben werden. Der Prozess ist sehr einfach und fast so effizient wie die Verwendung von iTunes direkt.

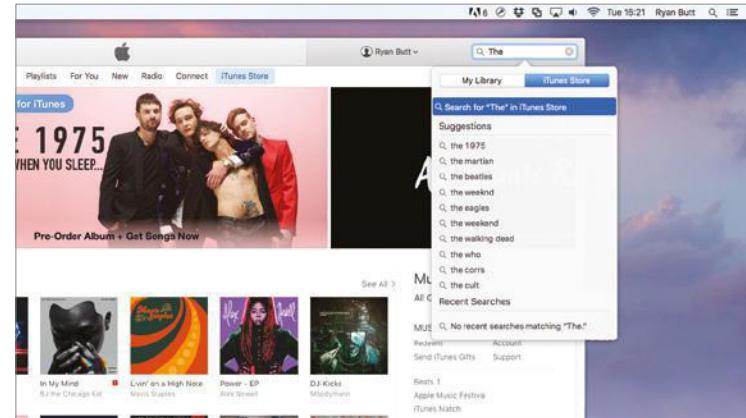
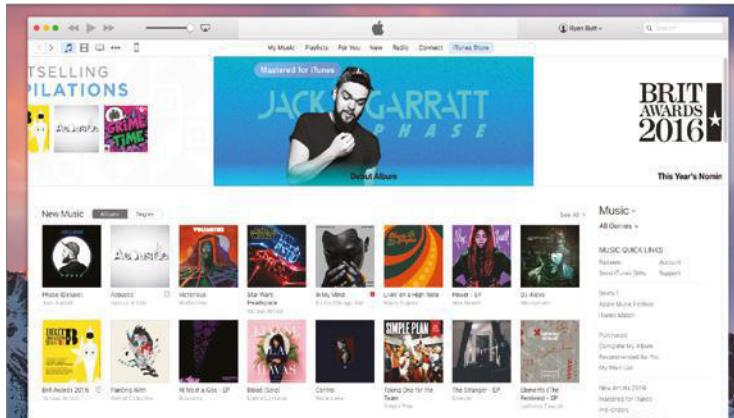
Geschenke senden

Wenn Sie auf den Pfeil neben dem Albumpreis klicken, können Sie das Album als Geschenk versenden oder es zu einer Wunschliste hinzufügen. Albumdetails können geteilt werden.

Einzelne Tracks

Sie können Musikstücke einzeln erwerben. Sollten Sie mehrere Songs kaufen wollen, ist es mitunter preiswerter, gleich das ganze Album zu nehmen.

iTunes Alben und Tracks kaufen.



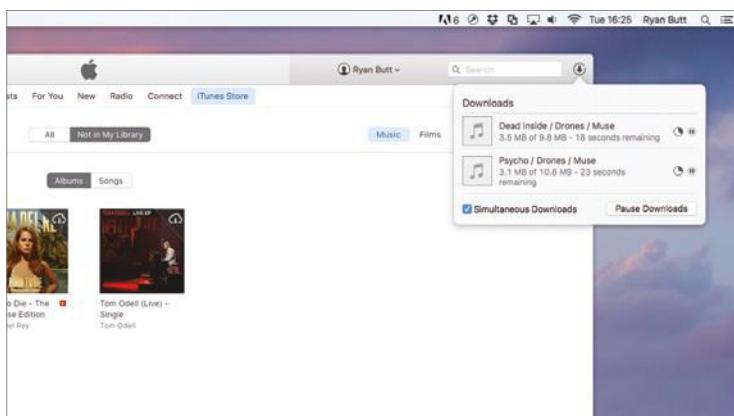
01: Die Musikabteilung

Um den iTunes Store zu öffnen, klicken Sie auf die gleichnamige Taste in der Leiste oben rechts, dann in der rechten Spalte „Musik“ auswählen.



03: Album auswählen

Nachdem Sie Ihre Entscheidung getroffen haben, können Sie auf das Preisschild klicken, um den Kauf zu vervollständigen. Die Preise einzelner Songs finden Sie hier auch.

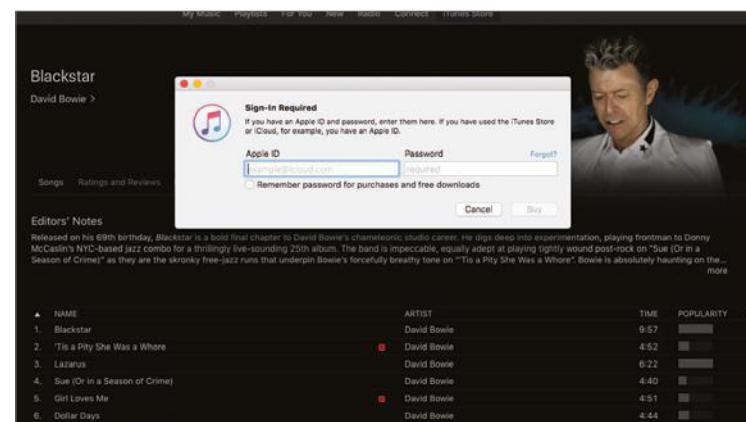


05: Fortschritt beobachten

Lassen Sie sich anzeigen, wie schnell der Download voranschreitet, indem Sie auf das Pfeilsymbol oben rechts klicken. Die Geschwindigkeit hängt von Ihrer Verbindung ab.

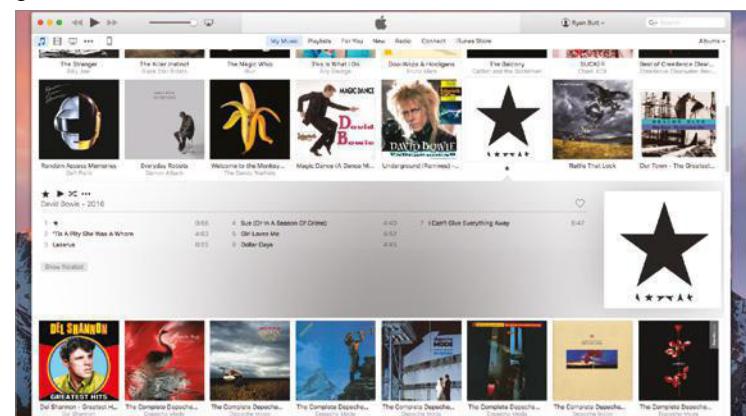
02: Nach Musik suchen

Oben rechts gibt es ein Suchfeld. Geben Sie den Namen des Künstlers ein und drücken Sie „Enter“. Es erscheint eine Liste mit Songs, Alben und Videos.



04: Einloggen

Sie müssen sich nun mit Ihrer Apple-ID einloggen, das Passwort eingeben und mit „Kaufen“ bestätigen; die Tracks werden im Hintergrund in die Mediathek geladen.



06: Käufe nutzen

Klicken Sie auf „Meine Musik“ oben im Fenster, und die gekauften Titel werden angezeigt. Sie können die Songs nun abspielen oder auf iPhone/iPod/iPad verschieben.

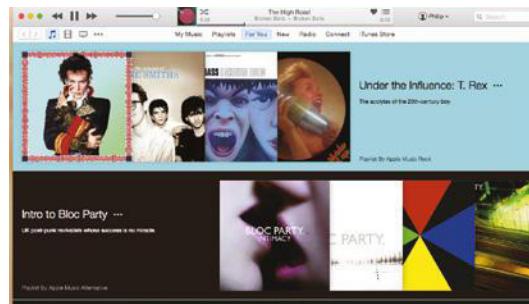
Apple Music einrichten

Testen Sie Apple Music drei Monate lang kostenlos.

 Apple Music ist der neue Musik-Streaming-Dienst von Apple. Er funktioniert ähnlich wie Spotify und läuft auf Ihrem Mac in iTunes. Mit Apple Music haben Sie Zugriff auf das gesamte iTunes-Musikangebot (das ungefähr 40 Millionen Titel umfasst) und auf Beats 1, ein Internet-Radio, das rund um die Uhr sendet. Neuigkeiten über Ihre Lieblingskünstler erfahren Sie in Connect, dem Newsfeed von Apple Music. Je mehr Sie Apple Music nutzen, desto besser kennt das Programm Ihren Geschmack. Unter „Für dich“

werden Ihnen personalisierte Playlisten vorgeschlagen. Und Sie können Songs und sogar ganze Alben herunterladen, um sie offline zu hören.

Apple Music ist recht preiswert, und der Dienst kann erst einmal drei Monate umsonst getestet werden. Danach kostet Apple Music 9,99 € im Monat oder 99 € im Jahr, es gibt ein Studenten-Abo für 4,99 € im Monat. Das Familien-Abo für bis zu sechs Nutzer kostet 14,99 € im Monat. Wir erklären Ihnen, wie Sie sich registrieren und Apple Music nutzen.



„Sie können Songs und ganze Alben herunterladen, um sie offline zu hören.“

Apple Music-Insider

Alle Funktionen des neuen Musikdienstes von Apple.

Meine Musik

In der Musik-Mediathek erscheinen alle Titel und Alben, die Sie hinzufügen. Wie bei iTunes wird das Cover als quadratisches Vorschaubild angezeigt. Zum Abspielen klicken Sie darauf.

The screenshot shows the iTunes application window on a Mac. The top menu bar includes File, Edit, View, Controls, Account, Window, and Help. The main window displays the 'My Music' tab selected. Under 'Recently Added', several album covers are shown: 'Compton' by Dr. Dre, 'Youth and Young Manhood' by SZA, 'Marks To Prove It' by James Blake, 'Definitely Maybe (Deluxe Edition)' by Oasis, 'A Brief History of Love (Box Set)' by Bruce Springsteen, and 'Broken Bells' by Broken Bells. Below this is a grid of 'All Albums' featuring covers for 'Compton' by Dr. Dre, 'How Big, How Blue, How Beautiful' by Florence + The Machine, 'In Colour' by James Blake, 'Marks To Prove It' by The Maccabees, 'Wilder Mind' by Mumford & Sons, and 'Jungle' by Jungle. At the bottom left, a box highlights the 'Für dich' section. On the right, a blue callout box for 'HÖREN SIE RADIO' describes Beats 1. A central box labeled 'Der iTunes Store' provides information about purchasing music. At the bottom right, a box labeled 'Neu' lists new releases. The Mac's desktop background features a landscape image.

Für dich

Sobald Sie Apple Music Ihre Lieblingsmusikrichtungen und Lieblingskünstler verraten haben, erscheint hier eine auf Ihren Geschmack zugeschnittene Playliste.

HÖREN SIE RADIO

Beats 1 ist der Radiosender von Apple Music. Weltbekannte DJs machen hier die Musik. Sie können live zuhören oder sich später Aufzeichnungen anhören. Oder andere Stationen nach Musikrichtung wählen.

Der iTunes Store

Falls Sie Ihre Lieblingsmusik doch noch kaufen möchten, gehen Sie in den iTunes Store, wo Sie wie gewohnt Einzeltitel, Alben oder Videos erwerben.

Apple Music

So registrieren Sie sich und streamen Songs.

The screenshot shows the Apple Music sign-up page. At the top is the Apple Music logo. Below it is the tagline "ALL THE WAYS YOU LOVE MUSIC. ALL IN ONE PLACE." A sub-tagline reads: "Unlimited access to over 30 million songs, a reimagined live radio station and a personal connection to the artists you love." There are two main buttons: a red "START 3 MONTH FREE TRIAL" button and a white "GO TO MY MUSIC" button. Below these buttons is a link for "Already a member?".

The screenshot shows the Apple Music membership plan selection page. At the top is the Apple Music logo. Below it is the heading "Choose a Membership Plan". A note states: "Until automatic renewal is turned off from your Apple Music account your Apple Music membership will continue to renew." A link "Learn more about Apple Music" is provided. Two buttons are shown: "Individual" (€9.99/month after trial ends) and "Family (Up to 6 members)" (€14.99/month after trial ends). Below the buttons is a note: "Family memberships use Family Sharing." A link "About Apple Music & Privacy" is at the bottom.

01: Apple Music öffnen

In iTunes finden Sie unter „Für dich“ die Startseite von Apple Music. Wählen Sie das dreimonatige Testabo oder „Schon Mitglied“, falls Sie bereits ein Konto haben.

The screenshot shows the iTunes Store sign-in screen. It features a "Sign in to the iTunes Store" dialog with fields for "Apple ID" and "Password". Below the dialog is a "Choose a Membership Plan" section. A note says: "Until automatic renewal is turned off from your Apple Music account your Apple Music membership will continue to renew." A link "Learn more about Apple Music" is present. Two buttons are shown: "Individual" (€9.99/month after trial ends) and "Family (Up to 6 members)" (€14.99/month after trial ends). A note "Family memberships use Family Sharing." is at the bottom.

02: Ihre Mitgliedschaft

Jetzt wählen Sie, welche Art von Mitgliedschaft Sie möchten – Einzel-, Familien- oder Studenten-Abonnement. Die Preise finden Sie oben im Text.

The screenshot shows the iTunes Store home screen. It displays a grid of album covers for various artists and albums, including "Faded Seaside Glamour" by Deejay, "Build a Rocket Boys!" by Elbow, "The Seldom Seen Kid" by Elbow, "Curtain Call - The Hits ... L..." by Eminem, "Wild Ones (feat. Sia) - S..." by Flo Rida, "Ceremonials" by Florence + the Machine, "Lungs" by Florence + the Machine, "Total Life Forever" by Foals, "12 Days of Christmas" by Foo Fighters, "How to Save a Life" by The Fray, "The Very Best of Gerry... PACEMAKERS" by Gerry & The Pacemakers, "The House That Dirt Built" by The Heavy, "SKYING" by Kings of Leon, and "LIBERATED PARADISE" by Jay-Z & Linkin Park.

03: Ihre Apple-ID

Sie müssen sich mit Ihrer Apple-ID in den iTunes Store einloggen. Geben Sie ID und Passwort ein. Klicken Sie auch beim Gratis-Testabo auf „Kaufen“.

The screenshot shows the iTunes Store search results for the album "Marks To Prove It" by Joy Division. The search bar at the top contains the query "Marks To Prove It". Below the search bar is a list of tracks: 1. Marks To Prove It (4:13 Alternative 2015), 2. Kamakura (3:59 Alternative 2015), 3. Ribbon Road (4:23 Alternative 2015), 4. Spit It Out (5:09 Alternative 2015), 5. Silence (3:19 Alternative 2015), 6. River Song (3:10 Alternative 2015), 7. Slow Sun (4:12 Alternative 2015), and 8. Something Like Happiness (3:43 Alternative 2015). The track "Blue Monday" by New Order is currently playing, indicated by a play button icon. The album cover for "Marks To Prove It" is visible at the bottom.

04: Meine Musik

Weil Sie sich in Apple Music mit Ihrer Apple-ID eingeloggt, erscheinen auch alle Titel, die Sie früher gekauft haben, unter „Meine Musik“.

The screenshot shows the "Meine Musik" library in the iTunes Store. The search bar at the top contains the query "Marks To Prove It". A context menu is open over the first track, showing options like "Add to My Music" and "Share". The list of tracks is identical to the one in the previous screenshot. The album cover for "Marks To Prove It" is visible on the right side of the screen.

05: Einen Song abspielen

Sie möchten einen Song oder ein Album abspielen? Klicken Sie auf das Coverbild, und eine Liste der Titel erscheint. Drücken Sie nun auf die Play-Taste.

06: Zu „Meine Musik“ hinzufügen

Über die Suchfunktion oben rechts können Sie Apple Music nach Songs und Alben durchsuchen. Klicken Sie „Hinzufügen“, um Titel zu Ihrer Mediathek hinzuzufügen.

Filme auf iTunes leihen und kaufen

Holen Sie sich die besten neuen Filme auf Ihren Rechner.

 Der iTunes Store ist nicht nur einer der größten digitalen Umschlagplätze für Musik, sondern hat auch tolle Filme und TV-Serien aus aller Welt im Angebot. Sie finden aktuelle Streifen ebenso wie Klassiker, indem Sie entweder auf der iTunes-Store-Seite nach unten scrollen oder in den Reitern oben auf der Seite „Filme“ wählen.

Die Navigation durch das riesige Filmangebot ist einfach. Sie können den iTunes Store über die Suchleiste durchsuchen oder Sie öffnen in der Spalte rechts das Menü „Genres“ mit dem nach unten zeigenden Pfeil und klicken auf Komödie, Drama

oder Science-Fiction und Fantasy. Bei manchen Filmen gibt es zusätzliche „iTunes Extras“. Ähnlich wie Bonusmaterial auf DVDs oder Blu-rays bestehen dieses Extras aus Hinter-den-Kulis-Features, geschnittenen Szenen und vielem mehr.

Wenn Sie einen Film gefunden haben, den Sie gerne ansehen möchten, können Sie ihn entweder kaufen oder leihen. Kaufen ist natürlich teurer, doch Sie können den Film dann so oft anschauen, wie Sie möchten. Wenn Sie ihn leihen, ist das normalerweise viel billiger, doch Sie haben nur 30 Tage, um sich den Film anzusehen, und wenn Sie einmal die Start-Taste gedrückt haben, müssen Sie ihn inner-

halb von 48 Stunden zu Ende schauen.

Mithilfe der iCloud können Sie heruntergeladene Filme auf allen Ihren macOS-Geräten anschauen. Wenn Sie sich zum Beispiel einen Film auf dem Rechner anschauen, doch unerwartet weg müssen, dann können Sie ihn sich auf dem iPhone im Bus genau ab der Stelle, wo Sie unterbrochen wurden, weiter ansehen.

„Die Navigation ist kinderleicht.“

Die Film-Seite

Alles über Ihren ausgewählten Film.

Trailer

Hier können Sie sich den Trailer des Films ansehen. Sie können ihn nur streamen und nicht von iTunes herunterladen.



HD oder SD?

Klicken Sie auf den HD/SD-Button, um das Auflösungsformat zu wechseln. Für den iPod empfehlen wir SD, für den Computer HD. Manche Extras sind in der SD-Fassung nicht enthalten.

FERNSEHSERIEN

Im iTunes Store können Sie auch ganze TV-Serien oder einzelne Episoden kaufen. Preiswert sind sie nicht gerade, aber Sie können sie auf allen Ihren Apple-Geräten anschauen, auch auf dem iPod touch und sogar manchen iPod nanos. Die meisten Serien gibt es in SD- und HD-Auflösung. Die Episoden laden Sie auf die gleiche Weise herunter wie Filme.

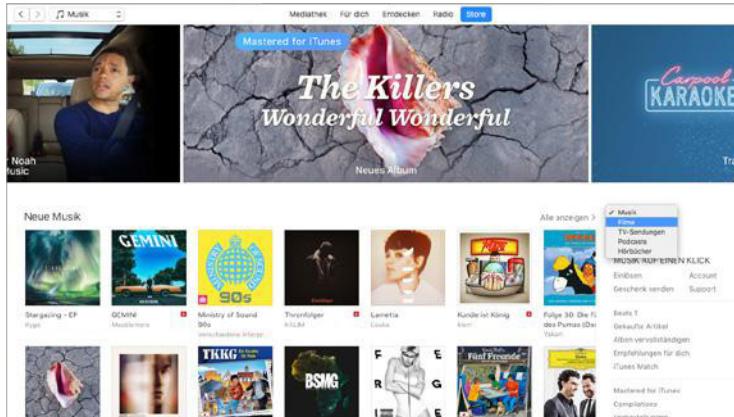
iTunes Extras

Wenn es bei einem Film Bonusmaterial wie herausgeschnittene Szenen gibt, weist iTunes Sie darauf hin. Für iTunes Extras müssen Sie nichts zusätzlich zahlen.

Rezensionen

Klicken Sie hier, wenn Sie sehen möchten, was andere Leute von dem Film halten. Hier posten Sie auch Ihre eigene Rezension und bewerten den Film.

iTunes

 So downloaden Sie einen Film.

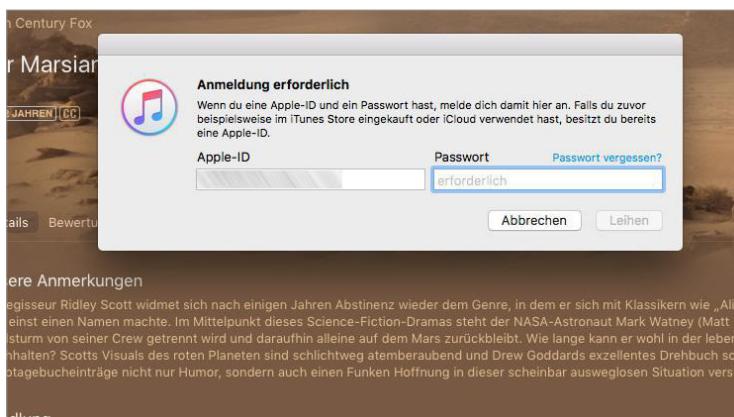
01: iTunes Store öffnen

Öffnen Sie iTunes auf Ihrem Rechner und klicken Sie in der Spalte rechts auf den Pfeil neben „Musik“. Wählen Sie „Filme“ aus der Drop-down-Liste.



03: Film auswählen

Klicken Sie in dem Genre-Angebot den Film an, den Sie sehen möchten. Die iTunes-Seite des Films öffnet sich mit Details, Rezensionen und weiteren Infos.



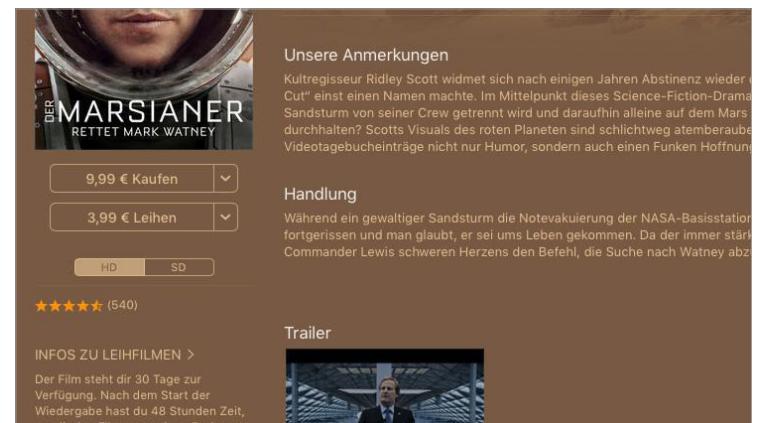
05: Film herunterladen

Klicken Sie auf „Kaufen“ oder „Leihen“, um den Download zu starten. Der Downloadstatus wird in der Menüleiste angezeigt.



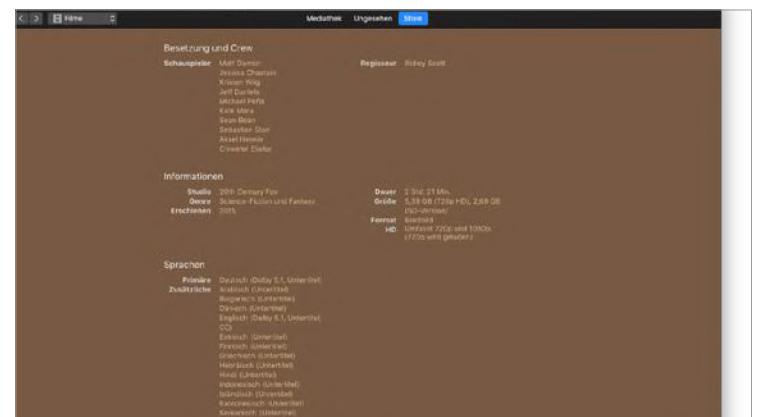
02: Genre auswählen

Klicken Sie auf den Drop-down-Pfeil neben „Genres“ und wählen Sie aus der langen Auswahlliste das gewünschte Genre aus.



04: HD oder SD?

Sie können zwischen einer Version in Hoch- (HD) oder Standardauflösung (SD) wählen. SD ist preiswerter, hat aber eine schlechtere Bildqualität.



06: Und dann genießen...

Mit schneller Internetverbindung können Sie den Film schon nach ein paar Minuten streamen. Nach dem Download finden Sie ihn unter „Filme“ in Ihrer Mediathek.

Die neue iBooks-App

Mit iBooks können Sie über 1,8 Millionen Bücher lesen, verwalten, mit Notizen versehen und käuflich erwerben.



iBooks gibt es seit 2010, es wurde ursprünglich fürs iPad entwickelt. Seither hat die App sehr an Beliebtheit gewonnen. iBooks ist mit dem iBooks Store verbunden, der funktioniert wie iTunes: Die Nutzer haben Zugriff auf eine riesige digitale Bibliothek. Seit der Einführung des Betriebssystems Yosemite kann man iBooks auch auf dem Mac-Computer verwenden. iBooks lässt sich auf allen Mac-Geräten synchronisieren, sodass Sie von überall auf Ihre E-Books zugreifen können. Wenn Sie ein E-Book zuerst auf dem iPad lesen und dann zum Mac wechseln, können Sie mit iBooks genau da weiterlesen, wo Sie auf dem iPad aufgehört haben. Wahrscheinlich lesen Sie seltener auf Ihrem Computer, weshalb iBooks auf dem Tablet einfacher zu bedienen ist. Einige Funktionen wie Notizen machen, Markieren und die Suchfunktion sind allerdings auf dem Mac einfacher. Mit den folgenden sechs Schritten richten Sie iBooks so ein, dass Sie sofort mit dem Lesen loslegen können.

„iBooks lässt sich auf allen Mac-Geräten synchronisieren.“

Benutzeroberfläche

So nutzen Sie die Funktionen von iBooks in macOS.

Notizen verwalten

Mit diesem Button öffnen Sie die Liste Ihrer Notizen. Wenn Sie auf eine Notiz klicken, gelangen Sie zu der Stelle im Buch, wo sie hinzugefügt wurde.

Notizen erstellen

Wenn Sie eine Textstelle markieren, öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie unterstreichen oder eine Notiz hinzufügen können. Unter „Mehr“ finden Sie unter anderem die Vorlesefunktion.

iBOOKS AUTHOR

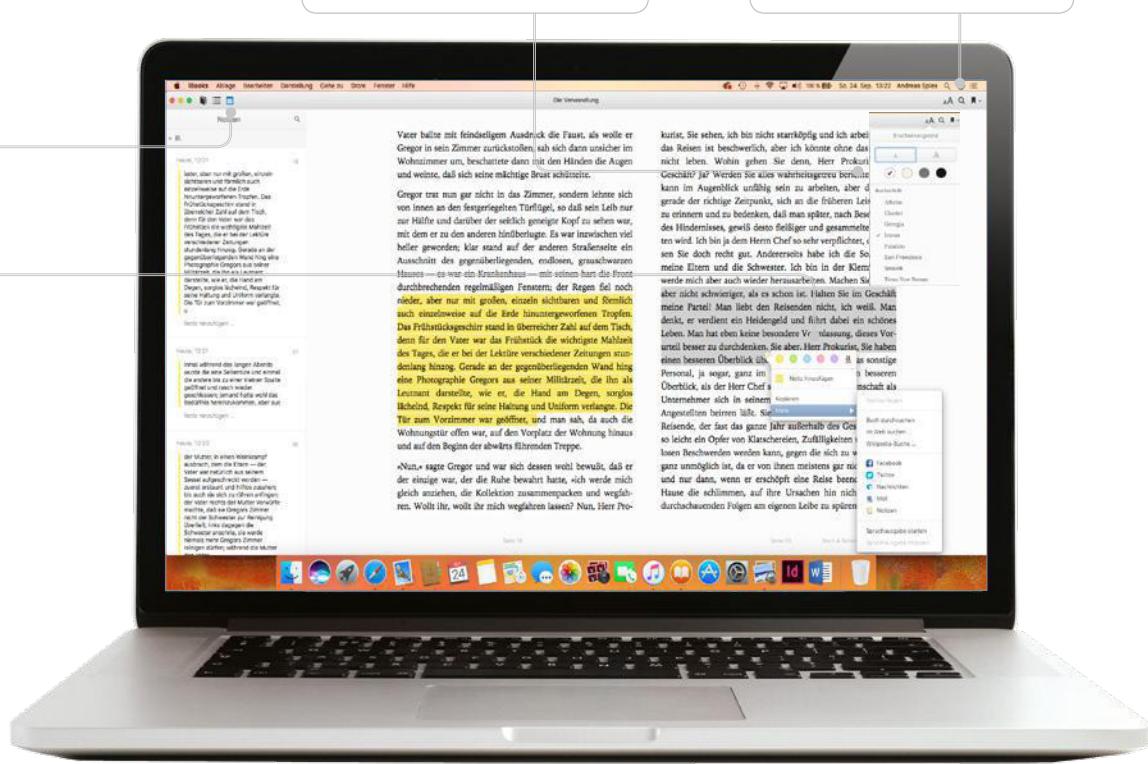
Sie haben einen Roman geschrieben? Dann laden Sie doch kostenfrei die Apple-Software iBooks Author herunter. Damit können Sie Ihr eigenes E-Book herstellen und veröffentlichen, entweder ganz neu oder mit Vorlagen, mit denen Sie Bilder, interaktive Links und Videos einbauen können – und alles iBooks-kompatibel.

Erscheinungsbild anpassen

Klicken Sie hier, um die Darstellung des E-Books zu ändern. Es öffnet sich ein Fenster, in dem Sie Schriftgröße, Schrifttyp und sogar die Schriftfarbe ändern können.

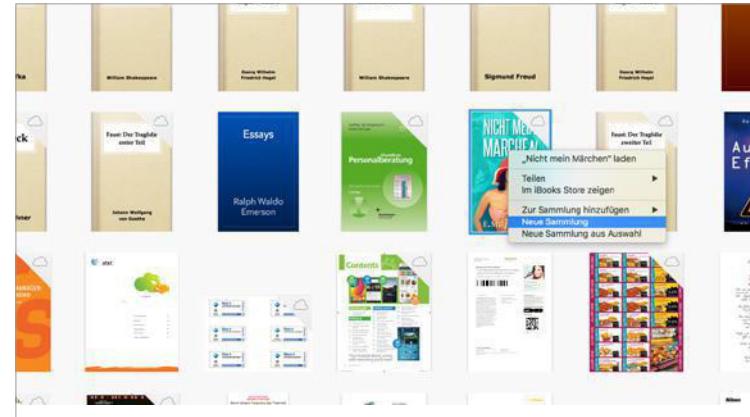
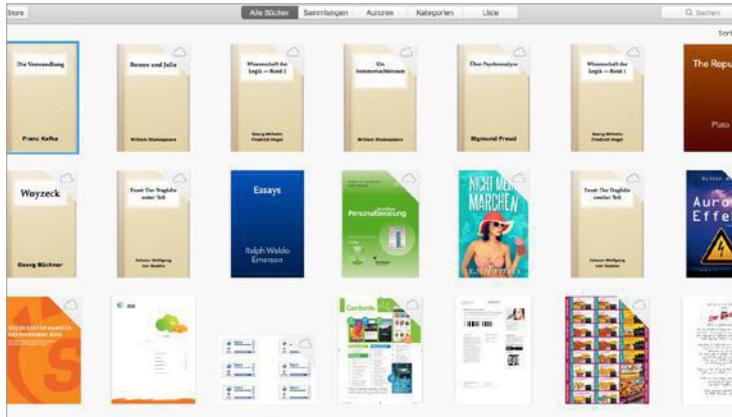
Navigation

Sie können das gesamte E-Book nach Schlüsselbegriffen und Wörtern durchsuchen. Die Menüleiste enthält auch Buttons für das Inhaltsverzeichnis und die Lesezeichenfunktion.



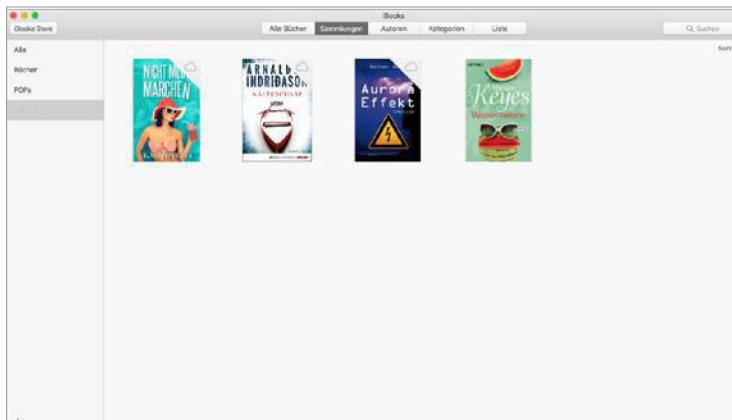
iBooks

So verwenden Sie iBooks in macOS.



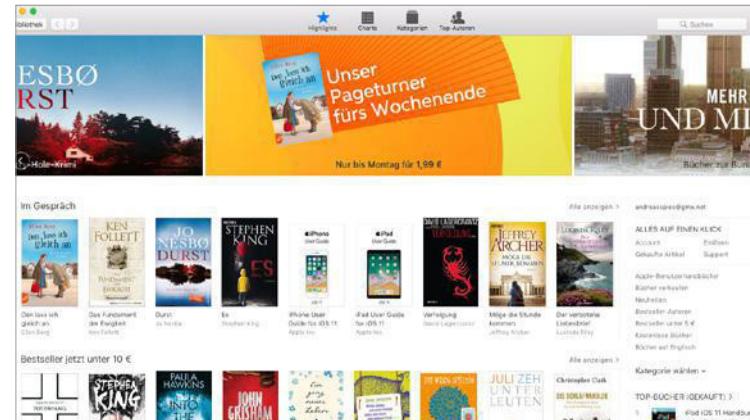
01: iBooks starten

Wenn Sie iBooks zum ersten Mal auf Ihrem Mac öffnen, sollten Sie sich für die Synchronisation mit Ihrem iPad oder iPhone in Ihr iTunes-Konto einloggen.



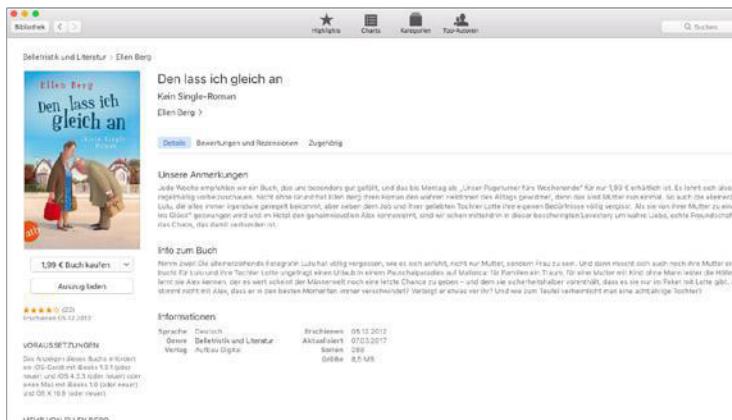
02: Sammlungen anlegen

Alle früheren Käufe werden synchronisiert und unter „Alle Bücher“ abgelegt. Eine neue Sammlung legen Sie per Rechtsklick auf ein Buch an.



03: Sammlungen verwalten

Doppelklicken Sie auf „Neue Sammlung“, um die Sammlung umbenennen. Per Rechtsklick auf das Buch können Sie es zu Ihrer Sammlung hinzufügen.



04: iBooks Store

Den Link zum iBooks Store finden Sie links oben. Sie können wie bei iTunes nach Kategorien, Autoren oder Schlüsselworten suchen.



05: Leseprobe und Kaufen

Leseproben laden Sie in Ihre Bibliothek, indem Sie bei dem gewünschten Buch auf „Auszug laden“ klicken. Buchkäufe tätigen Sie über Ihr iTunes-Konto.

06: Die Nutzeroberfläche

Sie öffnen ein Buch mit einem Doppelklick. In der Menüleiste finden Sie Buttons für zum Beispiel Schriftgröße, Notizen, Lesezeichen und die Suchfunktion.

Organisiert sein dank Kalender

Diese wichtige App ist ein unglaubliches Organisationstalent.



Kalender (früher iCal) ist einer der stillen Helden von macOS und iOS. Es handelt sich dabei um den Mac-basierten Vorläufer der iPhone-beziehungsweise iPad-Kalender-App. Kalender hilft Ihnen bei der Organisation Ihres Alltags – und sogar den Alltag von anderen können Sie mitorganisieren, wenn Sie Kalender teilen.

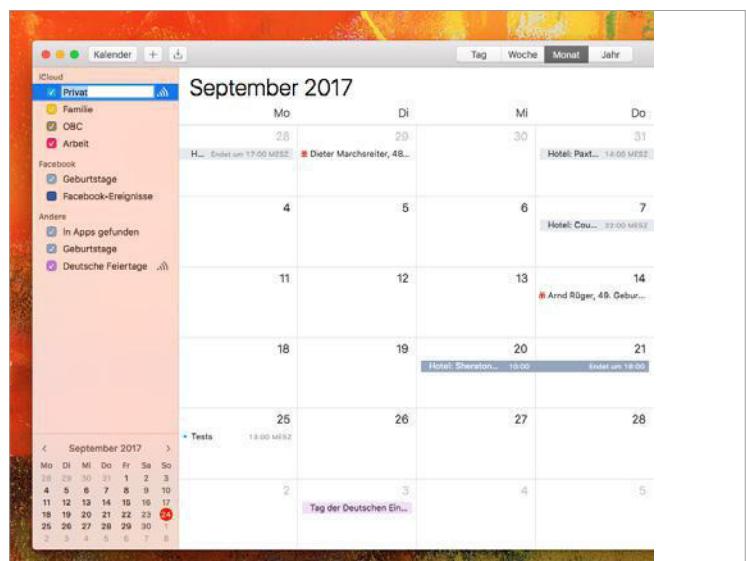
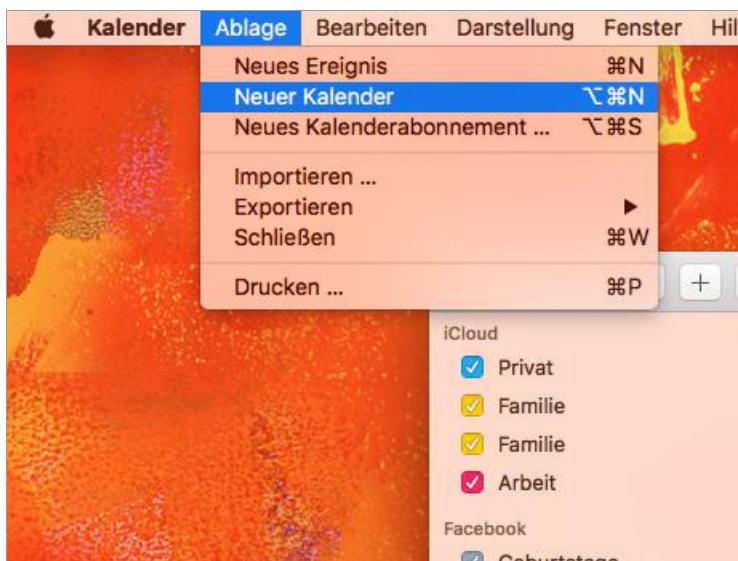
Wie nicht anders zu erwarten, hat Apple die App einfach, aber sinnvoll gestaltet, mit einer extrem nutzerfreundlichen Oberfläche. Man kann mehrere farblich kodierte Kalender anlegen, zum Beispiel einen für Arbeit, einen für Freizeit und einen für Sport. Neue Ereignisse kann man auf einen bestimmten Zeitpunkt oder ganztägig anlegen. Und es gibt noch eine Menge anderer Optionen.

In dieser Einführung zeigen wir Ihnen, wie Sie einen neuen Kalender anlegen, neue Ereignisse eingeben und wie Sie am besten Ihren Zeitplan im Auge behalten. Damit haben Sie immer den Überblick über wichtige Treffen, Geburtstage und sonstige Ereignisse.

„Hilfe bei der
Organisation des
Alltags.“

Kalender

Mit der Kalender-App bekommen Sie Ihre Termine in den Griff.



01: Kalender einrichten

Öffnen Sie als Erstes Kalender (oder iCal) auf Ihrem Mac. Mit dem +-Button oben links in der Taskleiste fügen Sie schnell ein neues Ereignis zum Kalender hinzu. Sie können aber auch im Menü unter Ablage > Neuer Kalender einen ganz neuen Kalender einrichten.

02: Kalender benennen

Der Name des Kalenders ist wichtig, weil Sie damit die Art der Ereignisse den bestimmten Aufgaben in Ihrem Alltag zuordnen, etwa wenn Sie verschiedene Kalender für Arbeit und für Zuhause benutzen. Sie können die Kalender mit Häkchen an- und ausschalten, um Ereignisse anzuzeigen oder zu verbergen.

Die Nutzeroberfläche

Kalenderansicht ganz nach Ihren Wünschen.

Tagesansicht

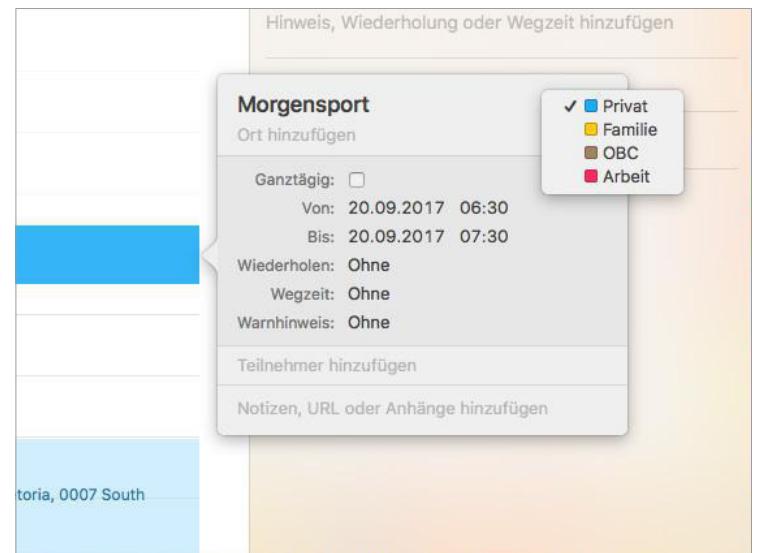
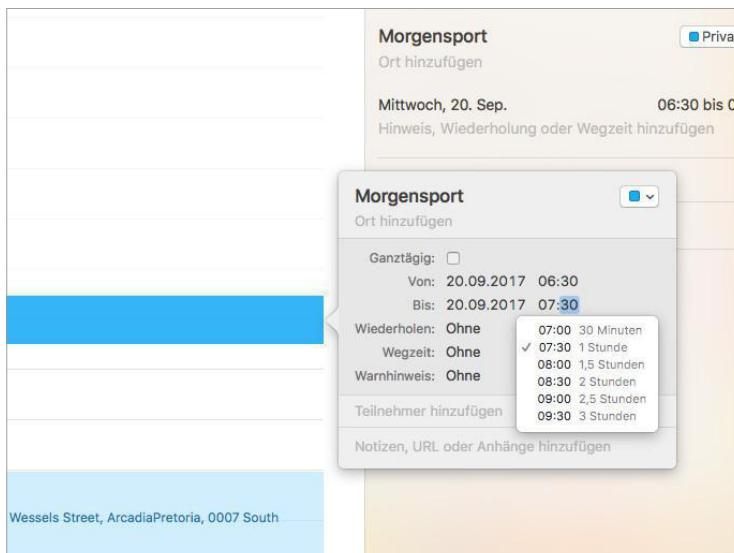
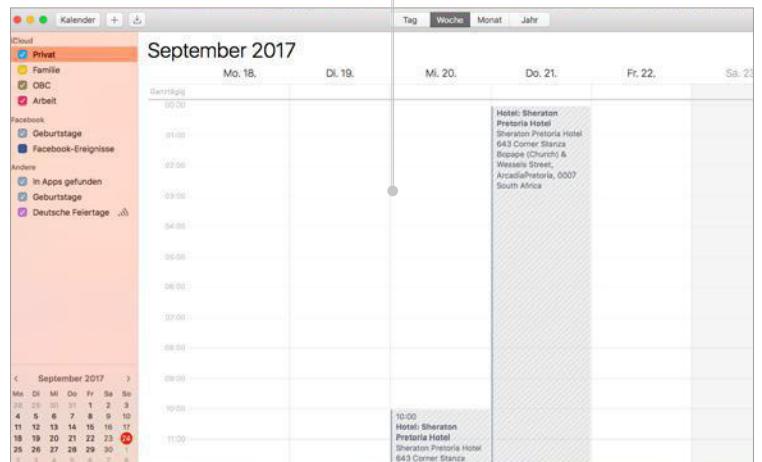
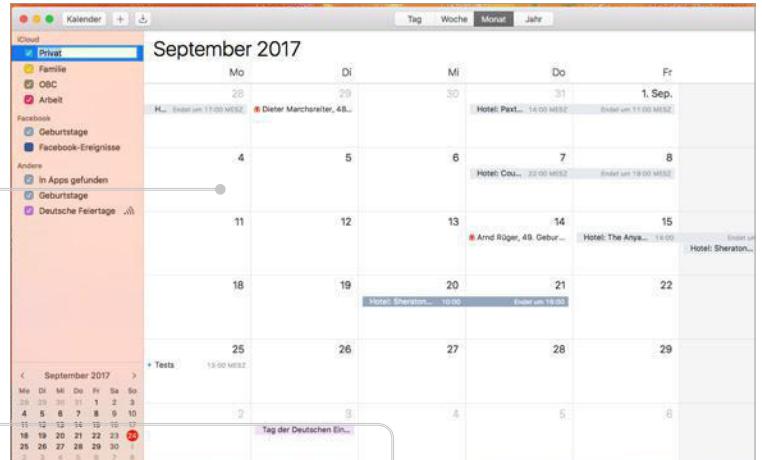
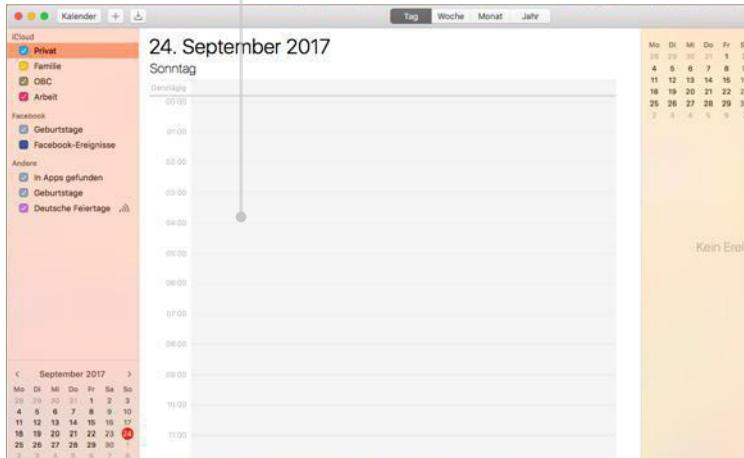
Bei einem sehr vollen Terminkalender organisieren Sie Ihr Leben am besten hier. Ein Klick auf das Ereignis, und die dazugehörigen Informationen erscheinen rechts.

Monatsansicht

Benutzen Sie diese Ansicht, um zu sehen, wie viel Sie in den kommenden Wochen zu tun haben. Sie können leicht von Monat zu Monat wechseln und so Urlaube und größere Projekte planen.

Wochenansicht

Unsere Lieblingsansicht, in der Sie den aktuellen Tag ordentlich geplant vor sich sehen, aber auch einen kurzen Überblick über die gesamten Woche bekommen.



03: Doppelklicken

Doppelklicken Sie auf einen Tag und eine Zeit, um ein neues Ereignis hinzufügen. Es erscheint ein Dialogfenster, in das Sie alle wichtigen Informationen eintragen können. Diese Details helfen Ihnen später, wenn das Ereignis näher rückt.

04: Kalender wechseln

Wenn Sie ein Ereignis einem anderen Kalender zuordnen möchten, klicken Sie im Dialogfenster auf den Pfeil neben „Kalender“ und klicken Sie auf den neuen Kalender. Durch die verschiedenen Farben sind die Kalender in der Wochen- und Monatsansicht sehr leicht zu unterscheiden.

Notizen für Kalender-Ereignisse

Notizen bieten noch mehr Platz für Infos zu Ereignissen.

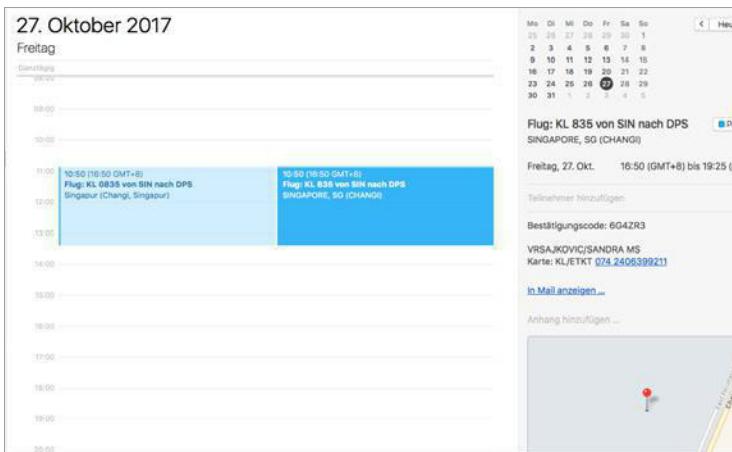
 Mit der Kalender-App von Apple behalten Sie Ihre Termine im Blick. Sie fügen neue Ereignisse hinzu, zu denen Sie Leute einladen können. Solche Kalender-Einladungen sollten natürlich möglichst ausführliche Informationen enthalten. Allerdings möchten Sie Ihren Kalender wohl auch nicht mit Text zukleistern. Aber Sie können an das Ereignis eine Notiz anheften.

Doppelklicken Sie auf das Ereignis, und ein Fen-

ter mit Informationen wie Startzeit, Dauer und Ort öffnet sich. Indem Sie auf die entsprechenden Felder klicken, können Sie Leute einladen und Alarme und Notizen hinzufügen. Klicken Sie auf „Notizen hinzufügen“ und schreiben Sie in das Feld so viel Text, wie Sie möchten. Sobald Sie das Fenster schließen, sind diese Informationen für alle sichtbar, die auf Ihr Ereignis klicken. Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie Notizen zu Ihren Ereignissen schreiben.

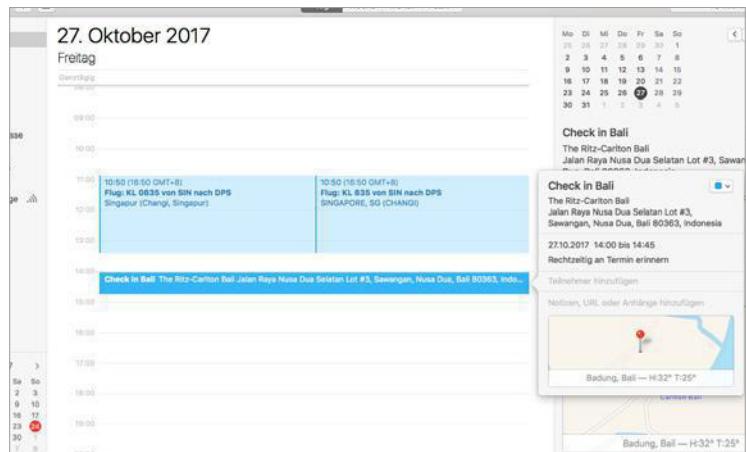
„Notizen enthalten ausführliche Infos zu einem Ereignis.“

Kalender Mehr Informationen über Ihre Einträge.



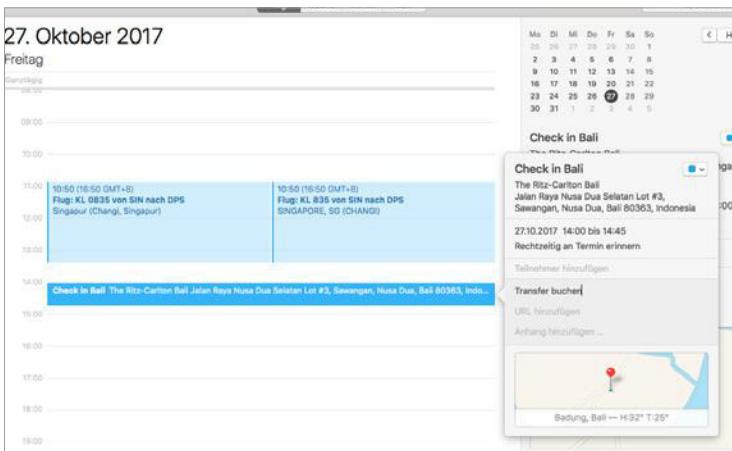
01: Ereignis doppelt anklicken

Klicken Sie das Ereignis, an das Sie eine Notiz heften möchten, doppelt an, um das Informationsfenster zu öffnen.



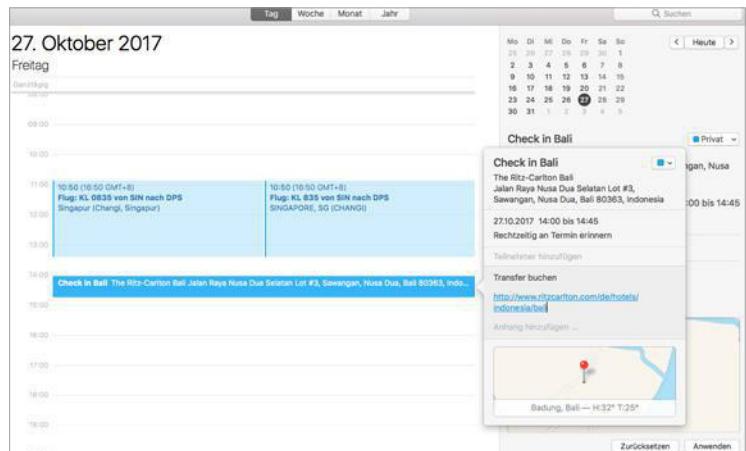
02: Notizen hinzufügen

Klicken Sie unten auf das Feld „Notizen, URL oder Anhänge hinzufügen“ und wählen Sie dann „Notizen hinzufügen“.



03: Notiz schreiben

Geben Sie den Text in das Feld ein und schließen Sie dann das Fenster. Die Notiz wird automatisch zum Ereignis gespeichert.



04: Link speichern

Sie können auch eine URL zu einem Ereignis speichern. Klicken Sie auf „URL hinzufügen“ und tippen oder kopieren Sie den Link ein.

Kalender-Warnhinweise

Mit Warnhinweisen verpassen Sie nie wieder einen Termin.

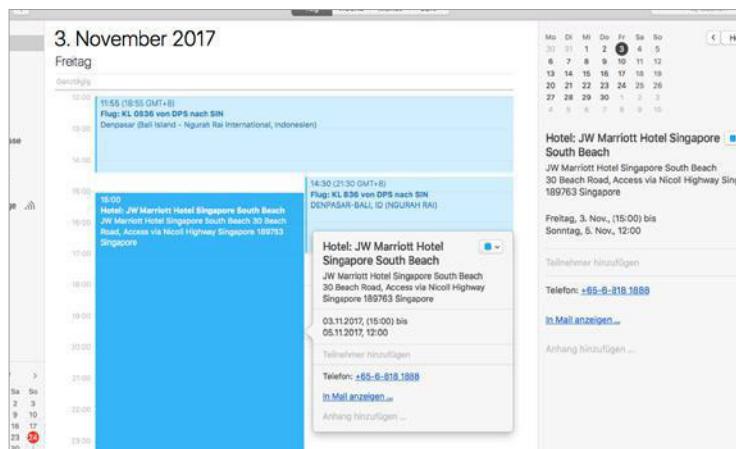
 Auch wenn Sie voller guter Absichten alle Ihre Termine in Kalender einge-tragen haben, nützt Ihnen das nichts, wenn Sie einen Termin vergessen. Damit das nicht passiert, können Sie Warnhinweise einrichten, mit denen die App Sie am selben Tag, Stunden oder Minuten vorher oder zu einer von Ihnen festgelegten Zeit an den Termin erinnert. Warnhinweise können in Form von Nachrichten mit und ohne Ton oder E-Mails an Sie gesendet

werden, eine Datei kann sich öffnen, und falls Sie AppleScript verwenden, können Sie ein Skript beziehungsweise eine Aktion einrichten, die Ihr Mac durchführt, um Sie an einen Termin zu erinnern.

Sie wählen Zeit und Datum des Warnhinweises selbst, und Sie können sogar mehrere Warnhinweise einrichten. Die Drop-down-Menüs, in denen Sie das einstellen, befinden sich neben den Warnhinweisen im Infofenster des Ereignisses.

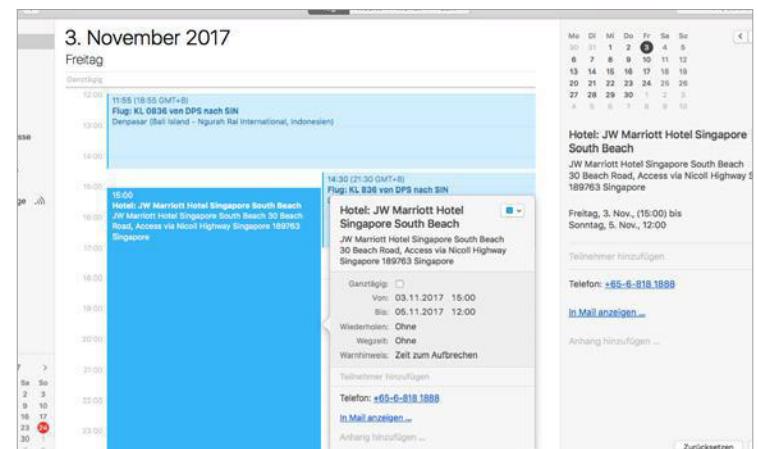
„Warnhinweise – Tage, Stunden oder Minuten vor dem Ereignis.“

Kalender So richten Sie Warnhinweise ein.



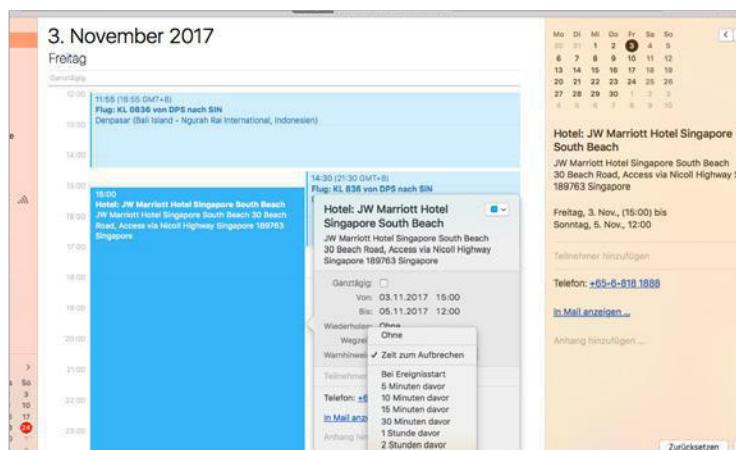
01: Ereignis doppelt anklicken

Klicken Sie wie zuvor das Ereignis, für das Sie einen Warnhinweis einrichten möchten, doppelt an, um das Informationsfenster zu öffnen.



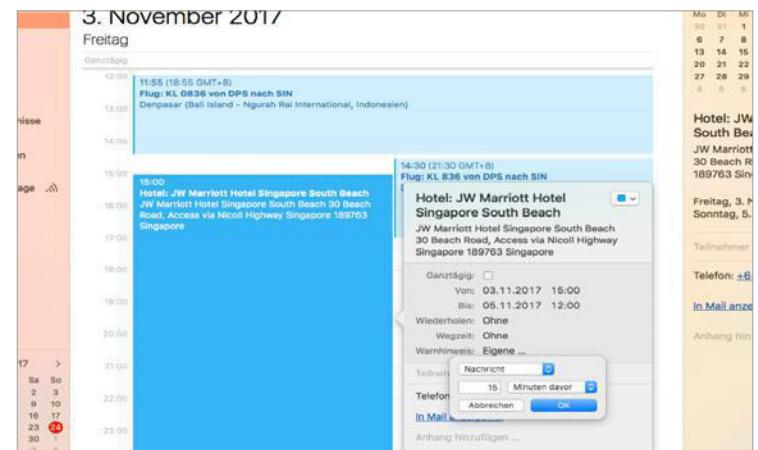
02: Hinweisfeld anklicken

Klicken Sie in das Zeitfeld. Das Fenster vergrößert sich und Sie können Start- und Endzeit sowie andere Infos eintragen.



03: Warnhinweis einrichten

Tragen Sie die Startzeit ein und klicken Sie auf Warnhinweis. Nun können Sie einen Warnhinweis für eine bestimmte Zeit vor dem Ereignis einrichten.

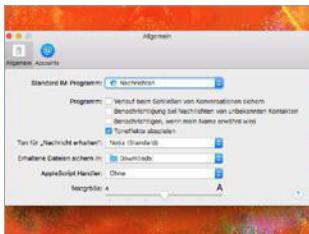


04: Eigene Warnhinweise

Klicken Sie auf „Eigene...“ unten im Menü und wählen Sie Ihre persönlichen Optionen. Sie können sich mit einer Nachricht oder E-Mail erinnern lassen.

Nachrichten-App für alle Geräte

Kommunizieren Sie mit der Nachrichten-App auf Ihrem Mac, iPhone oder iPad.



Nachrichten ist eine Sofortnachrichten-App, die zu Sierra gehört. iPhone-, iPad- und iPod-Nutzern wird sie bekannt vorkommen, denn es handelt sich um die gleiche Nachrichtenfunktion wie bei iOS. Sie können damit auf Ihrem Mac und allen anderen iOS-Geräten chatten. Weil alle Geräte automatisch über die iCloud synchronisiert werden, können Sie einen Chat auf Ihrem Mac unterbrechen und auf dem iPhone oder iPad fortführen.

Die App erinnert sehr an eine SMS-Funktion: Oben tippen Sie den Empfänger der Nachricht ein. Während Sie tippen, werden passende Kontakte angezeigt und Sie können eine E-Mail oder Telefon-

nummer wählen. Unten am Fenster ist eine Box, in die Sie Ihre Nachrichten schreiben wie SMS auf dem Handy. Sie können auch Bilder verschicken. Mit Strg oder Rechtsklick in die iMessage-Box öffnet sich ein Fenster, in dem Ihnen unter anderem angeboten wird, einen Bildschirmausschnitt zu wählen, der in die Box kopiert wird. Oder Sie öffnen den Finder, wählen eine Bilddatei und ziehen sie ins Fenster. Die

„Mit mehreren Leuten gleichzeitig chatten.“

Nutzeroberfläche der App

Die neue Art zu chatten.

Liste der Konversationen

Links stehen die Kontakte, mit denen Sie gerade chatten. Sehen Sie drei Punkte unter einem Kontakt? Dann tippt diese Person gerade ihre Antwort ein.

SMS-RELAY

Wenn Sie von allen Ihren iOS-Geräten auf dieselbe iCloud zugreifen, können Sie auf SMS von Freunden ohne Apple-Geräte antworten, allerdings nicht direkt vom iPhone aus. Gehen Sie auf Ihrem iPhone (ab iOS 8.1) zu Einstellungen > Nachrichten > Weiterleitung von SMS und wählen Sie dort, auf welches Gerät die SMS weitergeleitet werden sollen. Es erscheint ein Code, den Sie im iPhone eingeben müssen.



Datei erscheint dann in der Box unten. Wenn Sie ein Bild empfangen, lässt es sich durch Doppelklick in einem größeren Fenster öffnen oder Sie können es sich in der Vorschau-App ansehen.

Konversationen werden im Hauptfenster in Sprechblasen dargestellt. Sie können mit mehreren Leuten gleichzeitig chatten. Wenn Sie in der linken Spalte auf einen Kontakt doppelklicken, öffnet sich diese Konversation in einem eigenen Fenster – was ganz nützlich sein kann für Chats mit mehreren Personen. Sie können so zum Beispiel unterbrochene Konversationen später fortführen.

Oben rechts finden Sie unter Details das FaceTime-Icon. Klicken Sie darauf, falls Ihr Chat-Partner FaceTime benutzt, um einen Videoanruf zu starten. Sie können sich eine Lesebestätigung schicken lassen, wenn Sie nicht wissen, ob Ihr Gesprächspartner anwesend, beschäftigt oder gar nicht am Computer ist. Und Sie können sogar sehen, wenn gerade eine Antwort getippt wird.

FaceTime öffnen

Dieser Kontakt benutzt FaceTime. Mit einem Klick auf das FaceTime-Icon können Sie ihn anrufen und Ihren Chat als Videoanruf fortführen, was ganz nützlich sein kann.

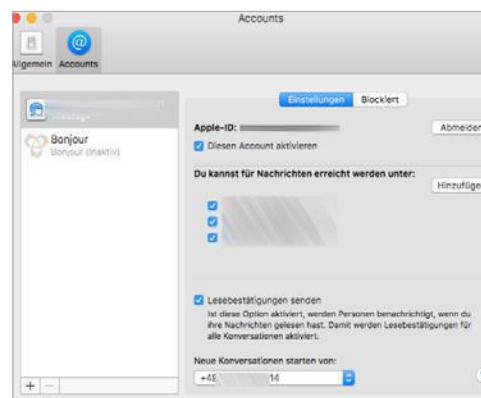
Fotos öffnen

Klicken Sie auf das Vorschaubild des zugesandten Fotos, um es in einem größeren Fenster zu öffnen. Oder Sie können es zum Ansehen und Bearbeiten auch in Vorschau öffnen.

Nachricht eingeben

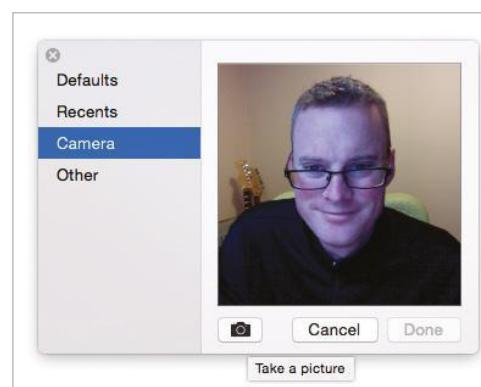
Tippen Sie Ihre Nachricht in die Box unten. Fotos verschicken Sie durch Strg- beziehungsweise Rechtsklick – oder indem Sie ein Foto vom Finder in die Box ziehen.

Nachrichten So richten Sie Nachrichten ein.



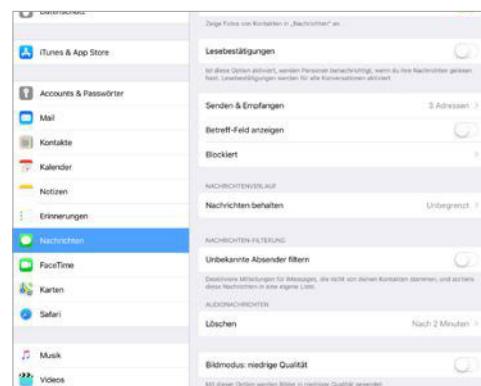
01: Nachrichten aktivieren

Öffnen Sie Nachrichten, gehen Sie zu Einstellungen > Accounts. Aktivieren Sie alle Konten, mit denen die Nachrichten-App verwendet werden soll.



03: Bild ändern

Gehen Sie auf Nachrichten > Mein Bild ändern. Klicken Sie auf Kamera, um ein neues Bild aufzunehmen, oder auf Andere, um ein Bild vom Computer zu laden.



05: iOS einstellen

Aktivieren Sie iMessage auf iPhone oder iPad unter Einstellungen > Nachrichten. Lesebestätigungen zeigen anderen an, dass Sie Ihre Nachrichten erhalten haben.

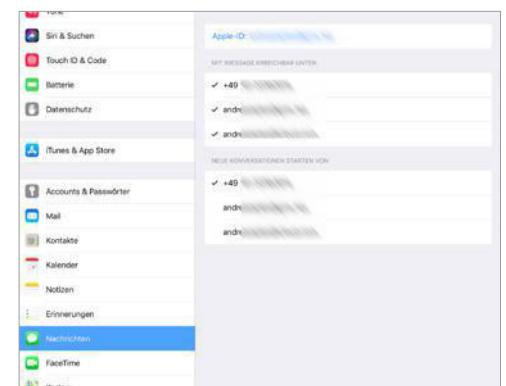
02: Lokales Instant-Messaging

Wenn Sie mehrere Macs benutzen, aktivieren Sie Bonjour-Instant-Messaging. Die Macs tauschen dann Nachrichten und Dateien über ein lokales Netzwerk aus.



04: Status festlegen

Unter Nachrichten > Mein Status stellen Sie ein, ob andere sehen sollen, dass Sie anwesend oder weg vom Mac sind, und welchen iTunes-Song Sie gerade hören.



06: Weitere Mail-Adressen

Bei Senden & Empfangen können Sie weitere E-Mail-Adressen eingeben, unter denen man Sie kontaktieren kann.

Entdecken Sie FaceTime für Mac

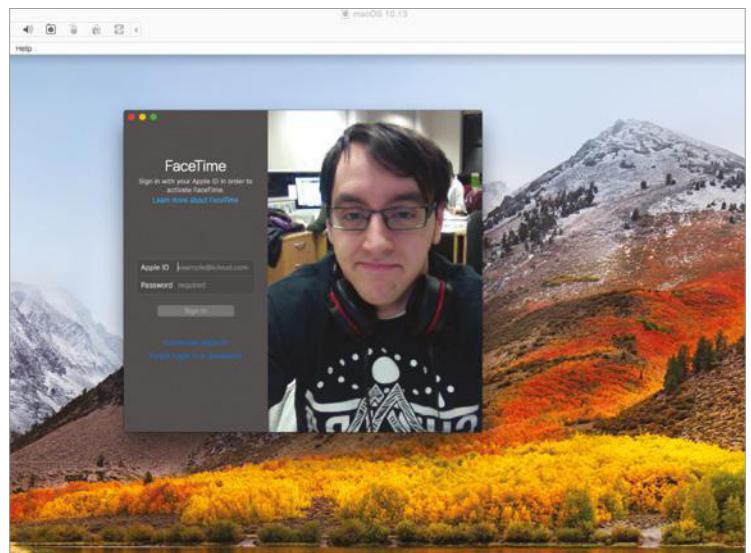
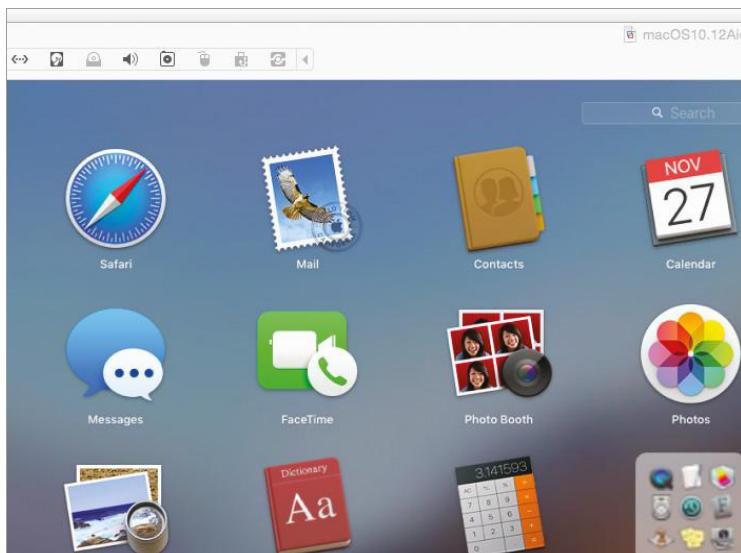
Ein paar Klicks, und Sie können mit FaceTime auf dem Mac Videoanrufe tätigen.



Eine der meistgelobten Funktionen von iPhone, iPad und iPod touch kann man auch mit dem Mac nutzen. Ganz komfortabel am Laptop oder Desktop-Computer können Sie mit FaceTime for Mac mit Freunden und Angehörigen, die auch ein Apple-Gerät besitzen, chatten und sich dabei anlächeln. Sie können Videoanrufe sogar über Ihr lokales Netzwerk durchführen. Mit nur wenigen Voraussetzungen – Sie brauchen eine E-Mail-Adresse und eine Apple-ID – steht Ihnen eine neue Welt der besseren Kommunikation zur Verfügung. Die elegante, einfache und leistungsstarke Nutzeroberfläche von FaceTime for Mac ist vollständig in Ihre macOS-Umgebung integriert. Und wenn Sie ein iPhone mit iOS 8 oder höher besitzen, können Sie mit FaceTime jede Telefonnummer anrufen, solange Ihr iPhone in der Nähe ist.

„Ein paar Klicks, und der Videoanruf mit Ihrem Mac steht.“

FaceTime Facetime einrichten und nutzen



01: App starten

Um FaceTime zu starten, suchen Sie die App im Ordner Programme und öffnen Sie sie per Doppelklick. Oder wählen Sie im Dock das Launchpad und öffnen FaceTime von dort. Wenn Sie FaceTime öfter verwenden, erstellen Sie am besten eine Verknüpfung, indem Sie das App-Icon ins Dock ziehen.

02: Einloggen

Wenn sich FaceTime geöffnet hat, müssen Sie sich mit Ihrer Apple-ID einloggen. Falls Sie noch keinen Account haben, legen Sie sich einen an, und zwar in den Systemeinstellungen – dort auf iCloud klicken. Sobald Sie eingeloggt sind, können Sie mit FaceTime Videoanrufe durchführen.

FaceTime-Nutzeroberfläche

Rufen Sie Freunde und Angehörige einfach über das Internet an.

Kontaktsuche

Tippen Sie in die Suchleiste links oben einen Namen. Sobald Sie den ersten Buchstaben eingegeben, schlägt FaceTime Ihnen passende Namen aus Ihrer Kontaktliste vor. Mit einem Klick auf den Namen wählen Sie, wen Sie anrufen.

Kontaktinformation

Weitere Informationen über den Kontakt erhalten Sie, wenn Sie auf das i-Symbol beim Namen klicken. Ein Kontaktfenster öffnet sich mit allen Informationen aus Ihrer Kontakte-App.

WAS IST DIE APPLE-ID?

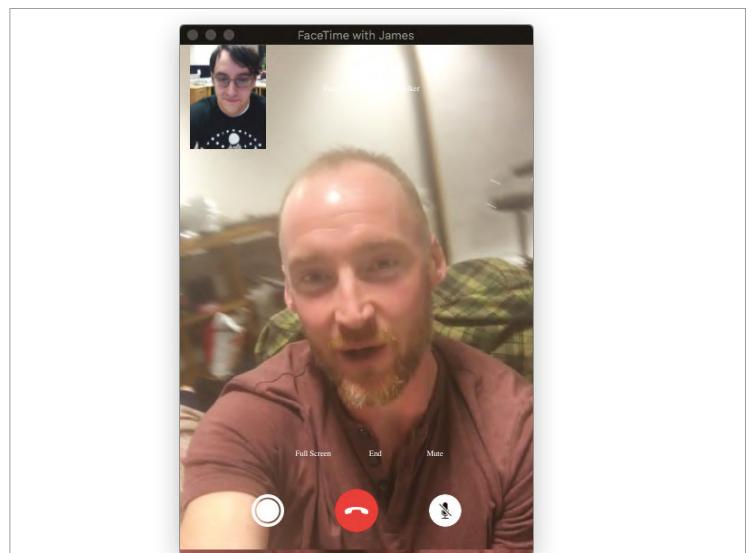
Eine Apple-ID besteht aus Nutzernamen und Passwort; Sie weisen sich damit bei allen Apple-Diensten aus. Wenn Sie ein neues Gerät im Apple-Online-Store oder Musik im iTunes Store kaufen, oder wenn Sie sich in die iCloud einloggen, überall melden Sie sich mit Ihrer Apple-ID an.

Audio oder Video?

Mit FaceTime können Sie sowohl Audio- als auch Videoanrufe tätigen. Klicken Sie auf den jeweiligen Reiter, um Ihre letzten Anrufe zu sehen und schnell zurückzurufen.

Anrufliste

Wenn Sie auf das FaceTime-Icon im Dock rechtsklicken, erscheint ein Dialogfenster mit der Liste Ihrer letzten Anrufe. Klicken Sie auf einen Anruf, um diese Person zu kontaktieren – so geht ein Rückruf am schnellsten.



03: Kontakte finden

Tippen Sie in die Suchleiste den Namen eines Kontakts ein oder fügen Sie einen Namen aus Ihrer Kontakte-App manuell ein, indem Sie auf das „+“ klicken. Klicken Sie dann entweder auf das Telefon- oder das Kamerasymbol, um einen normalen oder einen Videoanruf zu starten.

04: Der Videoanruf

Sobald der Kontakt Ihre FaceTime-Einladung erhalten und den Anruf angenommen hat, erscheint sein Gesicht im Hauptfenster der App. Sich selbst sehen Sie in einem kleinen Bild in der Ecke. Sie können ein Foto aufnehmen, indem Sie links unten auf den Button klicken.

Expertenwissen

Nutzen Sie die kreativen Möglichkeiten Ihres Macs, um Bilder oder Videos aufzunehmen und zu bearbeiten.

126
iMovie
meistern



126 iMovie meistern
Geben Sie Ihren Filmen den letzten Schliff

134 Organisieren Sie Ihre Fotos
So finden Sie Ihre Fotos im Handumdrehen

136 Der Brillanz-Schieberegler
Werten Sie Ihre Bilder mit Brillanz auf

138 Immer gute Stimmung
Ihr Instrument perfekt gestimmt



134
Fotos
organisieren



★ KOMPETENT ★ VIELSEITIG ★ KRITISCH ★

DEUTSCHLANDS ERSTAUNLICH EHRLICHES FILMMAGAZIN



WIDESCREEN – DAS BLU-RAY-, DVD- UND KINO-MAGAZIN

AUCH DIGITAL ERHÄLTLICH | WWW.WIDESCREEN-ONLINE.DE

iMovie meistern

Werden Sie zum Video-Profi und teilen Sie Ihre Filme.



Dank phänomenaler Fortschritte in der Technik können Sie jetzt HD-Videomaterial auf Geräten wie DSLRs, GoPro-Kameras und sogar auf Ihrem iPhone aufnehmen. Sie haben auch Zugriff auf die Art von Videoschnitt-Tools, für die Filmemacher in den vergangenen Jahrzehnten Hunderte von Euros hätten investieren müssen. Heutzutage sind die einzigen Einschränkungen beim Erstellen hochwertiger Videos unsere eigene Phantasie und technisches Know-how.

Dieses iMovie-Tutorial soll Ihnen helfen, sich mit dem Videoproduktions-Workflow vertraut zu machen, damit Sie jederzeit qualitativ hochwertige Aufnahmen machen, in Ihren Mac importie-

ren und diese dann in eine sehenswerte Produktion verwandeln können. Neben dem Vermeiden von Problemen wie Kameraverwackelungen und falschen Farben zeigen wir Ihnen auch, wie Sie Ihre Filme mit Post-Production-Elementen wie Bildunterschriften, Übergängen, Spezialeffekten und Bild-in-Bild-Effekten verbessern. Sie werden dank iMovie Ken Burns Tools auch in der Lage sein, Kamerafahrten in Bewegt- und Standbilder einzubauen. Solche Post-Production-Elemente fungieren quasi als Sahne auf dem Kuchen und

geben Ihrer Produktion die Art von professionellem Touch, die Ihre Zuschauer zum Staunen bringen.

Es ist jetzt auch viel einfacher, Ihre Aufnahmen dank Social-Media-Plattformen wie YouTube und Vimeo zu teilen. Jeder kann jetzt ein internationales Publikum ganz komfortabel mithilfe des eigenen Macs finden – dank iMovie!

„Die einzige Grenze beim Erstellen von Videos ist Ihre eigene Fantasie.“

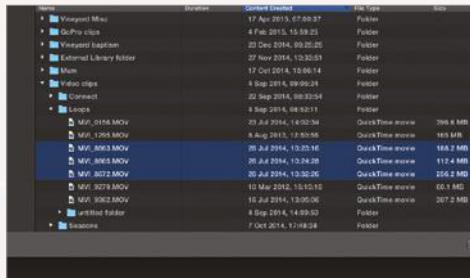
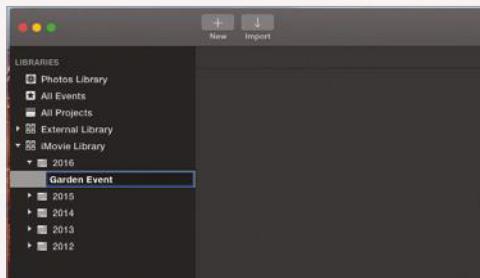


Clips in iMovie importieren

Wie Sie Clips in sicher in Ihr iMovie-Projekt kriegen.



iMovie speichert alle importierten Clips in einer Bibliothek. Um mit Clips einfacher arbeiten zu können, müssen Sie ein Ereignis einrichten, um sie zu speichern und ein Projekt, um sie zu bearbeiten. So laden Sie Clips von einer Kamera in iMovie:



01: Neues Ereignis erstellen

Wählen Sie Datei > Neues Ereignis. Standardmäßig wird das Ereignis mit dem aktuellen Datum gekennzeichnet, aber Sie können es auch selbst beschriften. Klicken Sie auf die Medien-Importieren-Schaltfläche.

02: Aufnahmen importieren

Im Import-Fenster können Sie zu einem angeschlossenen Camcorder, externen Laufwerk oder einem Mac-Ordner navigieren. Klicken Sie bei gedrückter Umschalttaste die zu importierenden Clips an.

03: Den Film erstellen

Die Clips werden in dem Ereignis angezeigt, das Sie erstellt haben. Gehen Sie zu Datei > Neuer Film. Wählen Sie ein Thema aus den Optionen. Klicken Sie auf Erstellen, vergeben Sie einen Namen und wählen Sie Ihr Ereignis.

NICHTLINEARE BEARBEITUNG

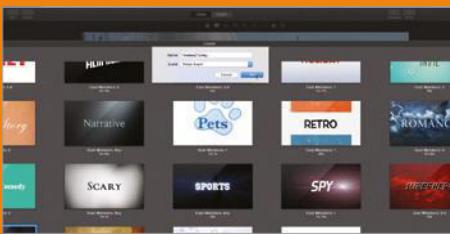
Sobald Sie ein Ereignis erzeugt, Ihre Clips importiert und eine Filmvorlage erstellt haben, werden Sie eine leere Timeline sehen. Sie können dann Ihre Clips in die Zeitleiste in beliebiger Reihenfolge hinzufügen, um eine Geschichte zu erzählen.



Expertenwissen

Trailer anfertigen

Ein Trailer ist ein guter Weg, anderen Ihre Aufnahmen schmackhaft zu machen



1: Vorlage auswählen

Klicken Sie auf den Neu-Button und dann auf das Trailer-Icon. Klicken Sie auf den Play-Button im Vorschaubild des Trailers, um Musik, Abspielgeschwindigkeit und Titel zu testen. Sind Sie zufrieden, klicken Sie auf Erstellen.



2: Storyboard nutzen

Klicken Sie auf die Registerkarte Storyboard. Diese gibt Ihnen bearbeitbare Textfelder und Platzhalter-Grafiken, die zur Art der Aufnahme passen könnten. Musik und Übergänge werden automatisch hinzugefügt.



3: Drag and drop

Ändern Sie die Textfelder, um den Text des Trailers anzupassen und klicken Sie auf die Clips Ihres Events, um sie einzeln in einen geeigneten Platzhalter zu legen. Sind Sie bis jetzt zufrieden? Drücken Sie die Leertaste, um zu sehen, wie der Trailer aussieht und klingt.

„Verwandeln Sie Ihr Rohmaterial in eine ansprechende Geschichte.“



Filme verbessern

Fügen Sie Titel, Übergänge, 3D-Globen und Reisekarten hinzu.



Sobald Sie Ihre Aufnahmen in ein Ereignis importiert haben und eine Zeitleiste erstellt haben, um die Clips hinzuzufügen, können Sie Ihr Rohmaterial in eine kompakte Geschichte verwandeln. Sie können Clips trimmen, um sie straffer zu machen, und ihre Reihenfolge variieren, damit Ihre Story den richtigen Schliff erhält. Sobald Sie Ihre Geschichte erzählt haben, können Sie es mit iMovies-Post-Production-Assets wie Titeln, Übergängen und sogar animierten Reiseplänen verbessern. Letztere sind eine großartige Möglichkeit, Ihren letzten Urlaub in Szene zu setzen.



1: Titel erstellen

Klicken Sie auf den Titel-Browser (oder drücken Sie Cmd+2). Fahren Sie über ein Thumbnail, um eine Vorschau zu sehen. Ziehen Sie den Titel in die Zeitleiste. Editieren Sie Font, Text und Farbe im Hauptfenster.



3: Wunderbare Karten

Drücken Sie Cmd+3, um Karten und Hintergründe aufzurufen. Ziehen Sie eine Karte in die Zeitleiste. Geben Sie im Hauptfenster Reisetart- und Endpunkt an und Sie erhalten einen animierten Pfeil auf dem Globus.



2: Tolle Übergänge

Drücken Sie Cmd + 1, um das Übergangs-Tool aufzurufen. Damit können Sie Wisch- und Mix-Effekte erzeugen. Halten und ziehen Sie einen Übergang zwischen zwei Clips und bestimmen Sie seine Dauer (Icon klicken).



4: Hintergrund hinzuzufügen

Unterhalb der Karten befindet sich noch eine weitere Sammlung von bewegten und unbewegten Hintergründen. Diese sind ideal für die Schaffung von attraktiven Kulissen, die zu Ihrem Projekt passen könnten.

Farben korrigieren

Passen Sie Farbe und Kontrast für mehr Details und Wirkung an.

Farbbebalance

Dieses Symbol bietet Ihnen Zugriff auf zusätzliche Farbbebalance-Kontrollen wie eine Weißabgleich-Pipette. Dies kann Farbstiche durch Aufwärmen oder Abkühlen eines Fotos ausmerzen.

Neutrale Shots

Stellen Sie Ihre Kamera auf neutral, um Aufnahmen mit flacherem Kontrast und subtileren Farben zu bekommen. Dadurch vermeiden Sie u. a. den Verlust von Highlights und Schattendetails.

Temperatur anpassen

Wenn Ihr Bild ein wenig zu warm aussieht, dann schieben Sie den Regler nach links, um es kühler zu machen und realistischere Hauttöne zu erhalten.

Sättigung erhöhen

Wenn die Farben des Clips ein bisschen düster sind, ziehen Sie diesen Schiebereglern nach rechts, um die Gesamt-Sättigung zu erhöhen. Aber nicht zu weit! Sonst kriegen Sie unrealistische Farben!

Kontrast erhöhen

Durch das Ziehen des Schiebers zur Schatten-Einstellung nach links werden die Schatten dunkler. Der Highlight-Schieber bewegt sich dabei automatisch nach rechts.

Farbkorrektur-Kontrollen

Um Zugang zu den Farbkorrektur-Tools von iMovie zu bekommen, fügen Sie einen Clip zur Zeitleiste hinzu und klicken Sie drauf. Dann erscheinen die Regler für Farbtemperatur, Sättigung und Kontrast.

Stabilisieren

Korrigieren Sie verwackelte Aufnahmen.

Beim Filmen mit einer Handheld-Kamera könnten Ihre Aufnahmen ein bisschen wackelig aussehen. iMovie kann das Kamerawackeln reduzieren oder sogar ganz entfernen (allerdings werden Ihre Aufnahmen nach der Stabilisierung zugeschnitten). Am besten nutzen Sie gleich ein Stativ.



01: Clip hinzufügen

Fügen Sie eine verwackelte Aufnahme Ihrer Zeitleiste hinzu. Unser Beispiel-Clip wurde an einem Pool gedreht – ein Stativ war keine Option. Klicken Sie das Stabilisierungs-Icon über dem Ansichtsfenster.



02: Ausgleichen

Haken Sie das Kästchen „Verwackeltes Video stabilisieren“ an. Ein kleines Rad dreht sich, während iMovie das ganze Bild analysiert. Stoppt es, sollte der Clip weniger wackelig sein.



03: Vergleichen

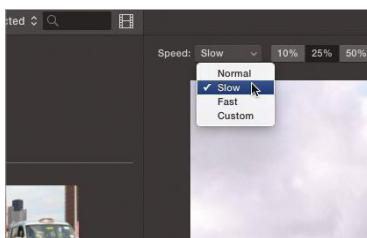
Schalten Sie die Anti-Verwackeln-Funktion an und aus, um zu sehen, wie viel von Ihrem Clip weggeschnitten wurde. Für eine weiche Sequenz, schieben Sie den Regler nach rechts – so wird auch der Schnitt straffer.

Clips beschleunigen oder verlangsamen

Ändern Sie die Abspielgeschwindigkeit für kreative Ergebnisse.



Mit iMovie ist es einfach, Ihre Aufnahmen schneller abspielen zu lassen, um so spektakuläre Zeitraffereffekte zu erzeugen. Zum Beispiel bei Aufnahmen von Ebbe und Flut oder von Menschen und Straßenverkehr in einer belebten Stadt. Sie können diese so aufteilen, dass der Clip zunächst in Echtzeit anfängt und sich zu einem bestimmten Zeitpunkt nahtlos beschleunigt oder verlangsamt. Mit diesem variablen Effekt lassen sich Action- und Sportaufnahmen auf großartige Art und Weise aufpeppen.



01: Clip splitten

Bewegen Sie sich in der Zeitleiste an die Stelle, wo Sie die Zeitlupe haben wollen. Drücken Sie Cmd+B, um den Clip zu splitten (oder rechtsklicken Sie den Clip und wählen Sie die Split-Option).

02: Speed anpassen

Wählen Sie durch Anklicken einen Bereich des Clips aus, den Sie neu timen möchten. Klicken Sie das Geschwindigkeits-Ikon im Ansichtsfenster. Wählen Sie die Speed aus dem Dropdown-Menü.

03: Feintunen

Nachdem Sie einen Abschnitt verlangsamt haben, erscheint ein Schildkröten-Symbol in der Zeitleiste. Sie können rechts oben in einem neu getimten Clip klicken und mit der Maus die Speed justieren.

04: Schnell vorwärts

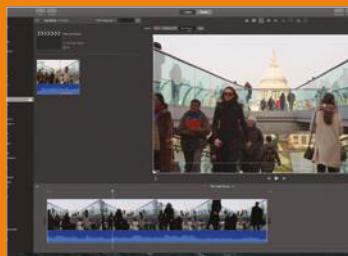
Sie können die Speed eines ausgewählten Clips auch ändern, indem Sie zum Menü „Ändern“ wechseln. Hier können Sie verlangsamen, beschleunigen und sogar eine Sportzeitlupe erstellen.

„Man kann sogar einen Clip aufteilen, damit er in Echtzeit anfängt und dann in einem entscheidenden Moment nahtlos verlangsamt.“

Der Ken-Burns-Effekt

Clips mit Kamerafahrten aufpeppen.

Mit den Ken-Burns-Tools können Sie ganz leicht Bewegung zu statischen Clips hinzufügen. Solche Bewegungen mit einer Kamera zu realisieren, wäre knifflig. Aber in iMovie legen Sie einfach eine Start- und Endgröße fest. Ken Burns kümmert sich dann um Zooks und Schwenks zwischen den Frames.



01: Zuschneiden

Fügen Sie einen statischen Clip hinzu. Dieses Beispielvideo wurde mit einem Stativ geschossen, sodass sich nur die Leute bewegen. Klicken Sie auf das Schneiden-Icon, dann Ken Burns.

02: Wählen und zeigen

Zwei Boxen zeigen Start und Ende der Bewegung. Klicken Sie auf das Ende-Feld. Ziehen Sie die Eckgriffe, um einen straffen Schnitt zu erzeugen. Ziehen Sie mit der Maus in der Box.

03: Es bewegt sich!

Sie können auf das Pfeilsymbol klicken, um die Größe und Position der Felder Start und Ende zu tauschen. Haken Sie die Box an, um den Effekt anzuwenden.

Green-Screen-Effekt

Kombinieren Sie separate Clips in eine kreative Sequenz.



Wenn Sie ein Motiv vor einem grünen oder blauen Hintergrund schießen, kann iMovie diesen mithilfe der Bildfreistellungs-Tools austauschen. Green Screens sind deswegen so verbreitet, weil viele Menschen blaue Augen haben und

diese könnten transparent werden, wenn Sie einen Blue Screen benutzen. Mit dieser tollen Kompositionstechnik können Sie alle Arten von Texturen zu Ihren Produktionen hinzufügen. Sie können Menschen in exotischen Orten platzieren etc.



01: Ausgangsmaterial

Damit der Green- (oder Blue-)Screen-Effekt richtig funktioniert muss der Hintergrund (z. B. ein Tuch, oder ein Karton) gleichmäßig beleuchtet sein, sonst können Löcher entstehen. Vermeiden Sie Schattenwurf!



02: Die Clips schichten

Ziehen Sie die Hintergrundaufnahmen zuerst auf die Timeline. Ziehen Sie dann den blauen Bildschirmclip auf die Timeline und legen Sie ihn auf eine Ebene über dem Hintergrundclip.

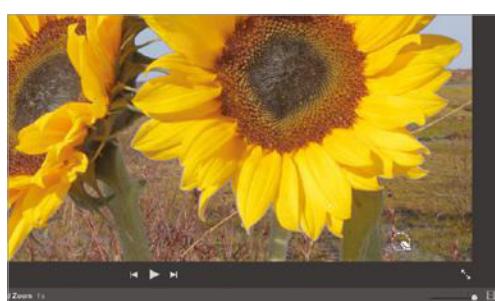


03: Überlagerungs-Optionen

Klicken Sie auf den oberen Clip. Klicken Sie auf das Video-Überlagerungs-Symbol oberhalb des Ansichtsfensters. Setzen Sie das Dropdown-Menü auf der linken Seite auf Grün/Blau. Der Hintergrund verschwindet.

04: Fransen reduzieren

Die Kanten des Top-Layer-Subjekts können Farben aus den Green/Blue Screens aufweisen. Begegnen Sie diesem Problem, indem die Weichheit über den Weichzeichner (Maus nach rechts ziehen) erhöhen.



05: Kanten säubern

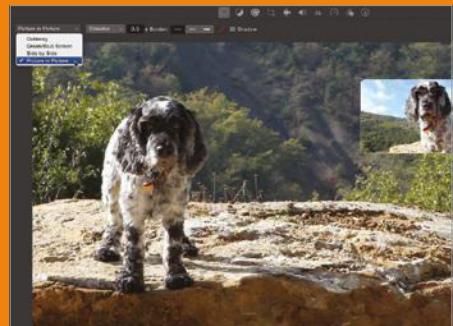
Wenn Teile des blauen Hintergrunds immer noch an den Kanten des Rahmens erscheinen, klicken Sie auf das Bereinigen-Symbol. Damit können Sie die Eckgriffe nach innen ziehen. Alle Bereiche außerhalb der Griffe sind völlig transparent.

06: Schatten entfernen

Klicken Sie auf das Radiergummi-Icon. In unserem Beispiel gibt es einen Hauch von Blumschatten an der unteren rechten Ecke. Durch den Klick auf den Radiergummi auf diesem Bereich können wir den Schatten verschwinden lassen.

Bild-in-Bild

Nutzen Sie zwei Clips gleichzeitig, um eine Geschichte zu erzählen.



01: Zwei Clips schichten

Fügen Sie einen Hintergrundclip zur Zeitleiste hinzu und ziehen Sie dann ein Einfügungsclip auf die obere Ebene, damit beide Clips parallel laufen. Klicken Sie auf das Symbol Video-Überlagerungs-Einstellungen. Setzen Sie das Dropdown-Menü auf Bild-in-Bild.



02: Komposition verfeinern

Ziehen Sie die Eckgriffe des Bildes, um die Größe zu ändern. Klicken Sie ins Bild, um es neu zu positionieren. Gelbe Hilfslinien helfen, es auszurichten. Sie können auch einen Rahmen und Schlagschatten hinzufügen.



03: Seite an Seite

Sie können auch die Video-Überlagerungs-Einstellungen auf Seite an Seite ändern. Dies bewirkt, dass der Clip auf der obersten Ebene von links oder rechts einrutscht, bis er den halben Rahmen mit dem Clip auf der unteren Ebene teilt.

Expertenwissen

Audioprobleme beheben

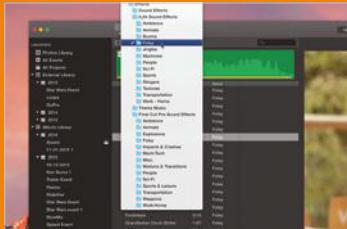
Mit diesen Post-Production-Tools polieren Sie Ihren Sound auf.



Soundtrack hinzufügen

Nutzen Sie Soundeffekte,
Voice-Overs und Musik.

Sobald Sie die Audioprobleme in Ihren Clips behoben haben, können Sie anfangen, Ihre Projekte mit zusätzlichen Assets zu erweitern. Der iMovies-Soundeffekte-Browser ist voll von Audio-Assets, angefangen von Soundeffekten bis zu einem Ordner mit Jingles.



01: Soundeffekte

Klicken Sie in der Content-Bibliothek auf den Soundeffekte-Browser. Sie können dann den iLife-Ordner nach vorgefertigten Effekten durchstöbern. Haben Sie sich einen ausgesucht, ziehen Sie ihn in die Zeitleiste.

02: Voice-Over

Klicken Sie auf das Mikrofonsymbol, um einen Voice-Over aufzunehmen. Vor der Aufnahme verwenden Sie den Schieberegler, um den Klangpegel anzupassen, damit er nicht in den roten Bereich geht.

03: Musik

Gehen Sie zum iLife-Sound-Effects-Jingles-Ordner und ziehen Sie einen Track in die Timeline. Damit der Dialog nicht so sehr gegen die Musik ankämpfen muss, ziehen Sie den horizontalen Lautstärkeregler nach unten.

Direkt auf YouTube teilen

Teilen Sie Ihr Werk mit der Welt direkt von iMovie aus.

 Sobald Sie Ton und Bild Ihres Projektes auf Vordermann gebracht haben, können Sie schnell und einfach Ihr bearbeitetes Meisterwerk mit einem großen Publikum dank der direkten Verbindung von iMovie mit Social-Media-Plattformen wie YouTube teilen. YouTube ermöglicht es Ihnen, einen persönlichen Kanal zu erstellen, den die Fans Ihrer Arbeit abonnieren können. So können Sie möglichst viele Leute mit Ihren iMovie-Fähigkeiten beeindrucken.



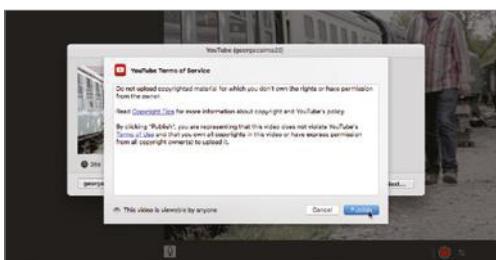
01: YouTube wählen

Doppelklicken Sie, um das Projekt zu öffnen, dass Sie teilen möchten, damit es auf der Zeitleiste angezeigt wird. Klicken Sie oben rechts im Viewer auf das Share-Symbol. Klicken Sie auf das YouTube-Symbol.



02: Eine Größe wählen

Im nächsten Fenster geben Sie einige Schlüsselwörter-Tags ein, damit die Zuschauer Ihren Inhalt finden können. Wählen Sie eine HD-Größe wie HD720p (oder die größere HD1080p).



03: Öffentlich oder privat?

Wählen Sie eine Kategorie für Ihr Projekt und Ihre gewünschte Privatsphäre-Einstellung (privat oder öffentlich). Wenn Sie zufrieden sind, klicken Sie auf Weiter und dann auf Veröffentlichen.

04: Veröffentlichen

Ein kreisförmiges Fortschrittsrad erscheint oben rechts und zeigt den Fortschritt des Uploads an. Dann können Sie sich Ihr Projekt auf Ihrem YouTube-Kanal ansehen und auf Kommentare warten.

Mit iCloud teilen

Laden Sie Ihre Dateien auf iCloud hoch.

Wählen Sie den Film aus, den Sie freigeben möchten, indem Sie darauf in der Bibliothek klicken. Gehen Sie zu Datei > Freigeben > Datei. Wählen Sie eine Auflösung und eine Qualitätseinstellung aus und klicken Sie dann auf Weiter. Klicken Sie im nächsten Fenster auf das Dropdown-Menü und wählen Sie iMovie > iCloud. Klicken Sie auf Freigeben, um Ihren Film hochzuladen. Dann sollte ein Bestätigungsfenster erscheinen. Melden Sie sich bei Ihrem iCloud-Konto an; in Ihrem iMovie-Ordner finden Sie Ihre Projekte.



Ihr Video auf Facebook teilen

Präsentieren Sie Ihre Arbeit auf Facebook & Co.



01: Klicken Sie auf teilen

Facebook ist ein großartiger Ort, um eine sofortige Rückmeldung zu Ihrer Video-Produktion von Ihrem Publikum zu bekommen. Klicken Sie auf das Share-Symbol und wählen Sie Facebook.



02: Publikum wählen

Sie müssen iMovie Ihre Facebook-Login-Daten mitteilen. Im Pop-up-Fenster wählen Sie eine Größe – HD720p reicht. Wählen Sie aus, wer Ihren hochgeladenen Film ansehen kann.



03: Seite an Seite

Im nächsten Fenster klicken Sie auf Veröffentlichen. iMovie wird Sie benachrichtigen, wenn es Ihr Projekt auf Facebook hochgeladen hat. Schauen Sie es sich auf Ihrer Facebook-Wand an.

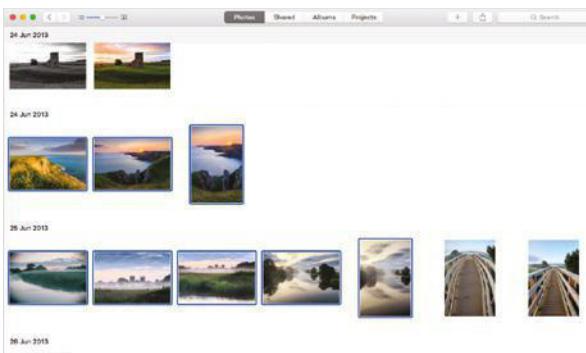
Fotobibliothek organisiert halten

Entdecken Sie die besten Möglichkeiten, um den Überblick über Ihre vollgepackte Fotobibliothek zu behalten.

 Fotos ist die Standard-App für alle Ihre iPhone-Fotos und Sie werden höchstwahrscheinlich viele Fotos mit Ihrer iPhone-Kamera aufnehmen.

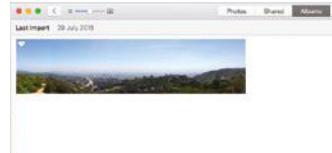
Das Problem mit so vielen Fotos ist allerdings, dass es ewig dauert, sich durch solch einen Berg an Bildern zu wühlen, wenn Sie Ihren Freunden oder der Familie ein paar bestimmte Aufnahmen zeigen möchten.

Glücklicherweise hält Fotos eine ganze Reihe an Features parat, die sicherstellen, dass Sie Ihre Lieblingsbilder immer schnell zur Hand haben. Sie können Sie auf viele Arten sortieren, damit Ihre Alben immer aktuell und leicht zu finden sind. Hier sind nur einige Optionen, die es Ihnen ermöglichen, nach Herzenslust zu fotografieren, ohne dass Sie sich Sorgen machen müssen, ob Sie diesen einen tollen Shot jemals wiederfinden.



Alben erstellen

Benannte Alben sind die beste Art, sich an einen Urlaub oder eine Party zu erinnern. Wählen Sie ein paar Fotos aus, indem Sie Cmd gedrückt halten und auf einzelne Bilder, dann auf Datei> Neues Album klicken und Ihr Album benennen, um eine Auswahl Ihrer Fotos zu erstellen. Das neue Album erscheint im Menü Alben am oberen Rand des Fensters.



Zuletzt hinzugefügt

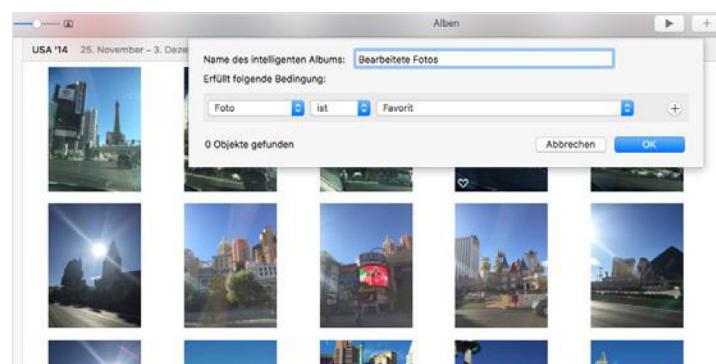
Diesen Trick benutzt Fotos, um Ihnen zu helfen, Ihre Bilder im Blick zu behalten. Klicken Sie auf die Registerkarte Alben und dann auf „Zuletzt hinzugefügt“ (oberste Zeile). Hier werden immer die zuletzt hinzugefügten Fotos für einen schnellen Zugriff gespeichert.

Teilen Sie Ihre Fotos

Eine weitere Möglichkeit, Ihre Fotos zu organisieren, ist, sie über Social-Media-Plattformen zu teilen. Das Teilen von Bildern geht mit Fotos ganz einfach. Markieren Sie die Bilder oder ein Album, rechtsklicken Sie und wählen Sie die favorisierte Methode aus.

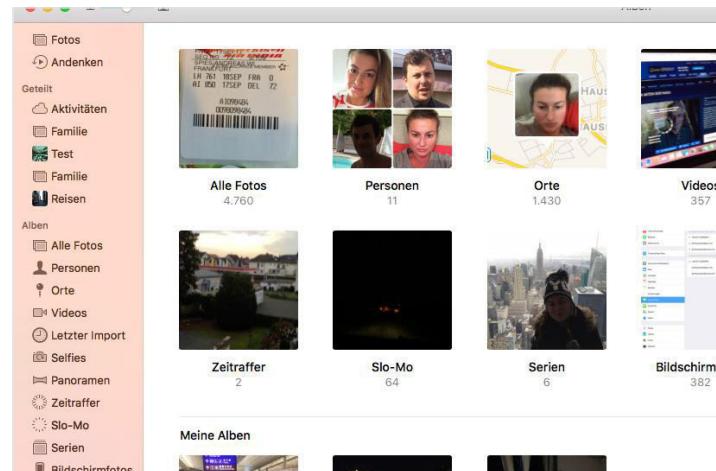
Intelligente Alben

Mit der Funktion „Intelligente Alben“ bringen Sie Fotos dazu, die Organisation für Sie zu übernehmen. Sagen Sie der App einfach, dass sie ein Album basierend auf bestimmten Kriterien (z. B. alle bearbeiteten Fotos) erstellen soll. Anschließend finden Sie fertige Sammlungen im Album-Ordner.



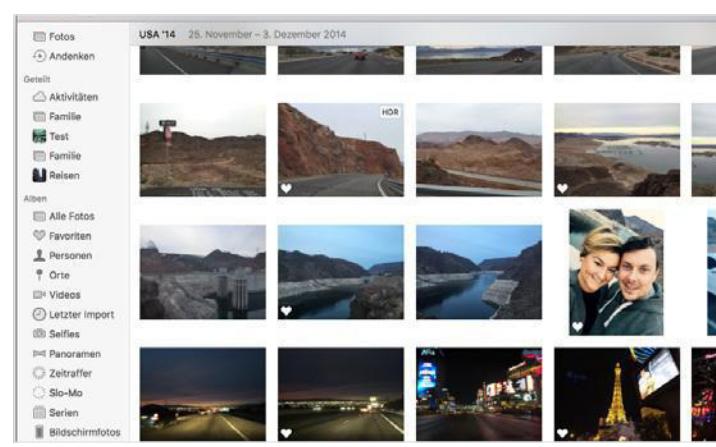
Neue Ordner erstellen

Während Alben eine gute Möglichkeit sind, Ihre Fotos zu organisieren, braucht man manchmal auch eine Methode, um die Alben selbst zu organisieren! Klicken Sie in der Registerkarte Alben mit der rechten Maustaste und wählen Sie „Neuen Ordner hinzufügen“. Ziehen Sie dann die Alben einfach rein.



Lieblingsbilder markieren

Gibt es bestimmte Bilder in Ihrer Fotos-App von denen Sie wissen, dass Sie sie immer wieder gerne ansehen, fahren Sie mit dem Zeiger über so ein Foto, bis links oben in der Ecke ein Herz erscheint. Klicken Sie es an und das Foto erscheint im Favoriten-Ordner.



Der Inhalt Ihre Alben

Lernen Sie die wichtigsten Funktionen der Fotos-App kennen.

Geteilte Fotos

Behalten Sie im Überblick, welche Alben Sie über iCloud geteilt haben, indem Sie auf die Teilen-Registerkarte klicken. Dadurch sehen Sie, welche Fotos von wem gesehen wurden.

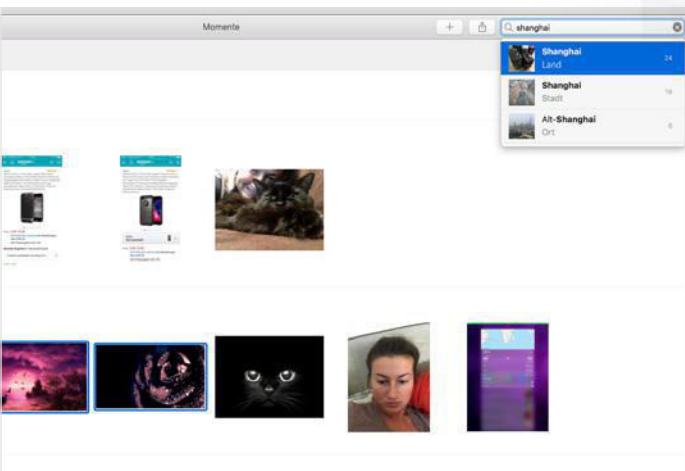
Klein und groß

Egal, ob Sie eine ganze Reihe von Alben oder nur einige wenige sehen wollen: Mit dem Schieberegler bestimmen Sie die Größe der Vorschaubilder.



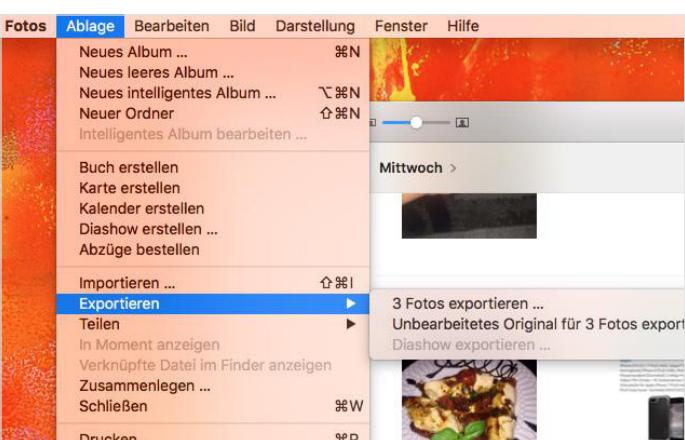
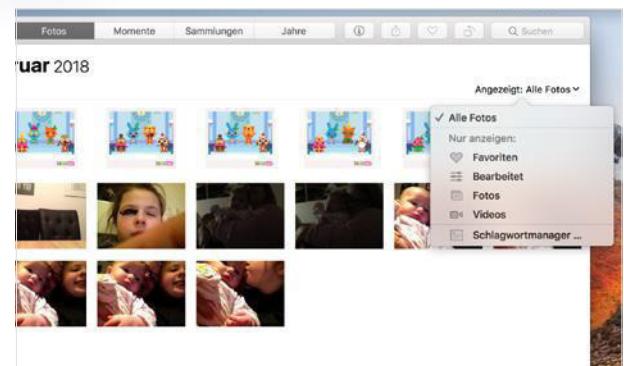
Diashow-Themen ändern

Ändern Sie, wie Ihre Bilder angezeigt werden, indem Sie die Play-Taste am oberen Rand des Fensters klicken. Wählen Sie einen alternativen Stil, wie Vintage Prints oder Origami für einen individuellen Touch.



Nach Fotos suchen

Auf die gleiche Weise, wie Sie Gesichter auf Fotos taggen, können Sie auch Infos wie den Ort der Aufnahme o. Ä. einschließen. So lässt sich über die Suchleiste rechts oben nach Fotos suchen, die über ein bestimmtes Tag verfügen.



Bilder exportieren

Nicht nur das Teilen der Bilder hilft Ihnen, Ihre Fotos zu organisieren. Es lohnt sich auch, sie auf eine externe Festplatte zu exportieren. Damit sind Ihre Daten nicht nur mobil, sondern auch gesichert und organisiert. Klicken Sie Datei> Exportieren und dann „Fotos exportieren“.



Bilder erkennen

Genau wie bei Facebook können Sie Leute in Fotos markieren. Doppelklicken Sie auf ein Bild mit Personen, klicken Sie auf die Schaltfläche „i“ in der rechten oberen Ecke und wählen Sie „Gesichter hinzufügen“. Die App wird Gesichter erkennen, damit Sie sie markieren können.

Schnelles Teilen

Teilen Sie mit nur ein paar Klicks ganze Alben mit Ihren Freunden und Familie, indem Sie auf das Share-Symbol in der oberen rechten Ecke tippen und eine Methode wählen, die Sie verwenden möchten.

VERFÜGBARE ERWEITERUNGEN

Bildbearbeitungserweiterungen für den Mac von MacPhun stehen bereits Nutzern mit dem neuesten MacOS zur Verfügung. Diese Erweiterungsupgrades decken die Apps Tonality, Intensify, Snapheal und Noiseless ab und helfen, Ihre Bilder zu verbessern.

Aussortieren

In der rechten oberen Ecke befindet sich ein Dropdown-Menü, mit dem Sie filtern können, welche Bilder angezeigt werden. Sie können zwischen Favoriten, Bearbeitungen, Fotos und Videos wählen. Wählen Sie eine Gruppe, erscheint oben rechts ein Zähler. Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Bildsymbol neben dem Zähler klicken, können Sie Änderungen vornehmen.

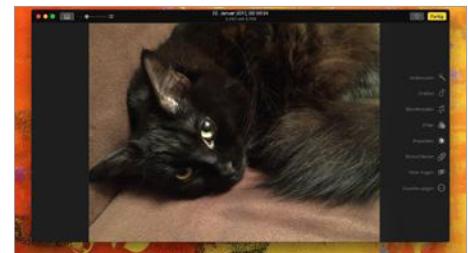
Der neue Brillanz-Schieberegler

Meistern Sie den versteckten Brillanz-Schieberegler für tolle Bildeffekte.



Es ist toll, dass Apple die Fotobearbeitung auf dem Mac immer weiter verbessert. Jahrelang sah es so aus, als ob iPhoto zu einem ungeliebten Kind von Apple geworden wäre. Es gab keine Updates, während der Rest von OS X immer weiter verbessert wurde. Jetzt gibt es macOS Sierra und die Fotos-App und

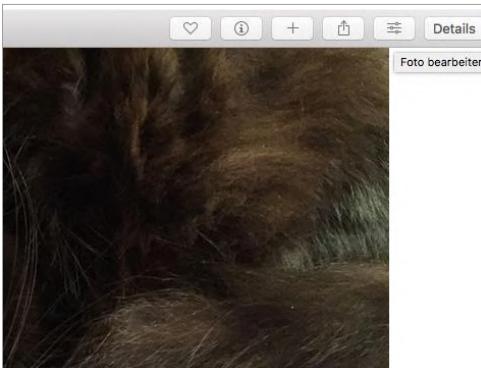
mit jeder neuen Version kommen neue Einstellungen hinzu, die Ihre Fotos immer noch schöner machen. In Sierra könnte eine neue Bearbeitungsoption glatt übersehen werden – der Brillanz-Schieberegler. Er hilft, die Beleuchtung in einem Bild besser auszubalancieren, mehr Details zum Vorschein zu bringen und Ihre Fotos insgesamt brillanter zu machen.



„Vergleichen Sie Ihr Bild immer mit dem Original, bevor Sie Änderungen speichern.“

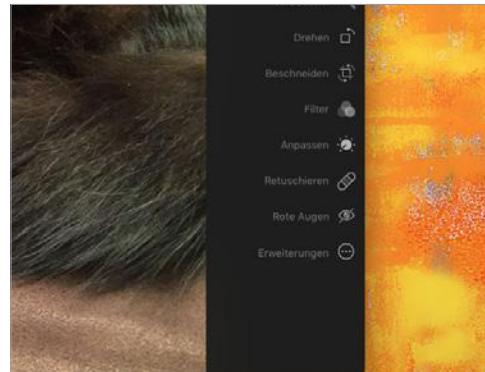
Fotos

Bearbeiten mit dem Brillanz-Schieberegler



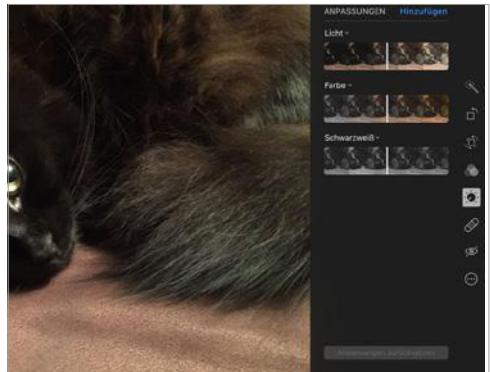
01: Menü öffnen

Suchen Sie ein Foto aus, das Sie bearbeiten wollen. Öffnen Sie es und klicken Sie auf den Button links oben, der so aussieht wie drei Schieberegler. Dadurch öffnet sich das Bearbeitungsmenü.



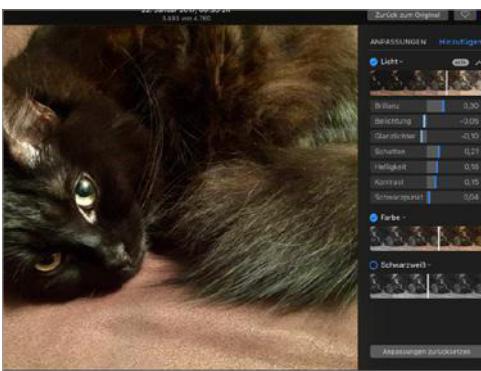
02: Einstellungsoptionen

Es gibt eine Reihe von Bearbeitungsmöglichkeiten, die auf der rechten Seite des Fensters aufgeführt sind. Wählen Sie aus dieser Liste „Anpassen“, um die Einstellungsoptionen zu öffnen.



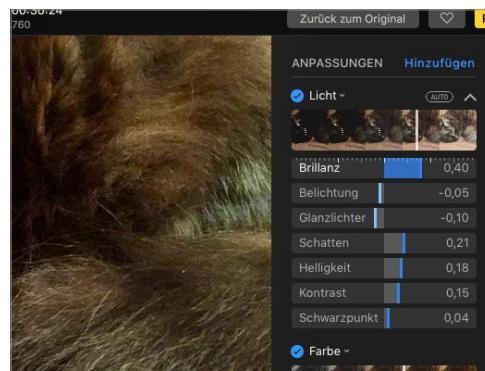
03: Weitere Optionen

Drei Optionen stehen standardmäßig als kleine Schieberegler zur Verfügung. Bewegen Sie die Maus darüber und klicken Sie auf den nach unten gerichteten Pfeil, um weitere Optionen zu sehen.



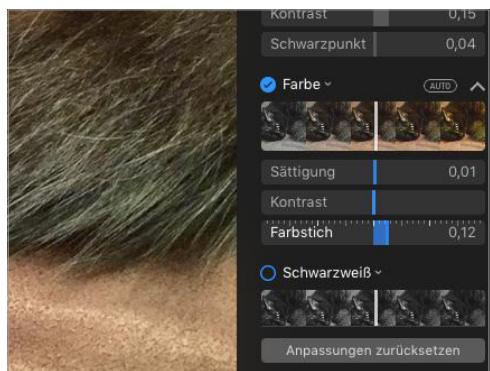
04: Auto-Einstellungen

Sie können auf die Schaltfläche „Auto“ klicken, die direkt neben dem Pfeil erscheint. Wenn Sie das tun, wird Fotos automatisch die besten Einstellungen für Ihr Foto eruieren und anwenden.



05: Manuelle Bearbeitung

Sie sehen, dass sich die Schieberegler für die einzelnen Einstellungen geändert haben. Sie können nun auf den neuen Brillanz-Schieberegler klicken und ihn nach links und rechts ziehen.



06: Mehr hinzufügen

Wenn Sie zufrieden sind, können Sie auch andere Schieberegler (u. a. Farbe) benutzen oder Sie fügen dem Interface mehr Schieberegleroptionen über den Hinzufügen-Button hinzu.

Brillanz kombinieren

Mischen Sie den Brillanz-Schieberegler mit anderen Bearbeitungsoptionen.



Ins Extreme

Wie bei jeder Art von Bildbearbeitung ist auch in diesem Fall nicht ratsam, mit so einem Schieberegler zu hohe oder zu niedrige Werte einzustellen. Denn wenn man das tut, führt das oft dazu, dass das Foto körnig aussieht oder unnatürliche Farben bekommt. Sehen Sie sich an, wie unser Foto aussieht, wenn wir den Regler ganz aufziehen oder komplett in die andere Richtung ziehen. Sieht nicht wirklich schön aus! Stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Bild immer mit dem Original vergleichen, bevor Sie Änderungen speichern.



01: Nach oben

Farben wirken blass und dunkle Schatten – besonders die schwarzen – verlieren ihre Wirkung. Die Brillanz zu erhöhen, liefert bessere Ergebnisse. Aber über 0.70 sollten Sie in der Regel nicht gehen.



02: Nach unten

Den Schieber komplett herunterzudrehen ist im Grunde sinnlos, außer Sie kombinieren das mit anderen Reglern, um ein stilisiertes Bild zu erhalten. Für die meisten Bilder liefern Werte unter 0.40 nur schlechte Ergebnisse.

Bleiben Sie mit dem Tuner in Stimmung!

Mit dem praktischen Stimmgerät von GarageBand klingen Ihre Instrumente immer richtig.

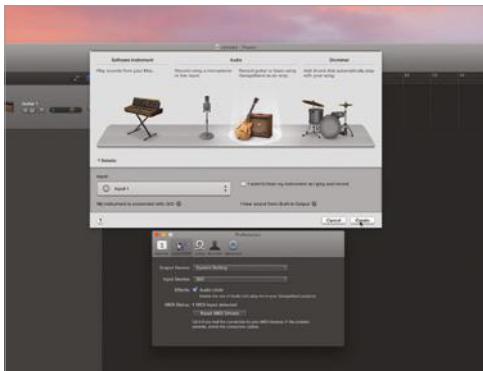


Soll Ihre Musik harmonisch sein, dann müssen Ihre Instrumente ordentlich **gestimmt sein**. Jeder Musiker weiß, dass das die Grundlage ist, wenn eine angeschlagene Note oder ein gegriffener Akkord richtig klingen soll – gerade auch dann, wenn man gemeinsam mit anderen musiziert. Aber auch wenn man für sich allein Musik macht und mit GarageBand aufnimmt,

ist es wichtig, dass die Stimmung der Instrumente passt. Das weiß natürlich auch Apple, weshalb sein hervorragendes Musikprogramm der Menüleiste einen Tuner (also ein Stimmgerät anbietet). In erster Linie ist er natürlich zum Stimmen von Gitarre (EADGBE) und Bass (EADG) gedacht. Die Stimmung kann bei direkt angeschlossenem Instrument oder auch via Mikrofon-Eingabe erfolgen.

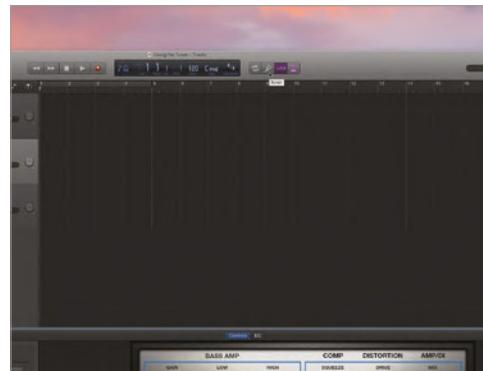


GarageBand Instrumente in GarageBand stimmen



01: Spur-Eingang nutzen

Um den Tuner zu nutzen, benötigen Sie mindestens eine aktive Projektspur. Die Spur brauchen Sie auch, damit Sie ein Eingangssignal von einem Instrument oder Mikrofon kriegen.



02: Spur auswählen

Hier haben wir z. B. drei Spuren für einen angeschlossenen Bass und eine Gitarre plus eine Gesangsspur via Mikrofon. Klicken Sie auf die Stimmgerät-Schaltfläche in der Steuerleiste.



03: Tuner-Fenster ansehen

Der Tuner erscheint über dem Projektarbeitsbereich und ist sofort aktiv, wenn Ihr Track ein Signal hat. Bei registrierbaren Geräuschen sollte sich der Indikator unregelmäßig bewegen.



04: Die Mitte treffen

Der Zeiger bewegt sich in Prozent-Schritten von links nach rechts (orange). Die Schlüsselnote klingt dann richtig gestimmt, wenn sich der Zeiger immer genau in der Mitte befindet.



05: Eine Note klingen lassen

Wenn Sie eine viersaitige Bassgitarre stimmen, sind die Saiten typischerweise auf E, A, D und G gestimmt. Jeder Saitenanschlag sagt uns, ob die Saite zu hoch oder zu tief gestimmt ist.



06: Zu tief gestimmt

Wenn eine Saite z. B. zu tief ist, muss sie am Stimmwirbel angezogen werden. Am besten tut man das langsam und in kleinen Schritten, bis sich der Zeiger dem Mittelpunkt angenähert hat.

Die perfekte Tonhöhe

Das sind die wichtigsten Bedienelemente des Tuners.

GRUNDTÖNE

Die musikalische Note A, über dem mittleren C, hat eine Frequenz von 440 Hz und gilt als Standard-Tonhöhe. Es sollte die Standardeinstellung des Tuners bleiben.



Referenzstimmungsfeld

Diese Einstellung legt die Tonhöhe fest, die als Grundlage für die allgemeine Stimmung verwendet werden soll. Standardmäßig auf 440 Hz für die Note A eingestellt, kann sie durch vertikales Ziehen zwischen 410 und 470 Hz eingestellt werden, obwohl man sich das meist sparen kann.

Die Grundton-Anzeige

Diese Hauptanzeige zeigt die Zieltonhöhe der aktuell erkannten Note bis zur nächstliegenden Tonhöhe an. Rechts daneben befindet sich die Anzeige, die das Maß der Abweichung in Prozent angibt.



07: Zu hoch gestimmt

Im Gegensatz dazu bewegt sich der Zeiger zu weit nach rechts, wenn die Saite zu hoch gestimmt ist. In diesem Fall drehen Sie den Stimmwirbel langsam bis zur korrekten Tonhöhe zurück.



08: Auf die Mitte zielen

Je näher sich der Grundton in der Mitte befindet, desto präziser ist die Stimmung. Im Idealfall wird dann eine grüne Note angezeigt. Sorgen Sie regelmäßig für eine „Mittelpunkt“-Stimmung.



09: Zusätzliche Optionen

Es gibt zwei zusätzliche Bedienelemente: Links neben dem Grundton befindet sich ein Referenzstimmungsfeld zur Verschiebung außerhalb der Konzerttonhöhe, während das M rechts die Eingabe stumm schaltet.

Mit macOS arbeiten

Lernen Sie, wie man die Produktivitäts-Apps nutzt, um effizienter und komfortabler zu arbeiten.

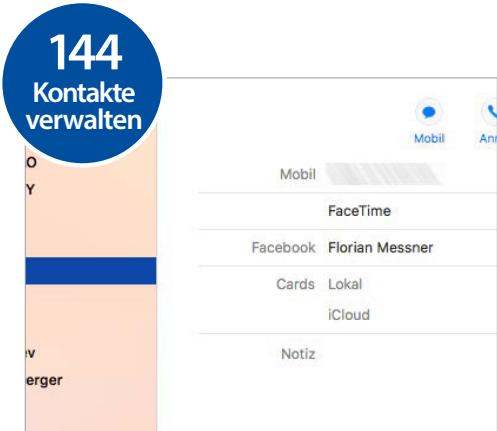
- 142** Notizen-App optimal nutzen
Wichtige Infos notieren und speichern

- 144** Legen Sie ein Adressbuch in Ihren Kontakten an
Halten Sie Ihre Kontakte griffbereit

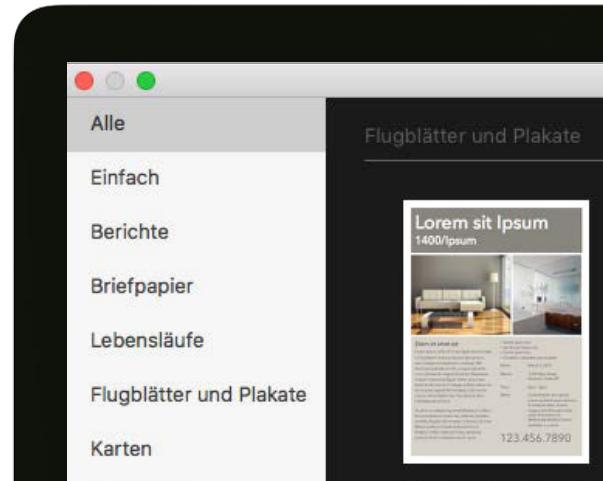
- 146** Dokumente mit Pages bauen
Erstellen Sie Lebensläufe, Berichte, u. v. m.

- 148** Tabelle mit Numbers erstellen
Mit Numbers macht Tabellenkalkulation Spaß

- 150** Präsentationen mit Keynote
Holen Sie das Maximum aus Keynotes Präsentationswerkzeugen



„Pages, Numbers und Keynote sind tolle Office-Anwendungen. Sie sollten die meisten Ihrer Anforderungen abdecken.“



- 148** Erstellen Sie Tabellen und Diagramme mit Numbers



146
Pages
meistern



150
Notizen in
Keynote



Vorlage auswählen



Flugblatt – Verkauf



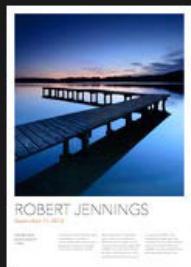
Aushang mit Abreißzetteln



Flugblatt – Immobilien



Fotoplakat (klein)



Fotoplakat (groß)



Plakat (klein) – Event



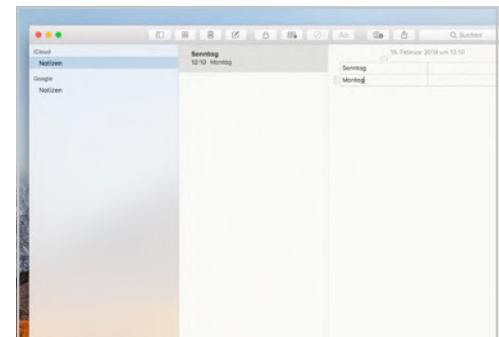
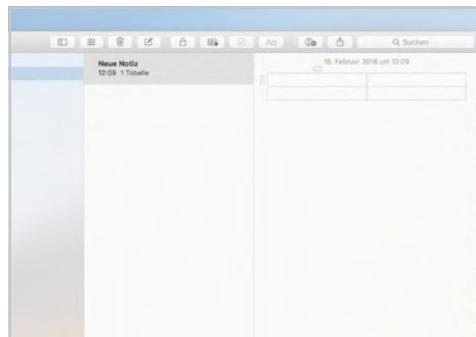
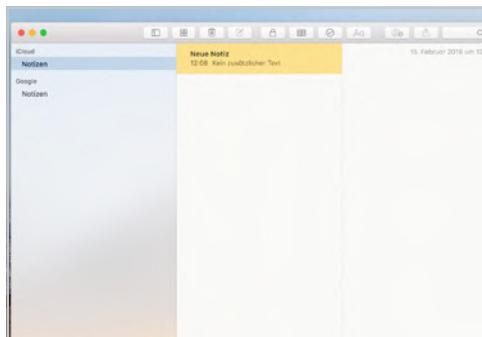
Die neuen Features der Notizen-App

Die Verbesserungen in Notizen in macOS High Sierra machen die App noch nützlicher.

 Apple hat die Notes-App in macOS High Sierra optimiert und ein paar großartige neue Funktionen hinzugefügt, die Sie sicher sehr nützlich finden werden. Eine davon ist die Möglichkeit, für Sie wichtige Notizen an die Seitenleiste zu heften. Sie werden zunächst oben angeheftet und wandern anschließend nach unten, wenn neue Noten hinzugefügt werden. Eine weitere große Neuerung ist, dass Sie eine Tabelle in eine Notiz einfügen können. Früher mussten Sie Leerzeichen oder Tabulatorzeichen verwenden, um Elemente in Spalten und Zeilen nutzen, was nicht so praktisch war. Mit Tabellen lassen sich Informationen viel übersichtlicher darstellen.

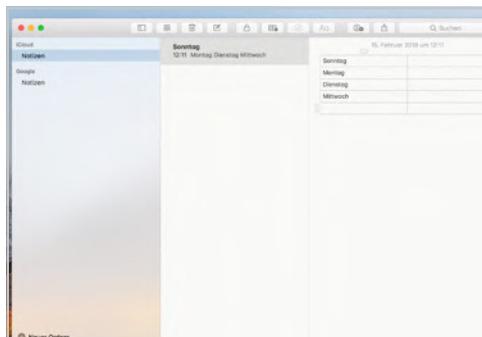


Notizen Wie Sie die Tabellen einfügen.



01: Eine Notiz erstellen

Die Symbolleiste in Notizen verfügt über Schaltflächen für alle Funktionen, aber Schaltflächen können ausgeblendet werden, wenn das Fenster zu schmal ist. Stellen Sie sicher, dass es breit genug ist, und klicken Sie auf „Neue Notiz“.

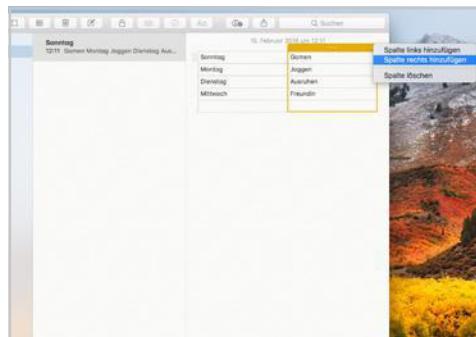


04: Zusätzliche Zellen

Verwenden Sie die Tabulatortaste, um von Zelle zu Zelle zu wechseln. Platzieren Sie den Zeiger in der letzten Zelle in der unteren rechten Ecke und drücken Sie erneut Tabulator, um der Tabelle eine weitere Zeile mit Zellen hinzuzufügen.

02: Tabelle einfügen

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Neue Tabelle einfügen“, um der Notiz eine Tabelle hinzuzufügen. Sie hat nur 2x2 Zellen und keine Möglichkeit, mehr hinzuzufügen, aber wir werden sehen, wie wir es auf die Größe erweitern können, die wir brauchen.

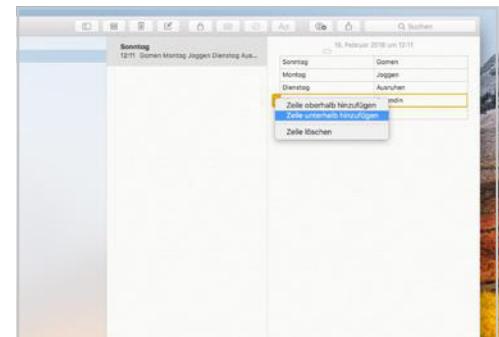


05: Weitere Spalten einfügen

Es gibt ein kleines Icon über der Spalte, in der sich der Zeiger befindet. Klicken Sie darauf, um die Spalte auszuwählen. Klicken Sie auf den Pfeil nach unten auf der rechten Seite und wählen Sie „Spalte hinzufügen“.

03: Zellen einfügen

Es gibt vier Zellen in der Tabelle. Klicken Sie in eine Zelle und fangen Sie an zu tippen, um alle Informationen einzugeben. Wenn sich der Zeiger in der ersten Zelle befindet, wechseln Sie mit der Tabulatortaste in die erste Zelle auf der rechten Seite.



06: Das Zeilenmenü

Positionieren Sie den Zeiger in einer Zeile und klicken Sie auf das Icon links neben der Tabelle. Klicken Sie auf den Abwärtspfeil und Sie können Zeilen über oder unter der Tabelle hinzufügen oder die Zeile aus der Tabelle löschen.

Neu in Notizen

Die neuen
Funktionen
erklärt

Angeheftete Notiz

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Notiz und wählen Sie die Anheften-Option. Solche Notizen erscheinen zunächst hier an oberster Stelle. Die Trennlinie unter der letzten angehefteten Notiz ist dicker.

Menü Zeile/Spalte

Wenn eine Zeile oder Spalte durch Klicken auf das Icon ausgewählt wird, befindet sich in der Ecke ein kleiner Abwärts-Pfeil. Klicken Sie darauf, um Zeilen und Spalten in der Tabelle hinzuzufügen oder zu entfernen.

Tabellen-Icon

Dieses kleine Gadget oben und links dient dazu, eine Spalte oder Zeile in der Tabelle auszuwählen. Ziehen Sie Spalten nach links oder rechts und ziehen Sie Zeilen nach oben oder unten, um sie neu anzurordnen.

Tabelle einfügen

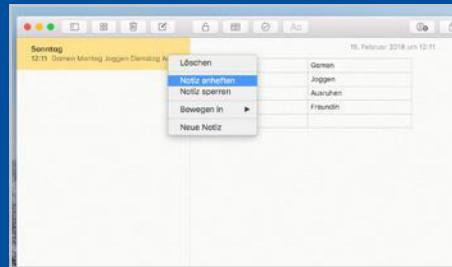
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Tabelle in eine Notiz einzufügen. Sie hat zunächst nur 2x2 Zellen, aber es können mehr Zeilen und Spalten hinzugefügt werden, um sie so groß wie nötig zu machen.

IHRE NOTIZEN SPERREN

Notizen werden auf der Festplatte Ihrer verschlüsselten Mac-Festplatte gespeichert und auch in Ihrem iCloud-Konto, das online gesichert ist. Sie können Ihre Notizen aber trotzdem sperren, z. B. für den Fall, dass andere Personen Ihren Computer benutzen. Notizen können mit einem Passwort gesperrt werden, indem Sie mit der Strg-Taste auf die Notiz in der Seitenleiste klicken und „Notiz sperren“ aus dem Menü wählen.

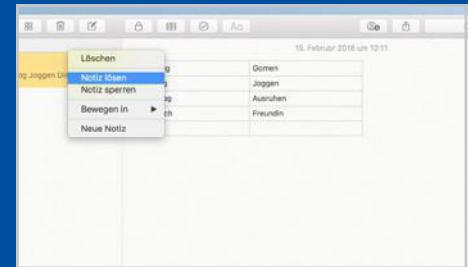
Notizen anheften

Die Anzahl der Einträge in der Notizen-Anwendung wächst mit der Zeit stetig an und wenn Sie keine alten Notizen löschen, haben Sie wahrscheinlich schon eine recht große Anzahl. Notizen mit wichtigen Informationen könnten sich eventuell ganz unten am Ende der Liste verstecken. Es gibt keine Sortieroption, somit sind die Notizen in zufälliger Reihenfolge angeordnet. Hier ist die Lösung für schwer zu findende Notizen.



01: Notizen anheften

Lassen Sie nicht zu, dass wichtige Notizen am Ende einer sehr langen Liste landen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Notiz auf der linken Seite und wählen Sie im angezeigten Menü die Option „Notiz anheften“.



02: Notizen entfernen

Angeheftete Notizen erscheinen ganz oben in der Liste. Die Trennlinie zwischen den Notizen ist etwas dicker nach der letzten angehefteten Notiz. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Notiz, um sie zu entfernen.

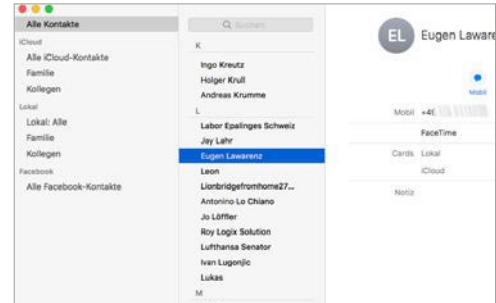
Organisieren Sie Ihre Kontakte!

Machen Sie sich mit dem Adressbuch von Kontakte vertraut und meistern Sie das iOS-ähnliche Layout!

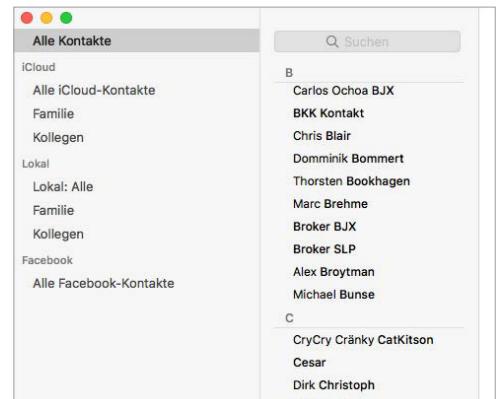
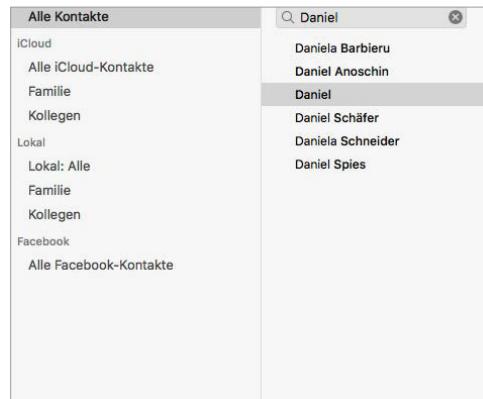
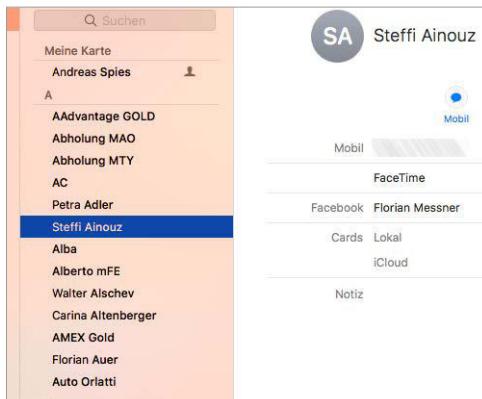
 Man übersieht sie leicht, aber die Kontakte-App (vormals Adressbuch) stellt ein wichtiges Element von macOS dar. Es ist die Drehscheibe für all Ihre Kontakte und sorgt dafür, dass Anwendungen wie Mail viel reibungsloser laufen. Es ist also nur logisch, dass das Adressbuch mit El Capitan überarbeitet wurde. Die App verfügt jetzt über eine sauberere, einfachere Benutzeroberfläche als früher. Es ist ganz leicht, Kontakte zu erstellen und zu bearbeiten, und Sie können sie

auch mühelos mit anderen nutzen. Die Verwaltung Ihrer Datenbank ist ebenfalls einfach, da die App Duplikate aufspüren und mit einem einzigen Klick mit bestehenden Kontakten zusammenführen kann. Sie können auch Smart Groups erstellen.

„Ein oftmals verkanntes Feature“

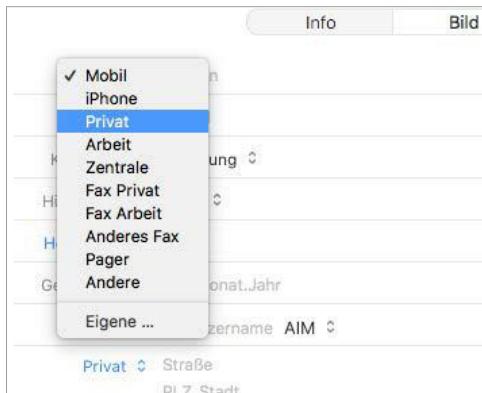


Kontakte Durchsuchen Sie Ihr Adressbuchverzeichnis!



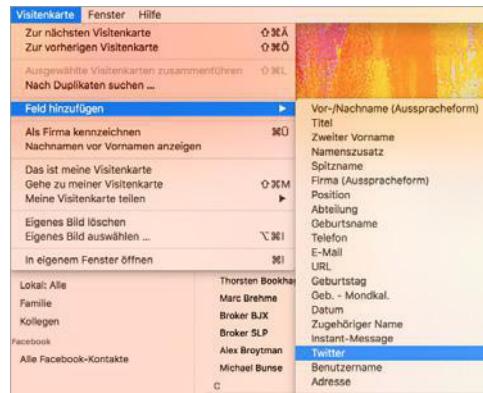
01: Ein ganz neuer Look

Das Erste, was Ihnen an der App auffallen wird, ist, dass sie Ihrem iOS-Gegenstück sehr ähnlich ist. Sie sieht jetzt viel aufgeräumter aus.



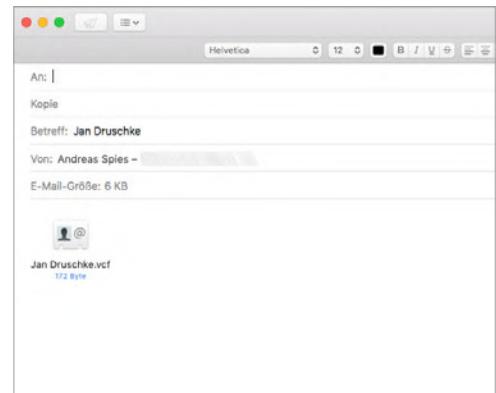
02: Einen Freund finden

Die Suche ist so einfach und beschränkt sich auf die Eingabe eines Namens direkt in das Suchfeld. Die Ergebnisse werden in Echtzeit angezeigt.



03: Eintrag hinzufügen

Klicken Sie auf das +-Symbol unter Ihren Kontakten, um einen neuen hinzuzufügen. Sie können die Standardvorlage in den Einstellungen ändern.



04: Geschäftlich & privat

Die Kontaktdaten können nach Typ, etwa Arbeit oder zu Hause, kategorisiert werden. Klicken Sie auf den Typ neben Detail und wählen Sie einen aus.

05: Twitter-Kontakte

Sie können neue Felder, z. B. Twitter-Benutzernamen, hinzufügen. Wenn Sie auf einen Twitter-Benutzernamen klicken, gelangen Sie zur Twitter-App.

06: Details teilen

Klicken Sie auf die Teilen-Schaltfläche unterhalb einer Kontaktkarte, um den Kontakt per E-Mail an eine andere Person zu senden.

Durch Kontakte navigieren

Finden Sie sich in der Benutzeroberfläche des Adressbuches zurecht!

iOS-ähnliches Interface

Kontakte verfügt über eine neue Benutzeroberfläche, die der auf dem iPad oder iPhone sehr ähnlich ist. Und wie man es von iOS kennt, ist sie auch hier aufgeräumt, intuitiv und strukturiert.

Soziale Medien

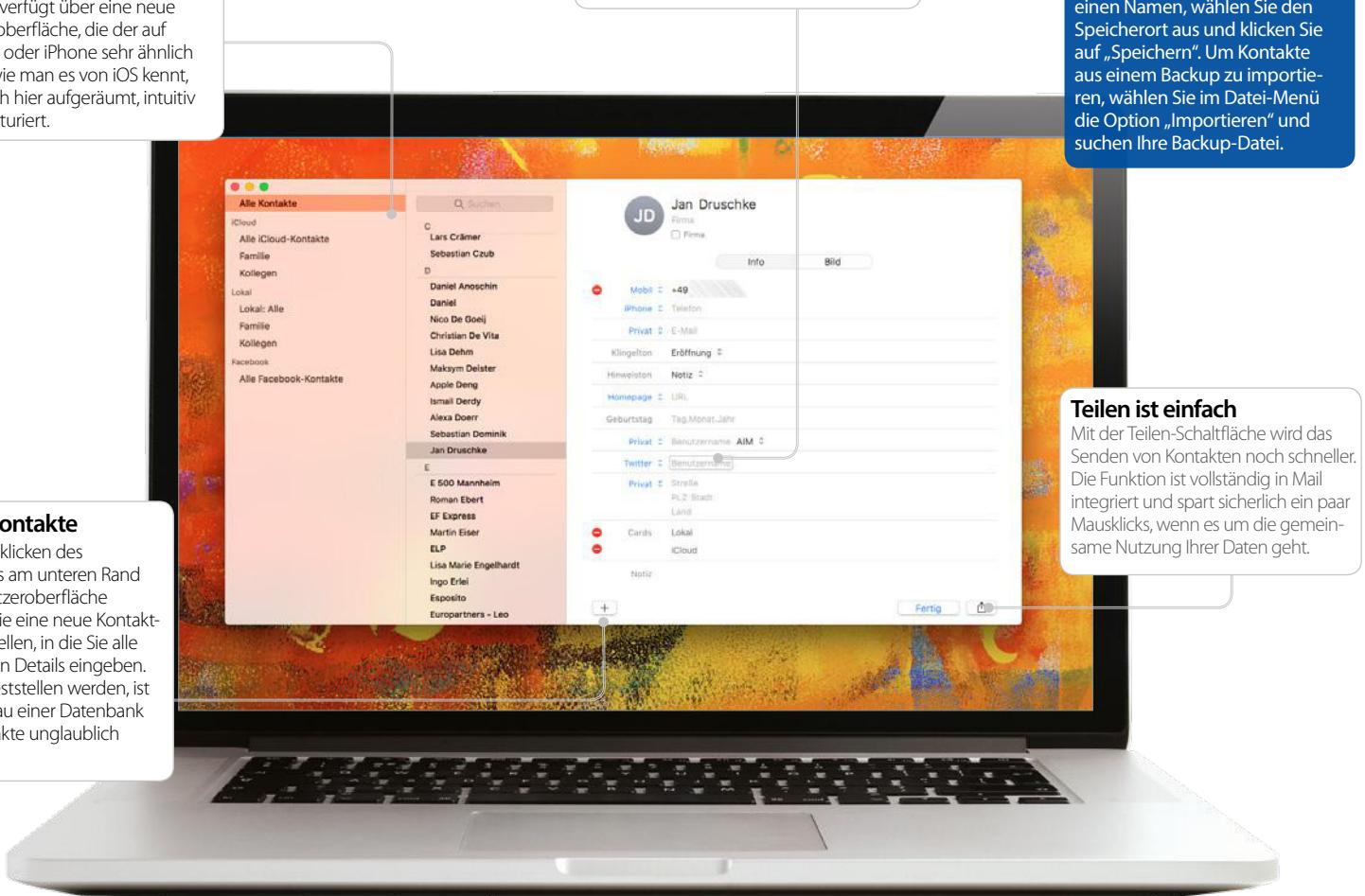
Kontakte enthält Kontaktdetailfelder wie Twitter-, Facebook- und Skype-Benutzernamen, mit denen Sie Social-Media-Daten ganz einfach in Ihre Kontaktliste integrieren und schnell darauf zugreifen können. Sie sind sogar mit den native Mac-Anwendungen kompatibel.

KONTAKTE SICHERN

Unter macOS ist es relativ einfach, ein Backup Ihrer Kontakte zu erstellen. Klicken Sie im Menü „Datei“ auf „Exportieren“ und dann auf „Adressbuch-Archiv...“. Geben Sie der Datei einen Namen, wählen Sie den Speicherort aus und klicken Sie auf „Speichern“. Um Kontakte aus einem Backup zu importieren, wählen Sie im Datei-Menü die Option „Importieren“ und suchen Ihre Backup-Datei.

Neue Kontakte

Durch Anklicken des +-Buttons am unteren Rand der Benutzeroberfläche können Sie eine neue Kontaktkarte erstellen, in die Sie alle möglichen Details eingeben. Wie Sie feststellen werden, ist der Aufbau einer Datenbank mit Kontakten unglaublich einfach.



Teilen ist einfach

Mit der Teilen-Schaltfläche wird das Senden von Kontakten noch schneller. Die Funktion ist vollständig in Mail integriert und spart sicherlich ein paar Mausklicks, wenn es um die gemeinsame Nutzung Ihrer Daten geht.

07: Gruppen

Durch Klicken auf das Menü „Ansicht“, wird die Option „Gruppen ein-/ausblenden“ angezeigt. Aktivieren Sie diese Option, um eine Spalte mit allen Gruppen anzuzeigen.

08: Intelligente Gruppe

„Intelligente Gruppen“ ermöglichen die automatische Gruppierung von Kontakten nach bestimmten Details. Klicken Sie im Menü „Datei“ auf „Neue ...“.

09: Nach Duplicaten suchen

Klicken Sie auf das Kartenmenü und wählen Sie die „Duplikate suchen“-Option, um Dubletten zusammenzuführen bzw. zu löschen.

Mit macOS arbeiten

Dokumente mit Pages bauen

Ganz gleich ob Sie einen Brief, Lebenslauf, Arbeitsbericht, Poster oder Newsletter erstellen möchten, Pages ist perfekt für diesen Job.



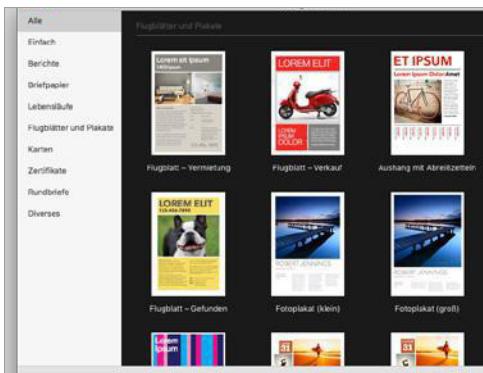
Auf den ersten Blick sieht Pages wie eine Textverarbeitung aus – und ja, einfache Briefe und Dokumente können Sie auch damit erstellen. Diese Anwendung kann aber noch viel mehr, denn sie kann visuell spannende Publikationen wie Flyer, Plakate, Newsletter, Broschüren und vieles mehr erstellen. Die App wurde entwickelt, um die Aufgabe so

einfach wie möglich zu machen, und diese Edition hat einige großartige Features. Zum Beispiel gibt es fantastische Vorlagen, die Ihnen den Einstieg erleichtern, da es oft nur darum geht, eine Vorlage auszuwählen und Texte und Bilder durch eigene zu ersetzen. Weitere neue Features in dieser neuesten Version sind interaktive Charts und Teilen-Funktionen.

„Diese Edition hat tolle Features.“



Pages Publikationen aus Vorlagen erstellen



01: Eine Vorlage auswählen

Wenn Seiten gestartet werden, klicken Sie auf die Schaltfläche „Neues Dokument“, um den Vorlagenbrowser zu öffnen. Wählen Sie einfach „Datei“ > „Neu“.



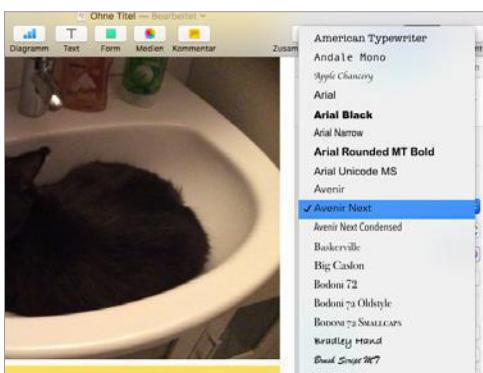
02: Text editieren

Die Vorlage enthält Text und Bilder, die sind aber leicht austauschbar. Doppelklicken Sie z. B. auf die Überschrift und geben Sie eine neue ein.



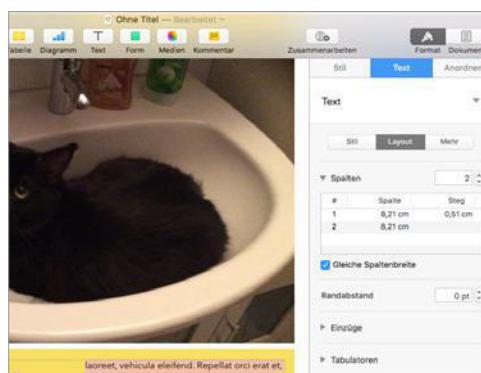
03: Bilder austauschen

Klicken Sie auf das Bildsymbol in der Ecke. Klicken Sie auf ein Foto, um es durch eines aus Ihrer iPhoto-Bibliothek oder iCloud zu ersetzen.



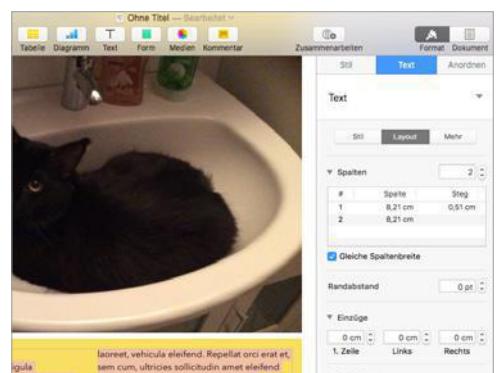
04: Text formatieren

Wenn Text ausgewählt ist, bietet das rechte Fenster alle Formatierungsoptionen, die Sie benötigen, zum Beispiel Schriftauswahl, Ausrichtung etc.



05: Layout-Optionen

Wählen Sie die Registerkarte „Layout“ in der rechten Leiste, um auf Funktionen wie Mehrspaltig zuzugreifen, die Ihrem Text einen Zeitschriften-Look geben.



06: Bereiche erweitern

Viele Optionen sind ausgeblendet, klicken Sie daher auf das Dreieck neben jeder Abschnittsüberschrift, dann sehen Sie z. B. auch die Optionen für den Zeilenabstand.

Meistern Sie das Page-Interface!

Werkzeuge und Funktionen für die Dokumentengestaltung

Die Werkzeuleiste

Die Symbolleiste listet alle Elemente auf, die Sie in ein Dokument einfügen können, etwa Formen, Fotos, Musik und Filme, Diagramme und Tabellen. Auch verdeckte Kommentare können hinzugefügt werden, um Hilfe während des Designprozesses zu erhalten.

Teilen-Optionen

Sie können Links zu der Datei auf iCloud freigeben, wo sie mit einem Webbrowser aufgerufen werden kann. Alternativ kann die Datei auch per Mail, Nachrichten oder AirDrop versendet werden. Das macht den Zugriff auf sie viel einfacher.

Teilen via iCloud

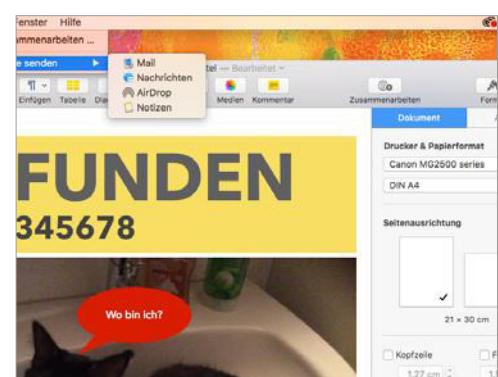
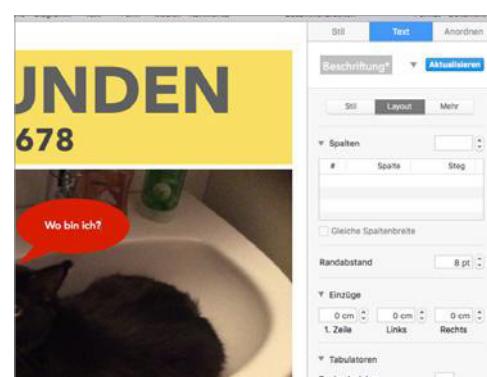
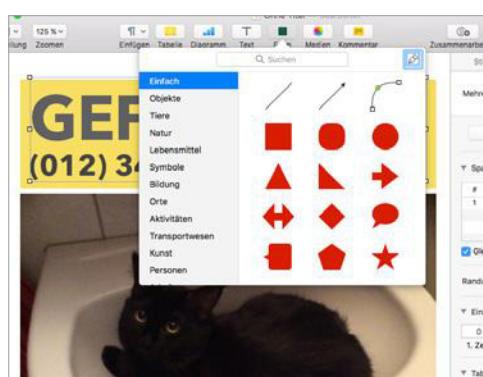
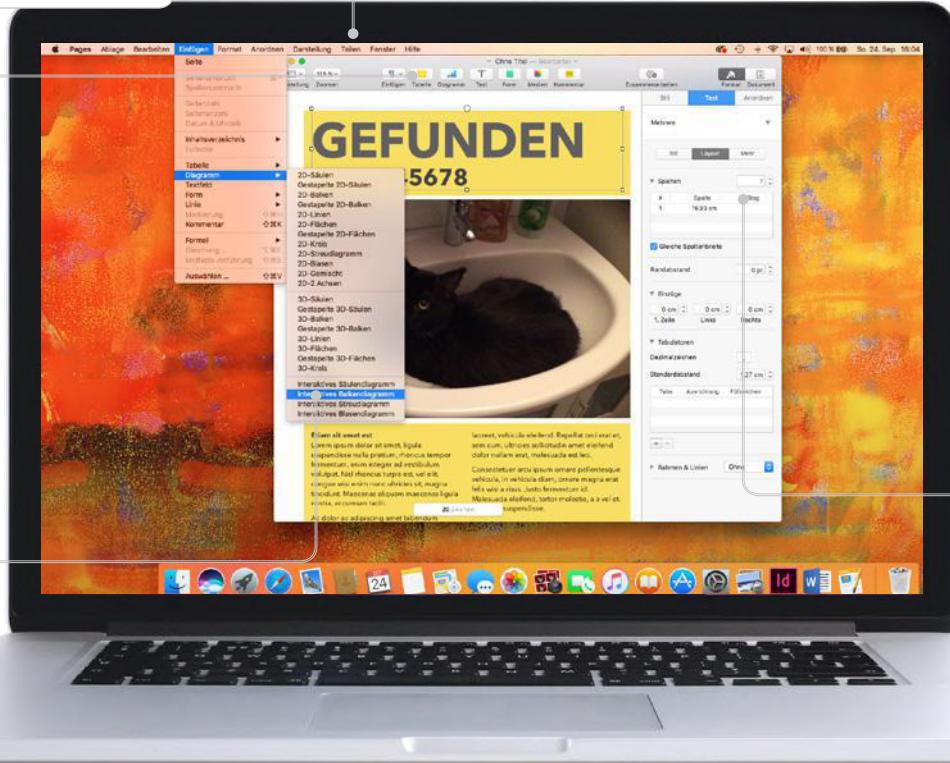
Solche Dokumentdateien können auf dem Laufwerk Ihres Macs abgelegt werden, aber es hat auch Vorteile, sie in iCloud zu speichern. So stehen Ihre Dateien beispielsweise auf allen Ihren Macs und iOS-Geräten zur Verfügung, sodass Sie ein Dokument auf dem Mac anfangen und auf dem iPad fortsetzen können und umgekehrt. Auf die in der iCloud freigegebenen Seiten-Dokumente kann jeder, dem Sie die URL geben, zugreifen.

Interaktive Diagramme

Interaktive Datendiagramme können ebenfalls in Ihre Dokumente eingefügt werden. Die nebenstehenden Schaltflächen ermöglichen es Ihnen, verschiedene Datenwerte zu durchlaufen und die Änderungen sofort in Aktion zu sehen.

Stil und Layout

Die Registerkarten Stil und Layout ändern sich automatisch in Abhängigkeit vom aktuell ausgewählten Text oder Objekt. Das gesamte Panel wird durch neue Optionen ersetzt, wenn mit Diagrammen und Fotos gearbeitet wird.



07: Formen befügen

Klicken Sie auf das Symbol „Formen“ in der Symbolleiste, um Linien, Pfeile, Kurven und vordefinierte Formen hinzuzufügen.

08: Formen und Text

Fügen Sie eine Form, z. B. eine Sprechblase, hinzu, ziehen Sie sie an die richtige Stelle auf der Seite, klicken Sie darauf und Sie können Text eingeben.

09: Teilen Sie es!

Klicken Sie auf die „Freigeben“-Schaltfläche in der Symbolleiste. Das Dokument kann auf iCloud oder via Facebook & Co. geteilt werden.

Mit macOS arbeiten

Tabellen mit Numbers erstellen



Tabellenkalkulation kann anstrengend sein – und das aus gutem Grund. Solche Tools sind nämlich nicht immer leicht zu bedienen. Microsoft Excel ist ein sehr leistungsfähiges Tabellenkalkulationsprogramm, aber auch komplex. Numbers ist das auch, aber es bietet alle Funktionen in sehr zugänglicher Form. Mit einer Reihe von Vorlagen und der Möglichkeit,

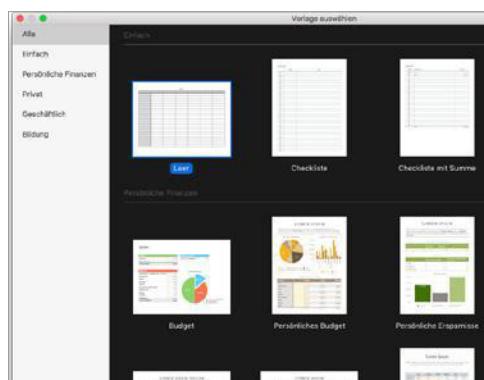
Sorgen Sie mit Numbers dafür, dass Ihre Daten stets gut organisiert sind.

Tabellen hinzuzufügen, ihre Größe zu ändern, zu berechnen und aus einer Reihe von Mathematikoptionen auszuwählen, werden Sie Ihre Tabellen bald mühelos mit Daten füllen. Sie sind auch nicht auf ein einziges Blatt beschränkt, da Sie mehrere Blätter auf einmal bearbeiten können, indem Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Blatt“ klicken. Also: Keine Angst mehr vor Tabellenkalkulation!

„Alle Funktionen, die Sie brauchen.“

Betrag	Effektiver Zinssatz	Dauer der Ratenzahlung	Monatliche Rate	Einmalige Anzahlung	Fälligkeitszeitraum
Kredit 1	10.000 €	5,00 %	60	164 €	1.000 €
Kredit 2	10.000 €	5,00 %	60	160 €	1.020 €
Kredit 3	10.000 €	6,00 %	60	181 €	1.190 €
Kredit 4	10.000 €	6,00 %	60	177 €	2.200 €

Numbers So erstellen Sie Tabellen.



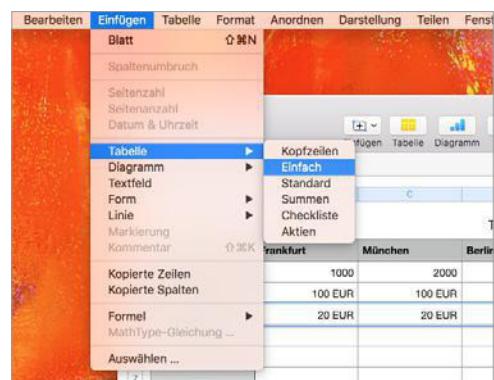
01: Eine Vorlage wählen

Wählen Sie zunächst aus einer Auswahl an ansprechenden Vorlagen. Sie sind nach Kategorien sortiert, darunter Business, Finanzen und Bildung.

	München	Berlin	Köln	Stuttgart	
1000	2000	1400	987	3765	
100 EUR					
20 EUR					

02: Daten eingeben

Wir haben das Basic-Template ausgewählt. Tabellenkalkulationen haben Zeilen, Spalten und Zellen, also klicken Sie auf jede Zelle, um Daten hinzuzufügen.



03: Neue Tabellen hinzufügen

Verwenden Sie nicht nur die vor Ihnen liegende Tabelle, sondern fügen Sie weitere über die Navigation „Einfügen“ > „Tabelle“ hinzu.

	München	Berlin	Köln	Stuttgart	
1000	2000	1400	987	3765	
100 EUR					
20 EUR					

	München	Berlin	Köln	Stuttgart	
1000	2000	1400	987	3765	
100 EUR					
20 EUR					

04: Tabellengröße anpassen

Über das Pfeilsymbol in der rechten unteren Ecke einer Tabelle können Sie die Größe ändern. Orientieren Sie sich an den Zeilen- und Spaltennummern.

	Frankfurt	München	Berlin	Köln	Stuttgart	
Kopien	1000	2000	1400	987	3765	
Preis	100 EUR	100 EUR	100 EUR	100 EUR	100 EUR	100 EUR
Aufbereitung	20 EUR	20 EUR	20 EUR	20 EUR	20 EUR	20 EUR

05: Farben verändern

Wählen Sie nun die Zellen aus, die eingefärbt werden sollen. Klicken Sie auf die Registerkarte „Zelle“, klicken Sie auf „Füllen“ und wählen Sie „Alternative“.

06: Formeln hinzufügen

Klicken Sie auf eine Zelle, in der die Gesamtsumme angezeigt werden soll. Für eine einfache Summe geben Sie =SUM' ein. Sie müssen Zellen stets.

Finden Sie sich mit Numbers zurecht!

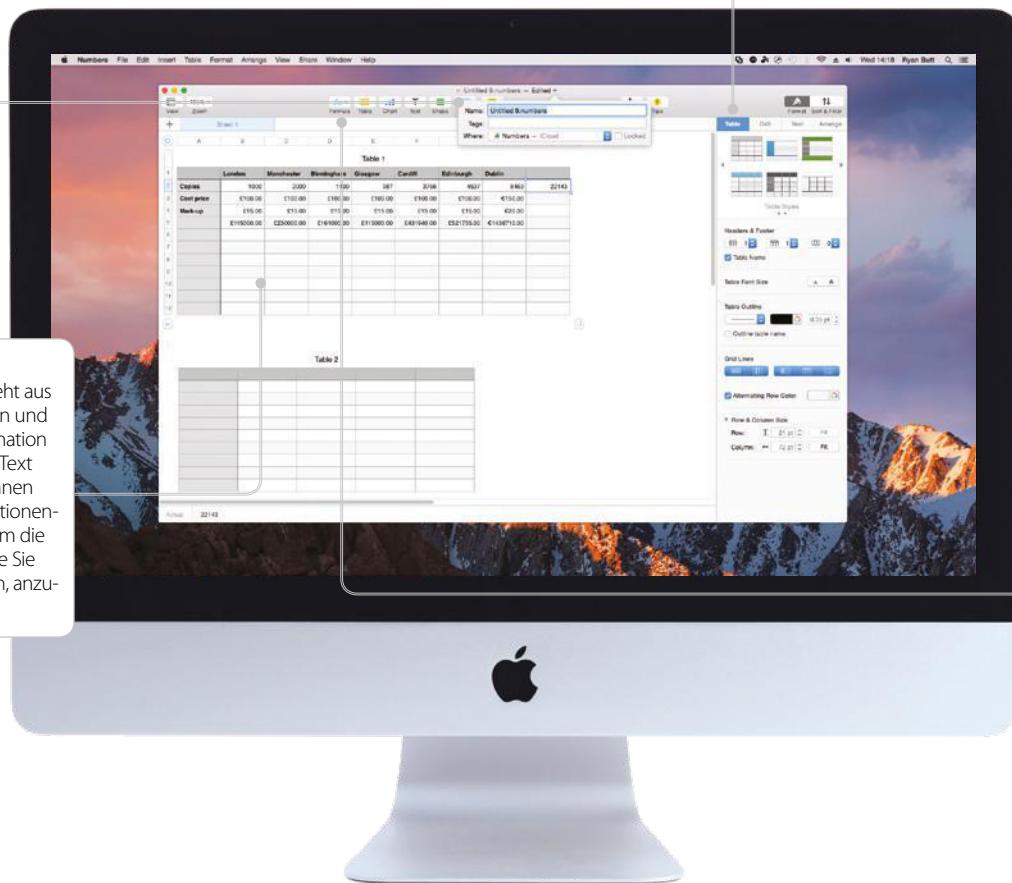
Erstellen Sie vorzeigbare Tabellen in Minuten!

Titel

Tippen Sie am oberen Bildschirmrand auf „Ohne Titel“ und geben Sie einen Namen ein, der das Projekt am besten beschreibt. Sie können dies in der iCloud und direkt auf Ihrem Mac speichern.

Die Registerkarten

In diesem Fenster können Sie die verfügbaren Optionen für die Gesamtabelle, Zellen, den Text und die Anordnung der Kalkulationstabelle anzeigen. Probieren Sie aus, welche Bearbeitungsmöglichkeiten es bietet.



Die Tabelle

Eine Tabelle besteht aus Zeilen und Spalten und kann eine Kombination aus Wörtern und Text enthalten. Sie können die Tabelle im Optionen-Fenster ändern, um die Art der Tabelle, die Sie erstellen möchten, anzupassen.

ZELLEN HERVORHEBEN

Wenn Sie eine Formel für Ihre Kalkulationstabelle erstellen, müssen Sie die Tabellenkoordinate (z.B. B2, C9 usw.) nicht eingeben. Sie können einfach die Formel starten (z.B. =SUM) und dann auf die Zelle klicken, die Sie in die Formel aufnehmen möchten, ähnlich wie in Microsoft Excel. Dies ist sehr hilfreich, um den Berechnungsprozess zu beschleunigen und Fehlerquellen auszuschließen.

Funktionen anfügen

Wenn Sie eine bestimmte Funktion, eine Tabelle, ein Diagramm o. ä. hinzufügen möchten, dann verwenden Sie einfach die Symbole in der Symbolleiste am oberen Bildschirmrand. Dadurch wird das Anlegen und Anpassen Ihrer Tabellen wesentlich einfacher.

07: Summe ausgeben

Um die letzten beiden Felder mit unseren ersten zu multiplizieren, geben Sie =SUM (B2x(B3+B4) ein. Das Kopieren/Einfügen dieser Zelle beschleunigt die Arbeit.

08: Zeilen berechnen

Sie können auch Zeilen berechnen. Die verfügbaren Funktionen werden im rechten Panel angezeigt und sind jeweils kategorisiert und ausführlich erläutert.

09: Text ändern

Sie können die Größe, die Schriftart, den Zeilenumbruch und den Stil des Textes unter der Registerkarte „Text“ im rechten Fensterbereich steuern.

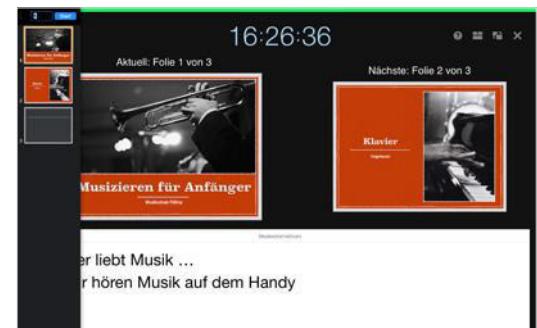
Eigene Präsentationen erstellen

Mit Keynote werden Ihre Präsentationen zum echten Hingucker.

 Keynote macht es einfach, fantastische Präsentationen zu erstellen – dank seiner benutzerfreundlichen, aber überraschend leistungsfähigen Tools. Ganz gleich ob Sie eine einfache textbasierte Präsentation erstellen möchten oder etwas Kreativeres mit Bildern, Videos und Animationen benötigen, Keynote bietet Ihnen dafür die richtigen Tools. Aber selbst nachdem Sie Ihre Präsentation erstellt haben, kann

Keynote noch viel für Sie tun, wenn Sie zum Beispiel Ihre Präsentation vor einer Gruppe von Menschen halten müssen.

Mit dem Notizen-Tool können Sie wichtige Stichpunkte aufschreiben, die auf dem Bildschirm Ihres Macs angezeigt werden. Das erleichtert nicht nur das Präsentieren, sondern lässt Sie auch unglaublich professionell aussehen – und das Vorbereiten Ihrer Notizen dauert nicht lange!



„Sie kriegen alle Tools, die Sie brauchen.“

Präsentationsschirm erklärt

So verwenden Sie die Präsentationswerkzeuge von Keynote.

Farbige Balken

Die Balken am oberen Bildschirmrand kennzeichnen den Status Ihrer Präsentation. Grün bedeutet, dass Sie mit einem Klick zur nächsten Folie oder Animation wechseln können, während Rot bedeutet, dass Sie sich in der Mitte einer Animation befinden.

Nächste Folie

Auf der linken Seite befindet sich der Bildschirm, den Ihre Zuschauer derzeit auf dem externen Display sehen können, während das rechte Kästchen zeigt, was als Nächstes ansteht, sei es in Form von Animationen oder der nächsten Folien.

TASTATURKÜRZEL

Wenn Sie diese Ansicht für die Arbeit mit Ihrer Präsentation verwenden, können Sie eine Reihe von Tastenkombinationen nutzen. Mit einem einzigen Tastendruck können Sie z. B. Ihre Präsentation anhalten, den Schirm schwarz stellen oder einzelne Elemente und ganze Folien überspringen. Um die vollständige Liste der Befehle zu sehen, klicken Sie oben rechts auf das Fragezeichen.

Verbleibende Bausteine

Die Anzahl der verbleibenden Bausteine sehen Sie auf jeder Folie über dem rechten Kasten. Dies wird nur angezeigt, wenn Sie Animationen auf Ihre Folien angewendet haben, bevor Sie auf „Abspielen“ klicken.

Presenter schließen

Wenn Sie den Presenter verlassen möchten, klicken Sie auf das X in der oberen rechten Ecke des Bildschirms oder drücken Sie Escape, um zu Ihrem normalen Keynote-Fenster zurückzukehren.



Keynote Präsentationsnotizen hinzufügen



01: Notizen öffnen

Öffnen Sie den Notizen-Viewer. Öffnen Sie eine Keynote und wählen Sie „Ansicht“ > „Präsentationsnotizen öffnen“, um den Notizen-Bereich aufzurufen.



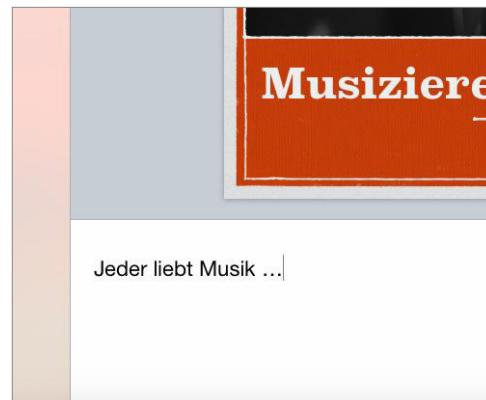
04: Ausprobieren

Wenn Sie Ihre Notizen fertig haben, können Sie Ihre Präsentation testen. Wählen Sie die Option „Wiedergabe“ und klicken Sie dann „Diashow wiederholen“.



07: Notizen bearbeiten

Ändern Sie die Größe der Notizen in Ihrer Probeansicht, indem Sie auf die größeren oder kleineren Buchstaben oben links in der Notenleiste klicken.



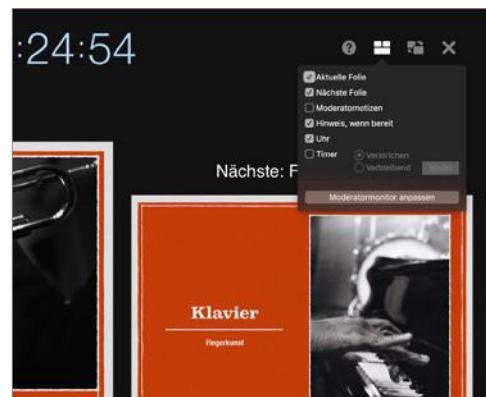
02: Notizen hinzufügen

Um eine Notiz hinzuzufügen, klicken Sie in den neuen Balken und tippen Sie Text ein. Der Notizenbereich bleibt am unteren Rand des Fensters immer sichtbar.



03: Notizen formatieren

Klicken Sie auf die Formatierer-Schaltfläche und Sie können Ihre Notizen anpassen. Sie können Schriften und Farben ändern, Aufzählungspunkte anfügen etc.



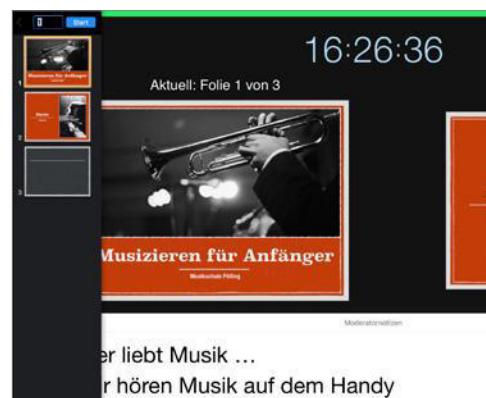
05: Schirm anpassen

Um Ihre Ansicht anzupassen, klicken Sie oben rechts auf dieses Symbol und wählen Sie die Optionen aus, die während der Präsentation angezeigt werden sollen.



06: Notizen ansehen

Vergewissern Sie sich, dass der Notizen-Bereich angehakt ist, und Sie sehen, dass sich Ihre Folien bewegen, um unten Platz für die Notizen zu schaffen.



08: Betrachten Sie Ihre Folien!

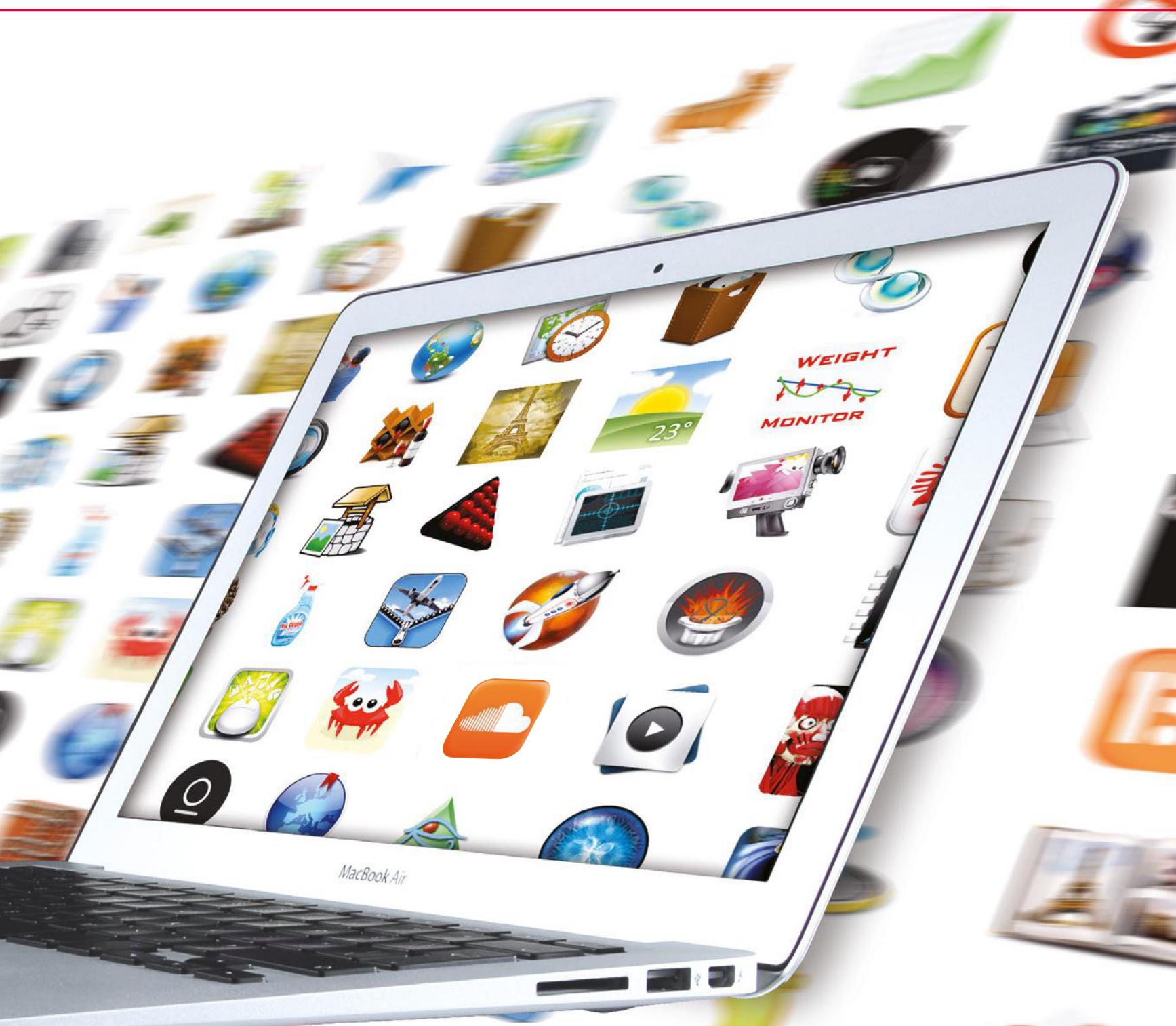
Wenn Sie eine Übersicht über alle Ihre Folien sehen möchten, klicken Sie oben links auf die Navigator-Schaltfläche und geben Sie die Anzahl der Folien ein.



09: Diashow abspielen

Wenn Sie so weit sind, schließen Sie Ihren Mac an einen externen Schirm oder einen Projektor an und klicken Sie auf den Abspielknopf.

50 essenzielle Mac-Apps



Wir stellen Ihnen die Mac-Apps vor, die Sie unbedingt haben müssen!

Das Finden und Installieren von Apps ist einfacher als je zuvor – dank des tollen Apple Mac Stores. Natürlich können Sie Apps auch überall online herunterladen, aber der App Store ist immer noch der effizienteste Weg, um neue Software zu Ihrem System hinzuzufügen. Die Apps erweitern die Funktionalität von jedem Mac-Gerät, das Sie nutzen, und ohne sie sind Sie in Ihren Nut-

zungsmöglichkeiten eher eingeschränkt. Es sind Tausende von Apps verfügbar, die wirklich jedes auch nur vorstellbare Thema und diverse Aufgaben abdecken. In diesem Feature stellen wir Ihnen die mit Abstand besten Apps in jeder App-Kategorie vor und hoffen, dass wir Ihnen damit die Wahl ein bisschen erleichtern. Denn eines können wir Ihnen versichern: Die Auswahl ist schier grenzenlos!

Essenzielle Apps

5 tolle Apps

The Lost Watch 3D

Preis: € 2,29 Entwickler: Igor Panichev



Nicht alle Bildschirmhintergründe sind gleich, die Lost Watch 3D beweist das.

Abgesehen davon, dass er schön ist, zeigt er Ihnen das aktuelle Datum und die Uhrzeit und gibt Ihnen auch kreative Personalisierungsmöglichkeiten. Er kann als Hintergrund oder Bildschirmschoner arbeiten und es gibt mehrere Themen zur Auswahl. Wenn Sie eine persönliche Note hinzufügen möchten, dann wählen Sie einfach ein Foto und es wird im Inneren des Anhängers angezeigt. Bei der App geht es nicht um Features, dafür sieht sie aber verdammt gut aus!

Go for Netflix

Preis: € 5,49

Entwickler: FIPLAB Ltd



Diese App stellt eine tolle Lösung für Hardcore-Netflix-User dar. In erster Linie deswegen, weil sie es Ihnen erlaubt, in Ihren Account einzutragen, ohne dass Sie dafür einen Webbrowser aufrufen müssen. Auf diese Weise erhalten Sie schnellen Zugang zur riesigen Auswahl an Serien und Filmen bei Netflix. Go for Netflix ist keine offizielle App, aber sie ist gut designet und unterstützt Hotkeys und Gesteuerung.

Go for YouTube

Preis: Kostenlos Entwickler: FirLab Ltd



Ähnlich wie Go for Netflix erlaubt Ihnen auch diese App, den Videodienst über einen Webbrowser zu nutzen. Obwohl sie kostenlos ist, gibt es hier dennoch eine Menge Features: Wenn das Fenster minimiert ist, pausiert das Video automatisch und startet beim Vergrößern wieder. Sie können außerdem Benachrichtigungen von Kanälen erhalten, die Sie abonniert haben.

MPlayerX

Preis: € 2,29 Entwickler: Zongyao Qu



MPlayerX ist ein Upgrade des eingebauten QuickTime-Players Ihres Macs. Standardmäßig ist Ihr Mac so programmiert, dass er eine ausgewählte Anzahl von Dateien abspielt, aber MPlayerX bringt Kompatibilität für praktisch jeden Dateityp, den Sie ausführen können. Eine perfekte App für jedermann mit einer großen Filmkollektion auf einem NAS-Laufwerk oder einer externen Festplatte.

Shazam

Preis: Kostenlos Entwickler: Shazam



Shazam ist eine brillante kleine App, die sicherstellt, dass jede Musik, die Ihr Mac hört, sofort identifiziert werden kann. Praktisch, wenn Sie bei der Arbeit ein Lied im Radio hören und wissen wollen, von wem es ist.

Unterhaltung

Haben Sie Spaß mit Ihrem Mac!

Der Begriff Unterhaltung kann sich auf viele Dinge beziehen. Angefangen bei Internetradio über Videoclips bis hin zu pfiffigen Bildschirmschonern – Sie können sich auf jede nur erdenkliche Art und Weise unterhalten lassen. Aber es gibt auch eine spezielle App-Kategorie, die Ihnen hilft, Ihre Freizeit unterhaltsamer zu gestalten. So können Sie Zaubertricks lernen, Mutter Erde aus dem Weltall anschauen oder sich einfach zurücklehnen und dabei zusehen, wie ein Kaminfeuer Ihren ganzen Bildschirm ausfüllt. Die Zeiten, in denen Computer



■ Der MPlayerX spielt Medien perfekt wieder.

„Es gibt immens viele Apps, die Ihre Freizeit schöner machen.“

ausschließlich zum Arbeiten da waren, sind längst vorbei. Jetzt können Sie sie für alle möglichen Aktivitäten benutzen. Und warum nicht mal ein paar unterhaltsame Aktivitäten auf Ihrem Mac starten? Wir zeigen Ihnen einige Highlights.



■ Die 3D-Präsentation dieser Uhr ist beeindruckend.



■ Die Shazam-App ist besser den je.

■ YouTube einfach über den Browser nutzen



■ In Neon Drive erleben Sie ein atemberaubendes Rennen auf der Memory Lane.



Spiele

Haben Sie Spaß und trainieren Sie dabei Ihr Gehirn!

Historisch gesehen waren Spiele auf der Mac-Plattform ein eher glanzloses Thema. Aber das immense Wachstum der iOS-Spiele hat sich auch auf den **großen Bruder übertragen**. Populäre Titel in den Puzzle- und Strategie-Kategorien gehören schon lange zum Standard. Aber nun gibt es auch noch viele andere Optionen. Die meisten davon verfügen über einen sehr niedrigen Preis. Zusätzlich gibt es mittlerweile eine ganze Reihe an High-End-Arcade-Titeln,

von denen einige in Sachen Qualität und Suchtfaktor durchaus mit Konsolentiteln mithalten können. Abhängig von Ihren persönlichen Präferenzen und Ihrem Budget werden Sie im Store nahezu jede Art von Spiel finden, das Sie sich vorstellen können. Jedes Genre wird abgedeckt, und sobald Sie einmal angefangen haben, auf Ihrem Mac zu spielen, werden Sie bald kaum noch etwas anderes machen wollen. Aber hey, jeder braucht doch manchmal etwas Spaß ...



■ Die unheimlichen Themen und Charaktere der Serie werden in BioShock Infinite in den Himmel verlegt.

5 tolle Apps

Unmechanical

Preis: € 5,49

Entwickler: MP Digital

 Unmechanical ist ein umwerfendes Puzzlespiel-Abenteuer, das Ihren Denkkapparat garantiert auf die Probe stellt. Zunächst gestaltet sich der Einstieg recht einfach, aber Unmechanical wird sehr schnell sehr knifflig. Es kombiniert das Knacken von Rätseln (30 an der Zahl, um genau zu sein) mit Erkundung und einer packenden Atmosphäre. Erkämpfen Sie sich Ihre Freiheit in diesem Drei-Stunden-Abenteuer.

Leo's Fortune

Preis: € 5,49

Entwickler: 1337 & Senri LLC

 Ursprünglich ein Apple-Design-Award-Gewinner auf iOS, wurde Leo's Fortune jetzt auf Mac in brillanter Weise portiert. Reisen Sie durch atemberaubende Umgebungen, weichen Sie Fallen aus und Lösen Sie Rätsel auf Ihrer Mission, Gold zu finden. Das Ziel ist es, die Wahrheit hinter Leos gestohlenem Vermögen aufzudecken, und es macht echt süchtig.

Never Alone

Preis: € 16,99

Entwickler: MP Digital, LLC

 Dieses atmosphärische Spiel kombiniert Elemente von Plattform und Puzzle und basiert auf einer traditionellen Geschichte eines Jungen und seines Hundes auf der Suche nach der Quelle eines ewigen Schneesturms. Sie können beide Figuren im Einzelspieler-Modus spielen oder mit einem Freund zusammenarbeiten und die verschiedenen Rätsel kooperativ lösen. Ein Spiel, das in Erinnerung bleibt!

Neon Drive

Preis: € 4,49

Entwickler: Fraoula

 Wenn Sie ein Fan von Retro-Arcade-Spielen und pulsierender 80er-Synth-Musik sind, dann sind Sie gerade auf Ihr neues Lieblingsspiel gestoßen. Es ist von dieser klassischen Gaming-Ära inspiriert und im Kern ein wunderschönes, futuristisches, mit Hindernissen gespicktes Rennspiel. Für wenige Euro bekommen Sie sieben Levels, die viele Überraschungen und Stunden der Unterhaltung bieten.

BioShock Infinite

Preis: € 32,99

Entwickler: Aspyr Media

 Dieser epische First-Person-Shooter bietet all die faszinierenden Charaktere, die unheimlichen Ereignisse und die stilvolle Optik, die wir von der Serie gewohnt sind. Dieser Teil spielt im Himmel, in der fliegenden Stadt von Columbia. Die flotte Action wird von den sogenannten Sky-Lines unterstützt, ein Netzwerk von Metallstreben, mit denen man die Wolkenstadt schnell durchqueren kann.

Essenzielle Apps

5 tolle Apps

Kindle

Preis: Kostenlos **Entwickler:** AMZN Mobile LLC

 Ihr neuer Mac kommt ja standardmäßig mit iBooks, aber Sie sind wahrscheinlich trotzdem vertraut mit dem Kindle-Service. Wahrscheinlich haben Sie schon einen Kindle- oder Amazon-Account und haben auch schon Bücher darüber gekauft. Falls das so ist, werden Sie die Kindle-App für den Mac praktisch finden. Sie bietet eine tolle Lese-Erfahrung auf größeren Bildschirmen, die Kindle-App synchronisiert sich mit allen anderen Geräten und gibt Ihnen Zugriff auf über eine Million Bücher.

Any.do

Preis: Kostenlos **Entwickler:** Any.DO

 Über 15 Millionen Menschen nutzen Any.do, die einfache und leistungsstarke To-do-Liste-App, um jeden Tag organisiert zu bleiben – und man kann leicht sehen, warum. Zunächst synchronisiert sich die App mit allen Ihren Geräten, sodass Sie immer auf dem aktuellen Stand sind. Any.do gibt Ihnen praktische Erinnerungen und ermöglicht die Zusammenarbeit zwischen mehreren Benutzern.

Vinoteka

Preis: € 38,99

Entwickler: Elodie Morin-Rager

 Weinkenner lieben den Gedanken, Ihren eigenen Weinkeller zu haben. Egal ob Sie einen haben oder nicht – dieses Gefühl können Sie jetzt mit Vinoteka erleben. Damit erleben Sie jeden Aspekt Ihres Hobby auf dem Schirm. Außerdem ist die App sinnvoll für Unternehmen, die in dieser Branche tätig sind.

Valt

Preis: Kostenlos

Entwickler: Valt Inc.

 Um es kurz zu sagen: Valt versteckt alle Ihre Passwörter hinter einem zufällig generiertem Master-Passwort. Das macht Ihren Mac nicht nur deutlich sicherer, sondern bewahrt Sie auch davor, sich zahllose Passwörter für alle Ihre Konten und Social-Media-Profilen merken zu müssen.

iLove Undelete

Preis: € 5,49

Entwickler: Wu Yang

 Haben Sie jemals versehentlich eine Datei von Ihrem Mac gelöscht? Sie wieder zurückzubekommen kann ein langwieriger Prozess sein. Nicht mit iLove Undelete. Funktiert aber nur, wenn Sie den Mac noch nicht neu gestartet haben.



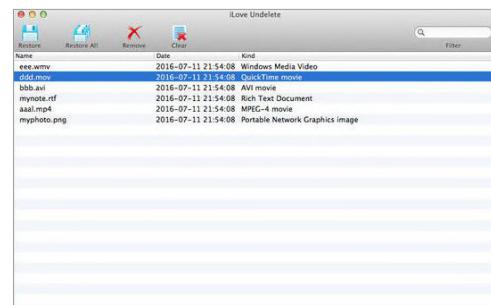
■ Kaum eine andere App hat so eine schöne Präsentation wie Vinoteka.

Lifestyle

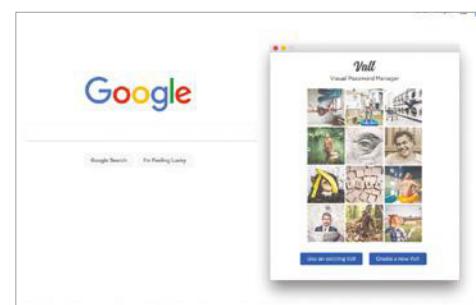
Passen Sie den Mac Ihrem Leben an.

Wir alle haben unterschiedliche Lebensstile, Hobbys und Interessen – und dafür gibt es eine Reihe von Apps, die für die Mehrheit geeignet sind. Diese besondere Kategorie ist größer als jede andere, weil sie alle unsere Interessen abdecken soll. Vom Aufwachen am Morgen bis zum Führen eines Tagebuchs – all das kann in die Lifestyle-Kategorie passen. Die richtige Auswahl an Apps, sofern richtig angewendet, kann sich positiv auf Ihr tägliches Leben auswirken. Es spricht für die Kreativität der Mac-Entwickler, dass sie selbst für die obskuren

Interessen entsprechende Apps programmieren. Dies zeigt aber auch eindrucksvoll, wie flexibel und leistungsstark diese Plattform wirklich ist. Egal was Sie für einen Lebensstil pflegen – Sie können sicher sein, dass es dafür eine App gibt.

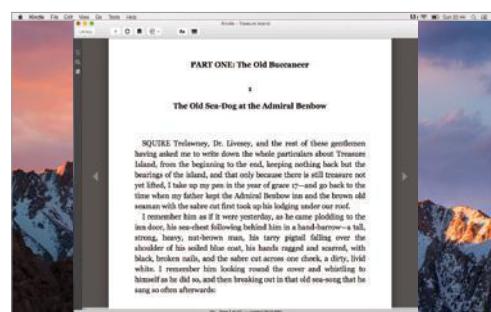


■ Stellen Sie mühelos gelöschte Files wieder her.

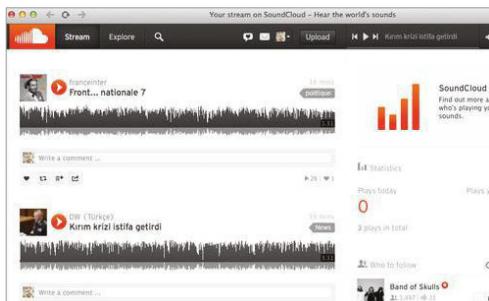


■ Alle Ihre Konten mit einem Master-Passwort absichern: Valt

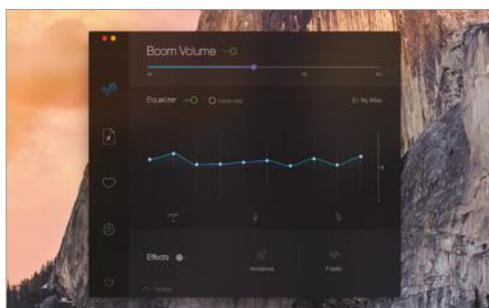
„Die richtige Auswahl an Apps kann Ihr Leben bereichern.“



■ Mit der Kindle-App wird Lesen am Mac zum Erlebnis.



Entdecken Sie neue Songmixes mit SoundMate!



Boom 2 möbelt Ihre iMac-Lautsprecher auf.



Mit VirtualDJ mal schnell einen Track remixen.



Echtes DJ-Feeling mit djay Pro.

Musik Nicke mit dem Beat und beweg deinen A****!

Die Zeiten in denen man Instrumente spielen musste, um Musik aufzunehmen, könnten bald vorbei sein. Sie können mittlerweile Musik auf so viele verschiedene Arten machen und das Ergebnis mit extrem hoher Qualität aufnehmen. Man kann heutzutage sogar Instrumente verwenden, die noch gar nicht gebaut wurden! Egal wie Sie sich musikalisch ausleben wollen: Mit diesen Apps können Sie genau das tun und manche dieser Lösungen genü-

gen sogar professionellen Ansprüchen. Songwriter, Gitarristen und Produzenten können diese komplexen Apps nutzen, um neue Werke zu erschaffen. DJs können Musik mischen, Einzelpersonen völlig originelle Klingeltöne erstellen. Musik hat wirklich das digitale Zeitalter erreicht und das digitale Zeitalter hat Musik zu jedermann gebracht. Und zwar auf einem Niveau, wie man es sonst nur von professionellen Studioaufnahmen erwarten würde.



5 tolle Apps

Logic Pro X

Preis: € 229,99 Entwickler: iTunes S.r.l.



Logic Pro X ist ein kompletter Satz von kreativen Tools für jeden Musiker, der schreiben, aufnehmen, bearbeiten und mischen möchte. Es kommt mit einer riesigen Sammlung von Instrumenten, Effekten und Loops, mit denen Sie knackige und authentisch klingende Begleitungen für Ihre Tracks erstellen. Anfänger können dank der produktionsreifen Vorlagen sofort loslegen. Das Ein-Fenster-Interface bietet schnellen und einfachen Zugriff auf alle Werkzeuge, die Sie zum Arbeiten brauchen. Mit 40 eingebauten Instrumenten, 80 verschiedenen Effekten und über 1.700 Samples bleiben keine Wünsche offen.

VirtualDJ Home

Preis: Kostenlos

Entwickler: Atomic Productions America



Sie bekommen im App Store auch einige kostenlose Tools, die manche kostenpflichtige Tools alt aussehen lassen.

VirtualDJ ist so eins: Die App wird von den besten DJs der Welt verwendet, um Songs zu mixen. Sie verwendet eine moderne Beatlock-Engine, um sicherzustellen, dass die Tracks stets im Takt bleiben.

Boom 2

Preis: € 16,99

Entwickler: Global Delight Technologies



Es ist kein Geheimnis, dass der Klang, der aus dem Lautsprecher Ihres Macs kommt, nicht sehr gut ist. Die audiophilen unter Ihnen sollten Boom 2 herunterladen: Die App verbessert und optimiert den Klang von Musikdateien, um Ihr Hörerlebnis zu steigern.

djay Pro

Preis: € 54,99

Entwickler: algoriddim GmbH



Wenn Sie jemals ein DJ sein wollten, aber sich bisher nicht getraut haben, es auszuprobieren, ist diese App genau richtig für Sie. Das Feature-Set ist immens und die Präsentation ansprechend, sodass Sie keine Entschuldigung haben, nicht mit Ihrer Musik herumzuspielen und ein paar virtuelle Scheiben zu drehen.

SoundMate for SoundCloud

Preis: € 5,49 Entwickler: Deng Gao



SoundMate für SoundCloud ist ein soziales Netzwerk für Musiker und Musikliebhaber, in dem großartige Künstler und aufstrebende Musiker unterwegs sind, die ihre neuesten Projekte präsentieren, indem sie ihre eigenen Tracks hochladen, um Feedback zu bekommen. Die Community ist großartig!

Essenzielle Apps

5 tolle Apps

Reeder 3

Preis: € 5,49 **Entwickler:** Silvio Rizzi

Wenn es um Nachrichten-Apps geht, sind nur wenige so beliebt wie Reeder. Wenn Sie einen sauberen, reibungslosen und einfach zu bedienenden Newsreader möchten, dann sollten Sie sich Reeder 3 holen. Er bietet Ihnen einen Ort für alle Nachrichten, die Sie lesen möchten. Reeder hat Unterstützung für mehrere Dienste, einschließlich Instapaper, Feedly und NewsBlur. Das Design der App ist von El Capitan inspiriert – sogar die Schriftart ist das gleiche System, das auch unter MacOS und iOS verwendet wird.

NewsRack

Preis: \$ 799 (nur US) **Entwickler:** Ole Zorn

Die nur in den USA erhältliche App bietet eine flotte Arbeitsweise, die besonders nützlich ist, wenn man vielen verschiedenen Quellen folgt. Durch die Integration von Drittanbieter-Diensten wie Instapaper ist diese App möglicherweise die perfekte Lösung, um Ihre Nachrichtensammelanforderungen zu erfüllen.

Downcast

Preis: € 3,49

Entwickler: Jamawkinaw Enterprises

Nicht jeder will seine Nachrichten digital lesen. Eine großartige Alternative ist es, Podcasts zu hören, und Downcast ist eine ideale Möglichkeit, Ihrer Lieblingspodcasts zu verwalten und anzuhören. Downcast machte sich auf dem iPhone erstmals einen Namen, wurde aber auf Mac portiert. Es ist vollgepackt mit Funktionen, aber im Kern ist es eine App zum Suchen, Abonnieren und Herunterladen von Audiomaterial. Es unterstützt auch iCloud-Synchronisierung.

Pocket

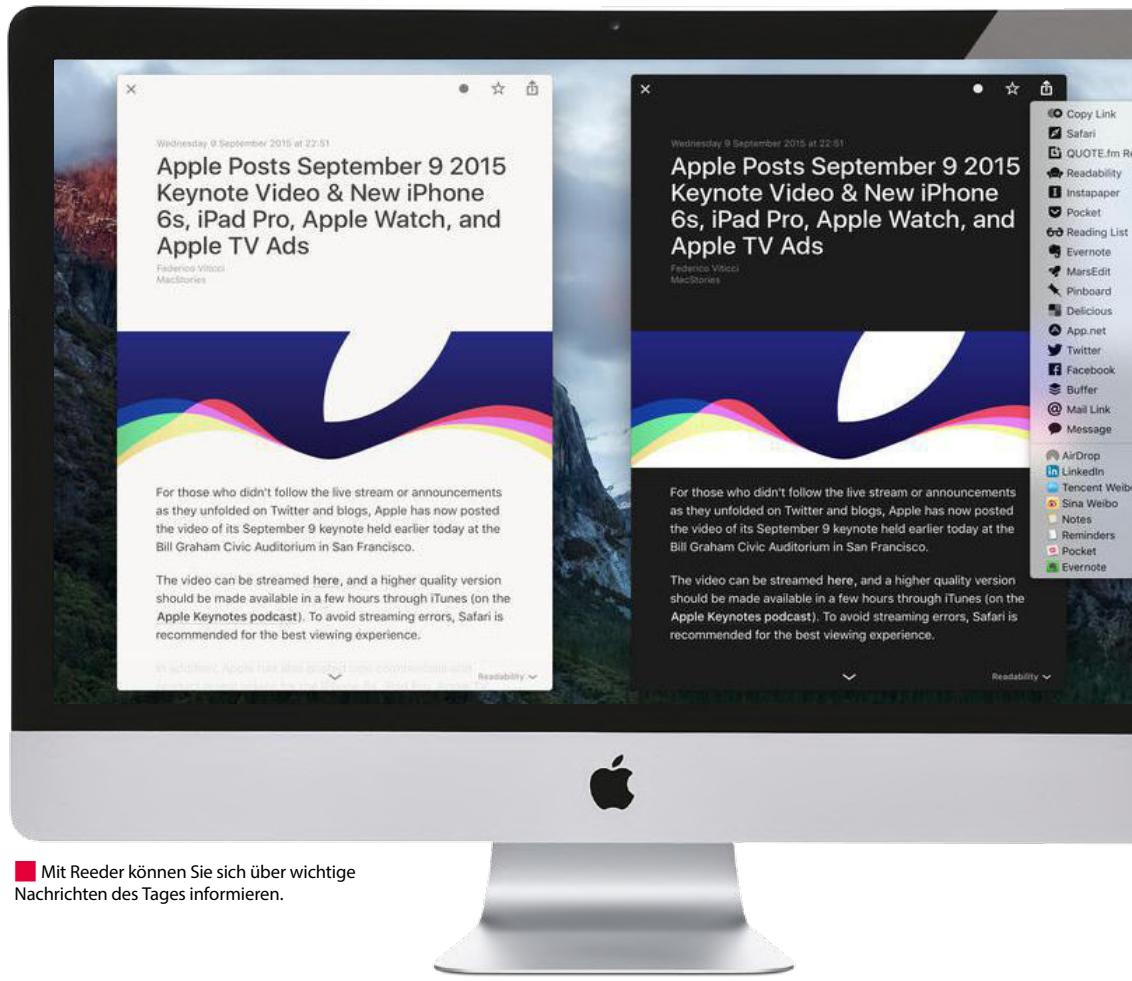
Preis: Free **Entwickler:** Read It Later, Inc

Pocket bietet einen praktischen Service zum Speichern aller Web-Artikel und Videos, mit denen Sie sich aus Zeitgründen gerade nicht beschäftigen können, und macht sie über einen Cloud-Dienst und somit auf jedem Gerät zugänglich. Sie können Artikel sogar offline lesen – ideal für Berufspendler!

Pulp

Preis: € 5,49 **Entwickler:** Acrylic Software

Dieser innovative Newsreader verwandelt Ihre bevorzugten Nachrichtenseiten in Ihre persönliche Zeitung und macht das Durchsuchen der Nachrichten schneller und angenehmer als je zuvor. Durch das Einfügen mehrerer Newsfeeds auf einer einzigen Seite können Sie mit Pulp schnell durch die Schlagzeilen blättern.



Nachrichten

Bleiben Sie in Sachen Weltgeschehen am Ball.

Früher blieb man nachrichtentechnisch am besten auf dem neuesten Stand, wenn man entsprechende Websites besucht hat. Natürlich funktioniert das gut für Websites wie N24, aber bei Spezialthemen kann es auch bedeuten, dass man erst nach den richtigen suchen muss. Einige Mac-Anwendungen sind jetzt in der Lage, Nachrichten, die von Webseiten bereitgestellt werden, auf eine ansprechende, logischere und leichter lesbare Weise nachzubilden. Andere Apps greifen automatisch auf die neuesten Nachrichten zu und präsentieren sie auf dem Desktop. Die Auswahl an Themen ist nahezu unbegrenzt. Egal welches Thema oder welche visuelle Vorliebe Sie haben, es gibt eine Lösung, die es Ihnen genauso darbietet, wie Sie es sich wünschen.

„Einige Mac-Apps können News von Websites nachbilden.“

Mit Reeder können Sie sich über wichtige Nachrichten des Tages informieren.

Ganze Artikel können ohne Verlassen der NewsRack-Applikation gelesen werden.

158 Mac für Einsteiger



■ Mit der PicFrame-Anwendung können Sie sogar stumpfe Fotos atemberaubend aussehen lassen.



■ Verwenden Sie Macphuns Filter for Photos für tolle Effekte.

■ Holen Sie sich die Leistung von Photoshop für einen Bruchteil des Preises mit Affinity Photo.



Fotografie

Fotografen werden Ihnen bestätigen, dass nach der Aufnahme des Fotos oft viel Bildbearbeitung auf dem Computer verrichtet werden muss – und dafür ist die Mac-Plattform ideal. Es spielt keine Rolle, ob Sie erfahren oder neu in der Welt der Fotografie sind, denn es wird für jeden eine Lösung geben und die meisten Apps sind sehr einfach zu bedienen. Mit einem Mac und einer Sammlung digitaler Bilder können Sie fast

Halten Sie Ihre Erinnerungen fest!

alles machen, was Sie sich wünschen: Sprachblasen hinzufügen und Fotos so aussehen lassen, als wären sie vor vielen Jahrzehnten aufgenommen worden. Sie können diese Möglichkeiten ausreizen oder einfach nur herumspielen. Wie auch immer: Diese Plattform und die vorhandenen Anwendungen bieten Ihnen alles, was Sie brauchen, um in der Welt der Fotografie durchzustarten, egal ob Profi oder Hobbyist.



■ Pixlr gibt Ihnen alles, was Sie brauchen, um Bilder perfekt zu optimieren.

5 tolle Apps

Affinity Photo

Preis: € 54,99

Entwickler: Serif

 Man sagt, dass Sie Photoshop benötigen, wenn Sie eine wirklich leistungsfähige Bildbearbeitung wollen. Affinity Photo beweist, dass es nicht so ist, und gibt Ihnen die Power von Photoshop zu einem Bruchteil des Preises. Es wurde für Profis entwickelt und enthält Unterstützung für unbegrenzte Layer und Retuschiereffekte auf höchstem Niveau. Affinity Photo ist so gut, dass Apple es zur App des Jahres kürte.

Filters for Photos

Preis: € 10,99

Entwickler: Macphun

 Filters for Photos macht genau das, was der Name vermuten lässt, und bietet Ihnen zig Filter, die Sie in Mac OS zu Ihrer integrierten Fotoanwendung hinzufügen können. Diese wunderbare Anwendung ist als Add-on erhältlich und bietet Ihnen kreative Filter zur Umwandlung Ihrer Bilder. Wenden Sie einen der Filter an, passen Sie die Stärke des Filters an und speichern Sie das Ergebnis in Ihrer Fotobibliothek.

PicFrame

Preis: € 3,49

Entwickler: Active Development

 Ein guter Rahmen kann sogar die langweiligsten Bilder attraktiv aussehen lassen und diese erschwingliche App verfügt über 67 einstellbare Bilderrahmen mit Unterstützung für bis zu neun Fotos in einem einzigen Rahmen. Nachdem Sie Ihre Foto-Arrangements zusammengestellt haben, können Sie sie auf Facebook oder Twitter teilen oder einfach auf Ihrem Desktop betrachten.

Autodesk Pixlr

Preis: Kostenlos

Entwickler: Autodesk

 Autodesk kennt man eher als Entwickler leistungsfähiger 3D-Rendering-Software. Kostenlose Bildbearbeitungsprogramme verbindet man mit dieser Firma weniger. Pixlr zeigt alle Qualitäten, die man auch von anderen Autodesk-Anwendungen kennt. Pixlr ist eine großartige Möglichkeit, alltägliche Bilder in Kunstwerke zu verwandeln – egal ob Sie eine schnelle Korrektur oder Effekte anwenden.

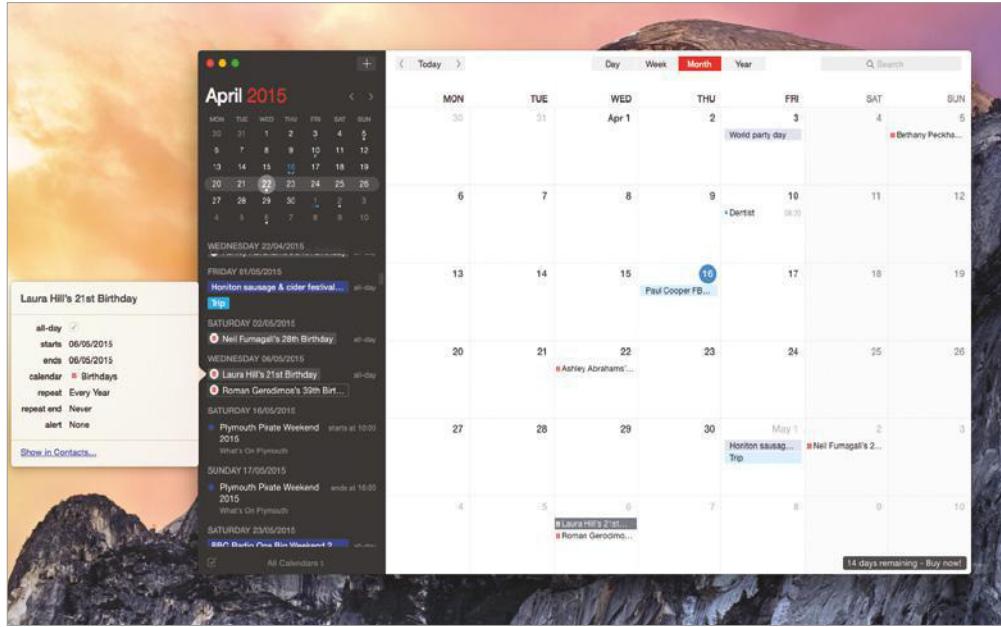
Flume for Instagram

Preis: Kostenlos

Entwickler: Rafif Yalda

 Das Betrachten Ihres Instagram-Kontos im Internet ist eine ziemlich umständliche Art und Weise, dieses soziale Netzwerk zu nutzen, aber Flume for Instagram löst dieses Problem mit seiner großartiger Foto-Unterstützung, Direct Messaging und Uploads. Flume ermöglicht es Ihnen, Bilder und Videos in voller Auflösung im Originalseitenverhältnis zu betrachten.

Essenzielle Apps



Fantastical 2 hält Ihren Kalender in Form und Sie produktiv.

Produktivität

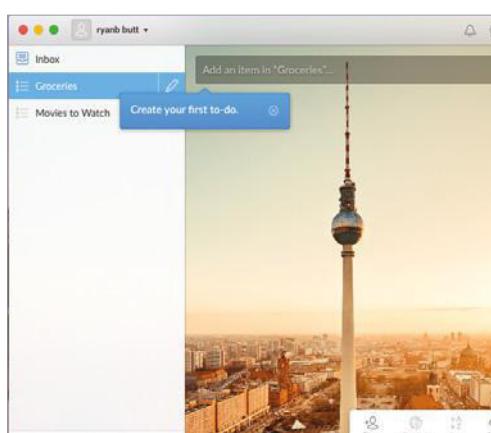
Maximieren Sie Ihren Output!

Produktivität hat viele Gesichter und es gibt Lösungen, die Ihnen helfen, produktiver zu sein, ganz gleich was Ihre Bedürfnisse oder Fähigkeiten sind. Alles von der Erstellung von Textdokumenten bis hin zu Datenbanken kann in diese Kategorie

fallen und es ist zweifellos eine der vielfältigsten Kategorien und umfasst eine breite Palette von Anwendungen. Wenn es irgendeine Aufgabe gibt, bei der Sie produktiver sein müssen, gibt es wahrscheinlich eine Lösung dafür. Die Suche kann eine Weile dauern, aber Sie werden mit Sicherheit eine Lösung finden, die möglicherweise jeden Aspekt Ihrer Arbeit beschleunigen könnte, was für fast alles, was Sie mit Ihrem Desktop oder Laptop machen, große Vorteile haben kann. Manchmal bieten die einfachsten Lösungen so viele Vorteile wie die aufwendigsten Apps!

„Es gibt viele großartige Produktivitäts-Apps.“

■ Scrivener's reduzierter Modus ist brillant.



In Evernote gibt es mehrere Ansichten.

Halten Sie mit Wunderlist Ihre Ideen fest und erstellen Sie To-do-Listen.

5 tolle Apps

Scrivener

Preis: € 49,99

Entwickler: Literature & Latte Ltd



Wenn Sie ein professioneller Schriftsteller sind oder das Schreiben ein tägliches Hobby für Sie ist, vermissen Sie wahrscheinlich eine passende App für Ihren Mac. Scrivener ist laut dem erfolgreichen Schriftsteller Michael Marshall Smith der größte Software-Fortschritt für Schriftsteller seit der Textverarbeitung. Scrivener ist vielseitig: Es handelt sich dabei um eine Schreibmaschine, einen Veranstaltungskalender und eine Zeitschrift.

Fantastical 2

Preis: € 5,49

Entwickler: Flexibits



Die besten Drittanbieter-Apps sind diejenigen, die Ihr tägliches Mac-Erlebnis verbessern. Fantastical zum Beispiel fügt eine riesige Menge an Features zu den herkömmlichen Funktionen der Kalender-App hinzu. Sie können Ereignisse schnell hinzufügen, zusätzliche Kalender aus Drittanbieterquellen integrieren und mit Ihren Kontakten verknüpfen.

1Password

Preis: Kostenfrei

Entwickler: Agilebits Inc



Wenn Sie zusätzliche Sicherheit auf Ihrem Mac und alle Ihre verschiedenen Benutzernamen und Passwörter schützen möchten, dann arbeitet diese App direkt mit Ihrem Browser, speichert alle Ihre Details und erstellt dann mühelos starke, einzigartige Passwörter für jede Website. Die App kann Sie dann automatisch und sicher anmelden, Kreditkarteninformationen eingeben und für Sie Anmeldeformulare ausfüllen, während Ihre Infos mit einem Passwort geschützt sind.

Wunderlist

Preis: Kostenfrei

Entwickler: 6 Wunderkinder GmbH



Wenn Sie eine App für alle Ihre kreativen Ideen benötigen oder wenn Sie einfach nur eine effiziente Lösung für die schnelle und einfache Erstellung von To-do-Listen benötigen, dann ist diese Anwendung genau das Richtige für Sie. Über eine einfache Benutzeroberfläche können Sie Ihre Notizen abrufen und mit anderen teilen.

Evernote

Preis: Kostenfrei Entwickler: Evernote



Evernote ist ein beliebtes Online-Notizsystem und kann Ihnen helfen, viele Aspekte Ihres Lebens zu verwalten und zu organisieren. Diese kostenlose App bringt alle Ihre Notizen und schnelle Synchronisierung auf jeden Mac.

5 tolle Apps

Twitter

Preis: Kostenlos **Entwickler:** Twitter, Inc

 Erstaunlicherweise haben Mac-Benutzer erst seit Kurzem die Möglichkeit, von der Verwendung von Twitter über einen Webbrowser zu einer tatsächlichen App zu wechseln, aber die gute Nachricht ist, dass diese App einfach zu bedienen ist, mit einer intelligenten Benutzeroberfläche kommt und sich das Warten gelohnt hat. Über Twitter können Sie Ihre Interessen verfolgen und sofortige Updates von Ihren Freunden, Branchenexperten und Prominenten erhalten und sehen, was auf der ganzen Welt passiert.

Tweetbot

Preis: € 10,99

Entwickler: Tapbots

 Während die offizielle Twitter-App gut bedienbar ist, sind die Features der offiziellen Twitter-App nicht mehr so gut. Von den Optionen von Drittanbietern, die Ihnen zur Verfügung stehen, ist Tweetbot diejenige, die wir Ihnen empfehlen würden. Es wurde speziell für Mac entwickelt und bietet Unterstützung für mehrere Konten – ein Muss für jeden, der Arbeits- und Privatkonten nutzt. Sie können auch alles mit mehreren Spalten oder Fenstern anzeigen.

App for Instagram

Preis: Kostenlos

Entwickler: Joacim Stahl

 Sind Sie jemals frustriert darüber gewesen, dass es keine eigenständige Anwendung für Instagram gibt? Nun, es gibt eine schnelle und praktische Lösung im Mac App Store in Form von Joacim Stahls App for Instagram – eine diskrete widgetähnliche App, die in der Hauptmenüleiste Ihres Macs existiert und Ihnen direkten Zugriff auf Ihren Instagram-Feed ermöglicht.

Pin for Pinterest

Preis: Kostenlos

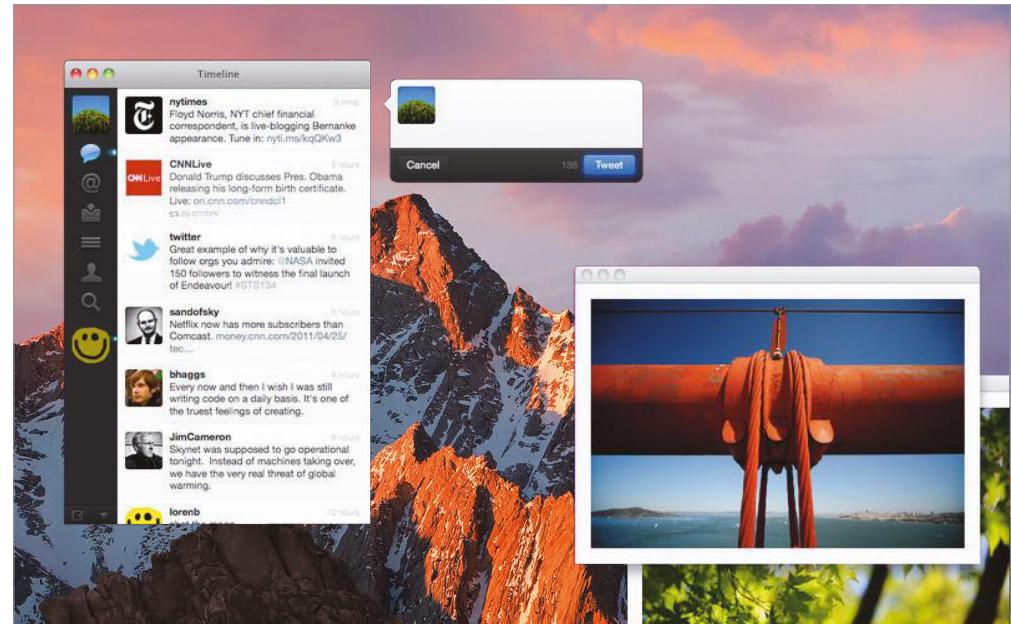
Entwickler: Chatsworth and Whitton Limited

 Diese App bringt Ihre Pinterest-Erfahrung auf eine ganz neue Ebene, indem sie es Ihnen ermöglicht, Ihren Pinterest-Account sofort zu durchsuchen, ohne Ihren Webbrowser öffnen zu müssen. Sie benötigen Pin Pro, um neue Bilder hochzuladen.

FaceTime

Preis: € 1,09 **Entwickler:** Apple

 Nur weil Sie ein älteres Betriebssystem auf Ihrem Mac verwenden, müssen Sie nicht auf coole Apps wie FaceTime verzichten. Sie können eine Snow-Leopard-optimierte Version der App aus dem App Store holen und eine Videonachricht an jeden in Ihrer Contacts-App senden.



Soziale Netzwerke

Bleiben Sie mit einer Vielzahl von fantastischen Apps verbunden!

Social Networking hat sich zu einer der am häufigsten genutzten Formen der Internet-Kommunikation entwickelt und für einige Leute nehmen die großen Dienste wie Twitter und Facebook den Großteil ihrer Onlinezeit in Anspruch. Jeder Dienst hat Websites, die mit ihm verbunden sind, aber sel-



■ Videochatten Sie mit Freunden und Familie.



■ Tweetbot verwendet eine Spaltenansicht, damit es leichter wird, mit mehreren Konten umzugehen.

ten ist das Web-Erlebnis so gut wie eigenständige Anwendungen auf einem Desktop oder Handy. Es gibt Apps, die auf dem Desktop installiert werden können und Sie auf dem aktuellen Stand halten, und es gibt andere, die mehr Funktionen bieten als die offizielle Variante der sozialen Netzwerke. Wieder andere versuchen, alle Ihre sozialen Netzwerke unter einen Hut zu bringen, und erlauben es Ihnen sogar, mehrere Seiten gleichzeitig zu aktualisieren. Wenn Sie eines der sozialen Netzwerke verwenden, dann gibt es Apps, die die Art und Weise, wie Sie mit Freunden kommunizieren, verändern wird.

„Verändern Sie die Art und Weise, wie Sie mit Freunden kommunizieren.“



■ Tippen Sie auf die Instagram-Schaltfläche für Feed-Drop-down-Listen.



Essenzielle Apps

5 tolle Apps

Swing It Pro

Preis: \$ 149.99

Entwickler: FKE Datakonsult AB



Beim Golf dreht sich alles um den Schwung. Ohne eine gute Technik werden Ihre Schlagzahlen höher und Ihr Vergnügen geringer sein. Sie können entweder viel Geld bezahlen, um ein Coaching zu bekommen, oder diese App kaufen und zu Hause lernen. Sie verwendet Videos, um Ihnen zu helfen, zu visualisieren, was Sie tun müssen. Sie können die Videos zuschneiden, Notizen erstellen und in Ihrer Freizeit üben. Sie ist nicht billig, aber im Vergleich zu professionellem Coaching könnte es ähnliche Ergebnisse bringen und Ihnen letztendlich Geld sparen.

Simplified! Yoga

Preis: € 7,99 Entwickler: Tony Walsh



Wir müssen Ihnen nicht sagen, dass Yoga eine großartige Möglichkeit ist, um fit zu werden und zu bleiben. Wenn Sie mehr darüber wissen möchten und Ihnen Video-Unterricht taugt, dann ist Simplified! Yoga eine großartige Ergänzung für Ihren Mac. Die App bietet Ihnen 211 Videos (da kann man von einem wirklich guten Preis-Leistungs-Verhältnis sprechen). Die Suche nach bestimmten Übungen gestaltet sich einfach, ebenso wie die Bewertung Ihrer Favoriten.

iPlayBook

Preis: Kostenlos

Entwickler: Aletheia Management Partners



Diese nützliche App ermöglicht es einem Basketballtrainer, seinen Mac als taktisches Zeichenbrett zu verwenden. Ohne komplizierte Menüs zum Navigieren können Sie im Handumdrehen zeichnen. Ordnen Sie die Positionen der Spieler ganz einfach entsprechend Ihrer Strategie an und zeichnen Sie sogar spezielle Züge mit der Maus, um sie dann mit Spielern zu teilen.

Sports Feed – Live Scores Widget

Preis: Kostenlos Entwickler: SportsFeed LLC



Fans von Basketball, Baseball etc. werden diese App lieben. Sie befindet sich in der Benachrichtigungszentrale Ihres Macs und zeigt sofort die Live-Ergebnisse des letzten Spiels Ihrer Lieblingsmannschaft an. Sie können Ihr Widget mit NFL-, NBA-, Teams etc. personalisieren.

Yahoo Sports

Preis: Kostenlos Entwickler: Yahoo! Inc



Dies ist ein weiteres Widget, das im Benachrichtigungszentrum Ihres Macs befindet und Ihnen aktuelle Ergebnisse, Spielstände und Statistiken für alle Ihre Lieblingsteams zur Verfügung stellt – schnelle Infos ohne Webbrowser!



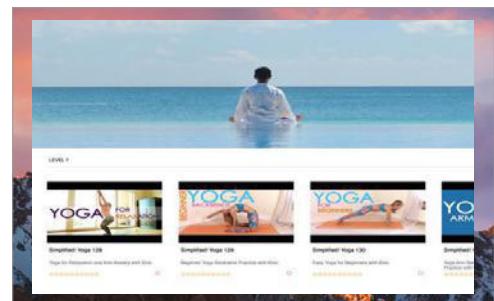
Analysieren Sie mit Swing It Pro jeden Aspekt Ihres Schwungs.

Sport

Verbessern Sie sich in Ihrem Lieblingssport!

Sport ist eine Kategorie, die weit gefasst ist, weil sie eine Vielzahl von Aktivitäten abdecken muss. In jeder Sportart gibt unterschiedliche Gruppen von Personen: Trainer, Spieler, Fans und so weiter. Das bedeutet, dass App-Entwickler eine Vielzahl von Lösungen für jede denkbare Aktivität entwickeln müssen, und allein schon diese Kategorie zeigt, wie beliebt die Mac-Plattform für solche Apps ist. Egal welche Sportart Sie ausüben, Sie sollten eine App finden, die Ihren Spaß dabei steigert. Von minutenaktuellen Rundzeiten bis hin zu Strategien und Plänen für ein Team, das Sie trainieren, all das kön-

nen Sie mit einem Mac realisieren. Als Fan finden Sie hier auch spezielle Apps, die Nachrichten und Klatsch für bestimmte Sportarten präsentieren. Dazu gehören auch Informationen aus offiziellen Quellen, die auf einzigartige Weise auf dem Desktop präsentiert werden.



Ihr Mac als Lernmedium für eine neue Sportart wie Yoga



Überprüfen Sie den Punktestand Ihres Lieblingsteams.

„Egal welche Sportart Sie ausüben, es gibt eine App dafür.“



Planen Sie die Taktiken Ihres Basketballteams auf Ihrem Mac.



Video

Sehen Sie sich die neuesten und besten Videos in hoher Qualität an!

Videos haben wir ja alle schon aufgenommen, aber nur wenige von uns nehmen sich die Zeit, diese auch zu bearbeiten und zu verbessern. Videos werden sehr stark als statische Medienform angesehen. Man nimmt ein Video auf und lässt es so, wie es ist, um es zu einem späteren Zeitpunkt anzusehen. Sie können jedoch so viel mit Ihren Kreationen tun und es gibt alle möglichen Anwendungen, die Ihnen helfen, all Ihre privaten und berufsbezogenen Videos

zu modifizieren. Sie können Spezialeffekte oder lustige Kommentare hinzufügen und diese sogar in professionelle Präsentationen integrieren. Das Schöne am Mac ist, dass selbst die schwächeren Systeme die speicherintensive Videoproduktion sehr gut verkraften. Die Plattform ist für alle Arten von Medien bis hin zu High-Definition-Videodateien ausgelegt und die im Mac App Store verfügbaren Videoanwendungen ermöglichen noch effizienteres Arbeiten.

■ Speichern Sie Ihre benutzerdefinierten Einstellungen in Compressor und sie werden auch in Final Cut Pro X angezeigt.



■ Final Cut Pro X Leistung reicht sogar für 3D-Titel.

5 tolle Apps

Final Cut Pro X

Preis: € 329,99

Entwickler: Apple



Wenn es darum geht, Videos auf Ihrem Mac zu bearbeiten, gibt es keine bessere Wahl als Final Cut Pro X. Es ist eine App, die von echten Hollywood-Regisseuren verwendet wird, um ihr Filmmaterial zu speichern und zu verwalten, Pro-Level-Effekte anzuwenden und es in allen möglichen Formaten mit der Welt zu teilen. Final Cut kann Ihnen auch dabei helfen, den Ton zu optimieren.

Motion

Preis: € 54,99

Entwickler: Apple



Motion ist eine weitere App von Apple und ein weiteres Muss für Videofilmer. Mit Motion können Sie Final-Cut-Titel, Übergänge und Effekte individuell anpassen. Sie können mit 2D- oder 3D-Titeln experimentieren und mithilfe von über 230 Presets eine Vielzahl von Effekten anwenden. Ohne Programmierkenntnisse erstellen Sie so auf brillante Art und Weise natürlich aussehende Animationen.

Compressor

Preis: € 54,99

Entwickler: Apple



Compressor ist eine App, die jeder, der Final Cut aus beruflichen Gründen benutzt, herunterladen sollte. Sie fügt dem Exportprozess von Final Cut mehr Leistung und Flexibilität hinzu, passt die Ausgabeinstellungen an und unterstützt Sie bei der Arbeit mit verteilter Codierung. Compressor funktioniert einwandfrei, auch wenn Sie mit sehr vielen einzelnen Videos arbeiten.

iStopMotion 3

Preis: € 54,99

Entwickler: Boinx Software Ltd



Stop-Motion ist ein Video-Effekt, der für viele Videofilmer schwer umzusetzen war. Mit iStopMotion ist das jetzt anders. Mit dieser App können Sie atemberaubende Stop-Motion-Filme erstellen, in denen sich leblose Objekte bewegen lassen, was jeden überraschen wird, dem Sie sie zeigen. Und Sie brauchen gar nicht viel Zeit, um sich mit dieser Technik vertraut zu machen.

Smart Converter

Preis: Kostenlos

Entwickler: Systemic Pty



Wenn alles, was Sie benötigen, eine einfache und effektive Video-Konverter-Anwendung ist, dann ist diese kostenlose App genau richtig für Sie. Sie unterstützt Hunderte verschiedener Dateitypen, sodass Sie Ihre Videos auf all Ihren Lieblingsgeräten abspielen können. Alles, was Sie tun müssen, ist eine Mediendatei per Drag & Drop in das Programm zu ziehen und dann einen Konvertierungstyp auszuwählen.

Mac für Einstieger

Alles, was Sie über Ihren
Apple Mac wissen müssen

Über
300
essenzielle
Tipps



macOS Sierra

Siri
Apples Sprachassistentin funktioniert auf dem Mac.

Auf Siri zugreifen
Mit Siri können Sie mit dem Sprachassistenten auf dem Mac interagieren. Sie können Siri direkt aus dem Dock oder über die Tastenkombination „Command + Space“ starten.

Mac-spezifische Siri-Befehle
Siri funktioniert genau wie auf iOS, aber es gibt hier einige spezifische Befehle für Ihren Mac.

Einstellungen anpassen
Wählen Sie „Siri“ im Bereich „Sprachsteuerung“ der Systemeinstellungen.

Welche Siri-Suchanfragen können Sie in der Mittzentrale anheften?
Wählen Sie „Siri-Suchanfragen“ im Bereich „Sprachsteuerung“ der Systemeinstellungen.

Dateisuchen
Siri kann Ihnen dabei helfen, Dokumente und Dateien auf dem Mac zu finden.

Sportnachrichten
Fügen Sie Sportnachrichten in den „Sportnachrichten“-Bereich des Today-Widgets hinzu.

Wetter
Siri kann Ihnen Wetterdaten für Ihre Lieblingsorte liefern.

Tweets
Siri kann Ihnen Twitter-Nachrichten liefern.

Wolfram-Alpha-Ergebnisse
Siri kann Ihnen Ergebnisse von Wolfram Alpha liefern.

Suchen im Internet
Siri kann Ihnen Webseiten und Suchergebnisse liefern.

Mac OS X funktioniert ähnlich wie iOS. Es gibt jedoch einige Unterschiede, die Sie beachten sollten. Ein Beispiel ist die Tatsache, dass Sie auf dem Mac nicht so leicht Bilder aus dem Internet herunterladen können. Des Weiteren ist die Benutzeroberfläche des Macs etwas anders als die von iOS.

Um den Unterschieden zwischen iOS und macOS zu begegnen, ist es wichtig, sich mit den spezifischen Funktionen des Macs vertraut zu machen. Dies kann durch das Lernen der entsprechenden Tutorials und das Praktizieren der Funktionen erreicht werden.

Apps und Medien

Downloads aus dem Mac App Store
Mit dem Mac App Store können Sie zahlreiche Apps für Ihren Mac herunterladen. Hier sind einige Tipps:

01. Apple ID: Ein Apple ID ist erforderlich, um Apps herunterzuladen. Wenn Sie noch keinen haben, können Sie einen erstellen.
02. Kategorien: Der Mac App Store ist in verschiedene Kategorien unterteilt, wie z.B. Spiele, Büro, Bildung und mehr.
03. Das Beste suchen: Nutzen Sie die Suchfunktion, um nach bestimmten Apps zu suchen.
04. Bestellen: Wenn Sie eine App gekauft haben, können Sie sie jederzeit wieder herunterladen.
05. App-Beschreibungen: Lesen Sie die Beschreibung einer App, um zu verstehen, was sie kann.
06. Bildschirmshots: Sie können Screenshots von Apps herunterladen, um sie besser zu verstehen.
07. Starke Meldungen: Wenn Sie eine App aktualisiert haben, erhalten Sie eine Meldung, die Ihnen die Änderungen zeigt.
08. Jetzt kaufen: Wenn Sie eine App kaufen möchten, können Sie sie direkt im App Store kaufen.
09. Unterstützen: Wenn Sie eine App unterstützen möchten, können Sie sie auf der Seite des Entwicklers unterstützen.

Um die Mac App Store zu nutzen, müssen Sie sich mit den verschiedenen Funktionen vertraut machen. Dies kann durch das Lernen der entsprechenden Tutorials und das Praktizieren der Funktionen erreicht werden.

Ihr Mac von A bis Z
Lernen Sie Ihren neuen Mac kennen!

Apple-Features entdecken
Wichtigste Tools und Funktionen des Macs lernen

Expertenwissen

Der neue Brillanz-Schieberegler
Machen Sie den brillanten Schiebereglern für tolle Bilder.

Fotos
Mit dem Brillanz-Schieberegler können Sie Bilder bearbeiten und verbessern. Hier sind einige Tipps:

01. Auto Offnen: Suchen Sie nach dem Bild, das Sie bearbeiten möchten. Es wird automatisch geöffnet.
02. Einstellungsoptionen: Gehen Sie zu „Bearbeiten“ > „Schiebereglern“. Wählen Sie „Brillanz“ und „Schiebereglern“.
03. Weitere Optionen: Wählen Sie „Weitere Optionen“ und „Schiebereglern“. Hier können Sie weitere Einstellungen vornehmen.
04. Auto Einstellungen: Wählen Sie „Auto Einstellungen“ und „Schiebereglern“. Dies ermöglicht es Ihnen, Bilder automatisch zu bearbeiten.
05. Manuelle Bearbeitung: Wählen Sie „Manuelle Bearbeitung“ und „Schiebereglern“. Hier können Sie die Brillanz-Schiebereglung manuell steuern.
06. Mehrfachen: Wählen Sie „Mehrfachen“ und „Schiebereglern“. Dies ermöglicht es Ihnen, mehrere Bilder gleichzeitig zu bearbeiten.

Brillanz kombinieren
Machen Sie den Brillanz-Schiebereglern mit anderen Bearbeitungsoptionen.

Transferfilter
Mit dem Transferfilter können Sie Bilder bearbeiten und verbessern. Hier sind einige Tipps:

01. Hoch brillant: Wählen Sie „Hoch brillant“ und „Transferfilter“. Dies ermöglicht es Ihnen, Bilder zu bearbeiten, ohne sie zu verschärfen.
02. Filter: Wählen Sie „Filter“ und „Transferfilter“. Dies ermöglicht es Ihnen, Bilder zu bearbeiten, ohne sie zu verschärfen.
03. Scharf filtern: Wählen Sie „Scharf filtern“ und „Transferfilter“. Dies ermöglicht es Ihnen, Bilder zu bearbeiten, ohne sie zu verschärfen.
04. Scharf filtern: Wählen Sie „Scharf filtern“ und „Transferfilter“. Dies ermöglicht es Ihnen, Bilder zu bearbeiten, ohne sie zu verschärfen.
05. Scharf filtern: Wählen Sie „Scharf filtern“ und „Transferfilter“. Dies ermöglicht es Ihnen, Bilder zu bearbeiten, ohne sie zu verschärfen.
06. Scharf filtern: Wählen Sie „Scharf filtern“ und „Transferfilter“. Dies ermöglicht es Ihnen, Bilder zu bearbeiten, ohne sie zu verschärfen.

Ins Extreme
Für diejenigen, die es mögen, kann der Brillanz-Schiebereglern auch extreme Einstellungen ermöglichen. Hier sind einige Tipps:

01. Nach oben: Wählen Sie „Nach oben“ und „Schiebereglern“. Dies ermöglicht es Ihnen, Bilder zu bearbeiten, ohne sie zu verschärfen.
02. Nach unten: Wählen Sie „Nach unten“ und „Schiebereglern“. Dies ermöglicht es Ihnen, Bilder zu bearbeiten, ohne sie zu verschärfen.

Essentielle Apps

50 essentielle Mac-Apps
Wir stellen Ihnen die Mac-Apps vor, die Sie unbedingt haben müssen!

Beliebte Apps herunterladen
Nutzererfahrung mit den besten Apps optimieren

Um die Mac-Apps zu nutzen, müssen Sie sich mit den verschiedenen Funktionen vertraut machen. Dies kann durch das Lernen der entsprechenden Tutorials und das Praktizieren der Funktionen erreicht werden.

Kreativ werden
Bessere Mac-Fähigkeiten mit unseren Tutorials

Beliebte Apps herunterladen
Nutzererfahrung mit den besten Apps optimieren